
TAYLOR INSTITUTION
DOMI NUS ILLU MINA TIO MEA





Supplement

zum

ausführlichen

Lehr- und Lesebuche

der

russischen Sprache.

Inhalt:

I. Prosodie und Verslehre. — II. Vervollständigung der russischen Zeitwörter durch die Verhältnißwörter. — III. Rectionsliste der Zeitwörter mit oder ohne Verhältnißwörter. — IV. „Schlüssel“, oder russische Uebersetzung sämmtlicher deutscher Aufgaben und Uebungsstücke. — V. Русская Библіотека, Nachweis der besten Hülfsmittel zum Weiterstudium und Gebrauch der russischen Sprache und Literatur.

Herausgegeben

von

Dr. phil. F. Booch-Árkossy,

Director der Handelslehranstalt für Commis ꝛc. zu Leipzig.

Zweite neubearbeitete Auflage.



Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

1884.


LIBRARY OF THE TAYLOR INSTITUTION
UNIVERSITY
20 JUL. 1928
OF OXFORD

Vorwort.

Das vorliegende Supplement zur 2. verbesserten und vervollständigten Auflage meines russischen Lehr- und Lesebuchs behandelt diejenigen Theile der Sprache und des Styls, welche nicht füglich in die durchaus praktisch aufgefaßte Formen- und Satzlehre zu bringen, vielmehr erst nach Beendigung des grammatischen und praktischen Cursus durchzunehmen, sowie beim ferneren Ueben im Styl wie im Sprechen mit Nutzen zu gebrauchen sind, resp. zum bequemen Nachschlagen dienen sollen.

Da in der Grammatik bereits überall auf die hier ausführlicher behandelten Gegenstände mit hinlänglicher Erklärung ihres Wesens und ihrer Natur hingewiesen worden ist, so bleibt blos in Bezug auf den „**Schlüssel**“ oder die russische Uebersetzung der sämmtlichen in beiden Lehrcursen enthaltenen deutschen Aufgaben noch Einiges zu sagen übrig, was den praktischen Nutzen solcher (gern als Eselsbrücken angesehener und benutzter) Uebersetzungen wesentlich zu erhöhen geeignet ist.

1) Diese Uebersetzungen dienen zunächst dem Selbststudirenden zum nachmaligen Vergleich, ob und wo er in seiner selbstständig gefertigten Arbeit gefehlt hat; nach besorgter Verbesserung der bei aufmerksamer Durchsicht gefundenen Fehler wird die nunmehr correcte Arbeit in's Reine geschrieben.

2) Diejenigen Lernenden, welche sich des Unterrichtes eines Lehrers erfreuen, haben ebenfalls eine solche Reinschrift nach erfolgter Verbesserung zu fertigen.

3) Der „Schlüssel“ dient gleichzeitig als **grammatisches Lesebuch**, aus welchem zunächst am rein russischen Texte die Regeln der Grammatik nachzuweisen sind, worauf Alles sowohl mündlich als schriftlich in's Deutsche zurückübersetzt, der Text mit und ohne Accente copirt, und der nichtaccentuirte dann aus dem Gedächtnisse wieder mit Accenten versehen werden muß. Nach Beendigung dieser höchst fördernden Uebung wird man eine entschiedene Festigkeit besitzen, um die in der «*Библіотека Русская*» angezeigten Bücher mit wahrhaftem Nutzen und Vergnügen zu gebrauchen.

Herr F. A. Stroganow (aus Moskau) hat durch Uebernahme einer Druckrevision dieses Supplements sich eben so nützlich als verdient gemacht; ich spreche ihm hier nochmals besten Dank für seine Mühewaltung aus.

Leipzig, im Juli 1884.

Dr. phil. **F. Booch-Árkossy.**

I.

Russische Prosodie und Verslehre.

Wie in den meisten der neueren Sprachen kommt es auch in der russischen bei einem mehrsylbigen Worte auf eine einzige zu betonende Sylbe an, welche durch eine stärkere, d. h. nachdrücklichere Erhebung der Stimme beim Aussprechen hervortritt. Hiernach richtet sich zunächst auch die Zusammenbauung der Verse in Gedichten.

Die betonten Sylben heißen starke oder lange; die unbetonten schwache oder kurze.

Während andere Sprachen, und zwar zunächst alle übrigen slawischen, den großen Vorzug haben, daß der **Wortton** auf einer bestimmten Sylbe ruht (z. B. im Polnischen stets auf der vorletzten, im Böhmischen stets auf der ersten Sylbe eines längeren Wortes), wechselt derselbe seine Stellung im Russischen auf Grund der altslawischen oder Kirchensprache eben so oft, wie z. B. im Deutschen und Englischen. Aus den Texten in der Grammatik ist zu ersehen, daß im eigenthümlichen Gebrauche der Wörter im Satze oft deren Betonung zu Gunsten eines gewöhnlich unbetonten Wörtchens (Umstands-, Verhältnißwörter, 2c.) verändert wird, z. B.: **нá** берегъ; **пó** берегу; **вá** моремъ; онъ **нé** веселъ; спускáть **нá** воду (ein Schiff vom Stapel laufen lassen); **нá** голову (auf den Kopf); **нé** было; **нá** бокъ; со дня **нá** день (von Tag zu Tag; von einem Tage zum andern); любо **нé** любо (man mag wollen oder nicht); **вó** время (zur rechten Zeit); u. s. w.

Aus den Abwandlungsmustern der Haupt- und Zeitwörter wird man den verschiedenartig wechselnden Ton bemerkt haben, der zumal bei manchen Hauptwörtern zur Vermeidung von Zweideutigkeiten wesentlich beiträgt, z. B.: слóво das Wort, слóва des Wortes: словá die Worte, die Wörter. (Man sehe Weiteres nach in der Grammatik an den Declinationen und Conjugationen.)

Aus alledem geht hervor, daß das Russische mit großer Vorsicht gesprochen sein will, sollen nicht die größten Widersinnigkeiten und Mißverständnisse zum Vorschein kommen. Sprachlehre und Wörterbuch müssen deshalb durchaus mit Accenten (Tonzeichen) versehen sein, und bei recht aufmerksamer Lectüre zumal der Gedichte prägt sich das Nöthige allmählich fest ein. Man hat da lediglich das Versmaaß zu beachten, um die richtige Betonung der (gewöhnlich gar nicht accentuirten) russischen Wörter zu treffen. Hierauf hat zunächst Philipp Swätnoj in seiner trefflichen „russischen Chrestomathie" (I. Bd.) Rücksicht genommen; ferner verdient das viel Gutes enthaltende „poetische russische Lesebuch" von Holowackij (Wien 1860) in diesem Sinne bestens empfohlen zu werden.

Die **Versmaaße** (Metra) der russischen Gedichte.

Da die russische Dichtkunst sich die der neueren Literaturen, zumal die deutsche, zum Muster genommen hat, so finden wir hier auch alle in der

letzteren üblichen Versmaaße mit Glück und Treue nachgeahmt. Hieraus ergiebt sich, daß die russischen Versmaaße (размѣры стихо́въ) aus denselben Versfüßen (сто́пы) zusammengesetzt werden, wie im Deutschen, welches die Namen der altgriechischen und lateinischen Metrik beibehalten hat.

Diese Versfüße (сто́пы) sind:

1) Der Jambus, *Ямбъ*, zweisylbig, mit dem Tone auf der letzten Sylbe: ◡–, z. B.: гоне́цъ, мѣшо́къ, зима́, весна́.

2) Der Choreus, *Хоре́й*, oder Trochäus, *Трохе́й*, zweisylbig mit dem Tone auf der ersten Sylbe: –◡, z. B.: го́родъ, сло́во, о́сень, вре́мя.

3) Der Pyrrhichius, *Пирри́хій*, zweisylbig, beide Sylben unbetont, deshalb kurz: ◡◡, z. B. die ersten 2 Sylben in: *горо*до́къ, *обви*ни́тель, *горо*дскій. — In der Mitte der Verse dient der Pyrrhichius statt Jambus oder Trochäus.

4) Der Dactylus, *Да́ктиль*, dreisylbig; der Ton ruht auf der ersten Sylbe: –◡◡, z. B.: лѣ́тніе, до́мики, вы́смотрѣть.

5) Der Amphibrachys, *Амфибра́хій*, dreisylbig, mit dem Tone auf der zweiten Sylbe: ◡–◡, z. B.: доли́на, кото́рый, высо́кій, славя́нскій, Варва́ра.

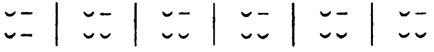
6) Der Anapästus, *Ана́пестъ*, dreisylbig, mit dem Tone auf der letzten Sylbe: ◡◡–, z. B.: городо́къ, Карамзи́нъ, хлѣбосо́лъ (der Gastfreund), красота́.

Die jetzt gebräuchlichsten Versmaaße, aus den vorstehend aufgeführten sechs verschiedenartigen Füßen zusammengesetzt, sind:

1) Der Hexameter, *Гекза́метръ*, die aus sechs Füßen bestehenden dactylo-choreischen Verse (дактило-хоре́ическіе стихи́), in welchen die 4 ersten Füße Dactylen oder Trochäen, der 5. Fuß ein Dactylus und der 6. ein Trochäus sind. Er dient zur Nachahmung der alten Heldengedichte und heißt deshalb auch das heroische Versmaaß. Beispiele:

–◡◡ | –◡◡ | –◡◡ | –◡◡ | –◡◡ | –◡
–◡ | –◡ | –◡ | –◡ | |

Ге́кторъ геро́й съ колесни́цы съ ору́жіемъ спря́нулъ на зе́млю;



О́страя ко́пья колебля, потёкъ по ряда́мъ ополче́ній.

(Гнѣдичъ.)

2) Der Alexandriner, *Александрі́йскій сти́хъ*, aus sechs Jamben bestehend, ein schleppendes langweiliges Versmaaß, wurde seither in Helden- und Lehrgedichten, im Lust- und Trauerspiel, in Idyllen, &c. angewendet. Beispiel:

◡– | ◡– | ◡– | ◡– | ◡– | ◡–
◡– | ◡◡ | ◡◡ | ◡◡ | ◡◡ | ◡◡

Ужé блѣднѣетъ день, скрыва́ясь за горо́ю;
Шумя́щія стада́ толпя́тся надъ рѣко́й.

(Жуко́вскій.)

3) Beispiel des fünffüßigen iambischen Versmaaßes:

Ты говори́шь, что му́чусь надъ стихо́мъ,
Что не пишу́ его́, а сочиня́ю.

(Князь Вя́земскій.)

Dieses letztere Versmaaß wird zuweilen passend mit dem sechsfüßigen abwechselnd angewendet:

Како́е торжество́ гото́витъ дре́вній Римъ?
Куда́ теку́тъ наро́да шу́мны во́лны?

(Бáтюшковъ.)

4) Zu Oden und anderen lyrischen Gedichten haben die vierfüßigen iambischen Verse passende Anwendung gefunden; z. B.:

О, ты, простра́нствомъ безконе́чный,
Живі́й въ движе́ньи вещества́,
Тече́ньемъ вре́мени превѣ́чный,
Безъ лицъ, въ трёхъ ли́цахъ Божества́!

(Держа́винъ.)

5) Drei-, zwei- und selbst einfüßige Verse kommen in Liedern und kleineren, meist scherzhaften oder tändelnden Gedichten vor. Beispiele:

Злато́й Вѣкъ.

Въ Арка́діи свято́й
Былъ пре́жде вѣкъ злато́й;
И нынѣ вѣкъ злато́й,
Гдѣ миръ, любо́вь, поко́й.

(Жуко́вскій.)

Ро́за.

Гдѣ на́ша ро́за,
Друзья́ мои́?
Увя́ла ро́за,
Ди́тя, зари́!
Не говори́:
Такъ вя́нетъ мла́дость!
Не говори́:
Вотъ жи́зни ра́дость!
Цвѣтку́ скажи́:
Прости́, жалѣ́ю!
И на лиле́ю
Намъ укажи́!

(Ал. Пу́шкинъ.)

6) In Fabeln, Mährchen, Grabschriften, In- und Aufschriften finden die freien iambischen Verse vielfache Verwendung. Beispiel:

Двѣ Бо́чки.

(Die beiden Tonnen, Fässer.)

Двѣ бо́чки ѣ́хали: одна́ съ вино́мъ,
Друга́я
Пуста́я.
Вотъ пе́рвая — себѣ́ безъ шу́му и шажко́мъ
Плетётся,
Друга́я вскачь несётся;
Отъ ней по мостово́й и стукотня́ и громъ,
И пыль столбо́мъ;
Прохо́жій къ сторонѣ́ скорѣ́й и отъ стра́ху жмётся,
Её заслы́шавши издалека́.
Но какъ та бо́чка ни громка́,
А по́льза въ ней не такъ, какъ въ пе́рвой велика́.

Кто про свои́ дѣла́ кричи́тъ всѣмъ безъ умо́лку,
Въ томъ, вѣ́рно, ма́ло то́лку,
Кто дѣ́лалъ и́стинно, — тихъ ча́сто на слова́хъ.
Вели́кій человѣ́къ лишь гро́мокъ на дѣла́хъ.
И ду́маетъ свою́ онъ крѣ́пку ду́му
Безъ шу́му.

(Крыло́въ.)

7) Die choreischen oder trochäischen Verse werden in ähnlicher Weise (mit 6, 5, 4, 3 und 2 Füßen) zu Gedichten verschiedener Gattung, die vierfüßigen gleichlangen Verse besonders zu Liedern ernsten wie heitern Inhalts verwendet. Nach dem sechsfüßigen Versmaaße können die übrigen weniger Füße zählenden durch Weglassung der überflüssigen im Schema dargestellt werden:

–⏑ | –⏑ | –⏑ | –⏑ | –⏑ | –⏑
⏑⏑ | ⏑⏑ | ⏑⏑ | ⏑⏑ | ⏑⏑ | ⏑⏑

Нѣтъ подрýги нѣжной, нѣтъ прелéстной Ли́лы!
Всё осиротѣ́ло!
Плачь, Любóвь и Дрýжба! плачь, Гимéнъ уны́лый!
Счáстье улетѣ́ло!

(Бáтюшковъ.)

Слáвься, Алексáндръ, Елисавéта,
До вечéрней ти́хихъ дней зари́!
И сія́ніе въ странý полсвѣ́та
Съ высоты́ престóла распростри́!

(Бобрóвъ.)

Стóнетъ си́зый голубóчекъ,
Стóнетъ онъ и день и ночь;
Ми́ленькій егó дружёчекъ
Отлетѣ́лъ надóлго прочь.

(Дми́тріевъ.)

Всѣхъ цвѣтóчковъ бóлѣ
Рóзу я люби́лъ;
Е́ю тóлько въ пóлѣ
Взоръ мой весели́лъ.

(Дми́тріевъ.)

Мы сердцáми
И слезáми
Мóлимъ васъ,
Бóги гнѣ́ва
И Эрéва,
Въ стрáшный часъ.

(Карамзи́нъ.)

8) Die daktylischen Verse gebraucht man nur mit 2, 3 und 4 Füßen; Beispiele:

–⏑⏑ | –⏑⏑ | –⏑⏑ | –⏑⏑

Бóже! Царя́ храни́!
Си́льный, держáвный,
Цáрствуй на слáву намъ;
Цáрствуй на страхъ врагáмъ,
Царь правослáвный.
Бóже! Царя́ храни́!

(Жукóвскій.)

О, домови́тая лáсточка!
Мáленька, си́зенька пти́чка!
Грудь краснобѣ́ла, косáточка,
Лѣ́тняя гóстья, пѣви́чка!

(Держáвинъ.)

Рóза ль, ты рóзочка, рóза души́стая,
Всѣмъ ты краса́вица, рóза цвѣтóкъ,
Вéйся, плети́ся съ лилéей и лáндышемъ,
Вéйся, плети́ся въ мой пы́шный вѣнóкъ!

(Барóнъ Дéльвигъ.)

9) Die aus Daktylen und Choreen (Trochäen) bestehenden Verse kommen in Liedern, Oden, lyrischen Gedichten überhaupt öfter vor; Beispiele:

–⏑⏑ | –⏑⏑ | –⏑⏑ | –⏑

Гдѣ ты, прекрáсная, гдѣ обитáешь?
Тамъ ли, гдѣ пѣсни поётъ Филомéла,
Крóткая нóчи пѣвица,
Сидя на миртовой вѣтви?

(Карамзинъ.)

Пчёлка златáя,
Что ты жужжишь?
Всё-вкругъ летáя,
Прочь не летишь.

(Державинъ.)

10) Der amphibrachische Vers wird mit 6 und 5 Füßen in Idyllen, Episteln und Elegien, mit 4, 3 und 2 Füßen in den übrigen lyrischen Dichtgattungen angewendet; Beispiele:

⏑–⏑ | ⏑–⏑ | ⏑–⏑ | ⏑–⏑ | ⏑–⏑ | ⏑–⏑

Въ часы́ пировáнья при слáдостномъ пѣніи струнъ оживлéнныхъ,
Уны́ніе мрáчно на мигъ не остáвило ми́лаго гóстя.
Снѣдáюща гóресть лежи́тъ глубокó въ егó сéрдцѣ!
Умóлкните, пѣсни! да чи́стую рáдость раздѣлятъ соглáсно.

(Мерзляковъ.)

Влады́ка Морвéны
Жилъ въ дѣдовскомъ зáмкѣ могу́чій Ордáлъ.
Надъ óзеромъ стѣны
Зубчáтыя зáмокъ съ холмá возвышáлъ.

(Жуковскій.)

Въ то врéмя съ веснóю
Любóвь насъ ждалá:
Въ то врéмя .... со мнóю
Подру́га жилá.

(Мих. Дми́тріевъ.)

11) In Oden und Fabeln findet der anapästische Vers mit 4, 3, 2 und 1 Fuße Verwendung; Beispiel:

⏑⏑– | ⏑⏑– | ⏑⏑– | ⏑⏑–

Посмотри́,
И держи́ ты въ умѣ,
Нёсъ мужи́къ пуда три
На продáжу свинцу́ въ небольшóй котомѣ!

(Сумароковъ.)

Es kommen gelegentliche Vermischungen dieser Versarten vor, die an der Betonung sofort ausfindig zu machen sind.

Noch merke man, daß die unbetonten Endsylben eines Verses weibliche, die betonten dagegen männliche genannt werden, also: der Jambus endigt stets auf männliche, der Choreus oder Trochäus stets auf weibliche Sylben.

So viel über die Technik der russischen Gedichte, die von der der deutschen nicht abweicht, da beide Sprachen nach denselben Gesetzen ihre Verse bauen müssen. Das hier Gesagte genügt zum Verständniß russischer Gedichte. Es er-

übrigt noch zu sagen, daß die russische Sprache eine ausnehmende Gewandtheit im Nachbilden und Nachdichten aus fremden Literaturen besitzt; dies zeigen die ganz als Originale zu nehmenden fast durchaus wortgetreuen und technisch vollendeten Uebersetzungen englischer, deutscher und anderer Dichter, durch Shukowskij, Müller, Poscharskoj, Meschtscherskij, Kosloff, rc. — Einige Proben werden dies beweisen:

Вечéрній Звонъ.

Вечéрній звонъ, вечéрній звонъ!
Какъ мнóго думъ навóдитъ онъ
О ю́ныхъ дняхъ въ краю́ роднóмъ
Гдѣ я любилъ, гдѣ óтчій домъ,
И какъ я, съ нимъ навѣкъ простя́сь,
Тамъ слу́шалъ звонъ въ послѣдній разъ!

Ужé не зрѣть мнѣ свѣтлыхъ дней
Весны́ обмáнчивой моéй!
И скóлько нѣтъ теперь въ живы́хъ
Тогдá весёлыхъ, молоды́хъ!
И крѣпокъ ихъ моги́льный сонъ,
Не слы́шенъ имъ вечéрній звонъ.

Лежáть и мнѣ въ землѣ сырóй!
Напѣвъ уны́вный надо мной
Въ доли́нѣ вѣтеръ разнесётъ;
Другóй пѣвéцъ по ней пройдётъ,
И ужъ не я, а бу́детъ онъ
Въ разду́мьѣ пѣть вечéрній звонъ!

(И. Кóзловъ.)

Wir setzen das englische Original von Moore hieher, um die gelungene Nachbildung erkennen zu lassen:

The Evening-Bells.

Those evening-bells, those evening-bells,
How many a tale their music tells
Of youth, and home, and that sweet time,
When last I heard their soothing chime!

Those joyous hours are pass'd away;
And many a heart, that then was gay,
Within the tomb now darkly dwells,
And hears no more those evening-bells.

And so 't will be, when I am gone:
That tuneful peal will still ring on,
While other bards shall walk these dells,
And sing your praise, sweet evening-bells!

Лорелéя.

(Die Loreley, von Heinrich Heine.)

И горю́я и тоску́я,
Чѣмъ мечты́ мои́ полны́?
Позабы́ть всё не могу́ я
Небы́лицу старины́.

Ти́хо Рейнъ протека́етъ,
Ве́черъ свѣтелъ и безъ тучъ,
И блéститъ, и догора́етъ
На утёсахъ со́лнца лучъ.

Сѣла на ска́лу круту́ю
Дѣва, вся обли́та имъ;
Чéшетъ косу́ золоту́ю,
Чéшетъ грéбнемъ золоты́мъ.

Чéшетъ косу́ золоту́ю,
И поётъ при плéскѣ водъ,
Пѣсню сло́вно неземну́ю,
Пѣсню ди́вную поётъ.

И пловéцъ тоско́ю стра́стной
Поражёнъ и упоёнъ,
Не глядитъ на путь опа́сный:
То́лько дѣву ви́дитъ онъ.

Ско́ро во́лны, свирѣпѣя,
Разобью́тъ челно́къ съ пловцо́мъ;
И пѣви́ца Лорелéя
Винова́та бу́детъ въ томъ.

(Пожа́рской.)

Nicht nur an Uebersetzungen aus allen Literaturen, sondern auch an ganz ausgezeichneten Originaldichtungen ist die russische Literatur, die doch, seit Peter dem Großen erst gewissermaaßen datirend, noch so jung ist, wirklich reich zu nennen. Die russischen Dichter haben sich auf allen Gebieten versucht; einzelne Dichtungen, selbst Lustspiele und Schauspiele haben schon längst die allseitigste Anerkennung gefunden.

In einer neuen, der Entwicklung der Literatur folgenden „russischen Chrestomathie“ wird der Herausgeber größere Proben des gesammten Schriftenthums bieten; inzwischen sind die in dem „Nachweis zum Studium und Gebrauche der russischen Sprache und Literatur“ am Ende des gegenwärtigen „Supplements“ mit bestem Nutzen zu gebrauchen.

II.

Die Vervollständigung der russischen Zeitwörter durch die Verhältnißwörter.

(Siehe Grammatik II. Cursus Seite 202 ff.)

Besondere Formen der Zeitwörter zum Ausdrucke der wirklichen Vollendung einer Handlung entstehen, indem man eines der Verhältnißwörter **вы, до, за, изъ** (изо), **на, объ** (обо), **отъ** (ото), **по, про, разъ, съ** (со), **у**

1) der (unbestimmten, einfachen) Halbvergangenheit und den davon abgeleiteten Gerundien sammt Mittelwort,

2) der Befehlsform und der Gegenwartsform **vorsetzt; letztere** wird hierdurch zur bestimmt vollendeten Zukunftsform.

Die übrigen Personenformen werden dann ganz wie bei den unzusammengesetzten Zeitwörtern gebildet. Nicht alle, aber die meisten russischen Zeitwörter können in dieser Weise näher bestimmt werden.

☞ Ausdruck dieser Vorwörter: *за* drückt den Anfang der Handlung aus; *съ* (с, со), *у, за, по, отъ* (от, ото) die Vollendung und Gleichzeitigkeit; *вы, изъ* (из, ис, изо), *объ* (обо), *при, пере* das Ganze. Beispiele:

*За*говори́ть anfangen zu sprechen.
*По*говори́ть ein wenig sprechen.
*До*говори́ть ein Gespräch beendigen.
*От*говори́ть aufhören zu sprechen.
*Про*говори́ть die ganze Zeit sprechen.
*С*дѣлать gethan haben.
*У*кра́сть gestohlen haben.
*За*смѣя́ться anfangen zu lachen; auflachen.
*По*краснѣть erröthen; roth werden.
*Вы́*ходить, *ис*ходи́ть, *об*ходи́ть alles durchlaufen haben.
*При́*ѣсть alles aufgegessen haben.
*Пере*дѣлать alles gethan oder umgearbeitet haben.

☞ Jedes größere russisch-deutsche Wörterbuch zeigt alle diese Formen vollständig; es kommt hier zunächst darauf an, auf den Reichthum des russischen (und des gesammten slawischen) Zeitwortes aufmerksam zu machen und dessen Verständniß beim Gebrauche zu ermöglichen.

Nachstehend folgt ein kleines **Verzeichniß** derjenigen Zeitwörter, welche die (eben erwähnten) näheren Bestimmungen der vollständigen Vergangenheit und der vollständigen Zukunftsform durch vorgesetzte Verhältnißwörter *(предлоги)* erhalten.

Алка́ю *) mit *вз* ich hungere sehr.
алѣ́ю **) mit *по* ich werde roth.
багровѣ́ю mit *по* ich werde purpurroth.
балу́ю mit *из* ich verzärtele.
ба́ню mit *вы* ich reinige.
безу́мѣю mit *о* ich komme von Verstande, ich verliere den Verstand.
берегу́ mit *с* ich nehme in Acht, bewahre.
бесѣ́дую mit *по* ich unterhalte mich, plaudere.
блею́ mit *за* ich blöke.
блёкну mit *по* ich verwelke, verschieße.
блѣднѣ́ю mit *по* ich werde blaß.
блюю́ mit *з* ich erbreche mich, speie.
богатѣ́ю mit *раз* und *о* ich werde reich.
богащу́ mit *о* ich mache reich.
божу́сь mit *по* ich schwöre.
болва́ню mit *о* ich arbeite aus dem Groben.
болю́ mit *за* ich bin krank.
бородатѣ́ю mit *о* ich bekomme einen Bart.
бороню́ mit *вз* ich egge.
борю́ mit *по* ich überwinde.
бою́сь mit *у* od. *по* ich fürchte mich.
браню́ mit *вы* od. *за* ich schelte.
браню́сь mit *по* ich zanke mich.
брата́юсь mit *по* ich mache Brüderschaft.
бре́жу mit *с* ich phantasire, träume.
бре́згаю u. бре́згую mit *по* ich habe Ekel.
бренчу́ mit *по, за, на* ich klimpere.
брѣ́ю mit *вы* od. *о* ich barbiere.
бужу́ mit *раз* ich wecke auf.
бунту́ю mit *вз* ich empöre.
бурѣ́ю mit *по* ich werde dunkelbraun.
бу́хну mit *раз* ich schwelle.
бью́ mit *по* ich schlage.
бѣгу́ mit *у* od. *по* ich laufe.
бѣднѣ́ю mit *о* ich verarme.
бѣлѣ́ю mit *по* ich werde weiß.
бѣлю́ mit *за* od. *по* ich weiße.
бѣшу́сь mit *вз* ich bin von Sinnen, rase.
ва́жничаю mit *за* ich gebe mir ein Ansehen.
валя́ндаюсь mit *за* od. *про* ich bin langsam.
варга́ню mit *за* ich spiele auf der Maultrommel.
варю́ mit *с* ich koche.
вдовѣ́ю mit *о* ich werde Wittwer, Wittwe.
веду́ mit *по* od. *з* ich führe.
велю́ mit *по* ich befehle, verordne.
вершу́ mit *с* ich spreche das Endurtheil, mache ab.
веселю́ mit *воз* ich ergötze.
ви́жу mit *у* ich sehe.
ви́нчу mit *за* ich schraube.
владѣ́ю mit *за* ich beherrsche.
вожу́сь (во́дишься) mit *по* ich gehe um, finde mich.

*) und **) Der Infinitiv (die Grundform) aller nachfolgenden in der 1. Person der Gegenwart aufgeführten Zeitwörter (алка́ть, алѣ́ть) ist leicht zu finden, nöthigenfalls im Wörterbuche aufzusuchen.

волную mit *въ* ich beunruhige.
волочу́ mit *по* ich schleppe.
воняю mit *за* od. *про* ich stinke.
ворожу́ mit *с* od. *по* ich zaubere.
ворую mit *с* ich stehle.
ворчу́ mit *за* ich brumme, murre.
во́ю mit *въ* und *за* ich heule.
врежу́ mit *по* ich beschädige.
вѣнча́ю mit *об* ich copulire.
вѣрю mit *по* ich glaube, traue.
вѣшу mit *с* ich wäge.
вя́ну mit *за* ich werde welk.
га́жу mit *изъ* ich besudele.
гашу́ mit *по* ich lösche aus.
гла́жу mit *вы* ich glätte, plätte.
гложу́ mit *з* ich nage.
гло́хну mit *о* ich werde taub.
гнію́ mit *за* ich faule.
гною́ mit *с* ich lasse faulen.
гнуша́юсь mit *воз* od. *по* ich verabscheue.
гнѣзжусь mit *по* ich niste.
голодѣю mit *о* ich habe Mangel an Lebensmitteln.
голубѣю mit *по* ich werde blau.
гоню́ mit *по* ich treibe.
горжу́сь (горди́шься) mit *воз* ich bin stolz.
горожу́ mit *о* ich umzäune.
горю́ mit *с* ich brenne.
гра́блю mit *о* ich raube, plündere.
гре́жу (-зишь) mit *с* ich träume.
грожу́ (-зи́шь) mit *у* ich drohe.
гружу́ (-зи́шь) mit *на* ich belade.
грѣшу́ mit *со* ich sündige.
гублю́ mit *по* ich verderbe.
гуля́ю mit *по* ich gehe spazieren.
дарю́ mit *по* ich schenke.
деревенѣю mit *о* ich werde zu Holz.
держу́ mit *по* ich halte.
деру́ mit *по* ich reiße.
дивлю́сь mit *у* ich wundere mich.
дича́ю mit *о* ich werde menschenscheu, wild.
длю́ mit *про* ich verlängere.
дово́льствую mit *у* ich thue ein Genüge.
дою́ mit *по* ich melke.
дразню́ mit *за* od. *по* ich reize.
дремлю́ mit *за* od. *въ* ich schlummere.
дроблю́ mit *раз* ich zerbreche.
дружу́ mit *по* ich stifte Freundschaft, versöhne.
дручу́ mit *у* ich matte ab, ich entkräfte.
дряхлѣю mit *о* ich werde vor Alter schwach.
душу́ mit *за* ich erstickе, mache ersticken.
дымлю́ mit *на* ich räuchere.
дѣйствую mit *по* ich wirke.
дѣлаю mit *з* (*с*) ich mache.
дѣлю́ mit *раз* od. *по* ich theile.
жа́жду mit *воз* ich leide Durst.
жа́лю mit *у* ich steche.
жа́лую mit *по* ich gewähre, bin gefällig, gnädig.
жалѣю mit *по* ich bedauere.
жа́рю mit *с* od. *из* ich brate.
жду mit *подо* ich warte.
жела́ю mit *по* ich wünsche.
желтѣю mit *по* ich werde gelb.
же́ртвую mit *по* ich opfere.
жижу́ mit *раз* ich verdünne.
жирѣю mit *по* od. *за* ich werde fett.
жму mit *по* ich drücke, presse.
жну mit *с*, *по* od. *на* ich mähe, ernte.
жру mit *по* ich fresse.
за́втракаю mit *по* ich frühstücke.
звеню́ mit *за* ich schalle, klirre.
звоню́ mit *за* ich läute.
звучу́ mit *за* ich knalle.
зеленю́ mit *за* und *по* ich mache grün.
зиму́ю mit *пере* u. *за* ich überwintere.
злю́сь mit *о* ich erbose mich, ärgere mich.
зна́ю mit *у* od. *по* ich weiß.
зноблю́ mit *о* ich lasse erfrieren.
зову́ mit *по* ich rufe.
золочу́ mit *вы* od. *по* od. *о* ich vergolde.
зрѣю mit *со* od. *до* ich reife.
зрю mit *у* ich sehe.
зя́бну mit *о* ich friere.
иду́ mit *по* ich gehe.
ищу́ mit *по* ich suche.
калѣчу mit *из* ich verstümmele.
каменѣю mit *о* ich werde zu Stein.
качу́ mit *по* ich wälze.
ка́юсь mit *по* ich bekenne, bereue.
ква́шу mit *с* ich säure ein.
киплю́ mit *за* ich koche, siede.
кладу́ mit *по* ich lege.
клевещу́ mit *о* ich verleumde.
клеймю́ mit *за* ich stempele.
кле́плю mit *по* ich verleumde, beschuldige.
клею́ mit *с* ich leime.
клоню́ mit *на* ich beuge.
колеба́ю mit *по* ich mache wankend.
колочу́ mit *за*, *по*, *в* ich klopfe.
колѣю mit *о* ich friere.
колю́ mit *у* od. *раз* ich steche, zerhaue.
конопа́чу mit *за* ich kalfatere.
коплю́ mit *на* ich scharre zusammen.
копчу́ mit *вы* od. *за* ich räuchere.
костенѣю mit *за* und *о* ich erstarre, werde wie Knochen.

кошу́ mit *с* ich mähe.
кра́ду mit *у* ich stehle.
кра́плю mit *по* od. *о* ich besprenge.
краснѣ́ю mit *по* ich erröthe.
кра́шу mit *вы* od. *о* ich färbe.
крещу́ mit *о* ich taufe.
кривлю́ mit *по* ich krümme.
кричу́ mit *за* ich schreie.
кроплю́ mit *на* od. *о* ich beträufele.
крошу́ mit *с* od. *раз* ich zerkrümele.
кро́ю mit *с* od. *по* ich schneide zu.
кружу́ mit *о* ich runde, mache krumme Wege.
кручу́ mit *с* ich drehe derb.
крѣплю́ mit *у* ich befestige.
крѣпну́ mit *о* ich werde hart, fest, stark.
курю́ mit *по* ich räuchere, rauche.
ку́шаю mit *по* ich speise.
кую́ mit *с* ich schmiede.
ла́жу mit *на* ich harmonire (eigentlich) und (bildlich) mit *с*.
лгу mit *со* ich lüge.
легчу́ mit *об* ich erleichtere.
леденѣ́ю mit *о* ich werde zu Eis.
лежу́ mit *по* ich liege.
лечу́ mit *по* ich fliege.
линя́ю mit *по* ich verschieße.
ловлю́ mit *на* ich fange.
лома́ю mit *с* ich zerbreche.
лужу́ mit *вы* od. *по* ich verzinne.
луплю́ mit *с* od. *об* ich schäle.
лѣ́зу mit *по* od. *в* ich klettere.
лѣчу́ mit *вы* ich heile.
люблю́ mit *по* ich liebe.
маню́ mit *при* ich winke zu mir, ich locke, mit *под*; ich halte hin, mit *про*.
мара́ю mit *вы* (u. and. Verhältnißwörtern) ich beschmiere.
маслю́ mit *на*, *по* ich begieße mit Oel, Butter.
ме́длю mit *по*, *за* ich verweile.
межу́ю mit *раз* od. *об* ich messe, begrenze.
мелю́ mit *с*, *по* od. *на* ich mahle (in der Mühle).
мерзѣ́ю mit *о* ich werde widrig.
мету́ mit *за*, *вы*, *об* od. *с* ich fege, kehre.
мзгну́ mit *про* ich werde faul.
ми́лую mit *по* ich erbarme mich.
мню mit *по* ich meine, denke.
могу́ mit *воз* ich kann, vermag.
молодѣ́ю mit *по* ich werde jung.
молчу́ mit *с* ich schweige.
моро́жу (-зишь) mit *за* ich lasse frieren.
моро́чу mit *об* ich mache einen Dunst vor.
мо́рщу mit *с* ich runzele.
морю́ mit *у* ich lasse sterben.
мочу́ mit *на* ich mache naß.
мо́ю mit *у* ich wasche.
мру mit *у* ich sterbe.
му́чу mit *за* ich martere.
мщу mit *от* ich räche.
мы́лю mit *на* ich seife ein.
мы́шлю mit *по* ich denke.
мѣня́ю mit *по* ich tausche.
мѣ́шкаю mit *за* ich zaudere.
мягчу́ mit *по* ich erweiche.
наровлю́, норовлю́ mit *у* ich sorge, ich lauere, ich bin bedacht.
нра́влюсь mit *по* ich gefalle.
нѣмѣ́ю mit *о* ich verstumme.
орю́ mit *вз* od. *с* ich ackere.
па́даю mit *у* ich falle.
палю́ mit *вы*, *по* od. *о* ich schieße, brenne.
пеку́ mit *из* ich backe.
перю́сь mit *о* ich bekomme Federn.
пла́чу mit *за* od. *вс* ich weine.
плачу́ mit *за* od. *вы* ich bezahle.
плѣснѣ́ю mit *за* oder *о* ich werde schimmelig.
плыву́ mit *при* und *по* ich schwimme.
ползу́ mit *по* ich krieche.
поло́шу mit *вс* ich beunruhige.
полощу́ mit *вы* ich spüle.
по́рчу mit *ис* ich verderbe.
потѣ́ю mit *вс* ich schwitze.
пою́ mit *на* ich tränke.
препя́тствую mit *воз* ich hindere.
прошу́ mit *по* ich bitte.
прѣ́ю mit *у* oder *обо* ich schmore, werde gar.
пря́чу mit *с* ich verstecke.
пужа́ю mit *ис* ich erschrecke.
пустѣ́ю mit *о* und *за* ich werde wüst.
пу́таю mit *за* ich verwickele.
пу́хну mit *вс* od. *рас* ich schwelle auf.
пыла́ю mit *вс* ich flamme.
пылю́ mit *на* ich mache Staub.
ра́дуюсь mit *об* ich freue mich.
радѣ́ю mit *по* ich sorge.
решёчу mit *об* und *из* ich belatte.
ржавѣ́ю mit *за* ich roste.
ржу mit *за* ich wiehere.
робѣ́ю mit *о* ich bin furchtsam, schüchtern.
руга́ю mit *вы* und *об* ich schimpfe, schmähe.
сажу́ mit *по* ich setze, pflanze.
сва́таю mit *со* ich stifte eine Ehe.
свѣчу́ mit *по* ich leuchte.
серебрю́ mit *вы* od. *по* od. *о* ich versilbere.
сержу́ mit *раз* od. *по* ich erzürne.
сижу́ mit *по* ich sitze.

синѣю mit *по* ich mache blau.
служу́ mit *у* ich diene.
смотрю́ mit *по* ich sehe zu, habe Aufsicht.
смѣю mit *по* ich darf.
смѣшу mit *раз, на* ich mache zu lachen.
сорю́ mit *на* ich mache unrein.
сплю́ mit *по* ich schlafe.
ста́влю mit *по* ich stelle.
старѣ́ю mit *у* ich werde alt.
стелю́ mit *по* ich breite aus, unter.
страда́ю mit *по* ich leide.
стря́паю mit *со* ich richte das Essen zu.
страшу́ mit *у* ich schrecke.
стригу́ mit *вы* od. *о* ich scheere.
стро́ю mit *по* ich baue.
стужу́ mit *за* ich kühle ab.
стучу́ mit *по* ich klopfe.
стыжу́ mit *по* ich beschäme.
сулю́ mit *по* ich verspreche.
сучу́ mit *с* ich drehe, zwirne.
сушу́ mit *вы* ich trockne.
сѣдла́ю mit *о* ich sattele.
сѣдѣ́ю mit *по* ich werde grau.
сѣю mit *по* ich säe.
ся́кну mit *из* ich vertrockne.
тара́щу mit *раз* ich sperre auf.
тасу́ю mit *по* ich mische die Karten.
таю́ mit *у* od. *за* od. *о* ich verberge.
твердѣ́ю mit *о* ich werde hart.
теку́ mit *по* ich fließe.
темнѣ́ю mit *по* od. *за* ich werde dunkel.
терплю́ mit *по* ich dulde.
теря́ю mit *по* ich verliere.
тешу́ mit *с* ich behaue.
толку́ю mit *из* od. *рас* ich deute.
толстѣ́ю mit *по* od. *рас* ich werde dick.
томлю́ mit *у* ich mache müde.
тону́ mit *у* od. *по* ich finke.
топлю́ mit *вы* und *по* ich heize.
топчу́ mit *по* ich trete.
тороплю́сь mit *по* ich eile.
торочу́ mit *о* ich besetze mit Band.
точу́ mit *вы* ich drehe.
тра́чу mit *из* ich verschwende.
трево́жу mit *вс* ich mache Lärm.
трублю́ mit *за* ich trompete.
тружу́ mit *у* ich bemühe.
туплю́ mit *вы* ich mache stumpf.
ту́скну mit *по* ich werde finster.
тушу́ mit *у* od. *за* ich lösche aus.
тщусь mit *по* ich lasse mir angelegen sein.
тѣ́шу mit *по* ich tröste.
тяну́ mit *по* od. *в* ich ziehe.

у́жинаю mit *по* ich esse zu Abend.
узда́ю mit *об* ich zäume.
утю́жу mit *вы* ich plätte.
учу́ mit *на* od. *вы* ich lehre.
хвалю́ mit *по* ich lobe, rühme, prahle.
хороню́ mit *с* ich verberge, begrabe.
хохочу́ mit *за* ich lache laut.
хочу́ mit *за* und *по* ich will.
храню́ mit *со* ich verwahre.
храплю́ mit *за* ich schnarche.
хриплю́ mit *о* ich bin heiser.
хрома́ю mit *о* od. *за* ich werde lahm.
худѣ́ю mit *по* ich werde mager.
ху́лю mit *по* ich tadele.
цынго́тѣю mit *о* ich bekomme den Scorbut.
цѣжу́ mit *на* ich zapfe ab.
цѣню́ mit *о* ich taxire.
чажу́ mit *на* ich dampfe.
ча́лю mit *при* ich lande an.
ча́хну mit *ис, за* od. *вы* ich zehre aus.
чва́нюсь mit *за* od. *рас* ich brüste mich.
чека́ню mit *вы* ich mache getriebene Arbeit.
червивѣ́ю mit *о* ich werde wurmstichig.
чернѣ́ю mit *по* ich werde schwarz.
черню́ mit *вы*, *о* und *за* ich mache schwarz, schwärze an.
че́рпаю mit *по* od. *вы* ich schöpfe.
червленѣ́ю mit *о* ich werde purpurroth.
четверту́ю mit *рас* ich viertheile.
чешу́ mit *по* od. *рас* ich kämme.
чиню́ mit *у* ich thue (mit *по* flicke, bessere aus).
чту mit *по* ich ehre.
чу́вствую mit *по* ich empfinde.
чу́ю mit *по* ich fühle, höre.
ша́рю mit *вы* ich forsche aus, durchsuche.
шевелю́сь mit *по* ich rege mich.
шелушу́ mit *о* ich hülse aus.
шеро́шу mit *с* ich mache rauh.
шпо́рю mit *при* ich sporne.
шумлю́ mit *по* und *за* ich lärme, murre.
шучу́ mit *по* ich scherze.
щажу́ mit *по* ich verschone.
щемлю́ mit *при* ich klemme.
щолочу́, щелочу́ mit *вы* ich lauge aus.
щуру́плю mit *за* ich schraube zu.
щу́рю mit *за* ich blinzle.
я́дрюсь mit *на*, *а* od. *вы* ich bekomme einen Kern.
язвлю́ mit *из* od. *у* ich verwunde.
ярю́сь mit *раз* od. *по* ich ergrimme.
яснѣ́ю mit *по* ich werde hell.

III.

Rectionsliste der Zeitwörter mit oder ohne Verhältnißwort.

In diese Liste sind nur solche Zeitwörter aufgenommen, welche in bestimmter Bedeutung gewisse Verhältnißwörter und vom Deutschen abweichende Beugefälle nach sich verlangen. Man hat also bei schriftlichen Arbeiten in zweifelhaften Fällen jedes Mal dieses alphabetische Verzeichniß nachzuschlagen. Die eigentlich dazu gehörige deutsche Zeitwörterliste mit Rücksicht auf die Rection kann sich Jeder beliebig alphabetisch hiernach anlegen; außerdem bieten alle größeren deutsch-russ. Wörterbücher die erforderliche weitere Auskunft.

☞ Durch die Zahlen 2., 3., 4., 6., 7. werden die Beugefälle der Abwandlung der Haupt- und Fürwörter bezeichnet: 2. Genitiv, 3. Dativ, 4. Accusativ, 6. Instrumental, 7. Präpositional.

Алка́ть чего́ dürsten nach etwas.
а́лчничать чего́ gierig trachten nach etwas.

Бдѣть wachen über *о* 7.
безпоко́иться sich beunruhigen über *о* 7.
бере́чься sich hüten vor 2.
благоговѣ́ть Ehrfurcht beweisen wem *предъ* 6.
благодари́ть danken wem 4.
блюсти́сь sich in Acht nehmen vor *отъ* 2.
боя́ться fürchten was 2.; sich fürchten vor 2.
брани́ть schelten wen 4.; mit -ся als 6.
бра́ться übernehmen, anfassen was *за* 4.

Веселиться sich ergötzen an 6.
взбѣга́ть hinlaufen auf *на* 4.
вва́ливать hinaufwälzen was 4; wohin *на* 4.
взгля́дывать anblicken was *на* 4.
взира́ть anblicken, berücksichtigen was *на* 4.
влѣза́ть hinaufklettern, besteigen was *на* 4.
взыскивать fordern, einkassiren was 4; von *съ* 2.
видѣлось es schien wem 3.
вини́ть beschuldigen wen 4.; wessen *въ* 7.
вини́ться sich schuldig bekennen wessen *въ* 7.
влады́чествовать (sl.) beherrschen wen *надъ* 6.
владѣ́ть besitzen, beherrschen was, wen 6.
вмѣня́ть beimessen, zurechnen als *въ* 4.
вника́ть erwägen, erforschen was *въ* 4.
возверга́ть werfen was 4.; auf *на* 4.
возвѣща́ть verkündigen was *о* 7.
возде́рживаться sich enthalten wessen *отъ* 2.
возлага́ть auferlegen, auftragen wem *на* 4.; was 4.
воскреса́ть auferstehen von *изъ* 2.; aus *отъ* 2.
воспо́льзоваться benutzen was 6.
воспомина́ть sich erinnern wessen *о* 7.
восхища́ться sich ergötzen an 6.
вслу́шиваться abhorchen was *въ* 4.
вста́скивать hinaufziehen auf *на* 4.
встрѣча́ться begegnen wem *съ* 6.
вступа́ться sich annehmen wessen *за* 4.
всходи́ть hinaufgehen auf *на* 4.
выбира́ть wählen was 4.; wen 4.; zum *въ* 4.
выи́грывать gewinnen was 4.; von *у* 2.

вылѣчивать heilen wen 4.; von *отъ* 2.
выма́нивать ablocken wen 4.; von *у* 2.
вѣ́ровать glauben an *въ* 4.

Глядѣ́ть ansehen wen, was *на* 4.
гнуша́ться verabscheuen was 2. oder 6.
гнѣ́ваться zürnen auf wen *на* 4.; worüber *за* 4.
говори́ть reden (eine Sprache) 6. oder *на* 7.
гоня́ться verfolgen wen *за* 6.
горди́ться stolz sein auf 6.
горева́ть trauern über *о* 7.
госпо́дствовать beherrschen wen *надъ* 6.
грани́чить grenzen an *съ* 6.
грози́ть drohen wem 3.; mit 6.
груби́ть grob sein gegen 3.
грусти́ть bekümmert sein um, über *о* 7.

Дари́ть schenken wem 3 oder 4.; was 4 oder 6.
держа́ться sich festhalten an *за* 4.; befolgen was 2.
диви́ться sich wundern über 3.
добива́ться trachten nach 2.
довлѣ́етъ es ist genug für 3.; was 4.
дога́дываться muthmaßen, merken was *о* 7.
догова́риваться zielen, abgesehen sein auf *до* 2.
дожида́ться erwarten wen 2.
дои́скивать ausfindig machen, nachforschen wen, wem 2.
докла́дывать berichten, vortragen über *о* 7.
домога́ться streben nach 2.
доноси́ть berichten über *о* 7.; anklagen wen *на* 4.; wegen *въ* 7.; bei 3.
доправля́ть eintreiben was 4.; von *съ* 2.
допы́тываться erforschen, zu erfahren suchen was 2.
дорожи́ть schätzen, werth halten was 6.
доса́довать sich ärgern über wen *на* 4.; wegen *за* 4.
досажда́ть ärgern wen 3.; mit, durch 6.
достига́ть erreichen, erlangen was 2.
дѣ́йствовать wirken auf *надъ* 6.

Жа́ждать dürsten, verlangen nach 2.
жа́ловать beschenken wen 3.; mit 6.; besuchen wen *къ* 3.
жа́ловаться sich beklagen, sich beschweren über *на* 4.; bei 3.
жалѣ́ть bedauern wen, was *о* 7.; schonen, sparen wen, was 2.
ждать warten auf 2.
жела́ть wünschen was 2.
жени́ться heirathen wen *на* 7.
жё́ртвовать opfern was 6.
жить leben von, als 6.

Забавля́ться sich ergötzen an 6.
забо́титься sich bekümmern um *о* 7.
зави́довать beneiden wen 3; um, wegen *въ* 7.
завладѣ́ть sich bemächtigen wessen 6.
закраснѣ́ться erröthen aus, vor *отъ* 2.
занима́ть leihen was 4.; von *у* 2.
занима́ться sich beschäftigen mit 6.
запи́сываться eingeschrieben werden als *въ* 4.
запряга́ть anspannen vor *въ* 4.
заслу́шиваться aufmerksam zuhören was 2.
заступа́ться beistehen wem *за* 4.
звать rufen wen 4.; nennen wen 4.; wie 6.
звони́ть läuten mit *въ* 4.
зли́ться grollen wem, auf *на* 4.
зло́бить erbittern wider *на* 4.
зло́бствовать aufgebracht sein wider *на* 4.
зри́тся es scheint wem 3.

Избавля́ть befreien wen 4.; aus, von *отъ* 2.
избавля́ться los werden was *отъ* 2.
избира́ть erwählen wen 4.; zum, als *въ* 4.
избыва́ть meiden, fliehen wen, was 2.
избѣга́ть vermeiden was 2.
извиня́ть entschuldigen, verzeihen wem 4.; was *въ* 7.
извиня́ться sich entschuldigen bei *предъ* 6.; mit 6 oder *въ* 7.
изде́рживать verwenden was 4.; wozu, wofür *на* 4.
издѣва́ться verspotten wen, was *надъ* 6.
излива́ть überschütten wen *на* 4.; mit 4.
измѣня́ть verrathen wen 3.
изоби́ловать Ueberfluß haben an 6.
изоблича́ть überführen wen 4.; wessen *въ* 7.
изуча́ть erlernen, studiren was 3., 4.
изуча́ться erlernt werden was 3.
именова́ть benennen wen 4.; wie, womit 6.
именова́ться heißen wie 6.
иска́ть suchen wen, was 2.
испове́дываться beichten was *въ* 7.
испра́шивать erbitten was 2.

испросить erbitten was 4.
испугаться erschrecken vor 2.
исцѣлять heilen wen 4.; von *отъ* 2.

Казаться sich zeigen, erscheinen als 6.
касаться berühren wen, was 2. oder 3.; betreffen, angehen wen *до* 2.
каяться bereuen was *въ* 7.
кланяться grüßen wen 3.
клеветать verleumden wen *на* 4.
клонить neigen, richten die Gedanken auf *къ* 3.
клясться schwören bei 6.
командовать commandiren was 6.
кручиться sich betrüben über *о* 7.
купить kaufen was 4.; von, bei *у* 2.

Лежать liegen an *при* 7.
липнуть ankleben wem, wovon *къ* 3.
лишать entziehen wem 4.; was 2.
лишаться verlieren was 2.
льнуть ankleben wem *къ* 3.
любоваться Vergnügen finden an 6. oder *на* 4.

Мечтать einbilden, sich (viel много) о себѣ.
милосердовать mitleidig sein mit *о* 7.
мнится es scheint wem 3.
молить inständig bitten um *о* 7.
молиться beten zu 3.
молчать verschweigen was *о* 7.
мстить rächen wen *за* 4.; Rache nehmen an 3.
мучиться leiden an 6.
мыслить beabsichtigen was *о* 7.
мѣнять vertauschen was 4.; gegen *на* 4.
мѣшать stören wen 3.

Наводить bringen, richten was 4.; wohin *на* 4.
навязывать anbinden was 4.; an *на* 4.
надлежитъ es gebührt sich für wen 3.
надѣяться hoffen was 2.; sich verlassen auf *на* 4.
называть nennen wen 4.; wie 6.
называться heißen wie 6.
налагать auftragen wem *на* 4.; was 4.
напирать andrängen gegen *на* 4.
напоминать erinnern wen 3.; an *о* 7.
нарекать nennen wen 4.; wie 6.
нарекаться heißen wie 6.
наругаться verspotten wen 3. oder *надъ* 6.
наряжаться sich ankleiden womit *въ* 4.
наслаждаться genießen was 6.
насмѣхаться auslachen wen *надъ* 6.
наставлять leiten wen 4.; wohin *на* 4.
настоять bestehen auf *въ* 7.
научать lehren wem 4.; was 3.
научаться lernen was 3.
негодовать unwillig werden über, auf *на* 4.
низвергать hinabstürzen wen 4.; von *съ* 2.
нуждаться nöthig haben, bedürfen was, wessen *въ* 7.

Обвинять anklagen wen 4.; wessen *въ* 7.
оберегать bewahren vor *отъ* 2.
обиловать Ueberfluß haben an 6.
обладать beherrschen, besitzen was 6.
облачаться sich ankleiden mit *въ* 4.
обличать überführen wen 4.; wessen *въ* 7.
обманываться sich irren in *въ* 7.
обороняться sich vertheidigen gegen *отъ* 2.
обучать lehren wem 4.; was 3.
обучаться lernen was 3.
обходиться umgehen mit *съ* 6.; entbehren was *безъ* 2.
обязать verbinden wen 4.; durch 6.
овладѣть sich bemächtigen wessen 6.
одолжать leihen wem 4. oder 3.; was 6. oder 4.
ожидать warten auf 2.
оклеветывать anschwärzen wen 4.; bei *передъ* 6.
опасаться befürchten was 2.
освобождать befreien wen 4.; von *отъ* 2.
освѣдомляться sich erkundigen nach *о* 7.
ослушиваться übertreten was 2.
остерегаться sich hüten vor 2. oder *отъ* 2.
отбрасывать abwerfen, absetzen wen 4.; von *отъ* 2.
отваживаться wagen was *на* 4.
отводить abbringen wen 4.; von *отъ* 2.
отвращаться verabscheuen was 2.
отвѣчать beantworten was *на* 4.; stehen für *за* 4.
отдвигать abrücken was 4.; von *отъ* 2.
отзываться sich äußern über *о* 7.; schmecken nach 6.
отказывать verweigern wem 3.; was *въ* 7.

откáзываться Verzicht thun auf *отъ* 2.
отличáться sich auszeichnen durch 6.
отлучáть trennen von *отъ* 2.
отмщáть rächen wen *за* 4.; sich rächen an 3.
отнимáть entziehen wem *у* 2.; was 4.
относи́ться sich beziehen auf *къ* 3.
отпирáться ableugnen was *отъ* 2.
отучáть abgewöhnen wen 4.; von *отъ* 2.
отучáться verlernen was *отъ* 2.

Пáхнуть riechen nach 6.
перенимáть ablernen von *у* 2.
печáлиться sich grämen, trauern über *о* 7.
пещи́ся sorgen für *о* 7.
плáкать weinen über *о* 7.; um, nach по 7.; aus, vor *съ* 2.
плѣня́ться sich ergötzen an 6.
поборóть vertheidigen wen *по* 3.
побóрствовать streiten für *за* 4.; vertheidigen, was *по* 3.
повелѣвáть befehlen wem, herrschen über 6.
повстрѣчáться begegnen wem *съ* 6.
повышáть erheben wen 4.; zu *въ* 4.
повѣтствовáть erzählen was *о* 7.
погнáться verfolgen wen *за* 6.
погружáть versenken in *въ* 4.
подбивáться sich einzuschleichen suchen bei *къ* 3.
подбирáться zu betrügen suchen wen *къ* 3.
подгля́дывать auflauern wem *за* 6.
поддѣвáть entwenden was 4.; wem *у* 2.
поджидáть erwarten wen 2.
подобáетъ es geziemt sich für 3.
подозрѣвáть Verdacht haben auf 4.; wegen *въ* 7.
подражáть nachahmen was 3.
подслу́живаться sich einzuschmeicheln suchen bei *къ* 3.
подсмáтривать beobachten wen *за* 6.
пожáловать befördern wen 4.; zu *въ* 4.; besuchen wen *къ* 3.
пожáловаться siehe жáловаться.
пожéртвовать opfern was 6.
поздорóваться begrüßen wen *съ* 6.
поздравля́ть gratuliren wem 4.; zu *съ* 6.
покáзываться sich zeigen als 6.
поклони́ться grüßen wen 3.
поклоня́ться sich anbetend beugen vor 3.
покоря́ть unterwerfen was 4.; wem 3.
покоря́ться sich unterwerfen wem 3.

покрови́тельствовать begünstigen wen 4.; was 3.
покушáться versuchen was *на* 4.
пóльзоваться benutzen was 6.
пóмнить sich erinnern wessen 6.
помогáть helfen wem 3.
помóлвить verloben mit (einem Manne) *за* 4.; mit (einer Frau) *на* 7.
помышля́ть beabsichtigen was *о* 7.
поощря́ть anreizen zu *къ* 3.
попечи́тельствовать sorgen für *о* 7.
попрекáть vorwerfen, Vorwürfe machen wem 4.; was 6.
поручáть anvertrauen wem 4.; was 3.
поручáться sich verbürgen für *за* 4.
посвящáть (ein)weihen, ordiniren wen 4.; zu etwas *въ* 4.
постригáть einkleiden wen 4.; als (Mönch oder Nonne) *въ* 4.
поступáть behandeln wen *съ* 6.
посужáться leihen was 6.
посягáть versuchen, etwas; sich auflehnen wider *на* 4.; heirathen (v. Frauen) wen *за* 4.
потáкать verwöhnen wen 3.
поучáть lehren wem 4.; was 3.
поучáться lernen was 3.
походи́ть gleichen wem *на* 4.
почитáть halten wen 4.; für 6. oder *за* 4.
почитáться gelten, gehalten werden für 6.
прáвить leiten was 6.
превозноси́ться stolz sein auf 6.
превосходи́ть übertreffen wen 4.; in 6.
превышáть übertreffen wen 4.; in 6.
предводи́тельствовать befehligen was 6.
предостерегáть bewahren wen 4.; vor *отъ* 2.
предохраня́ть vorbeugen wem *отъ* 2.
представля́ться sich vorstellen als 6.
пренебрегáть vernachlässigen, verachten wen, was 6.
преслу́шаться ungehorsam sein wem 2.
прибивáть anschlagen was 4.; an *къ* 3.
прибирáть zusammenpassen was 4.; mit *къ* 3.
приближáться sich nähern wem *къ* 3.
привáживать gewöhnen wen 4.; zu *къ* 3.
привáливать heranwälzen was 4.; an *къ* 3.
привлекáть hinziehen was 4.; zu, an *къ* 3.
придéрживаться sich festhalten an etwas *за* 4.; an (eine Meinung, Gewohnheit) 2.

придѣлывать anmachen was 4.; an къ 3.
прижиматься sich drängen an, zu къ 3.
признавать anerkennen als 6.; halten für за 4.
признаваться bekennen, gestehen was въ 7.
прикладывать anlegen, hinzufügen was 4.; an, zu къ 3.
прикладываться küssen ein Heiligenbild u. dgl. къ 3.
приклонять neigen was 4.; wohin, wozu къ 3.
прилежать sich legen, Fleiß verwenden auf къ 3.
приличествовать sich geziemen für 3.
прилѣпляться anhängen, zugethan sein wem къ 3.
примѣняться sich schicken in къ 3.
примѣчать Acht geben auf за 6.
приниматься unternehmen was за 4.
приноравливаться sich richten nach къ 3.
принуждать zwingen zu къ 3.
припоминать erinnern wen 3.; an о 7.
присматривать Aufsicht führen über за 6.
присягать schwören wem 3.; bei въ 7.
притворяться sich verstellen als 6.
притягивать hinziehen zu къ 3.
приходить abholen wen за 6.
причащать darreichen (das heil. Abendmahl) 2.; wem 4.
причислять zählen, rechnen was 4.; zu къ 3.
пріучаться sich gewöhnen an къ 3.
прозывать einen Beinamen geben wem 4.; wie 6.
производить ernennen, befördern wen 4.; zu въ 4.
промышлять betreiben was (Gewerbe) 6.
промѣнивать wechseln, tauschen was 4.; gegen на 4.
просватать verloben mit за 4.
просить bitten wen у 2. oder 4.; um 2. oder о 7.; verklagen wen на 4.
прощаться Abschied nehmen von съ 6.
пугаться sich erschrecken, bange sein vor 2.
пускаться sich begeben wohin въ 4.; sich legen auf въ 4.; losgehen auf на 4.
пѣть singen (die Stimme, z. B. Discant, Alt u. dgl.) 6.

Раболѣпствовать kriechen vor 3.
радоваться sich freuen über 3.
радѣть sorgen für о 7.
развѣдывать forschen nach о 7.
раздѣлять zertheilen in на 4.
разжаловать degradiren wen 4.; zu въ 4.
размышлять nachdenken über о 7.
разсказывать erzählen was о 7.
разсуждать überlegen, erwägen was о 7.
раскаиваться bereuen was въ 7.
располагать verfügen über 6.
распоряжать verfügen über 6.
распрашивать sich erkundigen nach о 7.
ревновать nacheifern wem 3.; eifersüchtig sein auf къ 3.
роптать murren über на 4.
ругать schimpfen wen 3.; als 6.
ругаться sich zanken mit съ 6.; verhöhnen wen надъ 6.
руководствоваться sich richten nach 6.
рукополагать weihen wen 4.; zum въ 4.
ручаться einstehen, bürgen für wen по 7.; wofür въ 7.
рыдать weinen über о 7.; nach по 7.
рѣшиться sich entschließen zu на 4.

Сбивать abschlagen was 4.; von съ 2.
свататься freien um на 7.
свергать abwerfen wen 4.; von съ 2.
сговорить verloben mit за 4.
сдёргивать herabreißen von съ 2.
сдувать abblasen was 4.; von съ 2.
сдѣлаться werden was 6.
сердиться sich ärgern über wen, was на 4.; wegen за 4.
сжалиться sich erbarmen wessen; über надъ 6.
сживать sich losmachen, sich vom Halse schaffen von; wen 4. съ рукъ; z. B. ich konnte ihn mir nur mit Mühe vom Halse schaffen насилу могъ я его сжить съ рукъ.
сказываться sich melden, sich ausgeben als, für 6.
склонять bewegen, geneigt machen wen 4.; zu къ 3.
скорбѣть sich härmen über о 7.
скучать sich langweilen durch 6. oder отъ 2.
славиться berühmt sein durch 6.
служить dienen als 6.
случаться widerfahren wem съ 6.
случается es widerfährt wem 3.
слушаться gehorchen wem 2.
слыть im Rufe stehen als 6. oder за 4.
слѣдовать nachfolgen wem за 6.; nachahmen wem 3.

смотрѣть betrachten was *на* 4.; Aufsicht führen über *за* 6.
смывать abwaschen was 4.; von *съ* 2.
смѣяться lachen worüber 3.; über wen *надъ* 6.
соболѣзновать beklagen was *о* 7.
совращать abbringen wen 4.; von *съ* 2.
совѣститься sich ein Gewissen machen aus 2.
соглашаться einwilligen in *на* 4.
сожалѣть bedauern wen *о* 7.
соизволять genehmigen, bewilligen wem 3.; was *на* 4.
сокрушаться sich grämen um *о* 7.
сомнѣваться zweifeln an *въ* 7.
соображаться sich richten nach *съ* 6.
сообщать mittheilen wem 4.; was 3.
спасаться sich retten, fliehen vor *отъ* 2.
спорить streiten über *о* 7.
способствовать befördern was 3.
споспѣшествовать behülflich sein wem 3.
спрашивать fragen nach *о* 7.; zur Rechenschaft ziehen wen *на* 7.
спрашиваться um Rath, um Erlaubniß fragen wen 2.
спрашивается es wird gefordert von *съ* 2.
ссужать leihen wem 4.; was 6.
ссылаться sich berufen, sich beziehen auf *на* 4.
стараться sich bemühen um *о* 7.
стать werden was 6.
стоить kosten, werth sein was 2.
стоять halten was *на* 7.; stehen für *за* 4.; stocken wegen, vor *за* 6.
страдать leiden an 6.
страшиться erschrecken vor 2.
стремиться streben nach *къ* 3.
стыдиться sich schämen vor 2.
судить urtheilen über *о* 7.; richten über 4.
суетиться sich bemühen um *о* 7.
схватываться angreifen wen *съ* 6.; greifen nach *за* 4.
сѣтовать trauern über *о* 7.; sich beklagen über *на* 4.

Таить verhehlen was 4.; vor *отъ* 2.
тосковать sich ängstigen über *о* 7.; um *по* 7.
требовать fordern was 2.
трусить bange sein vor 2.
тужить bedauern was *о* 7.
тщиться sich Mühe geben, sich bestreben um *о* 7.

Убираться sich schmücken mit *въ* 4.; zu *на* 4.; einpacken was *съ* 6.
убѣгать fliehen, meiden was 2.
убѣждаться sich überzeugen von *въ* 7.
увѣрять versichern wem 4.; was *въ* 7.
углублять vertiefen in *въ* 4.
углубляться sich vertiefen, versinken in *въ* 4.
угождать gefällig sein gegen 3.
удаётся es gelingt wem 3.
удаляться sich entziehen wem *отъ* 2.
ударяться sich stoßen an *о* 4.
удерживаться sich enthalten wessen *отъ* 2.
удивляться sich wundern über 3.
удовлетворять befriedigen wen 4.; was 4.
удостоиваться beehrt werden mit, gewürdigt werden wessen 2.
ужасаться sich entsetzen über 2. oder *отъ* 2.
узнавать erfahren was *о* 7.; erkennen wen 4.; an *по* 3.
уклоняться ausweichen wem *отъ* 2.; nachgiebig sein gegen *предъ* 6.
укорять Vorwürfe machen wem 4.; über *въ* 7.
уличать überführen wen 4.; wessen *въ* 7.
умилосердиться sich erbarmen wessen, über *надъ* 6.
умилостивляться sich erbarmen über *надъ* 6.
уповать vertrauen auf *на* 4.
уподобляться verglichen werden mit 3.
упоминать erwähnen wessen *о* 7.
упорствовать hartnäckig bestehen auf *въ* 7.
управлять regieren, verwalten was 6.
упражняться sich beschäftigen mit *въ* 7.
упрекать Vorwürfe machen, vorwerfen wem 4. od. 3.; was *въ* 7. od. 6.
уродиться nacharten wem *въ* 4.
усердствовать beherzigen was 3.
успѣвать Fortschritte machen in *въ* 7.; gleichkommen, nicht nachstehen wem *за* 6.
ухаживать warten, pflegen wen *за* 6.
участвовать Theil nehmen an *въ* 7.
учиняться gereichen zu 6.
учить lehren wen 4.; was 3.
учиться lernen was 3.

Хвататься ergreifen was *за* 6.
хлопотать sich bemühen um *о* 7.
ходатайствовать sich verwenden für *о* 7.

ходи́ть pflegen, warten wen за 6.
хотѣ́ть wollen was 2.
хо́чется es gelüstet wem 3.
храни́ть bewahren wen, was 4.; vor отъ 2.

Ча́ять vermuthen was 2.
чита́ть erklären wen 4.; für 6. oder за 4.

чуди́ться sich wundern über 3.
чужда́ться fremd werden wem 2.

Шути́ть scherzen, spotten über надъ 6.

Я́бедничать schikaniren, anschwärzen wen на 4.

IV.

Schlüssel.

Russische Uebersetzung sämmtlicher deutscher Aufgaben und Uebungsstücke.

Erster Cursus.

Erste Lection. Пе́рвый Уро́къ.

Grammatische Uebung. *Упражне́нie граммати́ческое*, Seite 26.

1. Ру́сскій языкъ. — 2. Де́сять часте́й рѣ́чи ру́сскаго языка́ суть: И́мя существи́тельное; и́мя прилага́тельное; имя́ числи́тельное; мѣстоиме́нie; глаго́лъ; прича́стie; нарѣ́чie; предло́гъ; сою́зъ; междоме́тie. — 3. Мы находимъ въ пе́рвомъ ру́сскомъ уро́кѣ упражне́нie въ чте́нiи, досло́вный перево́дъ, упражне́нie въ чистописа́нiи, взаимный перево́дъ, разгово́ръ и часть граммати́ческую. — 4. Упражне́нie граммати́ческое и зада́чи констру́кцiи составля́ютъ коне́цъ пе́рваго ру́сскаго уро́ка.

Satzbildung, *Констру́кція*, Seiten 27—28.

1. Пе́рвый ру́сскій уро́къ.

2. До́брый купе́цъ поѣ́халъ изъ ма́ленькаго го́рода въ *Фра́нкфуртъ на О́деръ*.

3. Хозя́инъ кабака́ вся́кій годъ остана́вливался у купца́ изъ больша́го го́рода.

4. Ста́рый разбо́йникъ ѣ́здилъ ве́рхомъ въ густо́й лѣсъ.

5. Одна́жды другъ мой ѣ́здилъ ве́рхомъ на я́рмарку въ *Ле́йпцигъ*, что́бы покупа́ть по своему́ обыкнове́нію ра́зные това́ры.

6. На ярмаркѣ другъ мой хотѣлъ покупать разные товары, которыми онъ торговалъ.

7. Уже ночь наступала, когда путешественникъ проѣзжалъ мимо большаго дома въ густомъ лѣсу.

8. Внезапно выступилъ изъ густаго лѣса человѣкъ худо одѣтый, который былъ разбойникомъ.

9. Старый разбойникъ, держа въ рукѣ большую палку, вскричалъ грознымъ голосомъ: «Слѣзь съ лошади и дай мнѣ всѣ твои деньги, иначе разобью тебѣ голову!»

10. Путешественникъ, весь испуганный, сказалъ: «У меня теперь нѣтъ денегъ!»

11. Однако разбойникъ, вынувъ изъ кармана пистолетъ, вскричалъ вторично дикимъ, грознымъ голосомъ: «Дай мнѣ всѣ твои деньги, иначе я тебя застрѣлю!»

12. Теперь купецъ, вынувъ изъ кармана огниво стальное и держа свою большую палку, вскричалъ со своей стороны: «Удались, или я тебя застрѣлю!»

13. Путешественникъ внезапно ударилъ большою палкою разбойника по головѣ и убилъ его.

14. Потомъ другой разбойникъ убѣжалъ поскорѣе и скрылся въ лѣсу.

15. Другъ мой заѣхалъ съ путешественникомъ въ кабакъ въ деревнѣ.

16. Уже ночь наступала, когда купецъ изъ *Франкфурта на Одерѣ* заѣхалъ въ кабакъ въ лѣсу.

17. Много другихъ людей было на ярмаркѣ въ маленькомъ городѣ.

18. Старый хозяинъ маленькаго кабака очень хорошо зналъ этого купца и путешественника, которые вмѣстѣ часто останавливались у него.

19. Всѣ люди смѣялись и хохотали, когда купецъ разсказалъ всё, что ему случилось на дорогѣ въ густомъ лѣсу.

20. Люди въ кабакѣ и хозяинъ смѣялись особенно, когда купецъ разсказалъ, что онъ навёлъ своимъ огнивомъ такой страхъ на разбойника, который, весь испуганный и думая что это пистолетъ, убѣжалъ поскорѣе и скрылся въ лѣсу.

21. Другъ мой разсказалъ, что онъ убилъ большою палкою разбойника въ лѣсу.

22. Худо одѣтый человѣкъ, который былъ разбойникомъ, вскричалъ грознымъ голосомъ: «Слѣзь съ лошади, иначе разобью тебѣ голову, и дай мнѣ всѣ твои деньги, или я тебя застрѣлю!»

23. Купецъ смѣялся надъ разбойникомъ, потому что онъ хорошо зналъ его и также зналъ, что у него не было пистолета.

24. Потому сказалъ онъ: «Удались или я тебя застрѣлю пистолетомъ, который у меня въ карманѣ!»

25. Первый русскій урокъ былъ долог̆ъ, но очень занимателенъ.

Zweite Section. Второй Урокъ.

Grammatische Uebung, *Упражне́ніе граммати́ческое*, Seite 40.

1. Русское имя существительное содержитъ *мужескій* родъ, *женскій* родъ и *средній* родъ. — 2. Русскія имена существительныя суть или имена *первообразныя* или имена *производныя*. — 3. И́мя *первообразное* «Родъ» имѣетъ на примѣръ слѣдующія имена *производныя:* Родить; родитель; родичъ; родина; родня; возродить; выродиться; зародиться; отродокъ; перерод́ить; порода; родословіе; уродъ; уродина; безродный;

благоро́діе; иноро́децъ. — 4. *Имена́ собира́тельныя* суть: Цѣлость; о́бщество; во́йско; песо́къ. — 5. *Имена́ нарица́тельныя* суть: Домъ; человѣ́къ; каба́къ; пистоле́тъ; го́родъ; кни́га; лѣсъ; путеше́ственникъ. — 6. *Со́бственныя имена́* суть: *Фра́нкфуртъ на О́деръ; Санктъ-Петербу́ргъ; Дави́дъ; Абела́рдъ; Волте́ръ; Гё́ттингенъ; Карамзи́нъ.* — 7. Гдѣ очки́ и но́жницы? — 8. Ви́дите ли вы воро́та? — 9. Ско́рость, мсти́тельность, болтли́вость, нѣ́жность, ро́бость суть *произво́дныя имена́*, у кото́рыхъ же́нскій родъ.

Satzbildung, *Констру́кція*, Seiten 40—41.

1. Купе́цъ заѣ́халъ въ каба́къ въ дере́внѣ, гдѣ бы́ло мно́го люде́й.

2. Путеше́ственникъ разсказа́лъ въ кабакѣ́ всё, что съ нимъ случи́лось на доро́гѣ въ лѣсу́.

3. Хозя́инъ, купе́цъ и всѣ лю́ди въ кабакѣ́ въ дере́внѣ хохота́ли надъ разбо́йникомъ.

4. Ме́жду тѣмъ [оди́нъ] ху́до одѣ́тый человѣ́къ пришё́лъ въ каба́къ и сѣлъ за сто́ликъ у двери.

5. Внеза́пно вскрича́лъ человѣ́къ гро́знымъ го́лосомъ: «Вотъ де́ньги, да́йте мнѣ стака́нъ пи́ва!»

6. Хозя́инъ далъ ему́ стака́нъ пи́ва; ху́до одѣ́тый человѣ́къ вы́пилъ стака́нъ пи́ва и ушё́лъ.

7. Купе́цъ сѣлъ съ путеше́ственникомъ за сто́ликъ у две́ри, гдѣ они́ вы́пили стака́нъ вина́.

8. Молодо́й путеше́ственникъ не до́лго остава́лся въ кабакѣ́ въ дере́внѣ; онъ вы́пилъ свой стака́нъ вина́, и расплати́вшись съ хозя́иномъ ушё́лъ.

9. Ху́до одѣ́тый человѣ́къ та́кже ушё́лъ.

10. Наконе́цъ купе́цъ хотѣ́лъ та́кже сѣсть на ло́шадь, какъ онъ не хотѣ́лъ оста́ться въ кабакѣ́.

11. Путеше́ственникъ хотѣ́лъ но́чью отпра́виться въ путь (oder: поѣ́хать) въ *Фра́нкфуртъ на О́деръ*, одна́ко до́брый хозя́инъ и ста́рый купе́цъ отсовѣ́товали ему́.

12. До́брый ста́рый хозя́инъ сказа́лъ: «Возьми́те э́тотъ пистоле́тъ, е́жели вы хоти́те но́чью при свѣ́тѣ луны́ отпра́виться въ путь!»

13. Путеше́ственникъ, взя́вши пистоле́тъ, кото́рый заря́женъ былъ двумя́ пу́лями, уѣ́халъ, прости́вшись съ хозя́иномъ и съ купцо́мъ.

14. Какъ путеше́ственникъ прибли́зился къ лѣ́су, ста́рый разбо́йникъ внеза́пно вы́ступилъ, держа́ въ рукѣ́ большу́ю па́лку, и вскрича́лъ гро́знымъ го́лосомъ: «Тепе́рь дай мнѣ всѣ твои́ де́ньги, ина́че . . . . !»

15. «Поди́ прочь, бѣдня́га, или́ я тебя́ застрѣлю́ пистоле́томъ, кото́рый заря́женъ двумя́ пу́лями!» вскрича́лъ путеше́ственникъ гро́знымъ го́лосомъ разбо́йнику.

16. Но тотъ са́мый разбо́йникъ сказа́лъ съ насмѣ́шкою: «Тепе́рь я тебя́ хорошо́ зна́ю; ты напра́сно мнѣ грози́шь твоимъ пистоле́томъ — у тебя́ нѣтъ пистоле́та, но огни́во!»

17. «Поди́ прочь отъ меня́, разбо́йникъ!» вскрича́лъ опя́ть купе́цъ, вы́нувъ пистоле́тъ изъ карма́на, «ина́че я тебя́ застрѣлю́, бѣдня́га!»

18. Напра́сно купе́цъ вскрича́лъ разбо́йнику: «Поди́ прочь!» онъ уже́ подня́лъ свою́ па́лку, что́бы уби́ть путеше́ственника, когда́ э́тотъ, внеза́пно вы́стрѣливши изъ своего́ пистоле́та, уби́лъ разбо́йника.

19. Ста́рый разбо́йникъ упа́лъ на зе́млю, простреѣ́ленный двумя́ пу́лями въ лобъ.

20. Купе́цъ, неме́дленно взя́вши ло́шадь за узду́, уби́лъ пистоле́томъ злодѣ́я.

21. Тепéрь же путешéственникъ немéдленно возвратѝлся въ кабáкъ, гдѣ разсказáлъ э̀то приключéніе хозя́ину и купцу́.

22. Когдá путешéственникъ застрѣли́лъ разбóйника въ густóмъ лѣсу́, онъ возвратѝлся въ кабáкъ, разсказáлъ приключéніе хозя́ину, и потóмъ всѣ лю́ди изъ дерéвни пошли́ на мѣ́сто, гдѣ (= на котóромъ) лежáлъ уби́тый человѣ́къ.

23. Прикáзные лю́ди подня́ли трупъ разбóйника, котóраго застрѣли́лъ путешéственникъ.

24. Хозя́инъ ужé не хотѣ́лъ нóчью при свѣ́тѣ луны́ ѣ́хать въ *Лéйпцигъ*, но остáлся въ кабакѣ́ дерéвни, гдѣ егó другъ подáлъ ему́ пистолéтъ, заря́женный двумя́ пу́лями.

Dritte Lection. Трéтій Урóкъ.

Grammatische Uebung. *Упражнéніе грамматѝческое*, Seiten 52—54.

1. Хóботъ слонá. — 2. Домъ брáта и садъ сосѣ́да. — 3. Братъ сосѣ́да и дóбрый сынъ грáфа. — 4. Большóй носъ вóрона. — 5. Велѝкая сѝла слонá. — 6. Клыкѝ кабанá. — 7. Дворъ сосѣ́да. — 8. Носъ павлѝна. — 9. Двéри сáда и дворá. — 10. Слáдость плóда. — 11. Подáйте слону́ я́блоко! — 12. Подáйте плодъ сы́ну сосѣ́да!

13. Подáйте брáту грáфа письмó! — 14. Пошлѝте брáту сосѣ́да сію́ кни́гу! — 15. Подáйте кни́гу брáту хлѣ́бника! — 16. Подáйте дéньги хлѣ́бнику! — 17. Подѝте къ пивовáру и къ мыловáру! — 18. Принесѝте сы́ну пивовáра сію́ буты́лку! — 19. Подáйте мои́ сапогѝ сапóжнику! — 20. Охóтникъ уби́лъ кабанá и вóлка. — 21. Я вчерá уви́дѣлъ слонá. — 22. Позовѝте садóвника, пóвара, привráтника и двóрника! — 23. Дочь садóвника лю́битъ брáта охóтника, а сестрá пивовáра лю́битъ мыловáра.

24. Позовѝте охóтника и сы́на охóтника! — 25. Пошлѝте двóрника къ сапóжнику! — 26. Собáка охóтника удавѝла вóлка. — 27. Мяснѝкъ уби́лъ быкá и барáна. — 28. Поварѝха (кухáрка) уби́ла каплунá. — 29. Постáвьте столъ сюдá, и положѝте на столъ пéрсики, котóрые я получи́лъ отъ садóвника! — 30. Братъ мясникá купи́лъ домъ и садъ пивовáра. — 31. Сестрá мясникá купи́ла сегóдня шёлковый шéйный платóкъ. — 32. Подáйте мнѣ ножъ! — 33. Ножъ тупъ. — 34. Поточѝте немнóжко перочи́нный нóжикъ! — 35. Вы́чистите кафтáнъ! — 36. Вы́мойте сей платóкъ!

37. Постáвьте сей шандáлъ на столъ! — 38. Сосѣ́дъ мой хóчетъ продáть свой домъ. — 39. Я пойду́ сегóдня въ садъ. — 40. Дочь мыловáра пошлá вчерá въ дерéвню съ брáтомъ хлѣ́бника и съ сы́номъ мéльника. — 41. Онá танцовáла тáкже съ хлѣ́бникомъ и съ мéльникомъ. — 42. Зáвтра пріѣ́детъ человѣ́къ изъ *Лóндона* со слонóмъ, съ вóлкомъ и съ ти́громъ.

43. Вчерá обѣ́далъ я у моегó сосѣ́да съ брáтомъ егó и съ полкóвникомъ здѣ́шняго полкá. — 44. Пóслѣ обѣ́да пришлá дочь полкóвника со своимъ женихóмъ, и съ племя́нникомъ полкóвника. — 45. Потóмъ мы поѣ́хали вмѣ́стѣ въ теáтръ. — 46. Кузнéцъ рабóтаетъ мóлотомъ. — 47. Слонъ всё хватáетъ хóботомъ. — 48. Нáдобно сострогáть доску́ стру́гомъ. — 49. Сей бѣ́дный человѣ́къ питáется тóлько хлѣ́бомъ и водóю.

50. Дитя́ имѣ́етъ ножъ въ рукѣ́, а легкó мóжетъ рáниться ножёмъ. — 51. Подáйте мнѣ бурáвъ! я хочу́ пробурáвить доску́ буравóмъ. — 52. Я хочу́ вколотѝть въ стѣ́ну гвоздь мóлотомъ. — 53. Подáйте мнѣ

ножъ! я хочу́ отрѣ́зать кусо́къ хлѣ́ба ножёмъ. — 54. Разбо́йникъ проколо́лъ человѣ́ка кинжа́ломъ и пото́мъ застрѣли́лъ себя́ пистолéтомъ.

55. На столѣ́ стои́тъ шанда́лъ. — 56. Дитя́ сиди́тъ на сту́лѣ. — 57. Разбо́йникъ имѣ́лъ въ карма́нѣ кинжа́лъ, большо́й ножъ и пистолéтъ. — 58. Ви́дите ли вы э́того человѣ́ка, у кото́раго есть звѣзда́ на кафта́нѣ? — 59. Въ я́щикѣ лежа́тъ мо́лотъ, бура́въ, стругъ, ножъ, кинжа́лъ и пистолéтъ. — 60. Гдѣ табакéрка? — 61. Табакéрка въ карма́нѣ моего́ кафта́на. — 62. Въ стака́нѣ есть вода́ съ са́харомъ и съ лимо́ннымъ со́комъ. — 63. Трупъ разбо́йника ужé лежи́тъ въ гробѣ́.

64. Слоны́ и ти́гры въ И'ндіи ча́сто сража́ются мéжду собо́ю. — 65. Гдѣ плоды́, кото́рые принёсъ садо́вникъ съ мéльникомъ и съ мылова́ромъ? — 66. Мясники́ продаю́тъ мя́со уби́таго скота́. — 67. Пивова́ры продаю́тъ пи́во. — 68. Купцы́ продаю́тъ вино́. — 69. Повара́ приготовля́ютъ ку́шаніе (ку́шанье).

70. Садо́вники рабо́таютъ въ сада́хъ домо́въ. — 71. Охо́тники иду́тъ ча́сто въ лѣсъ. — 72. Пастухи́ сосѣ́да лежа́тъ на травѣ́. — 73. Рыбаки́ хотя́тъ прода́ть осетра́, кото́раго пойма́ли въ рѣкѣ́. — 74. Въ *И'ндіи* есть мно́го слоно́въ и ти́гровъ. — 75. Жёны садо́вниковъ продаю́тъ мно́го плодо́въ. — 76. У сапо́жниковъ я хочу́ купи́ть себѣ́ па́ру сапого́въ. — 77. Я купи́лъ себѣ́ нѣ́сколько но́жиковъ у ножевщико́въ.

78. Жёны рыбако́въ продаю́тъ мно́го ка́рповъ и ра́ковъ. — 79. Въ лѣса́хъ здѣсь есть мно́го каба́новъ. — 80. Ѳхо́тники вчера́ уби́ли нѣ́сколько волко́въ и ти́гровъ. — 81. Тамъ на дéревѣ мéльника сидя́тъ пять во́роновъ. — 82. Нашъ хлѣ́бникъ печётъ мно́го пирого́въ. — 83. Вашъ сосѣ́дъ, мясни́къ, уби́лъ шесть бара́новъ, пять быко́въ, семь каба́новъ, во́семь за́йцевъ.

84. Пода́йте э́тотъ хлѣбъ ма́льчикамъ, а э́ти зёрнышки пѣтуха́мъ! — 85. Я хочу́ посла́ть по́вара къ мяснbackа́мъ и къ рыбака́мъ покупа́ть мя́со и ры́бы. — 86. Э'ти кро́шки я хочу́ дать ка́рпамъ въ пру́дѣ племя́нника. — 87. Я пойду́ къ до́брымъ скорняка́мъ, я хочу́ купи́ть шу́бу. — 88. Иди́те къ часовщика́мъ и купи́те мнѣ́ золоты́е часы́! — 89. Ты до́лженъ идти́ къ переплётчикамъ и купи́ть мнѣ́ нѣ́сколько переплетённыхъ книгъ съ бѣ́лою бума́гою. — 90. Охо́тники пошли́ въ лѣсъ, что́бы уби́ть волко́въ, кото́рые нахо́дятся въ густы́хъ лѣса́хъ.

Satzbildung. *Констру́кція*, Seiten 55—56.

1. Два шко́льника и оди́нъ купéцъ шли вмѣ́стѣ изъ *Фра́нкфурта на О'деръ* въ *Лéйпцигъ*.

2. Въ *Лéйпцигѣ* была́ я́рмарка; тамъ они́ хотѣ́ли покупа́ть ра́зные това́ры.

3. Чу́вствуя уста́лость и жа́жду, они́ останови́лись у исто́чника въ густо́мъ лѣсу́.

4. Путешéственники останови́лись въ лѣсу́ у исто́чника, кото́рый нашли́ на доро́гѣ.

5. Отдыха́я у э́того исто́чника по утолéніи жа́жды, купцы́ уви́дѣли неожи́данно бли́зъ э́того мѣ́ста нѣ́сколько вы́рѣзанныхъ словъ на ка́мнѣ.

6. Два шко́льника и путешéственникъ уви́дѣли вмѣ́стѣ на вро́сшемъ въ зéмлю ка́мнѣ нѣ́сколько вы́рѣзанныхъ Испа́нскихъ словъ.

7. Они́ чита́ли нѣ́сколько вы́рѣзанныхъ словъ, кото́рыя не то́лько немно́го ужé стерли́сь отъ дрéвности, но и отъ ходьбы́ ста́да, пригоня́емаго на водопо́й къ э́тому исто́чнику въ лѣсу́.

8. Обмы́въ водо́ю э́тотъ ка́мень, прочита́ли они́ слѣ́дующія вы́рѣзанныя слова́: «Здѣсь зары́то сокро́вище уби́таго разбо́йника.»

9. Мла́дшій шко́льникъ, бу́дучи безразсу́денъ и вѣтренъ, сказа́лъ съ насмѣшкою: «Здѣсь *кладъ* . . . кладъ! Ничего́ нѣтъ смѣшнѣе э́того! — Хотѣлось бы мнѣ знать, како́й дура́къ вы́думалъ таку́ю глу́пую на́дпись!»

10. Проговоря́ сіё, хозя́инъ всталъ и пошёлъ.

11. Това́рищъ его́, купе́цъ, разсуди́тельнѣе его́, сказа́лъ самъ себѣ́: «Тутъ есть кака́я-нибу́дь та́йна, и я здѣсь оста́нусь, что́бъ удостовѣ́риться въ томъ по́длинно.»

12. И такъ, отпусти́въ хозя́ина одного́, не теря́я вре́мени, обмы́въ водо́ю о́ный ка́мень, купе́цъ сталъ вырѣ́зывать свои́мъ но́жикомъ ка́мень.

13. Купе́цъ труди́лся до тѣхъ поръ, пока́ свои́мъ но́жикомъ вы́нулъ ка́мень.

14. Шко́льникъ нашёлъ подъ ка́мнемъ кошелёкъ, кото́рый онъ развяза́лъ; въ нёмъ бы́ло сто черво́нныхъ.

15. Купе́цъ нашёлъ подъ ка́мнемъ кошелёкъ, въ кото́ромъ бы́ло сто черво́нныхъ, съ бума́жкою, на кото́рой стоя́ли слѣ́дующія ру́сскія слова́:

16. «Будь ты мои́мъ наслѣ́дникомъ за то, что былъ столь умёнъ и растолкова́лъ смыслъ сей на́дписи! Употреби́ э́ти сто черво́нныхъ лу́чше не́жели я, кото́рый былъ скупцо́мъ!»

17. Садо́вникъ, ра́дуясь э́той нахо́дкѣ кошелька́ съ де́ньгами, положи́лъ ка́мень по пре́жнему, и пошёлъ домо́й съ душёю скупца́.

18. Охо́тники шли вмѣ́стѣ съ садо́вниками, съ ме́льниками, съ хлѣ́бниками и съ пивова́рами къ кузнецу́ князя, что́бы подава́ть ему́ де́ньги разбо́йника, уби́таго въ лѣсу́.

19. Шко́льники учи́теля шли вмѣ́стѣ въ лѣсъ на мѣ́сто, гдѣ былъ уби́тъ презрѣ́нный разбо́йникъ.

20. Прика́зные лю́ди пришли́ изъ лѣ́са въ каба́къ въ дере́внѣ, гдѣ былъ путеше́ственникъ, кото́рый уби́лъ пистоле́томъ ста́раго разбо́йника.

Vierte Section. Четвёртый Уро́къ.

Grammatische Uebung. *Упражне́ніе граммати́ческое*, Seiten 63—65.

1. Пауки́ пожира́ютъ мухъ и комаро́въ, пѣтухи́ и ку́рицы пожира́ютъ пауко́въ, а лю́ди убива́ютъ пѣтухо́въ и ку́рицъ. — 2. Поди́ къ сапо́жнику, и принеси́ мнѣ сапоги́ и башмаки́! — 3. Поста́вь плоды́ и пироги́ на столъ! — 4. Непрія́тельскіе солда́ты разори́ли домы́ и сады́ въ дере́внѣ. — 5. Непрія́тельскіе солда́ты пойма́ли разбо́йниковъ, кото́рые скрыва́лись въ лѣса́хъ. — 6. Волки́ пожира́ли бара́новъ, кото́рые бы́ли на па́ствѣ, однако́жъ пастухи́ уби́ли волко́въ.

7. Здѣсь мно́го комаро́въ, покури́мъ нѣ́сколько сига́ръ, что́бы вы́гнать комаро́въ! — 8. Реполо́въ пожра́лъ комаро́въ и мухъ, кото́рые бы́ли въ ко́мнатѣ. — 9. Принеси́ отъ хлѣ́бника пироги́, кото́рые я заказа́лъ у него́! — 10. Скажи́ садо́внику, что́бъ онъ принёсъ плоды́! я ему́ заплати́лъ ужé за плоды́.

11. Садо́вникъ пришёлъ съ плода́ми. — 12. Солда́ты пришли́ съ по́йманными разбо́йниками. — 13. Сапо́жникъ придётъ за́втра съ сапога́ми и съ башмака́ми. — 14. Дочь садо́вника принесла́ корзи́нку съ пе́рсиками. — 15. Пришёлъ ли сапо́жникъ съ сапога́ми и портно́й съ камзо́лами? — 16. Пришла́ ли швея́ съ но́выми платка́ми?

17. На стола́хъ лежа́тъ това́ры, кото́рые я купи́лъ на я́рмарку въ *Фра́нкфуртѣ на О́дерѣ*. — 18. На дуба́хъ сидя́тъ мно́го во́роновъ. — 19. Что имѣ́ешь ты въ карма́нахъ твоего́ кафта́на? — 20. Что за лю́ди

живу́тъ въ дома́хъ и въ сада́хъ, о кото́рыхъ вы говори́те? — 21. Я говорю́ объ э́тихъ дома́хъ и сада́хъ здѣ́сь. — 22. Ви́дите ли вы птицъ тамъ на ли́пахъ? — 23. Да (дасъ), я ви́жу во́роновъ на ли́пахъ. — 24. Въ я́щикахъ лежа́тъ това́ры, кото́рые я купи́лъ на я́рмаркѣ въ *Ле́йпцигѣ*.

25. Въ рудни́кахъ рабо́таютъ рудоко́пы. — 26. Въ города́хъ здѣ́сь въ э́той землѣ́ живу́тъ мно́го бога́тыхъ фабрика́нтовъ; въ дома́хъ бога́тыхъ фабрика́нтовъ живу́тъ и рабо́таютъ мно́го бѣ́дныхъ рабо́тниковъ. — 27. Въ дома́хъ купца́ живу́тъ мно́го шко́льниковъ. — 28. Садо́вники продаю́тъ мно́го плодо́въ въ сада́хъ.

29. Казначе́й банки́ра *Петро́вича* вчера́ убѣжа́лъ и взялъ съ собо́ю большу́ю су́мму де́негъ. — 30. Ко́мната казначе́я была́ за́перта; поли-це́йскіе служи́тели о́тперли ко́мнату ло́момъ. — 31. Они́ не нашли́ де́негъ въ ко́мнатѣ. — 32. Съ казначе́емъ и убѣжа́лъ оди́нъ прика́щикъ. 33. Ме́жду тѣмъ банки́ръ ду́маетъ, что ещё мо́жно сыска́ть казначе́я и прика́щика. — 34. Проше́дшую недѣ́лю четы́ре разбо́йника вломи́лись въ домъ купца́, кото́рый стои́тъ на концѣ́ са́да моего́ сосѣ́да. — 35. Злодѣ́и связа́ли женѣ́ и до́чери ру́ки и но́ги. — 36. Купе́цъ былъ въ о́ную ночь у своего́ бра́та въ го́родѣ. — 37. Разбо́йники взя́ли всѣ де́ньги, кото́рыя нашли́ въ ко́мнатахъ хозя́ина и купца́; они́ взя́ли съ собо́ю та́кже мно́го веще́й изъ ко́мнатъ. — 38. Одна́ко полице́йскіе служи́тели вчера́ заста́ли злодѣ́евъ въ кабакѣ́ въ дере́внѣ. — 39. Они́ пойма́ли разбо́йниковъ а они́ та́кже нашли́ ещё у нихъ всѣ де́ньги укра́денныя э́тими злодѣ́ями.

40. Сынъ короля́ сего́дня по утру́ говори́лъ съ бра́томъ князя́. — 41. За́втра уѣ́детъ отсю́да коро́ль съ кня́земъ и съ бра́тьями кня́зя. — 42. Съ королёмъ та́кже уѣ́детъ ста́рый учи́тель дѣте́й его́ бра́та. — 43. До́брый князь вѣ́рно служи́лъ королю́ въ проше́дшей войнѣ́. — 44. Онъ вся́кій день ѣ́здитъ гуля́ть съ королёмъ и съ бра́томъ ста́раго царя́.

45. *Га́мбургъ* вели́кій и бога́тый го́родъ; жи́тели э́того го́рода имѣ́ютъ мно́го корабле́й. — 46. На сихъ корабля́хъ посыла́ютъ они́ мно́го чужи́хъ това́ровъ въ чужі́е края́. — 47. Они́ получа́ютъ отъ жи́телей о́ныхъ чужи́хъ крае́въ другі́е това́ры. — 48. За мѣ́сяцъ предъ симъ пріѣ́халъ сюда́ человѣ́къ изъ Росс́іи со львомъ, со слоно́мъ, съ ти́громъ, съ волко́мъ и съ двумя́ медвѣ́дями. — 49. Оди́нъ медвѣ́дь пляса́лъ и зри́тели смѣя́лись надъ пляса́ніемъ медвѣ́дя. — 50. Гдѣ́ гво́зди и мо́лотъ? Я хочу́ приби́ть гвоздя́ми обо́и. — 51. Зна́ете ли вы царя́ съ короля́ми и съ князья́ми? — 52. Зна́ютъ ли жи́тели сего́ го́рода до́браго кня́зя? — 53. Гдѣ́ корабли́ э́того купца́? — 54. Гдѣ́ плоды́ э́того садо́вника? — 55. Гдѣ́ садъ ме́льника, на́шего но́ваго сосѣ́да? — 56. Гдѣ́ большо́й домъ ста́раго пивова́ра? — 57. Гдѣ́ ко́мнаты охо́тниковъ? — 58. Гдѣ́ во́лки, медвѣ́ди, ти́гры и львы э́того человѣ́ка? — 59. Они́ суть въ кораблѣ́ э́того купца́ изъ *Ло́ндона*.

Satzbildung. *Констру́кція*, Seiten 65—66.

1. Въ сёмъ уро́кѣ начина́ются отры́вки изъ ру́сской исто́ріи.

2. Князь *И́горъ* былъ ещё малолѣ́тенъ, когда́, по кончи́нѣ *Рю́рика*, *Оле́гъ* при́нялъ правле́ніе.

3. По кончи́нѣ *Рю́рика* пе́рвымъ дѣ́ломъ *Оле́га* бы́ло овладѣ́ть тече́ніемъ *Днѣпра́*, служи́вшимъ путёмъ въ бога́тую *Гре́цію*.

4. Князь *Оле́гъ* собра́лъ многочи́сленное во́йско и отпра́вился съ нимъ къ ю́гу, ко грани́цамъ князе́й *Аско́льда* и *Ди́ра*.

5. Наслѣ́дникъ ви́тязя *Рю́рика* отпра́вился къ ю́гу и покори́лъ тамъ *Кривиче́й* и *Кі́евъ*.

6. Малолѣтній *И'горъ* поѣхалъ съ ви́тяземъ *Олего́мъ* въ *Гре́цію.*

7. Въ го́родѣ *Кіевѣ* ихъ ожида́ла упо́рная оборо́на князе́й и ви́тязей *Аско́льда* и *Ди́ра*, кото́рые, имѣя си́льную дружи́ну, не захотѣли ему́ доброво́льно подда́ться.

8. *Оле́гъ* употреби́лъ хи́трость, какъ вѣроя́тность, что ви́тязи *Аско́льдъ* и *Диръ* въ го́родѣ *Кіевѣ* не захотѣли ему́ доброво́льно подда́ться.

9. Князь *Оле́гъ*, имѣя си́льную дружи́ну, употреби́лъ хи́трость, оста́вилъ своё многочи́сленное во́йско на ю́гѣ, и съ ю́нымъ кня́земъ *И'горемъ* и съ немно́гими людьми́ приплы́лъ онъ къ берега́мъ *Днѣпра́.*

10. Дре́вній *Кіевъ* стоя́лъ на берегу́ *Днѣпра́.*

11. Когда́ *Оле́гъ* приплы́лъ къ берега́мъ *Днѣпра́*, онъ скры́лъ вооружённыхъ ра́тниковъ въ ладья́хъ, кото́рыя плы́ли въ дре́вній го́родъ *Кіевъ.*

12. Хи́трый ви́тязь *Оле́гъ* велѣлъ объяви́ть князья́мъ Кіевскимъ *Аско́льду* и *Ди́ру*, что Варя́жскіе купцы́ хотѣли ви́дѣть ихъ какъ друзе́й и соотечественниковъ.

13. По́сланный *Оле́га* сказа́лъ князья́мъ Кіевскимъ, что Варя́жскіе купцы́, отпра́вленные *Новгоро́дскими* князья́ми въ *Гре́цію*, хотѣли ѣздить верхо́мъ въ дре́вній го́родъ *Кіевъ*, кото́рый стоя́лъ на берега́хъ *Днѣпра́.*

14. Князья́ *Кіевскіе*, не подозрѣва́я обма́на хи́траго ви́тязя *Оле́га*, спѣши́ли на́ берегъ, гдѣ бы́ли, какъ сказа́лъ по́сланный, друзья́ и соотечественники.

15. Въ одно́ мгнове́ніе во́ины *Оле́говы* окружи́ли ихъ, когда́ пошли́ къ бе́регу *Днѣпра́.*

16. Ви́тязь *Аско́льдъ* вскрича́лъ гро́знымъ го́лосомъ: »Вы не купцы́ *Новгоро́дскіе* — вы не друзья́ и соотечественники — вы разбо́йники!«

17. Одна́кожъ *Оле́гъ*, показа́въ *И'гора*, сказа́лъ князья́мъ *Кіевскимъ:* Вы не князья́ и не знамени́таго ро́да, но я князь, и вотъ сынъ *Рю́риковъ!*

18. Ви́тязи *Кіевскіе* хохота́ли и сказа́ли *Оле́гу* съ насмѣшкою: »Ахъ, бѣдня́жка, поди́ прочь отъ насъ, или́ неме́дленно бу́дешь уби́тъ!«

19. Ви́тязь *Оле́гъ* вскрича́лъ ди́кимъ го́лосомъ: »Вы измѣнники!« Симъ сло́вомъ осуждённые на казнь, о́ба Кіевскіе кня́зя подъ меча́ми убі́йцъ па́ли мёртвые къ нога́мъ *Оле́говымъ.*

20. Други́е ра́тники, совсѣмъ испу́ганные, убѣжа́ли поскорѣе и скры́лись въ густы́хъ лѣса́хъ, на берега́хъ *Днѣпра́.*

21. Хи́трый *Оле́гъ* съ ю́нымъ *И'горемъ* при свѣтѣ луны́ вступи́лъ безъ сопротивле́нія въ дре́вній *Кіевъ*, кото́рый назва́лъ ма́терью городо́въ Ру́сскихъ.

22. Мно́го люде́й бы́ло въ столи́цѣ короля́.

Fünfte Lection. Пя'тый Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 80—82.

1. Оте́цъ лю́битъ сы́на и сынъ лю́битъ отца́. — 2. Дочь кузнеца́ вы́детъ за племя́нника купца́. — 3. Зна́ете ли вы кузнеца́ и дочь его́? — 4. Нѣтъ, я его́ не зна́ю; я зна́ю то́лько купца́ и его́ племя́нника. — 5. Ви́дите ли вы орла́, кото́рый тутъ лети́тъ по во́здуху? — 6. Есть мно́го орло́въ въ э́тихъ края́хъ. — 7. Орлы́ ча́сто похища́ютъ за́йцевъ и ягня́тъ. — 8. Гдѣ чулки́? Принеси́ мнѣ чулки́! — 9. Вдова́ купца́ торгу́етъ чулка́ми. — 10. По́варъ кня́зя купи́лъ мно́го жа́воронковъ въ го́родѣ. — 11. Въ восто́чныхъ земля́хъ мно́го люде́й ѣздятъ на осла́хъ. — 12. Мясни́къ уби́лъ быка́, козла́ и бара́на.

13. Си́ла льва велика́. — 14. Въ дре́вности бы́ли семь мудреце́въ

въ *Грéціи*. — 15. Поди́ къ кузнецу́, а не къ садо́вникуǃ — 16. Земледѣ́льцы рабо́таютъ на поля́хъ. — 17. За́втра пріѣ́детъ человѣ́къ изъ Пари́жа со львомъ, съ ти́громъ, съ двумя́ слона́ми и съ медвѣ́демъ. — 18. Въ А́фрикѣ есть мно́го львовъ. — 19. Супру́га ру́сскаго посла́ была́ у отца́ бога́таго купца́, кото́рый живётъ въ переу́лкѣ. — 20. Въ дре́вности звѣробо́рцы сража́лись со льва́ми, съ ти́грами, съ леопа́рдами и съ медвѣ́дями. — 21. Соба́ки охо́тника го́нятся за за́йцами. — 22. За́йцы боязли́вые звѣ́ри. — 23. Ста́рый охо́тникъ всегда́ говори́тъ о соба́кахъ, о за́йцахъ, о львахъ и о медвѣ́дяхъ, кото́рые въ лѣса́хъ.

24. Принеси́те ка́мни на но́вой домъǃ — 25. Котъ когтя́ми схвати́лъ мышь. — 26. Рыбаки́ излови́ли сего́дня пять угре́й. — 27. Шесть дней у насъ была́ прекра́сная пого́да. — 28. Ко́гти орла́ сильнѣ́е не́жели ко́гти голубя́тника. — 29. На [э́тихъ] дняхъ сынъ купца́ уѣ́детъ въ *Берли́нъ*. — 30. Вы́дра пойма́ла и сожра́ла угря́. — 31. На э́тихъ дерева́хъ сидя́тъ мно́го воробьёвъ. — 32. Въ густо́мъ лѣсу́ сидя́тъ нѣ́сколько соловьёвъ. — 33. Э́ти воробьи́ укра́дываютъ ви́шни. — 34. Ви́дите ли вы муравьёвъ, кото́рые вылѣза́ютъ изъ муравéйника? — 35. У сосѣ́да моего́ есть солове́й; онъ поётъ о́чень хорошо́; одна́ко я лу́чше люблю́ внима́ть пѣ́сню соловьёвъ въ лѣса́хъ и жа́воронковъ на поля́хъ.

36. Соловьи́ въ э́той ро́щѣ пою́тъ вся́кую ночь. — 37. Сынъ садо́вника пошёлъ въ садъ, что́бы стрѣля́ть въ воробьёвъ и орло́въ, кото́рые иногда́ сидя́тъ на дерева́хъ. — 38. У садо́вника та́кже есть нѣ́сколько ульёвъ въ саду́. — 39. Муравьи́ный левъ есть насѣко́мое, кото́рое ко́рмится муравья́ми. — 40. Пни сихъ дере́въ (oder: э́тихъ дере́вьевъ) покры́ты мхомъ.

41. На мосту́ стои́тъ домъ надсмо́трщика. — 42. Въ э́томъ го́родѣ живу́тъ мно́го жидо́въ. — 43. Въ лѣсу́ живётъ пусты́нникъ въ шала́шѣ. — 44. На ры́нкѣ птицело́вы продаю́тъ жа́воронковъ, кото́рыхъ пойма́ли на поля́хъ. — 45. Купи́те мнѣ фунтъ ча́ю и го́лову са́харуǃ — 46. Мнѣ ещё на́добно лотъ пе́рцу. — 47. Вчера́ я встрѣ́тился съ дру́гомъ на мосту́. — 48. Могу́ ли вамъ служи́ть ча́шкою ча́ю или́ рю́мкою пу́ншу?

49. Друзья́, листья́ тепе́рь па́даютъ съ дубо́въ въ лѣсу́; зима́ приближа́ется; ско́ро покро́ются снѣ́гомъ ка́мни на у́лицахъ и рѣ́ки льдомъ. — 50. Опа́сно держа́ть була́вки во рту. — 51. У моего́ сосѣ́да живу́тъ ру́сскіе князья́ и бра́тья ихъ. — 52. Сосѣ́дъ мой получи́лъ отъ князе́й золоты́е часы́ въ пода́рокъ и отъ ихъ бра́тьевъ два драгоцѣ́нныхъ пе́рстня. — 53. Бра́тья купца́, кото́рые имѣ́ютъ нѣ́сколько домо́въ въ го́родѣ, хотя́тъ прода́ть э́ти домы́, и ру́сскій князь, кото́рый сюда́ пріѣ́халъ, хо́четъ купи́ть всѣ сі́и домы́ отъ сихъ бра́тьевъ купца́.

54. Ско́лько арши́нъ ба́рхату тре́буетъ портно́й на епанчу́? — 55. Кумовья́ (oder: кумы́) сапо́жника да́ли мно́го пода́рковъ; онъ получи́лъ отъ кумове́й (oder: кумо́въ) бо́льше не́жели сто рубле́й. — 56. Челно́къ легко́ мо́жетъ утону́ть; въ нёмъ бо́льше не́жели два́дцать человѣ́къ. — 57. Берега́ э́той рѣки́ покры́ты зелёными ку́стиками. — 58. Города́ въ э́той землѣ́ о́чень многолю́дны. — 59. Откупщи́къ посла́лъ свои́хъ рабо́тниковъ на лугъ, что́бы коси́ть траву́.

60. У орло́въ есть зо́ркіе глаза́. — 61. У э́того быка́ о́стрые роги́ (oder: рога́). — 62. Берега́ э́той рѣки́ покры́ты песко́мъ. — 63. Луга́ моего́ дру́га всё покры́ты цвѣтка́ми. — 64. Э́ти города́ построены́ дре́вними Гре́ками. — 65. Глаза́ у э́того старика́ тупѣ́ютъ. — 66. Э́ти о́строва (oder: острова́) всё необита́емы по причи́нѣ хо́лода. — 67. Кто откры́лъ э́ти острова́ (oder: о́строва)? — 68. Лѣса́ въ э́той землѣ́ напо́лнены ди́кими звѣря́ми, осо́бли́во волка́ми, медвѣ́дями и со́болями. — 69. Полко́вникъ полка́ ви́дѣлъ сто ре́крутъ, два́дцать гренаде́ръ, двѣ́сти ста́рыхъ солда́тъ, вообще́ три́ста два́дцать человѣ́къ. — 70. Я хочу́ себѣ́ обрѣ́зать но́гти.

Конструкція, Seiten 82—83.

1. Мы читáли въ пятомъ урóкѣ отры́вки изъ рýсской истóріи велúкаго князя *Святослáва.*

2. Со врéмени путешéствія велúкаго князя *Олéга* въ *Кіевъ, И'горъ* былъ ещё малолѣтенъ.

3. Солдáты сражáлись безъ óтдыха по двумъ днямъ подъ стѣнáми дрéвней рýсской столúцы *Кіева.*

4. Пéрвымъ дѣломъ князя *Святослáва* бы́ло овладѣть течéніемъ *Дунáя.*

5. Скóро вóинскій велúкій князь перенёсъ своё орýжіе на берегá *Днѣпрá*, чтóбы овладѣть (завоевáть) течéніемъ сей рѣкú, служúвшимъ путёмъ въ богáтую *Грéцію.*

6. Царь (корóль) *Іоáннъ* принялъ правлéніе, и бóлѣе всегó старáлся о содержáніи многочúсленнаго вóйска.

7. Онъ собрáлъ мнóго полкóвъ солдáтъ и отпрáвился къ югу.

8. Прéжде всегó вúтязь покорúлъ князéй *Аскóльда* и *Дúра* въ *Кіевѣ,* потóмъ *Вятичéй* и госпóдствовавшихъ надъ нúми *Хазáръ.*

9. Племянникъ царя удалялся отъ всякóй рóскоши и нѣги; онъ спалъ на открытомъ вóздухѣ, подстилáя вóйлокъ, и былъ, такъ сказáть, рождёнъ для воéнныхъ пóдвиговъ.

10. Солдáтъ положúлъ сѣдлó на гóлову и спалъ на открытомъ вóздухѣ въ лѣсý.

11. Стáрый гренадéръ пúщу употреблялъ сáмую грýбую, вы́пилъ стакáнъ пúва и спалъ въ кабакѣ въ дерéвнѣ.

12. Велúкій князь *Святослáвъ* овладѣлъ безъ сопротивлéнія въ 967 (= въ дéвять сотъ шестьдесятъ седьмóмъ) годý Болгáрскимъ гóродомъ *Переяслáвцемъ.*

13. Императóръ *Іоáннъ* настоятельно трéбовалъ, чтобъ велúкій князь остáвилъ гóродъ *Переяслáвецъ* въ *Болгáріи,* потомý что такóе воинское сосѣдство óчень непріятно бы́ло Грéкамъ.

14. Однáко велúкій князь отвѣчáлъ императóру *Іоáнну:* »Е'сли ты меня не остáвишь въ покóѣ въ *Переяслáвцѣ,* то я завоюю Грéцію и тебя самогó вы́гоню въ А'зію!«

15. Собрáвъ многочúсленное вóйско, скóро вúтязь явúлся подъ стѣнáми столúцы императóра *Іоáнна.*

16. Наконéцъ вúтязь дóлженъ былъ уступúть многочúсленности солдáтъ, котóрые, взявши *Переяслáвецъ,* осадúли самогó вождя *Святослáва, Сфенкáла,* въ гóродѣ *Доростóлѣ.*

17. Одушевлённые примѣромъ велúкаго князя *Святослáва,* Рýссы въ *Доростóлѣ* чáсто вы́ходили изъ крѣпости и стремúтельно нападáли на врагóвъ, котóрыхъ нѣсколько разъ приводúли въ замѣшáтельство.

18. Грéки всегдá одолѣвáли многочúсленностію ихъ дружúны.

19. Потерявъ глáвныхъ вождéй, видя кругóмъ себя немнóгихъ вóиновъ, изнурённыхъ гóлодомъ, *Святослáвъ* сказáлъ солдáтамъ: »Вóины! Стáнемъ крѣпко! Бѣгство не спасётъ насъ! Сразúмся, да не посрамúмъ землú Рýсской! Я идý предъ вáми, и éсли положý свою гóлову, дѣлайте что хотúте!«

20. Наконéцъ открылась послѣдняя отчáянная бúтва, котóрая дóлго колебáлась, докóлѣ *Святослáвъ* дóлженъ былъ остáвить пóле сражéнія.

21. Жестóкая рáна принýдила вúтязя остáвить пóле сражéнія и предложúть миръ императóру *Іоáнну.*

Sechste Lection. Шестóй Урóкъ.

Упражне́нie граммати́ческое, Seiten 92—93.

1. Вели́кій князь *Ива́нъ Васи́льевичъ* освободи́лъ Россія́нъ отъ и́га Тата́ръ. — 2. Тата́ры (oder: Тата́ре) сража́лись съ Россія́нами; одна́ко князь *Ива́нъ Васи́льевичъ* побѣди́лъ Тата́ръ; и тепе́рь Тата́ры подвла́стны Россія́намъ. — 3. Англича́не имѣ́ютъ мно́го корабле́й. — 4. Въ дре́внія времена́ Римля́не бы́ли владѣ́телями почти́ всего́ свѣ́та (oder: мíра). — 5. Крестья́не ча́сто хо́дятъ въ го́родъ и прино́сятъ съ собо́ю плоды́ поле́й, кото́рые гра́ждане покупа́ютъ отъ крестья́нъ. — 6. Напро́тивъ того́ крестья́не покупа́ютъ отъ гра́ждан ра́зные това́ры, въ кото́рыхъ имѣ́ютъ нужду́. — 7. Мно́го крестья́нъ и садо́вниковъ бы́ли вчера́ со свои́ми плода́ми и хлѣ́бомъ на ры́нкѣ въ го́родѣ. — 8. Въ кабакѣ́ въ дере́внѣ быва́ютъ по воскресе́ніямъ мно́го молоды́хъ дѣ́вушекъ, кото́рыя танцу́ютъ съ молоды́ми крестья́нами, съ ре́крутами, съ солда́тами и съ гренаде́рами короля́.

9. Гдѣ хозя́инъ кабака́? — 10. Я жела́лъ бы говори́ть съ хозя́иномъ. — 11. Скажи́те мнѣ, прошу́: Гдѣ живётъ ру́сскій Господи́нъ, кото́рый пріѣ́халъ сюда́ изъ *Санктъ-Петербу́рга?* — 12. Су́дарь мой, у меня́ нѣтъ ру́сскихъ госпо́дъ, но Англича́не, Францу́зы, Гре́ки, Го́лландцы и Италіа́нцы. — 13. Су́дарь мой, изво́льте спроси́ть у други́хъ хозяе́въ въ дома́хъ на ры́нкѣ. — 14. Ру́сскіе господа́ изъ *Санктъ-Петербу́рга* обыкнове́нно живу́тъ у тѣхъ хозяе́въ въ дома́хъ на ры́нкѣ. — 15. Но на како́мъ языкѣ́ говоря́тъ э́ти господа́ съ нѣме́цкими хозя́евами? — 16. Э́ти хозя́ева разумѣ́ютъ по францу́зски и та́кже по ру́сски, и такъ они́ мо́гутъ говори́ть съ э́тими господа́ми изъ *Санктъ-Петербу́рга.*

17. Здра́вствуйте, су́дарь мой! До́ма ли хозя́инъ? — 18. Нѣтъ, су́дарь мой, хозя́инъ вы́шелъ; но онъ ско́ро бу́детъ наза́дъ съ двумя́ господа́ми, кото́рые сюда́ пріѣ́хали вчера́ изъ *Пари́жа.* — 19. Моё почте́ніе! Какъ вы пожива́ете? — 20. Сла́ва Бо́гу, о́чень хорошо́! — 21. Зна́ете ли вы хозяе́въ въ дома́хъ тамъ на концѣ́ у́лицы? — 22. Да, суда́рыня, я ихъ зна́ю. — 23. Жела́ете ли вы говори́ть съ о́ными хозя́евами на ры́нкѣ го́рода? — 24. Да, су́дарь, я хотѣ́лъ бы освѣдо́миться у о́ныхъ хозяе́въ, пріѣ́хали ли на э́тихъ дняхъ господа́ купцы́ изъ *Москвы́*, съ кото́рыми я имѣ́ю нѣ́которыя дѣла́. — 25. Я зна́ю, су́дарь мой, что пріѣ́хали тѣ господа́ купцы́ изъ *Петербу́рга* и изъ *Москвы́*. — 26. Я вамъ о́чень обя́занъ, су́дарь мой! До́брой (oder: споко́йной) но́чи!

Констру́кція, Seiten 93—94.

1. Въ шесто́мъ уро́кѣ мы чита́емъ продолже́ніе отры́вковъ изъ ру́сской исто́ріи.

2. Мы чита́ли въ пе́рвомъ отры́вкѣ о ру́сскомъ вели́комъ князѣ́ *Оле́гѣ*, кото́рый употреби́лъ хи́трости, чтобъ овладѣ́ть тече́ніемъ *Днѣпра́*.

3. Мы чита́ли во второ́мъ отры́вкѣ изъ ру́сской исто́ріи о вели́комъ князѣ́ *Святосла́вѣ*, кото́рый при́нялъ правле́ніе со вре́мени путеше́ствія *О́льги* въ *Царьградъ*.

4. Тре́тій отры́вокъ заключа́етъ жизнь вели́каго князя *Влади́міра I.* (пе́рваго).

5. Э́тотъ князь могъ бы крести́ться и въ со́бственной свое́й столи́цѣ, но онъ хотѣ́лъ бле́ска и вели́чія при семъ ва́жномъ дѣ́йствіи свята́го креще́нія.

6. Собра́въ многочи́сленное во́йско, вели́кій князь хотѣ́лъ такъ сказа́ть завоева́ть Христіа́нскую вѣ́ру.

7. Пе́рвымъ дѣ́ломъ *Влади́міра* бы́ло пойти́ на суда́хъ къ *Гре́ческому Херсо́ну,* кото́рый хотѣ́лъ завоева́ть.

8. Онъ собра́лъ многочи́сленное во́йско подъ стѣна́ми э́того го́рода.

9. Но жи́тели Гре́ческаго го́рода *Херсо́на* обороня́лись му́жественно и стара́лись уничто́жить всѣ̀ рабо́ты осажда́ющихъ.

10. Сдѣ́лавъ та́йный подко́пъ, гра́ждане *Херсо́на* но́чью уноси́ли въ ихъ го́родъ ту зе́млю, кото́рую Россія́не сы́пали перёдъ стѣна́ми, что́бы окружи́ть *Херсо́нъ* ва́ломъ и влѣзть на́ стѣны.

11. Вели́кій князь *Влади́миръ* грози́лъ гра́жданамъ *Херсо́на* стоя́ть три го́да подъ ихъ стѣна́ми, е́жели они́ не сдаду́тся; но всѣ̀ жи́тели отверга́ли его́ предложе́нія.

12. Человѣ́къ, и́менемъ *Анаста́сій,* пусти́лъ къ Россія́намъ стрѣлу́ съ запи́скою, гдѣ онъ писа́лъ, что на восто́къ отъ ру́сскаго ста́на бы́ли коло́дези, изъ кои́хъ вода́ течётъ въ го́родъ *Херсо́нъ* подзе́мнымъ кана́ломъ.

13. *Анаста́сій* присовѣ́товалъ Россія́намъ, переня́ть подзе́мный кана́лъ.

14. Россія́не спѣши́ли воспо́льзоваться совѣ́томъ; перекопа́ли водово́ды; вода́ останови́лась, и Гре́ки, томи́мые жа́ждою, сдали́сь вели́кому князю *Влади́міру,* кото́рый безъ сопротивле́нія вступи́лъ въ *Херсо́нъ.*

15. Жи́тели го́рода, томи́мые жа́ждою, спѣши́ли въ лѣсъ, гдѣ нашли́ исто́чникъ; здѣсь они́ пи́ли воду́.

16. *Влади́миръ* велѣ́лъ объяви́ть импера́тору *Константи́ну* въ *Царьгра́дѣ,* что онъ тре́буетъ руки́ ца́рской сестры́.

17. Царе́вна пріѣ́хала и совѣ́товала вели́кому князю крести́ться.

18. Побѣди́тель согласи́лся; дружи́на послѣ́довала его́ примѣ́ру, и бра́чное торжество́ не заме́длило соверши́ться.

Siebente Lection. Седьмо́й Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 104—106.

1. До́брый день, су́дарь! Каково́ вамъ сего́дня? — 2. О́чень здоро́въ, сла́ва Бо́гу! — 3. Чита́ли ли вы уже́ сочине́нія *Алекса́ндра Пу́шкина?* — 4. Кото́рое сочине́ніе сего́ сла́внаго сочини́теля вамъ ка́жется быть са́мымъ лу́чшимъ? — 5. По моему́ мнѣ́нію —, одна́ко я могу́ ошиба́ться въ моёмъ мнѣ́ніи, и такъ лу́чше бу́детъ не выска́зывать мнѣ́нія о его́ сочине́ніяхъ. — 6. Въ са́момъ дѣ́лѣ, ва́ша пра́вда, мнѣ та́кже о́чень тру́дно вамъ сказа́ть, кото́рое изъ его́ сочине́ній мнѣ лу́чше понра́вилось. — 7. Братъ мой чита́етъ тепе́рь сочине́нія сла́внаго ру́сскаго писа́теля *Карамзина́.*

8. Зо́лото и серебро́ не такъ поле́зны людя́мъ, какъ желѣ́зо; и одна́ко, мно́гіе лю́ди а́лчно и́щутъ зо́лота и серебра́. — 9. Изъ желѣ́за дѣ́лаются ору́дія для земледѣ́лія и для вся́каго ро́да ремёслъ. — 10. Къ ору́жію, хра́брые во́ины! — 11. Дѣ́лаются изъ желѣ́за рѣшётки на окна́хъ, ши́ны на колёсахъ, я́кори на корабля́хъ. — 12. Тепе́рь дѣ́лаются и изъ желѣ́за доро́ги, кото́рыя называ́ются желѣ́зными доро́гами, и на ко́ихъ ѣ́здятъ парово́зы.

13. Кто живётъ въ э́тихъ доми́щахъ? — 14. Кому́ принадлежа́тъ э́ти доми́шки? — 15. Я не могу́ сказа́ть вамъ; я не зна́ю ни хозя́ина сего́ доми́ща, ни хозя́евъ э́тихъ доми́шекъ. — 16. Что э́то за лю́ди, кото́рые сидя́тъ на э́тихъ столи́щахъ? — 17. Они́ пьютъ пи́во и игра́ютъ въ ка́рты. — 18. Они́ всѣ бога́тые мужичи́щи изъ дере́вни вели́каго

князя. — 19. Въ городѣ есть много домищей, но въ предмѣстіяхъ есть много домишекъ. — 20. Въ саду моего сосѣда, трактирщика, стоятъ много столищей и много столишекъ. — 21. Лѣтомъ бываютъ много людей въ саду трактирщика; они сидятъ на столищахъ и пьютъ кофе, чай, шоколадъ и играютъ въ карты, въ шахматы или въ шашки. — 22. Прошедшее воскресеніе были въ кабакѣ въ деревнѣ десять крестьянъ. — 23. Четыре крестьянина выпили нѣсколько бутылокъ вина, а другіе нѣсколько бутылокъ пива. — 24. Одинъ изъ тѣхъ, которые выпили вина, напился до пьяна и разбилъ зеркальцо и стекла въ окошкахъ избы добраго хозяина. — 25. Онъ также хотѣлъ бить пиликала, который игралъ на скрипкѣ. — 26. Однакожъ пиликало взялъ его за уши. — 27. Наконецъ пришелъ старый добрый хозяинъ и взялъ его за плечо. — 28. Хозяйка также пришла и кричала: »Онъ долженъ намъ заплатить за зеркальцо и за стекла!«

29. Теперь время весны. — 30. Мы удивляемся чудесамъ природы, которыя представляются нашимъ очамъ. — 31. Мы подымаемъ очи къ небесамъ, и преклоняемъ колѣна предъ творцемъ чудесъ, которыя видимъ на небесахъ, на землѣ и въ морѣ. — 32. Соловьи на деревьяхъ плѣняютъ слухъ своимъ пѣніемъ. — 33. Павлинъ гордится своими перьями предъ нашими очами, но его голосъ непріятенъ нашимъ ушамъ. — 34. Земледѣлецъ слушаетъ съ удовольствіемъ пѣніе жаворонковъ, когда онъ работаетъ на поляхъ.

35. Позови няньку и скажи ей, чтобы пришла ко мнѣ съ дитёю; я хочу дать дитяти яблоко. — 36. Люди говорятъ обыкновенно: Времена перемѣнились, однакожъ времена не перемѣняются; люди перемѣняются съ временемъ, и латинская пословица правду говоритъ: »Времена перемѣняются, когда мы перемѣняемся съ временами.« — 37. Въ древнія времена Римляне были самымъ могущественнымъ народомъ; но съ временемъ сдѣлались богатыми Римляне и предавались роскоши и нѣгѣ, а римская имперія сдѣлалась добычею иностранныхъ народовъ, особливо Германцевъ.

38. Въ наши времена удивляемся развалинамъ зданій и другихъ дѣлъ этого народа, которыя ещё существуютъ.

39. Сегодня у меня нѣтъ времени; у меня ещё много дѣлъ. — 40. »Ребята,« сказалъ полковникъ къ своимъ солдатамъ, »ступайте, непріятели уже трепещутъ! Я иду предъ вами, и если положу свою голову, дѣлайте что хотите! Отмстимъ, или я погибну!« — 41. Витязь сѣлъ на коня и бросился въ рѣку; за нимъ его воины. Всё многочисленное войско послѣдовало его примѣру: скоро непріятель былъ разбитъ и бѣжалъ на корабли.

Конструкція, Seite 106.

1. И въ седьмомъ урокѣ читаемъ мы отрывки изъ русской исторіи, какъ въ пятомъ и шестомъ урокахъ.

2. *Святополкъ*, усыновлённый племянникъ *Владиміра I.* (перваго), разными ухищреніями своими овладѣлъ престоломъ.

3. *Святополкъ*, чтобы ещё болѣе для себя обезопасить престолъ, убилъ трехъ князей.

4. Новгородскій князь *Ярославъ*, братъ убитыхъ князей *Бориса*, *Глѣба* и *Святослава*, узналъ о такомъ злодѣяніи, вооружился на русскаго великаго князя, оскверненнаго кровью невинныхъ его братьевъ, и разбилъ его при городѣ *Любечѣ*.

5. *Ярославъ* вошёлъ въ *Кіевъ*, а разбитый *Святополкъ* бѣжалъ къ тестю своему Польскому королю *Болеславу*.

6. Хрáбрый корóль *Болеслáвъ* перенёсъ своё орýжіе на берегá рѣкѝ *Бýга*, гдѣ онъ велѣлъ наводи́ть мостъ.

7. Хрáбрый князь *Ярослáвъ* съ егó вóинами ожидáлъ би́твы у рѣкѝ *Бýга*, гдѣ проти́вники сошли́сь.

8. Всѣ вóины ожидáли съ нетерпѣніемъ би́твы съ Поля́ками, и часъ ея́ настáлъ скорѣе нéжели онѝ дýмали.

9. Воевóда *Ярослáвовъ*, *Бýдый*, стóя за рѣкóю, вздумáлъ съ насмѣшкою шути́ть надъ тýчностію *Болеслáва* Пóльскаго короля́.

10. Хи́трый воевóда хвали́лся óстрымъ копьёмъ своúмъ прокнýть брю́хо стáраго витя́зя.

11. Оскорблённый сéю дéрзостію, хрáбрый воевóда сказáлъ своúмъ рáтникамъ: »Ребя́та! отмсти́мся! Стáнемъ крѣпко! Бѣгство не спасётъ насъ! Срази́мся хрáбро, да не посрами́мъ земли́ Рýсской! Мёртвымъ срáма нѣтъ!«

12. Россія́не нападáли на врагóвъ, хрáбро сражáлись прóтивъ вóиновъ *Ярослáвовыхъ*, котóрые приводи́лись въ замѣшáтельство.

13. Наконéцъ князь сѣлъ на коня́ и брóсился въ рѣку; за нимъ всѣ егó вóины.

14. Онѝ бѣжáли въ крѣпость *Новгорóдскую*.

15. Скóро проти́вники сошли́сь подъ стѣнáми *Новгорóдскими* и грози́ли грáжданамъ осади́ть гóродъ.

16. Грáждане *Новгорóдскіе* сверга́ли (oder: отвергáли) угрожéнія и старáлись уничтóжить нóчью всѣ рабóты осаждáющихъ.

17. Наконéцъ Поля́ки предложи́ли покóй хрáбрымъ Рýсскимъ въ гóродѣ *Новгорóдѣ*.

Achte Section. Осьмóй Урóкъ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 117—119.

1. Гдѣ корóва сосѣда? — 2. Гдѣ корóвы садóвника? — 3. Сли́вы садóвника хороши́. — 4. Сестрá княги́ни и сыновья́ князя́ бы́ли въ садý. — 5. О слугáхъ судьи́. — 6. Словá мýдраго вити́и. — 7. Пýли солдáтовъ. — 8. Солдáтъ, прострѣленный двумя́ пýлями въ лобъ, упáлъ на зéмлю. — 9. Слоны́, прострѣленные въ шéяхъ пýлями охóтниковъ, падáли на зéмлю. — 10. Рýки сестёръ. — 11. Свекрóвь ханжи́. — 12. Съ дéньгами купцá. — 13. Гдѣ бри́тва? — 14. Гдѣ мáнтія князя́?

15. Подáйте травý корóвамъ и козáмъ! — 16. Подáй дѣвушкѣ э́ти сли́вы и грýши! — 17. Скажи́те слугáмъ банки́ра, что я здѣсь въ кóмнатѣ моéй сестры́! — 18. Подáй корзи́нку съ рóзами сестрѣ э́той дѣвушки! — 19. Дóчери вдовы́ упáли въ рѣкý, когдá онѣ хотѣли лови́ть бáбочку. — 20. Моя́ сестрá бѣжáла за бáбочкою и не ви́дѣла бéрега рѣки́. — 21. Однáкожъ дóбрая стáрая ры́бачка въ стáромъ дóмикѣ увидѣла дѣвушку; онá бѣжáла до бéрега и вы́нула дитя́. — 22. Нашъ дя́дя вы́шелъ со своéю племя́нницею и съ женихóмъ моéй дóчери. — 23. Э́та племя́нница (есть) дочь сестры́ нáшего дя́ди. — 24. Мать ея́ ужé давнó умерлá, а дя́дя при́нялъ въ домъ свой э́ту племя́нницу, и воспитáлъ её. — 25. Племя́нница имѣетъ мáленькую собáку и мáленькую кóшку; э́та мáленькая собáка игрáетъ чáсто съ кóшкою, а кóшка съ собáкою. — 26. Охóтникъ боя́рина имѣетъ мнóго собáкъ, и женá охóтника имѣетъ мнóго кóшекъ. — 27. Собáки съ охóтникомъ хóдятъ въ лѣсъ. — 28. Вчерá охóтникъ нашъ застрѣли́лъ лиси́цу, котóрая ужé задави́ла мнóго кýрицъ крестья́нъ въ деревнѣ.

29. Въ э́той кóмнатѣ есть óчень мнóго мухъ. — 30. Постáвьте

корзинку съ вишнями, съ клубниками, съ земляниками и съ малинами на столъ подъ липою! — 31. Охотникъ ли вы до вишенъ, до клубникъ, до земляникъ и до малинъ? — 32. Что это за книжка? — 33. Я желалъ бы читать сію книжку. — 34. Прошу васъ принять отъ меня эту книжку; у меня ещё больше такихъ книжекъ. — 35. Сегодня издержалъ я много денегъ. — 36. Я хочу дать въ подарокъ эти серьги женѣ моего сосѣда. — 37. Во время ярмарки много лавокъ иностранныхъ купцовъ стоятъ на рынкѣ.

38. Жена переплётчика купила пару перчатокъ, сто иголъ и двѣсти булавокъ у купца. — 39. Есть люди, особливо въ *Англіи*, которые пьютъ всякій день шесть бутылокъ вина. — 40. Одна изъ сестёръ нашего сосѣда, столяра, выдетъ за мужъ. — 41. Женихъ ея имѣетъ много денегъ; онъ купилъ пару серегъ для своей невѣсты. — 42. Непріятели потеряли пятьдесятъ пушекъ. — 43. Въ погребѣ лежатъ много бочекъ пива. — 44. Намъ надобно ещё шесть ложекъ. — 45. Я ненавижу ханжей. — 46. Въ деревнѣ боярина есть только башня, но въ городѣ есть много башенъ.

47. Откуда вы идёте? — 48. Я иду изъ церкви; много людей было въ церкви. — 49. Между другими тамъ была жена полковника со своею свекровью и съ двумя своими дочерями (oder: дочерьми). — 50. Старшая дочь ея сговорена за Московскаго чиновника. — 51. Матери часто больше любятъ дочерей нежели сыновей. — 52. Лошадь очень полезна людямъ. — 53. Кучеръ, извощикъ, земледѣлецъ нужду имѣютъ въ лошадяхъ. — 54. Однакожъ земледѣлецъ можетъ обойтися безъ лошадей; онъ можетъ запрягать въ плугъ воловъ или коровъ. — 55. Сосѣдъ мой, лошадиный барышникъ, торгуетъ лошадьми, онъ покупаетъ и продаетъ лошадей. — 56. У него есть много лошадей въ конюшняхъ. — 57. Онъ любитъ чрезвычайно лошадей, и онъ ни о чёмъ не говоритъ какъ о лошадяхъ.

58. Нищіе часто не хотятъ работать отъ любви праздности и лѣности. — 59. Тотъ, который предаётся праздности и лѣности во время своей молодости, часто принуждёнъ будетъ по міру ходить въ старости. — 60. Тотъ который не любитъ прилежанія, но предаётся праздности отъ любви покоя, легко можетъ попасть въ бѣдность.

61. У Русскихъ есть пословица: »Береги денежку на чёрный день!« — 62. Бѣдность въ старости тяжела для человѣка. — 63. Изъ невоздержности происходятъ часто много болѣзней. — 64. Ноги вши. — 65. Слова лести часто только лжи. — 66. Слова любви часто только лести. — 67. Цвѣтъ ржи прекрасенъ. — 68. Видите ли вы церкви этого города? — 69. Я вижу только окно церкви.

Конструкція, Seiten 119—120.

1. Осьмой русскій урокъ содержитъ продолженіе отрывковъ изъ русской исторіи.

2. Четвёртый русскій урокъ содержитъ жизнь великаго князя *Олега*, который принялъ правленіе по кончинѣ *Рюрика*, потому что *Игорь* былъ ещё малолѣтенъ.

3. Пятый урокъ содержалъ жизнь *Святослава*, который принялъ правленіе со времени путешествія *Ольги* въ *Царьградъ*.

4. Великій Князь *Святославъ* болѣе всего старался о содержаніи многочисленнаго войска, потому что онъ былъ храбрымъ и бодрымъ въ битвѣ.

5. Великій князь *Владиміръ* могъ бы креститься въ собственной своей столицѣ, но онъ хотѣлъ блеска и величія при семъ важномъ дѣйствіи; онъ хотѣлъ, такъ сказать, завоевать Христіанскую вѣру.

6. Когда́ *Святосла́въ* скончался, *Святопо́лкъ* овладѣлъ престо́ломъ его́, и умертви́лъ князе́й *Бори́са, Глѣба* и *Святосла́ва,* чтобы ещё бо́лѣе о́ный для себя́ обезопа́сить.

7. Новгоро́дскій князь *Яросла́въ*, братъ уби́тыхъ князе́й, вооружи́лся на *Святопо́лка,* и разби́лъ его́ при го́родѣ *Любечѣ.*

8. Ру́сскій вели́кій князь *Святопо́лкъ* бѣжа́лъ къ те́стю своему́, По́льскому королю́ *Болесла́ву* Хра́брому.

9. Проти́вники сошли́сь у рѣки́ *Бу́га,* гдѣ коро́ль *Болесла́въ* Хра́брый велѣ́лъ наводи́ть мосты́.

10. *Яросла́въ*, сто́я за рѣко́ю, ожида́лъ би́твы съ нетерпѣ́ніемъ.

11. *Болесла́въ* сѣлъ на коня́ своего́ и бро́сился въ рѣку; за нимъ всѣ во́ины.

12. Во́ины Яросла́вовы бы́ли приведены́ въ безпоря́докъ, и разби́тые бѣжа́ли въ *Но́вгородъ.*

13. Торжество́ вели́каго кня́зя *Святопо́лка* бы́ло недолговре́менно, потому́ что э́тотъ князь вѣроло́мными посту́пками свои́ми поссори́лся съ королёмъ *Болесла́вомъ.*

14. Ско́ро Новгоро́дскій князь *Яросла́въ*, собра́вши но́вое во́йско, подступи́лъ подъ *Кі́евъ*, столи́цу вели́каго кня́зя *Святопо́лка*, кото́рый обрати́лся къ свои́мъ сосѣ́дамъ *Печенѣгамъ.*

15. *Святопо́лкъ* съ наёмнымъ во́йскомъ вступи́лъ въ би́тву подъ стѣна́ми свое́й столи́цы *Кі́ева.*

16. *Яросла́въ*, сто́я на рѣкѣ́ *А́льтѣ*, ожида́лъ би́тву съ нетерпѣ́ніемъ; часъ ея́ наста́лъ скорѣ́е не́жели онъ ду́малъ.

17. *Святопо́лкъ*, потерпѣ́въ но́вое пораже́ніе, бѣжа́лъ и кончи́лъ жизнь свою́ на пути́ въ *Боге́мію.*

18. Когда́ *Святопо́лкъ* бѣжа́лъ въ *Боге́мію,* Новгоро́дскій князь *Яросла́въ* приня́лъ правле́ніе, му́дрый и хра́брый прави́тель, кото́рый заслужи́лъ въ лѣ́тописяхъ ру́сскихъ и́мя му́драго, потому́ что онъ не пріобрѣ́лъ ору́жіемъ земе́ль, но возврати́лъ утра́ченною Россі́ю въ бѣ́дствіяхъ междоусо́бія.

19. *Яросла́въ* успоко́илъ оте́чество, потому́ что люби́лъ наро́дъ свой.

20. Вели́кому кня́зю *Яросла́ву* припи́сываютъ древнѣ́йшее собра́ніе ру́сскихъ гражда́нскихъ уста́вовъ, извѣ́стное подъ и́менемъ «Ру́сской Пра́вды.»

21. Вели́кій князь *Яросла́въ* пе́рвый изда́лъ зако́ны пи́сьменные на языкѣ́ *Славя́нскомъ.*

Neunte Lection. Девя́тый Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 129—130.

1. Зимо́ю мно́го людей ѣ́здятъ въ саня́хъ. — 2. Молодо́й графъ *Р.* вчера́ поѣ́халъ въ саня́хъ съ княжно́ю *Екатери́ною Алексѣ́евною,* до́черью ста́раго кня́зя *Алексѣ́я.* — 3. Они́ вы́ѣхали изъ городски́хъ воро́тъ во второ́мъ часу́, и они́ пріѣ́хали въ пала́ты въ полови́ну второ́го. — 4. Графъ вы́нулъ часы́ изъ карма́на и сказа́лъ: «Посмотри́мъ-ка кото́рый часъ тепе́рь!»

5. Князь *Алексѣ́й* сидѣ́лъ на кре́слахъ, потому́ что у него́ была́ пода́гра. — 6. Въ Камча́ткѣ островитя́не (жи́тели) ѣ́здятъ въ саня́хъ, кото́рыя зало́жены съ соба́ками. — 7. Мои́ часы́ не хорошо́ иду́тъ; мнѣ на́добно посла́ть ихъ къ часовщику́. — 8. Кто живётъ въ сихъ пала́тахъ? — 9. Воро́та сихъ пала́тъ всегда́ за́перты. — 10. *Ива́нъ,* принеси́те мнѣ щипцы́, но́жницы и клещи́! — 11. Мнѣ на́добно снять со свѣчи́.

12. Съ но́жницами я хочу́ обрѣ́зать нѣ́сколько листо́въ (бума́ги). — 13. Возьми́те клещи́ и вы́тащите съ клеща́ми раскалённое желѣ́зо изъ у́глей! — 14. Гдѣ ви́лы? Онѣ́ суть на сѣ́нцахъ. — 15. Гдѣ домъ князь *Яросла́ва?* — 16. Гдѣ мои́ очки́? — 17. Онѣ́ на кре́слахъ или́ на носи́лкахъ. — 18. Братъ мой и сестра́ моя́ ѣ́здятъ вмѣ́стѣ въ саня́хъ въ дере́вню въ лѣсу́. — 19. Зна́ете ли вы моего́ сосѣ́да, ткача? — 20. Онъ есть въ саду́ съ дѣтя́ми (дѣтьми́) своего́ бра́та.

21. Рѣзьба́ прекра́сна. — 22. Хвасто́вства солда́товъ. — 23. Я хвалю́ хра́брость гренаде́ровъ. — 24. Купе́цъ слы́шалъ угро́зы разбо́йника въ лѣсу́. — 25. Кузне́цъ, мона́хъ и по́варъ хотѣ́ли покупа́ть ра́зные това́ры, на примѣ́ръ (н. пр.): говя́дину, чай, ча́йникъ, ручники́, подсвѣ́чники. — 26. Гдѣ мона́хиня? Мона́хиня была́ у Императри́цы, и братъ ея́ былъ у Импера́тора. — 27. Гдѣ измѣ́нщикъ? — 28. Гдѣ измѣ́нщица? — 29. Тамъ левъ и льви́ца, тигръ и ти́грица, мѣдвѣ́дь, волкъ, конь и соба́ка. — 30. Князь и княги́ня, вели́кій князь и принце́сса. — 31. Гдѣ помо́щникъ на́шего по́вара?

32. Онъ лгунъ и она́ говору́нья. — 33. Ка́менщики говоря́тъ съ молоти́льщиками. — 34. Дворя́не ѣ́здятъ съ дворя́нками въ саня́хъ въ дере́вню. — 35. Мѣща́не и мѣща́нки съ ихъ дѣтьми́ ѣ́здятъ зимо́ю въ саня́хъ въ дере́вню. — 36. Что имѣ́ешь въ рукѣ́? — 37. Удо́бность мѣща́нства въ столи́цѣ князь *Алексѣя.* — 38. Кузнечи́ха сказа́ла ко ткачи́хѣ: »Хлѣ́бница говору́нья, и сапо́жница лгу́нья.«

39. Воровство́ измѣ́нщицы. — 40. Братъ мой имѣ́етъ мно́го ра́дости въ свои́хъ дѣтя́хъ. — 41. Пѣтушо́къ нашёлъ ка́мешекъ на дворѣ́. — 42. Тамъ на сто́ликѣ суть но́жички, ша́рики, мя́чики, кре́стики.

Констру́кція, Seite 130.

1. Въ девя́томъ уро́кѣ чита́емъ мы продолже́ніе отры́вковъ изъ ру́сской исто́ріи.

2. *Изясла́въ* Пе́рвый приня́лъ правле́ніе Ру́си, когда́ *Яросла́въ Му́дрый* сконча́лся въ *Кіевѣ.*

3. *Оле́гъ Святосла́вичъ* въ сою́зѣ съ *Бори́сомъ Вячесла́вичемъ* вы́гналъ изъ *Черни́гова* князь *Все́волода,* бра́та князь *Изясла́ва* Пе́рваго.

4. Потерпѣ́въ поряже́ніе, князь *Все́володъ* бѣ́жалъ къ бра́ту своему́ *Изясла́ву,* вели́кому кня́зю Ру́си.

5. Сей послѣ́дній обня́въ бра́та своего́ съ нѣ́жностію, сказа́лъ ему́ сі́и достопа́мятныя слова́: «Утѣ́шься, го́рестный братъ, и вспо́мни, что бы́ло со мно́ю въ жи́зни!»

6. «Ахъ, братъ мой! я скита́лся въ земля́хъ чу́ждыхъ и иска́лъ сожалѣ́нія иноплеме́нниковъ!»

7. «По кра́йней мѣ́рѣ ты имѣ́ешь дру́га и бра́та! Свидѣ́тельствуюсь Бо́гомъ, е́сли намъ кня́жить въ землѣ́ Ру́сской, то обо́имъ; е́сли быть и́згнаннымъ, то вмѣ́стѣ!«

8. «Братъ мой! отве́рженный наро́домъ, всегда́ мнѣ любе́знымъ, лишённый престо́ла и всего́ зако́ннаго достоя́нія, могъ ли я бы чѣмъ-нибу́дь укоря́ть себя́? — И я былъ и́згнаннымъ родны́ми мои́ми бра́тьями; я бѣ́жалъ къ иноплеме́нникамъ и иска́лъ ихъ сожалѣ́нія!»

9. «Братъ мой! Бѣ́гство не спасётъ насъ!» сказа́лъ *Изясла́въ;* «срази́мся, да не посра́мимъ земли́ Ру́ской: мёртвымъ сра́ма нѣтъ. Ста́немъ крѣ́пко!»

10. Откры́лась послѣ́дняя отча́янная би́тва; до́лго она́ колеба́лась, доко́лѣ вра́ги бѣ́жали изъ го́рода.

Zehnte Lection. Деся́тый Уро́къ.

Упражне́нie граммати́ческое, Seiten 140—141.

1. Бога́тый купе́цъ, кото́рый живётъ въ великолѣ́пномъ дому́ на широ́кой у́лицѣ, имѣ́етъ бѣ́днаго бра́та и бѣ́дную се́стру. — 2. Бѣ́дная сестра́ лю́битъ молода́го и учёнаго человѣ́ка, кото́рый имѣ́етъ бѣ́днаго отца́ а бога́таго и скупа́го дя́дю. — 3. Когда́ умрётъ ста́рый дя́дя, молодо́й учённый человѣ́къ бу́детъ наслѣ́дникомъ бога́таго дя́ди, а тогда́ онъ бу́детъ жени́ться на бѣ́дной сестрѣ́ купца́. — 4. Въ сёмъ дому́ на ры́нкѣ живётъ до́брый ста́рый купе́цъ. — 5. Онъ благодѣ́тель мно́гихъ бѣ́дныхъ людéй. — 6. Въ доми́шкѣ въ переу́лкѣ живу́тъ мно́гіе реме́сленники, кото́рые рабо́таютъ для бога́таго купца́. — 7. Оди́нъ изъ сихъ бѣ́дныхъ реме́сленниковъ, ста́рый сапо́жникъ, имѣ́етъ прекра́сную дочь, кото́рая вы́детъ за молода́го бога́таго суко́нщика. — 8. Молодо́й бога́тый суко́нщикъ лю́битъ прекра́сную, добродѣ́тельную дѣ́вицу; онъ надѣ́ется быть счастли́вымъ съ прекра́сною добродѣ́тельною до́черью ста́раго сапо́жника, а она́ та́кже бу́детъ счастли́вою съ молоды́мъ бога́тымъ суко́нщикомъ, потому́ что онъ до́брый, весьма́ любе́зный человѣ́къ.

9. Къ ста́рой вдовѣ́ до́браго *Влади́міра* вчера́ у́тромъ пришёлъ бѣ́дный ста́рый человѣ́къ. — 10. Сей бѣ́дный ста́рый человѣ́къ проси́лъ весьма́ ста́рую добродѣ́тельную вдо́ву дать ему́ кусо́къ хлѣ́ба. — 11. Добродушная вдова́ сожалѣ́ла о бѣ́дномъ ста́ромъ человѣ́кѣ. — 12. «До́брый человѣ́къ,» сказа́ла она́, «сади́сь, вотъ кусо́къ до́браго хлѣ́ба, вотъ и горшо́къ со свѣ́жимъ молоко́мъ и буты́лочка крѣ́пкаго пи́ва, вотъ и до́брый сыръ.» — 13. «Я тебѣ́ та́кже дамъ ча́рочку хоро́шей во́дки; хо́лодно сего́дня.» — 14. Бѣ́дный ста́рый человѣ́къ съ жа́ркими слеза́ми благодари́лъ ста́рую щéдрую вдо́ву и говори́лъ: «Съ хоро́шимъ хлѣ́бомъ, съ хоро́шимъ пи́вомъ или́ свѣ́жимъ молоко́мъ, и съ хоро́шею во́дкою мо́жно ве́село за́втракать.»

15. Друзья́! пойдёмъ въ помѣ́стье, кото́рое принадлежи́тъ бога́тому купцу́ изъ *Ст. Петербу́рга!* — 16. Я зна́ю коротко́ бога́таго купца́ изъ большаго го́рода. — 17. Лѣ́томъ онъ живётъ въ помѣ́стьи; сего́дня воскресе́ніе, по э́тому заста́немъ весе́лую бесѣ́ду прія́телей у него́. — 18. Онъ угоща́етъ свои́хъ прія́телей хоро́шимъ вино́мъ, особли́во шампа́нскимъ, крѣ́пкимъ пу́ншемъ, и тѣхъ, кото́рые лу́чше хотя́тъ ку́шать молоко́, со свѣ́жимъ молоко́мъ и отмѣ́нными сли́вками. — 19. Гостепрі́имный купе́цъ имѣ́етъ весьма́ хоро́шихъ коро́въ въ своёмъ помѣ́стьи. — 20. Онъ имѣ́етъ та́кже большо́й садъ со мно́гими хоро́шими плодо́выми дере́вьями. — 21. До́брый садо́вникъ гостепрі́имнаго купца́ живётъ въ приго́жемъ до́мѣ. — 22. Въ густо́мъ лѣсу́ тамъ нахо́дятся ди́кіе звѣри, какъ то: о́лени, се́рны, кабаны́, за́йцы, лиси́цы, во́лки, медвѣ́ди, ры́си.

23. Въ дре́внія времена́ Ри́мская импе́рія была́ са́мая простра́нная въ свѣтѣ́. — 24. Въ ны́нѣйшія времена́ Россі́йское госуда́рство въ отноше́ніи простра́нства свои́хъ земе́ль есть са́мое большо́е, а бо́льше дре́вней Ри́мской импе́ріи. — 25. Но въ дре́вней Ри́мской импе́ріи бы́ло гора́здо бо́лѣе обита́телей не́жели въ ны́нѣйшемъ ру́сскомъ госуда́рствѣ.

26. Ди́кіе звѣ́ри, какъ: волкъ, медвѣ́дь, лиси́ца, рысь, и други́е, живу́тъ въ лѣса́хъ. — 27. Зна́тные господа́ и го́спожи (да́мы) въ *Росcíи* зимо́й но́сятъ собо́льи шу́бы. — 28. Но когда́ быва́етъ о́чень хо́лодно, я лу́чше люблю́ во́лчью шу́бу или́ медвѣ́жью шу́бу, не́жели собо́лью шу́бу. — 29. Просты́е мужики́ обыкнове́нно но́сятъ ове́чьи шу́бы.

30. Когда́ я одѣ́тъ (= бу́дучи одѣ́тымъ) хоро́шею ове́чьею шу́бою, или́ ещё лу́чше густо́ю медвѣ́жьею шу́бою, то я не бою́сь сту́жи. — 31. Быча́чьихъ рого́въ бо́льше намъ боя́ться, не́жели козли́ныхъ рого́въ, но

львиные когти страшнѣе нежели бычачьи рога и козлиные рога. — 32. Поди къ портному и скажи ему, чтобъ онъ пришёлъ ко мнѣ завтра по утру!

33. Былъ ли ты у портнаго? — 34. Что сказалъ тебѣ добрый портной? — 35. Я пойду къ своему стряпчему; мнѣ надобно говорить со стряпчимъ о тяжбѣ. — 36. Портные въ сёмъ городѣ дѣлаютъ хорошія платья. — 37. Нѣкоторые изъ этихъ портныхъ были въ *Парижѣ*. — 38. Я знаю много портныхъ, которые сдѣлались богатыми. — 39. Были ли вы у стряпчаго? говорили ли вы со стряпчимъ молодаго купца? — 40. Гдѣ живётъ стряпчій вашего брата? — 41. Портные и сапожники работаютъ разные хорошіе товары.

Констру'кція, Seite 142.

1. Въ десятомъ русскомъ урокѣ есть, какъ въ прежнихъ урокахъ, продолженіе отрывковъ изъ русской исторіи.

2. Великій князь *Владиміръ Мономахъ* былъ государь рѣдкихъ, превосходныхъ качествъ.

3. Не только набожность, добродушіе и любовь къ отечеству, но и повиновеніе къ родителямъ и скромность во всѣхъ его дѣлахъ отличали его отъ прочихъ князей, ему современныхъ.

4. Э'тотъ русскій великій князь соединялъ въ себѣ благоразуміе съ отличною храбростію.

5. Князь *Владиміръ Мономахъ* умѣлъ заставить почитать санъ русскихъ великихъ князей, потому что онъ соединялъ въ себѣ рѣдкія качества ума.

6. Онъ старался всячески о сохраненіи мира и спокойствія въ русской землѣ.

7. *Владиміръ Мономахъ* обезопасилъ предѣлы Руси отъ Половцевъ, потому что онъ соединялъ въ себѣ благоразуміе съ отличною мудростію.

Elfte Lection. Оди'ннадцатый Урокъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 154—156.

1. Старый портной принёсъ кафтанъ мой, но я недоволенъ этимъ кафтаномъ; онъ слишкомъ узокъ, особливо рукава весьма узки; при томъ весь кафтанъ длиненъ и сукно толсто. — 2. Сестра моя также недовольна новой шляпою, которую она получила отъ модной торговки; шляпа моей сестры слишкомъ широка. — 3. Пойдёмъ гулять, погода прекрасна, однакожъ вѣтеръ силенъ. — 4. Лучше намъ остаться дома и выпить стаканъ пуншу.

5. Каковъ кажется вамъ пуншъ? — 6. Онъ очень хорошъ, но и очень крѣпокъ. — 7. Изволите ли вы чашку чая (чаю) со сливками? — 8. Сливки, которыя принесла мнѣ молочница, весьма хороши. — 9. Погода прекрасна, поѣдемъ верхомъ въ деревню. — 10. Правда, но и весьма жарко, и при томъ очень пыльно. — 11. Погода теперь очень перемѣнчива. — 12. Кажется, что гроза будетъ. — 13. Правда, громъ гремитъ въ дали. — 14. Вѣтеръ дуетъ очень крѣпко; теперь дождь идётъ; дождь очень силенъ.

15. Знаете ли вы господина И. И.? — 16. Да, знаю; онъ прежде былъ очень богатымъ, но онъ промоталъ всё своё имѣніе, и теперь онъ

бѣденъ. — 17. Прéжде онъ пилъ дорогáго винá, тепéрь онъ пьётъ ключевýю вóду; мéжду тѣмъ ключевáя водá, котóрую онъ пьётъ, чи́ста и óчень дóбра. — 18. Когдá онъ ещё былъ богáтымъ, пилъ винá и кýшалъ ýстрицы, онъ чáсто бывáлъ больны́мъ; но тепéрь, когдá пьётъ вóду и ѣстъ чёрный хлѣбъ, онъ весь здорóвъ.

19. Перси́дскій корóль *Дарі́й* имѣлъ вóйну съ *Алексáндромъ*, Македóнскимъ королёмъ. — 20. Вóйско Даріево бы́ло чрезвычáйно многочи́сленнымъ, вслѣдствіе надѣялся онъ легкó побѣди́ть мáленькое вóйско Алексáндрово. — 21. Но егó надéжда не испóлнилась. — 22. Вóины Алексáндровы бы́ли горáздо храбрѣе *Даріевыхъ*, и большóе вóйско *Даріево* побежденó бы́ло отъ мáленькаго вóйска Алексáндроваго. — 23. Стáрая мать и молодáя супрýга *Даріевы* попáли въ рýки *Алексáндровы*. — 24. Однáкожъ великодýшіе Алексáндрово облегчи́ло ихъ несчáстную ýчасть. — 25. *Алексáндръ* посѣти́лъ мать и супрýгу *Даріевыхъ* въ палáткѣ ихъ и утѣши́лъ ихъ лáсковыми словáми.

26. Сынъ *Пётровъ* былъ вчерá съ дочеря́ми (oder: съ дочерьми́) *Васи́ліевыми* въ садý *Ивáновомъ*. — 27. Сосѣдъ мой *Ивáнъ* призвáлъ сы́на *Пётрова* и дочерéй *Васи́ліевыхъ*, потомý что онъ хотѣлъ прáздновать свои́ имени́ны. — 28. Въ сáмомъ дѣлѣ, млáдшая дочь *Васи́ліева* красáвица, и́ всѣ лю́ди въ дерéвнѣ говоря́тъ о красотѣ млáдшей дóчери Васи́ліевой. — 29. Говоря́тъ, что братъ *Екатери́нинъ* бýдетъ жени́ться на млáдшей дóчери *Васи́ліевой*. — 30. И стáршая дочь *Ивáнова* скóро бýдетъ вы́йдти зá мужъ; онá вы́йдетъ за брáта *Сóфіина*.

31. Знáете ли вы грáфа *Румя́нцова* или́ князь *Голи́цына?* — 32. Да, я знáю графóвъ *Румя́нцовыхъ* и князéй *Голи́цыныхъ* въ *Санктъ-Петербýргѣ*. — 33. Бы́ли ли вы въ вáшемъ путешéствіи тáкже въ городáхъ *Архáнгельскѣ* и *Тобóльскѣ?* — 34. Да, я былъ тáкже въ *Санктъ-Петербýргѣ*, въ *Москвѣ́* и въ *Рéвелѣ*. — 35. Вотъ каталóгъ кни́жнаго магази́на Рýсскаго книгопродáвца *Маври́кія О́сиповича Вóльфа* въ гости́номъ двóрѣ № 19 въ *Санктъ-Петербýргѣ*.

Конструкція, Seiten 156—157.

1. Мы читáли въ оди́ннадцатомъ рýсскомъ урóкѣ о би́твѣ на берегáхъ рѣки́ *Кáлки*.

2. Вели́кій князь *Мстисла́въ Гáлицкій* разби́лъ передовóй отря́дъ врагóвъ и постáвилъ своё вóйско на лѣвомъ берегý рѣки́ *Кáлки*.

3. *Ярýнъ*, начáльникъ *Пóловцевъ*, и *Даніи́лъ Волы́нскій* шли впередъ съ рýсскимъ вóйскомъ.

4. Вели́кій князь *Мстисла́въ Гáлицкій* самъ ѣхалъ на конѣ за ни́ми, и скóро увидѣли *Россія́не* многочи́сленное вóйско *Татáръ* и *Монгóловъ*.

5. Би́тва *Россія́нъ* и *Татáръ* началáсь при рѣкѣ *Кáлкѣ*.

6. Ю́ный князь *Даніи́лъ Волы́нскій* изуми́лъ врагóвъ мýжествомъ.

7. Хрáбрый начáльникъ *Россія́нъ* вмѣстѣ съ *Олéгомъ Кýрскимъ* тѣсни́лъ густы́я тóлпы *Татáръ*, и копьёмъ въ грудь уязвлённый, не дýмалъ онъ о своéй рáнѣ.

8. Въ сражéніи на *Кáлкѣ* малодýшные *Пóловцы* не вы́держали удáра *Монгóловъ*: смѣшáлись и обрати́ли тылъ врагáмъ.

9. Малодýшные *Пóловцы* въ ýжасѣ устреми́лись на Россія́нъ, смя́ли ихъ ряды́ и дáже отдалённый станъ.

10. Въ отдалённомъ стáнѣ два князя́ *Мстисла́въ Кіевскій* и *Черни́говскій* ещё не успѣли изготóвиться къ би́твѣ прóтивъ *Татáръ*.

11. Такъ какъ малодýшные *Пóловцы* не вы́держали удáра *Монгóловъ*, то *Россія́не*, приведённые въ безпоря́докъ, не могли́ устоя́ть.

12. Такъ какъ *Россія́не*, приведённые въ безпоря́докъ малоду́шными *По́ловцами*, не могли́ устоя́ть, то ю́ный *Даніи́лъ Волы́нскій* вмѣстѣ съ други́ми во́инами иска́лъ спасе́нія въ бѣ́гствѣ, и прискака́въ къ рѣкѣ́ *Ка́лкѣ*, останови́лъ коня́, чтобъ утоли́ть жа́жду.

13. Ю́ный *Даніи́лъ Волы́нскій* останови́лъ коня́, чтобъ утоли́ть жа́жду изъ рѣчно́й воды́, и тогда́ то́лько почу́вствовалъ свою́ ра́ну.

14. *Тата́ры* гна́ли *Россія́нъ*, кото́рые иска́ли спасе́нія въ бѣ́гствѣ, уби́въ ихъ мно́жество, въ томъ числѣ́ шесть ру́сскихъ князе́й.

15. Са́мые мни́мые друзья́ *Россія́нъ*, малоду́шные *По́ловцы*, убива́ли ихъ мно́жество, чтобъ взять ихъ коне́й или́ оде́жду.

16. Ме́жду тѣмъ *Мстисла́въ Кі́евскій* ещё остава́лся на берега́хъ *Ка́лки* въ укрѣплённомъ ста́нѣ.

17. Ди́кіе *Тата́ры* приступи́ли къ сему́ укрѣпле́нію; три дня би́лись съ хра́брыми во́инами князя́ *Мстисла́ва Кі́евскаго*, но не могли́ одолѣ́ть.

18. Такъ какъ *Тата́ры* не могли́ одолѣ́ть, они́ предложи́ли хра́брому кня́зю *Мстисла́ву Кі́евскому* вы́пустить его́ свобо́дно, е́сли онъ дастъ имъ о́ткупъ за себя́ и за дружи́ну въ крѣ́пости.

19. Князь *Мстисла́въ Кі́евскій* согласи́лся, но воево́да *Бродникóвъ*, и́менемъ *Плоски́ня*, обману́лъ его́ и вы́далъ его́ *Тата́рамъ*.

20. Остервенённые жесто́кимъ сопротивле́ніемъ, *Тата́ры* изруби́ли всѣхъ *Россія́нъ* и сѣ́ли пирова́ть на ихъ тру́пахъ.

21. Таки́мъ о́бразомъ заключи́лась сія́ пе́рвая кровопроли́тная би́тва *Россія́нъ* съ *Тата́рами* и *Монгола́ми* на берега́хъ рѣки́ *Ка́лки*.

Zwölfte Lection. Двѣна́дцатый Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 167—169.

1. Человѣ́къ сме́ртенъ. — 2. Лю́ди сме́ртны. — 3. Мы несча́стливы; вы сча́стливы. — 4. Мно́го люде́й бога́ты, но несча́стливы. — 5. Нашъ коро́ль имѣ́етъ мно́го по́дданныхъ, кото́рые о́чень бога́ты. — 6. Братъ мой бѣ́днѣе не́жели твой (oder: бѣ́днѣе твоего́). — 7. Вода́ ну́жна для люде́й. — 8. Со́лнце причи́на свѣ́та и теплоты́. — 9. Я сча́стливъ, но братъ мой ещё сча́стливѣе не́жели я (oder: сча́стливѣе меня́). — 10. Земля́ бо́льшая не́жели луна́ (oder: бо́льшая мѣ́сяца); но со́лнце бо́льшее не́жели земля́ (oder: бо́льшое земли́).

11. Зо́лото лу́чше всѣхъ мета́ллъ. — 12. Желѣ́зо поле́знѣе не́жели други́е мета́ллы. — 13. О́вцы са́мыя поле́зныя всѣхъ живо́тныхъ. — 14. На́ша соба́ка вѣ́рнѣе какъ (oder: не́жели) ва́ша (oder: вѣ́рнѣе ва́шей). — 15. Ви́дите ли вы на́шу соба́ку? — 16. Левъ са́мое великоду́шное всѣхъ живо́тныхъ.

17. Купе́цъ *Миха́илъ Ку́рскій* бога́тъ, но братъ его́, помѣ́щикъ *Алексѣ́й Ку́рскій*, ещё бога́че (oder: бога́тѣе), и мо́жетъ быть, онъ са́мый бога́тъ всѣхъ помѣ́щиковъ въ э́томъ кра́ѣ. — 18. Ча́сто говоря́тъ о бога́томъ человѣ́кѣ: »Онъ бога́тъ, какъ *Кре́зъ*, или́ что онъ второ́й *Кре́зъ*; но о помѣ́щикѣ Алексѣ́ѣ мо́жно сказа́ть, что онъ бога́че (oder: бога́тѣе не́жели *Кре́зъ* (oder: бога́тѣе *Кре́за*). — 19. *Алексѣ́й Ку́рскій* имѣ́етъ двухъ дочере́й и одного́ сы́на, кото́рый неда́вно жени́лся на до́чери полко́вника *Ру́довскаго*. — 20. До́чери помѣ́щика прекра́сны и весьма́ у́мны, одна́ко дочь полко́вника ещё прекраснѣ́е дочере́й *Алексѣ́евыхъ* (oder: не́жли до́чери *Алексѣ́евы*).

21. Въ лѣсу́ есть мно́го ёлокъ и со́сенъ. — 22. Одна́ изъ сихъ ёлокъ о́чень высо́ка, она́ вы́сшая всѣхъ други́хъ дере́въ (oder: дере́вьевъ) въ лѣсу́, и она́ безъ сомнѣ́нія высоча́йшее де́рево въ сей странѣ́. —

23. Но я зна́ю дубъ въ [одно́мъ] дубня́кѣ, кото́рый ещё гора́здо вы́сшій какъ (oder: не́жели) э́та ёлка. — 24. Э́тотъ дубъ и чрезвыча́йно толстъ. — 25. Я никогда́ не ви́дѣлъ тако́го то́лстаго де́рева. — 26. Де́рево толстѣ́е не́жели са́мые то́лстые ду́бы, кото́рые нахо́дятся въ на́шихъ лѣса́хъ. — 27. Недалёко отъ того́ ду́ба протека́етъ рѣка́; э́та рѣка́ широка́ и глубо́ка, гора́здо ши́ре и глу́бже не́жели другі́я рѣ́ки въ сёмъ краѣ́. — 28. Да, я ду́маю, она́ са́мая широка́ и глубо́ка всѣхъ на́шихъ рѣкъ.

29. Бога́тство хоро́шо, одна́ко бога́тство одно́ не дѣ́лаетъ человѣ́ка счастли́вымъ. — 30. Бога́тый человѣ́къ, кото́рый бо́ленъ, ме́ньше счастли́въ не́жели бѣ́дный человѣ́къ (oder: ме́ньше счастли́въ бѣ́днаго человѣ́ка), кото́рый здоро́въ. — 31. Здоро́вье лу́чше бога́тства (oder: лу́чше не́жели бога́тство), и болѣ́знь ху́же бѣ́дности (oder: ху́же не́жели бѣ́дность). — 32. Принеси́те мнѣ мои́ но́вые сапоги́! — 33. Э́ти сапоги́ ху́до сдѣ́ланы; они́ весьма́ у́зки, гора́здо у́же какъ (oder: не́жели) другі́е сапоги́, кото́рые имѣ́ю. — 34. Отнеси́те ихъ къ сапо́жнику, я ихъ не хочу́! — 35. Онъ до́лженъ мнѣ сдѣ́лать другу́ю па́ру, кото́рые пошире. — 36. Э́тотъ ли домъ, въ кото́ромъ живётъ господи́нъ И. И.? — 37. Нѣтъ, су́дарь; вамъ на́добно идти́ ещё да́лѣе; домъ его́ стои́тъ бли́же къ воро́тамъ.

38. Мно́го люде́й жела́ютъ бога́тствъ, и ду́маютъ, что бога́тый человѣ́къ счастли́вѣе други́хъ (oder: не́жели другі́е). — 39. Пра́вда, бога́тый человѣ́къ, кото́рый умѣ́етъ хорошо́ употребля́ть свои́ бога́тства, счастли́вѣе не́жели бѣ́дный (oder: счастли́вѣе бѣ́днаго), кото́рый на си́лу мо́жетъ доста́ть рабо́тою свои́хъ рукъ хлѣбъ свой. — 40. Одна́ко есть бѣ́дные лю́ди, кото́рые дово́льнѣе мно́го бога́тыхъ (oder: дово́льнѣе не́жели мно́го бога́тыхъ). — 41. Здоро́вье наилу́чшее добро́ и лу́чше какъ (oder: не́жели) мно́го зо́лота. — 42. Зо́лото и серебро́ о́чень поле́зные мета́ллы, но желѣ́зо поле́знѣе не́жели зо́лото и серебро́; оно́ са́мый поле́зный изъ всѣхъ мета́лловъ. — 43. Шесть степене́й въ сравне́ніи и́менъ прилага́тельныхъ суть: 1) Положи́тельная сте́пень; 2) сравни́тельная сте́пень; 3) превосхо́дная сте́пень, 4) и 5) уменьши́тельная и смягчи́тельная сте́пени, и 6) увели́чительная сте́пень.

Констру́кція, Seiten 169—170.

1. Въ двѣна́дцатомъ уро́кѣ нахо́дится описа́ніе пораже́нія *Шве́довъ* на берега́хъ *Невы́* въ 1240 (= въ ты́сяча двѣ́сти сороково́мъ году́).

2. Шве́дцкій коро́ль *Э́рихсонъ* посла́лъ зя́тя своего́, *Би́ргера*, на ладія́хъ въ *Неву́* съ больши́мъ число́мъ *Шве́довъ*, потому́ что онъ о́чень доса́довалъ на *Россія́нъ* за ча́стыя опустоше́нія *Финля́ндіи*.

3. *Би́ргеръ*, зять Шве́дскаго короля́ *Э́рихсона*, былъ сла́внымъ въ то вре́мя какъ хра́брый ви́тязь.

4. На ладія́хъ съ больши́мъ число́мъ *Шве́довъ* въ то вре́мя сла́вный ви́тязь *Би́регръ* приплылъ къ берега́мъ *Невы́*, и ду́малъ завоева́ть не то́лько *Ла́догу*, но и са́мый крѣ́пкій *Но́вгородъ*, столи́цу ру́сскаго вели́каго князя *Алекса́ндра*.

5. Шве́дскій вождь вы́садилъ свои́хъ во́иновъ и хотѣ́лъ идти́ да́лѣе; но ру́сскій вели́кій князь *Алекса́ндръ*, прише́дши къ у́стью рѣ́чки *Иже́ры*, устреми́лся на враго́въ.

6. *Россія́не* устреми́лись какъ мо́лнія на *Шве́довъ*; на берега́хъ рѣ́чки *Иже́ры* они́ привели́ ихъ въ замѣша́тельство и преслѣ́довали ихъ до са́мыхъ ладье́й.

7. Новгоро́дскій вели́кій князь, *Алекса́ндръ*, и ру́сское во́йско воказа́ли рѣ́дкую хра́брость въ би́твѣ на берега́хъ *Невы́*.

8. Великій князь преслѣдовалъ Шве́дскаго вождя́ *Би́ргера* и собственнымъ копьёмъ ра́нилъ его́ въ лицё.

9. Ру́сскій ви́тязь *Гавріи́лъ Оле́ксичъ* упа́лъ съ конёмъ въ во́ду, когда́ гналъ при́нца, сы́на *Би́ргера*, до са́мой ладьи́.

10. Ви́тязь *Гавріи́лъ Оле́ксичъ*, кото́рый упа́лъ съ конёмъ въ во́ду, вы́шелъ невреди́мъ, срази́лся бо́дро съ Шве́дскимъ вожде́мъ и ра́нилъ его́ въ лицё.

11. Рѣдкою хра́бростью князь *Алекса́ндра* и ру́сскаго во́йска разби́тые на́ голову *Шве́ды* не хотѣли ждать утра́; они́ сѣли на ло́дки и уплы́ли въ своё оте́чество.

12. Уро́нъ съ ру́сской стороны́ едва́ былъ замѣтенъ, но *Шве́ды* потеря́ли мно́го люде́й въ э́той би́твѣ на берега́хъ *Невы́*.

Dreizehnte Lection. Трина́дцатый Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 181—182.

1. Оди́нъ человѣкъ и одна́ служа́нка. — 2. Одно́ дитя́ и одно́ сло́во. — 3. Двѣ руки́ и два гла́за. — 4. Три ры́бы. — 5. Четы́ре полка́. — 6. Пять рыбъ. — 7. Шесть полко́въ. — 8. Семь или́ во́семь коро́въ. — 9. Во́семь посте́лей. — 10. Де́вять лошаде́й. — 11. Де́сять книгъ. — 12. Оди́ннадцать башмако́въ. — 13. Двѣна́дцать воло́въ. — 14. Трина́дцать домо́въ. — 15. Четы́рнадцать столо́въ. — 16. Пятна́дцать или́ шестна́дцать садо́вниковъ. — 17. Семна́дцать или́ восемна́дцать до́брыхъ дѣте́й. — 18. Девятна́дцать или́ два́дцать соба́къ. — 19. Два́дцать гра́ждан. — 20. Два́дцать одна́ у́лица. — 21. Два́дцать два кирпича́ и два́тцать три черепи́цы. — 22. Три́дцать злодѣевъ. — 23. Со́рокъ портны́хъ. — 24. Со́рокъ оди́нъ го́родъ. — 25. Пятьдеся́тъ поле́й. — 26. Шестьдеся́тъ яи́цъ. — 27. Сто теля́тъ. — 28. Сто оди́нъ штанда́ртъ (oder: сто одно́ зна́мя) отъ се́мьдесятъ трехъ полко́въ.

29. Э́то дитя́ получи́ло шесть фе́нниговъ отъ мое́й ма́тери. — 30. Я получи́лъ два́дцать Пру́сскихъ та́леровъ отъ своего́ дя́ди. — 31. Сестра́ моя́ имѣетъ семна́дцать у́токъ, кото́рыя прекра́сны. — 32. Охо́тникъ баро́на застрѣли́лъ девятна́дцать куропа́токъ. — 33. Братъ мой купи́лъ два́дцать одну́ щу́ку и два́дцать двухъ форе́лей. — 34. Я ви́дѣлъ де́вять лошаде́й и де́сять оле́ней. — 35. Ма́лый садъ у на́шего до́ма сто́итъ два́дцать де́вять луидо́ровъ. — 36. Я получи́лъ отъ купца́ во́семьдесятъ черво́нцевъ. — 37. Двоюро́дный братъ мой получи́лъ со́рокъ рубле́й и три́ста маркъ. — 38. Моя́ тётушка дала́ мнѣ два́дцать шесть копѣекъ.

38. Графъ заплати́лъ двѣсти луидо́ровъ за свои́хъ лошаде́й. — 40. Тётушка моя́ заплати́ла во́семьдесятъ черво́нцевъ за свои́хъ три́дцать двухъ ове́цъ. — 41. Э́тотъ человѣкъ получи́лъ де́вять сотъ два́дцать пять Пру́сскихъ та́леровъ и во́семьдесятъ шесть луидо́ровъ. — 42. Го́родъ *Черни́говъ* имѣетъ оди́ннадцать или́ двѣна́дцать ты́сячъ жи́телей. — 43. Я ви́дѣлъ двѣсти два́дцать пять солда́тъ. — 44. Э́тотъ человѣкъ имѣетъ три милліо́на пять сотъ ты́сячъ фра́нковъ. — 45. *Россі́я* имѣетъ во́семьдесятъ во́семь милліо́новъ жи́телей. — 46. Оте́цъ мой заплати́лъ за меня́ девяно́сто де́вять Пру́сскихъ та́леровъ или́ двѣсти девяно́сто семь маркъ.

47. Человѣкъ имѣетъ пять чувствъ; э́ти чу́вства суть: зрѣніе, слухъ, ощуще́ніе, обоня́ніе и вкусъ. — 48. Крѣпкіе за́пахи вре́дны для обоня́нія. — 49. Носъ есть ору́діе обоня́нія. — 50. Язы́къ и въ осо́бенности нёбо во рту суть ору́дія вку́са. — 51. Ощуще́ніе распростране́но по всему́ тѣлу. — 52. Всѣ живо́тныя имѣютъ чу́вство. — 53. У́хо есть ору́діе

слу́ха. — 54. Бываетъ открыто днёмъ и ночью. — 55. Глаза́ суть ору́діе зрѣнія. — 56. Мы имѣемъ два гла́за. — 57. О́ба гла́за у человѣка почти́ всегда́ различны: оди́нъ обыкновенно свѣтлѣе и ча́сто бо́льше нежели другой.

58. Мы увидѣли трои́хъ лошадей, трое саней съ тремя мужиками. — 59. Въ густомъ лѣсу́ бы́ли шесть разбойниковъ. — 60. Я чита́лъ ска́зки изъ «Ты́сяча одна́ ночь.» — 61. Купе́цъ былъ сто оди́нъ день на путешествіи въ *Россіи*. — 62. Есть ли у тебя́ одни́ часы. — 63. Я купи́лъ семь большихъ столо́въ отъ отца́ князя И. И. (*Ива́на Ива́новича*). — 64. Я заплатилъ девять рублей за три большіе стола́; за четы́ре другіе стола́ я далъ ему́ семь рублей.

Конструкція, Seiten 182—183.

1. — *О Живо́тныхъ.*

Живо́тныя имѣютъ разли́чное мѣстопребыва́ніе. Нѣкоторыя изъ нихъ называются дома́шними живо́тными, какъ то: конь (жеребе́цъ, ме́ринъ, кобы́ла — вообще́ ло́шадь), быкъ (коро́ва), теле́нокъ, бара́нъ (овца́, ягнёнокъ), козёлъ (коза́, козлёнокъ), бо́ровъ (свинья́, поросёнокъ), котъ (ко́шка, котёнокъ), соба́ка (кобе́ль, су́ка, щено́къ) и проч. Тѣ звѣри, кото́рые живу́тъ въ лѣса́хъ и напада́ютъ да́же на людей, называются хи́щными звѣря́ми; таковы́ суть: волкъ, медвѣдь, левъ, тигръ и другі́е. Пти́цы вьютъ свои гнѣзда по бо́льшей ча́сти на дере́вьяхъ, нѣкоторыя изъ нихъ въ скала́хъ и на землѣ. Ры́бы живу́тъ въ водѣ. Въ боло́тахъ лягу́шки, змѣи, я́щерицы и другія. Че́рви въ землѣ. Насѣко́мыя быва́ютъ вездѣ. Нѣкоторыя живо́тныя живу́тъ въ пеще́рахъ, другія стро́ятъ себѣ берло́ги. Искуснѣйшія изъ жили́щъ дѣлаютъ себѣ бобры́, кото́рые стро́ятъ свои жили́ща изъ де́рева, земли́ и гли́ны, въ три я́руса, съ ра́зными отдѣле́ніями. Пти́цы та́кже вьютъ свои гнѣзда дово́льно иску́сно изъ ше́рсти, хлопча́той бума́ги и пе́рьевъ. Онѣ выбира́ютъ мѣста́ для свои́хъ гнѣздъ тамъ, гдѣ онѣ мо́гутъ быть безопа́сны отъ свои́хъ враго́въ.

Всѣ звѣри снабжены́ зуба́ми и когтя́ми, кото́рыми они́ защища́ются, и разстерзываютъ свою́ добы́чу. Нѣкоторые изъ хи́щныхъ звѣре́й стара́ются овладѣть свое́ю добы́чею хи́тростію.

Тигръ защища́ется когтя́ми и зуба́ми, слонъ хо́ботомъ и клыка́ми, быкъ рога́ми, ло́шадь копы́тами, пчела́ и гремучая змѣя́ жа́ломъ, за́яцъ ско́ростію свои́хъ ногъ. Э́то са́мое ору́діе, кото́рымъ живо́тное защища́ется, слу́житъ ему́ и къ пріобрѣте́нію пи́щи. Нѣкоторыя изъ нихъ запаса́ются на́ зиму пи́щею, потому́ что не мо́гутъ о́ную найти́ зимо́ю, а тѣ изъ живо́тныхъ, кото́рыя не запаса́ются пи́щею, и не перехо́дятъ въ тёплыя стра́ны, впада́ютъ въ нѣкоторый родъ оцѣпенѣнія, и не употребля́ютъ никако́й пи́щи во всё э́то вре́мя. Мно́гія пти́цы отлета́ютъ въ тёплыя стра́ны, а потому́ и называ́ются перелётными пти́цами. Нѣкоторыя млекопита́ющія живо́тныя, ры́бы и да́же насѣко́мыя имѣютъ таково́е-же побужде́ніе.

Vierzehnte Lection. Четы́рнадцатый Уро́къ.

Упражне́нie граммати́ческое, Seiten 191—192.

1. Времена́ го́да происхо́дятъ отъ враще́нія земли́ о́коло со́лнца, кото́рое въ оди́нъ милліо́нъ три́ста ты́сячъ разъ бо́льше земли́, и удалено отъ о́ной сли́шкомъ на два́дцать милліо́новъ географи́ческихъ миль. — 2. Путь, кото́рый соверша́етъ земля́ о́коло со́лнца въ три́ста шестьдеся́тъ пять дней, пять часо́въ, со́рокъ пять мину́тъ и пятьдеся́тъ одну́ секу́нду, простира́ется до ста тридцати милліо́новъ миль. — 3. Э́тотъ ужа́сный путь, кото́рый едва́ мо́жно соверши́ть на са́мой бы́строй ло́шади, или́ [на] корабле́ на всѣхъ паруса́хъ при попу́тномъ вѣтрѣ въ четы́реста лѣтъ, земля́ соверша́етъ въ вышеска́занное на́ми вре́мя. — 4. Окру́жность земли́ содѐржитъ пять ты́сячъ четы́реста миль, и діа́метръ ты́сячу семь сотъ девятна́дцать миль. — 5. Земля́ враща́ется о́коло свое́й о́си въ два́дцать три часа́, пятьдеся́тъ шесть мину́тъ и четы́ре секу́нды.

6. Я былъ вчера́ съ нѣкоторыми друзья́ми въ конце́ртѣ. — 7. Мно́го людéй бы́ло, и особли́во мно́го иностра́нцевъ. — 8. Я примѣтилъ четы́ре Туре́цкихъ купца́ и та́кже шесть Ру́сскихъ офице́ровъ. — 9. Э́ти четы́ре Туре́цкихъ купца́ бы́ли о́чень великолѣпно одѣты, и та́кже шесть Ру́сскихъ офице́ровъ имѣли мунду́ры зо́лотомъ вы́шитые. — 10. Три здѣшнихъ жи́теля, кото́рые говоря́тъ по ру́сски, и по туре́цки, во вре́мя па́узы бесѣдовали съ шестью́ ру́сскими офице́рами и съ четырьмя́ туре́цкими купца́ми. — 11. Оди́нъ изъ сихъ четырёхъ туре́цкихъ купцо́въ та́кже говори́лъ немно́го по италья́нски.

12. Нача́ло конце́рта бы́ло ро́вно въ семь часо́въ ве́черомъ. — 13. Я пришёлъ въ полови́ну седьма́го, но мнѣ тру́дно бы́ло сыска́ть мѣста. — 14. Конце́ртъ око́нчился въ три че́тверти деся́таго. — 15. Пото́мъ пошёлъ я въ кофе́йню, гдѣ я про́былъ полтора́ часа́, а домо́й возврати́лся въ че́тверть оди́ннадцатаго.

16. Я зна́ю тепе́рь мѣру длины́. — 17. Я разумѣю, что ми́ля содѐржитъ семь вёрстъ, одна́ верста́ пять сотъ саже́ней, саже́нь семь англі́йскихъ фу́товъ. — 18. Оди́нъ тако́вой футъ содѐржитъ двѣна́дцать дю́ймовъ, а оди́нъ дюймъ де́сять ли́ній. — 19. Арши́нъ имѣетъ четы́ре че́тверти, а ка́ждая че́тверть по четы́ре вершка́, и такъ да́лѣе (и т. д.). — 20. Мѣра жи́дкихъ тѣлъ мнѣ и извѣстна, на примѣръ: бо́чка содѐржитъ со́рокъ вёдеръ, одно́ ведро́ де́сять што́фовъ, а оди́нъ што́фъ два полушто́фа или́ двѣ кру́жки.

21. Я зна́ю ско́лько дней содѐржитъ недѣля, и что пе́рвый день по *Воскресе́ніи*, есть *Понедѣльникъ*, второ́й *Вто́рникъ*, тре́тій *Среда́*, четвёртый *Четверто́къ*, пя́тый *Пя́тница*, шесто́й *Суббо́та*. Четы́ре недѣли и два или́ три дня составля́ютъ [оди́нъ] мѣсяцъ. — 22. Не всѣ мѣсяцы быва́ютъ ро́вны; на примѣръ *Янва́рь* имѣетъ три́дцать оди́нъ день; *Февра́ль* имѣетъ два́дцать во́семь дней, а по проше́ствіи трёхъ лѣтъ два́дцать де́вять дней; *Мартъ* имѣетъ три́дцать оди́нъ день, *Апрѣль* три́дцать дней, *Май* три́дцать оди́нъ, *Іюнь* три́дцать дней, *Іюль* три́дцать оди́нъ, *А́вгустъ* три́дцать оди́нъ, *Сентя́брь* три́дцать дней, *Октя́брь* три́дцать оди́нъ, *Ноя́брь* три́дцать, и *Дека́брь* три́дцать оди́нъ день. — 23. Всѣ э́ти двѣна́дцать мѣсяцевъ вмѣстѣ составля́ютъ оди́нъ годъ; шесть мѣсяцевъ *по́лгода*, четы́ре мѣсяца одну́ треть го́да, и три мѣсяца че́тверть го́да. — 24. Годъ состои́тъ та́кже изъ трёхъ сотъ шестьдеся́ти дней, пя́ти часо́въ, со́рока пя́ти мину́тъ и пятьдеся́тъ одно́й секу́нды, а по проше́ствіи трёхъ лѣтъ изъ трёхъ сотъ шестьдеся́ти ше́сти дней. — 25. Тако́й годъ называ́ется високо́снымъ го́домъ. — 26. Сто лѣтъ называ́ются вѣкомъ или́ столѣтіемъ.

27. Ещё годъ раздѣля́ется на *времена́*, а и́менно на *весну́*, *лѣто*, *о́сень* и *зиму́*. — 28. *Весна́* у насъ въ *Россі́и* начина́ется де́вятаго Ма́рта и продолжа́ется до де́вятаго *Ію́ня;* съ э́того вре́мени до оди́надцатаго Сентября́ быва́етъ *Лѣто*. — 29. Отъ оди́надцатаго Сентября́ до деся́таго Декабря́ *О́сень*, и отъ э́того вре́мени до оди́надцатаго Ма́рта *Зима́*.

Конструкція, Seite 193.

2. — *О Живо́тныхъ*. (Продолже́ніе.)

Обезья́ны, вмѣсто 4-хъ ногъ имѣютъ четы́ре руки́, служа́щія имъ преиму́щественно для ла́женья; нѣкоторыя изъ нихъ употребля́ютъ свой цѣпкій хвостъ вмѣсто 5-й руки́.

Безхво́стыя обезья́ны, осо́бенно изъ поро́ды орангута́нговъ, бо́лѣе похо́дятъ на человѣка, не́жели на како́е-либо живо́тное. — Не смотря́ одна́ко на э́то схо́дство, обезья́ны не мо́гутъ подража́ть человѣку ни въ одно́мъ звукѣ, да́же ходи́ть такъ пря́мо какъ онъ. Многочи́сленныя поро́ды обезья́нъ нахо́дятся то́лько въ жа́ркихъ страна́хъ; онѣ живу́тъ во мно́жествѣ въ лѣса́хъ, ла́зятъ по дере́вьямъ и пита́ются плода́ми.

Обезья́на есть еди́нственное живо́тное, кото́рое защища́ется отъ нападе́нія свои́хъ непрія́телей други́мъ ору́діемъ, кро́мѣ того́, чѣмъ снабди́ла её приро́да. Она́ лома́етъ бо́льшіе древе́сные су́чья для свое́й защи́ты, или́ броса́етъ каме́нья въ своего́ врага́. Обыкнове́нно обезья́ны защища́ются отъ свои́хъ непрія́телей во мно́жествѣ и о́чень смѣло.

Fünfzehnte Lection. Пятна́дцатый Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 205—207.

1. За пятьдеся́тъ лѣтъ пе́редъ симъ бы́ло мо́рское сраже́ніе ме́жду Англича́нами и Францу́зами. — 2. Англича́не имѣли де́сять лине́йныхъ корабле́й и шестна́дцать ме́ньшихъ вое́нныхъ корабле́й. — 3. Францу́зы имѣли гора́здо бо́льше корабле́й не́жели Англича́не. — 4. Сраже́ніе продолжа́лось о́коло пяти часо́въ съ полови́ною. — 5. На́чалось оно́ въ девя́томъ часу́ у́тромъ, и око́нчилось полови́на тре́тьяго. — 6. Англича́не одержа́ли по́лную побѣду. — 7. Францу́зы потеря́ли во́семь корабле́й. — 8. Четы́ре лине́йныхъ корабля́ взя́ты бы́ли отъ Англича́нъ. — 9. Три ме́ньшихъ корабля́ Францу́зовъ загорѣлись и внеза́пно взлетѣли на во́здухъ; оди́нъ потону́лъ. — 10. Англича́не не потеря́ли ни одного́ корабля́, хотя́ четы́ре ме́ньшихъ корабля́ о́чень повреждены́ бы́ли.

11. *Пётръ Вели́кій* роди́лся оди́ннадцатаго Іюля въ ты́сяча шесть сотъ се́мьдесятъ второ́мъ году́. — 12. *Карлъ* двѣна́дцатый, Шве́дскій коро́ль, до́лго сража́лся съ *Петро́мъ Вели́кимъ*. — 13. Въ нача́лѣ *Пётръ* не́ былъ счастли́вымъ на войнѣ. — 14. Онъ потеря́лъ сраже́ніе подъ *Нарво́ю* про́тивъ *Ка́рла* двѣна́дцатаго. — 15. Шве́ды пи́шутъ, что въ э́томъ сраже́ніи у *Ка́рла* бы́ло то́лько во́йско восьми́ ты́сячъ Шве́довъ, кото́рыми побѣдилъ а́рмію состоя́щую изъ восьми́ десяти́ ты́сячъ *Ру́сскихъ* (= Россія́нъ). — 16. Одна́кожъ *Пётръ* сдѣлался творцо́мъ но́ваго во́йска, но́вой импе́ріи, а наконе́цъ соверше́нно порази́лъ *Ка́рла* двѣна́дцатаго подъ *Полта́вою* въ ты́сяча семь сотъ девя́томъ году́. — 17. Э́тотъ коро́ль былъ уби́тъ въ ты́сяча семь сотъ восемна́дцатомъ году́ при оса́дѣ крѣпости *Фри́дрихсгалла* въ *Норве́гіи*. — 18. Ему́ бы́ло тогда́ то́лько

три́дцать шесть лѣтъ о́тъ-роду. — 19. *Пётръ Вели́кій* умéръ пóслѣ непродолжи́тельной болѣ́зни дней двѣна́дцати, въ ты́сяча семь сотъ два́дцать пя́томъ году́, осьма́го Февраля́.

20. Кото́рый часъ? — 21. Часъ би́ло. — 22. Нѣтъ, э́то не возмо́жно. — 23. Ещё не бу́детъ трехъ чéтвертей пéрваго [часа́]. — 24. Извини́те, ужé чéтверть втора́го. — 25. Посмотри́те на стѣ́нные часы́! — 26. Стрѣ́лка пока́зываетъ два́дцать мину́тъ втора́го. — 27. Ва́ша пра́вда, такъ мнѣ на́добно уйти́. — 28. Я далъ своё сло́во пріятелю быть у него́ въ два часа́. — 29. Но онъ далёко отсю́да живётъ, на концѣ́ предмѣ́стія.

30. Мы хоти́мъ прогу́ливаться въ три часа́. — 31. Когда́ вы бу́дете наза́дъ? — 32. Не могу́ вамъ рѣши́тельно сказа́ть, но ду́маю, чéрезъ часа́ два и́ли три. — 33. Въ седьмо́мъ часу́ бу́ду до́ма.

34. Онъ жилъ девяно́сто пять лѣтъ. — 35. Она́ имѣ́етъ два́дцать пять лѣтъ. — 36. Во́йско состои́тъ изъ девяно́сто ты́сячъ шесть сотъ человѣ́къ. — 37. Двѣ ты́сячи пять сотъ три́дцать четы́ре человѣ́къ бы́ли уби́ты въ э́томъ сраже́ніи. — 38. Сто человѣ́къ бы́ли взя́ты въ плѣнъ. — 39. Въ э́той дере́внѣ [суть] ты́сяча семь сотъ душъ.

40. Въ на́шемъ прихо́дѣ ты́сяча пять сотъ домо́въ. — 41. Э́тотъ па́мятникъ былъ воздви́гнутъ ты́сяча пять сотъ два́дцать лѣтъ тому́ наза́дъ. — 42. Э́тотъ домъ просуществова́лъ сто шесть лѣтъ. — 43. Письмо́ ва́ше имѣ́етъ число́ два́дцать втора́го Апрѣ́ля ты́сяча во́семь сотъ шестьдеся́тъ оди́нъ. — 44. Нашъ дя́дя пріѣ́детъ трина́дцатаго числа́ бу́дущаго мѣ́сяца. — 45. Э́тотъ за́мокъ строи́ли во вре́мя ца́рствованія *Гео́рга* Тре́тьяго. — 46. Э́та у́лица въ дво́е такъ дли́нна какъ (oder: не́жели) друга́я (oder bloß: друго́й). — 47. Я объѣ́халъ го́родъ верхо́мъ два ра́за. — 48. Землетрясе́ніе разруши́ло полови́ну э́того го́рода. — 49. Э́тотъ теа́тръ ужé три ра́за сгорѣ́лъ.

Констру́кція, Seite 207.

3. — *О Живо́тныхъ.* (Продолже́ніе.)

Въ Пари́жѣ былъ ора́нгъ-ута́нгъ, кото́рый пилъ изъ стака́на, какъ человѣ́къ, и пото́мъ обтира́лся руко́ю и́ли платко́мъ; отку́привалъ буты́лки, ходи́лъ въ ку́хню за ку́шаньемъ, сталъ себѣ́ посте́ль, и окрыва́лся всегда́ одѣя́ломъ, обтира́лъ пыль съ ме́бели, встрѣча́лъ и провожа́лъ госте́й, подава́лъ имъ ру́ку, ходи́лъ съ ни́ми по ко́мнатѣ, накрыва́лъ на столъ, и умѣлъ употребля́ть ножъ, ви́лку и ло́жку.

Иногда́ онъ налива́лъ въ стака́нъ и́ли рю́мку вина́, чо́кался съ гостя́ми, и е́сли они́ э́того жела́ли, пилъ за ихъ здоро́вье. Е́сли дава́ли ему́ ча́ю, то онъ сперва́ клалъ са́хару, мѣша́лъ ча́йною ло́жечкою въ стака́нѣ и́ли ча́шкѣ ча́ю, и прева́жно ста́вилъ на столъ, и́ли куда́-либо, и пото́мъ, когда́ чай не такъ былъ жа́рокъ, выпива́лъ о́ный.

Спать не люби́лъ въ сдѣ́ланномъ для него́ я́щикѣ, опаса́ясь быть за́пертымъ, а по э́тому и стоя́ла для него́ посте́ль во́злѣ о́наго, и́ли въ друго́мъ како́мъ мѣ́стѣ. Иногда́ онъ обвя́зывалъ свою́ го́лову платко́мъ, какъ бы у него́ болѣ́ла голова́.

Нра́ва былъ о́чень кро́ткаго, и́бо всё дѣ́лалъ чего́ отъ него́ тре́бовали безъ вся́каго принужде́нія.

Sechzehnte Lection. Шестна́дцатый Уро́къ.

Упражне́нie граммати́ческое, Seiten 213—214.

1. Я дамъ тебѣ́ сiю́ кни́гу, ты мо́жешь чита́ть её, одна́ко че́резъ де́сять дней жела́лъ бы я, что ты мнѣ возврати́лъ её. — 2. Учи́тель тебя́ хва́литъ, но меня́ рѣ́дко похваля́етъ. — 3. Поди́ со мно́ю, пойдёмъ вмѣ́стѣ въ садъ! — 4. Я не могу́ идти́ (oder: мнѣ не возмо́жно идти́); съ тобо́ю, у меня́ мно́го дѣлъ. — 5. Братъ мой мнѣ сказа́лъ, что ты въ теа́трѣ говори́лъ съ нёмъ о́бо мнѣ. — 6. Я говори́лъ, но съ похвало́ю. — 7. Ви́дишь ли тамъ господи́на съ госпоже́ю? — 8. Ви́жу, но я ихъ не зна́ю. — 9. Я ихъ зна́ю, я ча́сто съ ни́ми прогу́ливался въ саду́, кото́рый ру́сскiй князь имѣ́етъ за́ городомъ.

10. Онъ о́чень бога́тый купе́цъ, жена́ его́ есть дочь зна́тнаго чино́вника. — 11. Онъ весьма́ лю́битъ её, и она́ его́ нѣ́жно лю́битъ. — 12. Онъ всегда́ хо́дитъ съ не́ю, и она́ рѣ́дко идётъ когда́-нибу́дь безъ него́. — 13. Дѣ́ти! хоти́те ли вы ходи́ть съ на́ми? — 14. Пойдёмъ съ ва́ми въ лѣсъ, что́бы собира́ть земляни́ки. — 15. Гдѣ ви́шни и сморо́дины, кото́рыя мы вамъ да́ли? — 16. Мы съѣ́ли ихъ.

17. Господи́нъ *Пётровъ* присла́лъ мнѣ письмецо́; онъ мнѣ пи́шетъ, что онъ хо́четъ быть сего́ у́тра у меня́, что́бы говори́ть со мно́ю о ва́жномъ дѣ́лѣ. — 18. Я былъ тре́тьяго дня у тебя́, но я не заста́лъ тебя́ до́ма, и слуга́ сказа́лъ мнѣ, что како́й-то иностра́нецъ пришёлъ и вы́шелъ съ тобо́ю. — 19. Мой слуга́ тебѣ сказа́лъ пра́вду. — 20. Иностра́нецъ былъ Францу́зъ изъ *Пари́жа;* онъ меня́ проси́лъ идти́ съ нимъ въ городску́ю библiоте́ку. — 21. Онъ пробу́детъ здѣсь (oder: на э́томъ мѣ́стѣ) нѣ́сколько недѣ́ль со свое́ю супру́гою, и пото́мъ онъ поѣ́детъ съ не́ю на́ воды въ *Боге́мiю*. — 22. Дѣ́ти, куда́ вы идёте? — 23. Хоти́мъ идти́ немно́жко въ лѣсъ, что́бы иска́ть фiа́лекъ и земляни́къ. — 24. Я пойду́ съ ва́ми, что́бы иска́ть фiа́лекъ и земляни́къ въ лѣсу́.

Констру́кцiя, Seiten 214—215.

4. — *О Живо́тныхъ*. (Продолже́нiе.)

Бѣ́лый медвѣ́дь гора́здо бо́льше и свирѣ́пѣе обыкнове́ннаго, и вообще́ принадлежи́тъ къ кровожа́днымъ звѣря́мъ. Онъ быва́етъ величино́ю почти́ съ ло́шадь, и вѣ́ситъ отъ 25 до 40 пудъ.

Его́ бѣ́лая шерсть о́чень мягка́. Голова́ и ше́я у него́ гора́здо длиннѣ́е, не́жели у лѣсна́го медвѣ́дя, а у́ши коро́че; гу́бы кра́сныя, а зу́бы дли́нные. Онъ не ревётъ какъ обыкнове́нный медвѣ́дь, но брешётъ почти́ какъ соба́ка.

Въ Гренла́ндiи и Но́вой Землѣ́, гдѣ во́дится о́чень ма́ло лѣсны́хъ звѣре́й, бѣ́лые медвѣ́ди пита́ются ры́бою, тюленя́ми, бѣ́лыми лиси́цами и мёртвыми кита́ми. Онъ такъ смѣ́лъ, что не страши́тся руже́йной пальбы́, и съ я́ростiю напада́етъ на человѣ́ка.

Бѣ́лый медвѣ́дь пла́ваетъ иногда́ на разстоя́нiи цѣ́лой ми́ли, но подъ водо́ю до́лго остава́ться не мо́жетъ. Онъ сади́тся на ледъ и ждётъ свое́й добы́чи.

Ча́сто случа́ется, что медвѣ́ди засыпа́ютъ на льди́нахъ, и весно́ю подта́явшiя льди́ны уно́сятъ ихъ о́чень далёко. Таки́мъ о́бразомъ они́ приплыва́ютъ иногда́ къ Норве́жскимъ и Исла́ндскимъ прибре́жьямъ, гдѣ

съ яростію отъ голоду нападаютъ на всѣхъ, кто имъ попадается. Вообще, гдѣ ни появится бѣлый медвѣдь, вездѣ причиняетъ вредъ и опустошеніе.

Они вламываются въ дома Гренландцевъ, и если случится одолѣть жителей, то тотчасъ ихъ растерзываютъ и пожираютъ, но иногда бываютъ сами побѣждены.

Гренландцы обыкновенно держатъ большихъ собакъ, которыми травятъ бѣлыхъ медвѣдей. Сами вооружаются длинными копьями. Они употребляютъ медвѣжье мясо въ пищу, а шкуру выработываютъ на мѣхъ, но по большей части продаютъ сырыми.

Siebzehnte Section. Семнадцатый Урокъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 223—225.

1. Я хочу купить себѣ новую шляпу. — 2. Ты мнѣ сказалъ, что ты хочешь купить себѣ золотое кольцо. — 3. Гдѣ жъ это золотое кольцо? — 4. Я имѣю его съ собою въ коробочкѣ. — 5. Я покажу тебѣ это кольцо. — 6. Подите, дѣти, пойдёмъ на рынокъ! — 7. Теперь ярмарка, покупимъ нѣсколько вещей! — 8. Любезный батюшка, любезная матушка, купите намъ эти прелестныя игрушки! — 9. Хорошо, я вамъ дамъ деньги, купите сами, что вамъ нравится. — 10. О, это прекрасно, теперь мы хотимъ покупать намъ много красивыхъ игрушекъ. — 11. Батюшка, матушка, подите съ нами, поскорѣе! — 12. Дѣти, вы забыли взять съ вами ваши шапки. — 13. Правда, тотчасъ возьмёмъ наши шапки.

14. Дочери моего сосѣда очень мечтательны. — 15. Онѣ не красивы, однако онѣ думаютъ о самихъ себѣ, что онѣ красавицы. — 16. Онѣ покупаютъ себѣ всякую недѣлю много новыхъ лентъ и другихъ вещей, чтобы нарядиться. — 17. На что имѣете вы эти бритвы? — 18. Я брѣю себя самого. — 19. Э'то хорошо, что вы умѣете брить себя самого. Братъ мой брѣетъ самого себя; но я не умѣю. — 20. Цырюльникъ приходитъ всякій день ко мнѣ, чтобы брить меня.

21. Я хочу купить себѣ лошадь; я знаю, любезный другъ мой, что ты знатокъ въ лошадяхъ; ты купилъ себѣ недавно очень прекрасную вороную лошадь. — 22. Сдѣлай мнѣ одолженіе и поди со мною, когда я захочу купить себѣ лошадь! — 23. Хорошо, другъ мой, пойду съ тобою, но скажи мнѣ, когда хочешь купить лошадь? Какую лошадь хочешь купить себѣ? Вороную лошадь, бѣлую лошадь, рыжую лошадь? жеребца, кобылу или мерина? — 24. Теперь ещё не могу тебѣ сказать о томъ, мнѣ надобно прежде посмотрѣть различныхъ лошадей. — 25. Е'сли тебѣ угодно, пойдёмъ сегодня послѣ обѣда въ три часа! — 26. Я пріиду къ тебѣ, и я возьму со мною деньги. Сколько денегъ мнѣ совѣтуешь ты, чтобы я взялъ? — 27. Ты можешь взять съ собою сто червонцевъ; это будетъ довольно, чтобы купить себѣ добрую лошадь.

28. Братъ мой и сестра моя, братъ твой и сестра твоя были вчера у нашего дяди. — 29. Дядя нашъ былъ нездоровъ. — 30. Жена его, наша тётка, не была дома; но сестра его жены, или свояченица его, была у него. — 31. Дядя нашъ сказалъ моему брату и моей сестрѣ, и твоему брату и твоей сестрѣ: «Мнѣ очень жаль, что я не могу идти въ садъ съ вами. Однакожъ свояченица моя пойдётъ съ вами и вамъ покажетъ садъ мой.» — 32. Они вмѣстѣ пошли въ садъ моего дяди. — 33. Сестра моя сказала твоему брату: «Э'тотъ садъ весьма прекрасенъ, но вашъ

та́кже прекра́сенъ; я была́ проше́дшую неде́лю въ ва́шемъ саду́.» — 34. Садъ вашъ мнѣ́ о́чень понра́вился, но я должна́ призна́ться, садъ на́шего дя́ди ещё прекраснѣ́е. — 35. Проше́дшее воскресе́нiе былъ я у на́шего сосѣ́да; племя́нница его́ была́ у него́. — 36. Мужъ и дѣ́ти ея́ бы́ли съ не́ю. — 37. У ней два дитя́ти, сынъ и дочь.

38. Сынъ ея́ ужé говори́тъ по ру́сски о́чень хорошо́, одна́ко дочь ея́ ещё не разумѣ́етъ такъ какъ братъ. — 39. Я говори́лъ съ ни́ми по ру́сски и по нѣме́цки. — 40. Дочь разумѣ́ла всё что я говори́лъ, но не могла́ такъ ско́ро отвѣча́ть. — 41. Совсѣ́мъ тѣмъ я ду́маю, что э́ти дѣ́ти соверше́нно научáтся э́тому языку́. — 42. Учи́тель ихъ иску́сный человѣ́къ; я его́ зна́ю; онъ хва́литъ ихъ прилежа́нiе и произноше́нiе ихъ, когда́ они́ чита́ютъ по ру́сски и по нѣме́цки.

43. Любе́зная сестра́, я прода́мъ моё коле́чко. — 44. За чѣмъ хо́чешь ты продава́ть своё коле́чко? Коле́чко твоё прекра́сно. — 45. Пра́вда, коле́чко моё прекра́сно; но проше́дшiй вто́рникъ былъ я со свои́мъ бра́томъ у твое́й сестры́. Сестра́ твоя́ показа́ла намъ своё кольцо́. Я спроси́лъ её: «Гдѣ вы купи́ли своё коле́чко?» — 46. Она́ отвѣча́ла: «Я купи́ла своё коле́чко у золоты́хъ дѣлъ ма́стера *Никола́я Ду́шка;* я заплати́ла за него́ пятьдеся́тъ рубле́й.» — 47. Я удивля́лся э́тому. «Вы дёшево купи́ли своё коле́чко,» сказа́лъ я. — 48. Коле́чко моё гора́здо бо́льше сто́итъ ва́шего (oder: не́жели ва́ше), а оно́ не такъ прекра́сно какъ ва́ше; по э́тому хочу́ прода́ть своё коле́чко, и купи́ть себѣ́ друго́е у золоты́хъ дѣлъ ма́стера *Никола́я Ду́шка.*» — 49. Ви́дишь ли ты, кака́я прекра́сная пого́да сего́дня? Я возьму́ свою́ шля́пу и свои́ перча́тки, возьми́ и ты свою́ шля́пу, и пойдёмъ въ дере́вню къ моему́ шу́рину! — 50. Дѣ́ти, надѣ́ньте ва́ши кафта́ны, и возьми́те ша́пки и перча́тки свои́! вы пойдёте съ на́ми въ дере́вню.

51. Кто э́та госпожа́? — 52. Она́ мнѣ своя́. — 53. Гдѣ вашъ братъ, су́дарь, кото́рый хотѣ́лъ идти́ въ дере́вню съ на́ми? — 54. Онъ о́чень бо́ленъ, сего́дня онъ самъ не былъ свой. — 55. Вотъ печа́льная но́вость! съ кото́раго вре́мени онъ бо́ленъ? — 56. До́кторъ (= ле́карь, врачъ) намъ увѣ́рилъ, что э́то ско́ро пройдётъ. — 57. Тѣмъ лу́чше; я тому́ о́чень радъ.

Конструкцiя, Seiten 225—226.

5. — *О Живо́тныхъ.* (Продолже́нiе.)

Левъ есть са́мое смѣ́лое и си́льное живо́тное. Онъ быва́етъ вышино́ю отъ 4—5 фу́товъ, а длино́ю отъ 7—9-ти. Его́ ва́жный, и вмѣ́стѣ съ тѣмъ го́рдый видъ, строе́нiе тѣ́ла, гри́ва и хвостъ, кото́рымъ онъ сшиба́етъ съ ногъ сильнѣ́йшаго человѣ́ка, даю́тъ по́лное пра́во называ́ть его́ Царёмъ звѣре́й. Язы́къ у него́ такъ иглова́тъ, что онъ одни́мъ лиза́ньемъ произво́дитъ ра́ны. На добы́чу обыкнове́нно онъ выхо́дитъ но́чью, и тогда́ приклони́въ го́лову къ землѣ́, начина́етъ такъ си́льно ревѣ́тъ, что за пять вёрстъ устраша́етъ живо́тныхъ, и приво́дитъ ихъ къ тако́е изумле́нiе, что онѣ́ ча́сто са́ми бѣгу́тъ къ нему́ на встрѣ́чу.

Левъ напада́етъ то́лько на бо́льшихъ живо́тныхъ, а ма́лыхъ онъ презира́етъ. На люде́й онъ напада́етъ то́лько тогда́, когда́ си́льный го́лодъ понужда́етъ его́ къ тому́. Льви́ца лю́битъ свои́хъ дѣте́й до чрезвыча́йности. Бѣда́ тому́, кто похи́титъ молоды́хъ львёнковъ, когда́ его́ насти́гнетъ льви́ца!

Одна́жды съ А́нглiйскаго корабля́, приста́вшаго къ берега́мъ Восто́чной И́ндiи, бы́ло по́слано нѣ́сколько матро́зовъ въ близъ лежа́щiй лѣсъ за дрова́ми. Оди́нъ изъ нихъ удали́лся отъ свои́хъ това́рищей

и зашёлъ въ ча́щу лѣ́са, гдѣ́ къ своему́ неопи́санному стра́ху уви́дѣлъ иду́щаго къ нему́ льва (то была́ льви́ца). Матро́съ такъ испуга́лся, что не могъ тро́нуться съ мѣ́ста; но ско́ро его́ страхъ преврати́лся въ удивле́ніе, когда́ онъ уви́дѣлъ, что льви́ца подоше́дши къ нему́, легла́ ти́хо у его́ ногъ. По проше́ствіи двухъ или́ трёхъ мину́тъ, она́ вста́ла, взгляну́ла на матро́за и пошла́ къ близъ стоя́щему де́реву, на кото́рое взгляну́вши съ я́ростію, подошла́ опя́ть къ матро́зу; погля́дѣвши на него́ ла́сково, она́ легла́ у его́ ногъ, и ста́ла посма́тривать, то на матро́за, то на де́рево.

Наконе́цъ вста́вши опя́ть, она́ тихо́нько толкну́ла матро́за голово́ю и подошла́ къ ска́занному де́реву. Матро́зъ послѣ́довалъ за не́ю и подоше́дши бли́же къ де́реву, онъ уви́дѣлъ большаго павіа́на, кото́рый держа́лъ на свои́хъ рука́хъ двухъ львёнковъ. Лѣзть на де́рево, и отня́ть у обезья́ны ея́ добы́чу, матро́зъ не рѣши́лся, опаса́ясь павіа́на, а посему́ онъ и сталъ руби́ть де́рево. Во всё э́то вре́мя, пока́ матро́зъ руби́лъ де́рево, льви́ца посма́тривала, то на его́ рабо́ту, то на похити́теля ея́ дѣте́й; когда́ же де́рево упа́ло, а съ нимъ и павіа́нъ, то льви́ца съ я́ростію бро́силась на хи́щника и тотча́съ его́ растерза́ла. Соверши́вши э́то, она́ нѣ́сколько разъ перелиза́ла свои́хъ дѣте́й, пото́мъ подоше́дши къ испу́ганному матро́зу, она́ ста́ла ласка́ться какъ соба́ка. Испо́лнивши долгъ приро́ды и благода́рности, она́ взгляну́ла въ послѣ́дній разъ на матро́за, взяла́ свои́хъ дѣте́й и удали́лась, а матро́зъ поспѣши́лъ на свой кора́бль.

Achtzehnte Lection. Восемна́дцатый Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 237—239.

1. Всѣ лю́ди презира́ютъ скупца́, кото́рый нико́му ничего́ не даётъ. — 2. Не говори́ ничего́ дурна́го ни о комъ, е́сли ты не зна́ешь, пра́вда ли или́ нѣтъ! — 3. Нѣ́которые лю́ди ча́сто зло говоря́тъ о други́хъ; но вся́кій до́брый человѣ́къ ненави́дитъ таки́хъ клеветнико́въ. — 4. Вчера́ сюда́ пріѣ́халъ иностра́нецъ, и весь го́родъ говори́тъ о нёмъ. — 5. У него́ мно́го слугъ, и ка́ждый изъ его́ слугъ (= лаке́евъ) но́ситъ золоты́я ко́льца на па́льцахъ. — 6. Всѣ лю́ди смо́трятъ на него́, когда́ онъ прохо́дитъ. — 7. Нѣ́которые ду́маютъ, что онъ принцъ, а другі́е, что онъ волше́бникъ, потому́ что но́ситъ тако́е стра́нное пла́тье. — 8. Но есть [и] лю́ди, кото́рые говоря́тъ, сей иностра́нецъ не зна́етъ никако́го волше́бства, а всё его́ волше́бство состои́тъ въ ка́рточной игрѣ́; онъ игро́къ, и мо́жетъ быть, и обма́нщикъ. — 9. Всѣ до́брые лю́ди презира́ютъ и ненави́дятъ ханже́й и по́длыхъ льстецёвъ. — 10. У меня́ мно́го дѣлъ, сказа́лъ вчера́ нѣ́который купе́цъ; мнѣ на́добно писа́ть мно́го пи́семъ. — 11. Въ мое́й конто́рѣ рабо́таютъ вся́кій день четы́ре прика́щика; ка́ждый изъ нихъ имѣ́етъ осо́бенныя свои́ заня́тія. — 12. Мно́го люде́й ду́маютъ, что бога́тые счастли́вѣе бѣ́дныхъ (oder: сч. не́жели бѣ́дные), кото́рые живу́тъ рабо́тою свои́хъ рукъ; но не всѣ бога́тые счастли́вы. — 13. Есть нѣ́сколько бога́тыхъ, кото́рые никогда́ не быва́ютъ дово́льными; но есть другі́е, кото́рые умѣ́ютъ разу́мно употребля́ть бога́тства.

14. За́втра графъ, кото́рый пріѣ́халъ сюда́ уже́ за нѣ́сколько дней пе́редъ симъ со всѣмъ свои́мъ семе́йствомъ, уѣ́детъ отсю́да со всѣми свои́ми дѣтьми́. — 15. Куда́ поѣ́детъ онъ? — 16. Никто́ не зна́етъ. — 17. Нѣ́которые ду́маютъ, что онъ поѣ́детъ въ *Пари́жъ*, другі́е, [что] онъ поѣ́детъ въ *Аме́рику*. — 18. Но, какъ я уже́ сказа́лъ, никто́ не зна́етъ, и его́ дѣ́ти са́ми ничего́ о томъ не зна́ютъ.

19. Видите ли вы тотъ ручей, который ниспадаетъ съ той горы? — 20. Онъ протекаетъ чрезъ сей лѣсъ. — 21. Въ семъ лѣсу въ древнія времена бывали много медвѣдей и волковъ; но нынѣ истреблёны всѣ эти хищные звѣри, а находятся только олени и сайги въ ономъ. — 22. Въ ономъ ручейкѣ тамъ есть много форелей (oder: пеструшекъ). — 23. Тотъ, который малымъ доволенъ, часто живётъ спокойнѣе и счастливѣе тѣхъ (oder: нежели тѣ), которые имѣютъ много денегъ.

24. Сія книга, которую ты мнѣ принёсъ за нѣсколько дней передъ симъ, не та, которую я желалъ бы читать; возьми назадъ сію книгу, я тебя благодарю! — 25. Тотъ молодой человѣкъ наслаждался много благодѣяніями отъ своей тётки, но онъ не достоенъ тѣхъ благодѣяній, которыя она ему оказала.

26. Кому хочешь ты, чтобы я отдалъ сіё письмо? У котораго купца вы купили сіё сукно? — 27. Чѣмъ могу вамъ служить? — 28. Къ чему служитъ этотъ инструментъ? — 29. Какой инструментъ? — 30. Тотъ, который лежитъ тамъ на столѣ. — 31. Какую бумагу вы употребляете, когда вы пишете письма? — 32. Какими перьями вы пишете? — 33. Отъ кого вы получили эти прекрасные цвѣты? — 34. Съ кѣмъ вы прогулялись сего утра?

35. Кому вы дали книгу, которую вы получили вчера отъ меня? — 36. У кого купили вы сіё золотое колечко? — 37. Кто вамъ разсказалъ сію басню? — 38. Какое вино вы пьёте у обѣда? — 39. Обыкновенно я пью Бургундское вино. — 40. Каково кажется это вино? — 41. Что за пера употребляете? — 42. Что за бумагу? — 43. О кѣмъ вы говорите? — 44. Съ кѣмъ вы надобно говорить? — 45. Что за книга та, которую вы читате здѣсь?

46. Чей садъ тотъ, который тутъ вижу? — 47. Чья эта книга, которая лежитъ тамъ на столѣ? — 48. Не знаю, кому она принадлежитъ. — 49. Чья дочь эта пригожая дѣвушка? — 50. Какая дѣвушка? — 51. Та, которая стоитъ у дверей этого дома. — 52. Она дочь садовника. — 53. Чьего садовника? — 54. Садовника графа *Румянцова*. — 55. Вчера нашли лошадь на лугу. — 56. Чью лошадь и на чьёмъ лугу нашли её? — 57. Чьи мужики сжали хлѣбъ на этомъ полѣ? — 58. Чьимъ служанкамъ иностранецъ далъ деньги на чай? — 59. Чьихъ мужиковъ солдаты колотили? — 60. Отъ чьихъ служанокъ получили они молоко и хлѣбъ? — 61. Вчера сюда пріѣхалъ иностранецъ. — 62. Кто этотъ иностранецъ? Въ чьёмъ дому живётъ? — 63. Онъ офицеръ, но не могу вамъ сказать, въ чьей службѣ. — 64. Я думаю, что онъ въ русской службѣ, но не знаю, въ чьёмъ полку; я забылъ имя генерала. — 65. Скажи мнѣ, *Саша*, отъ чьего слуги получила ты это французское письмо? — 66. Чьей слуга тебѣ сказалъ, что банкиръ *М.* пріѣдетъ на дняхъ? — 67. Подай эти деньги сыну переплётчика, когда онъ принесётъ мои книги! — 68. Я прошу, скажите мнѣ, чьему сыну мнѣ дать сіи деньги? Я не хорошо внималъ, когда вы сказали мнѣ имя этого человѣка.

Конструкція, Seiten 239—240.

6. — *О Животныхъ*. (Конецъ.)

Къ грызунамъ принадлежатъ не только мыши, крысы, зайцы и бѣлки, но и хомяки, которые водятся въ южной Россіи, Венгріи, Богеміи и полуденной Германіи до самаго Рейна. Они бываютъ длиною отъ 7-ми до 10-ти дюймовъ. Главная пища хомяка состоитъ въ зерновомъ хлѣбѣ, а потому онъ и водится преимущественно на обработанныхъ

поля́хъ. Онъ выка́пываетъ себѣ́ но́ры глубино́ю до 7 ѳу́товъ, при концѣ́ кото́рыхъ стро́итъ мно́гія ка́меры, или́ по́лости чрезвыча́йно иску́сно укрѣплённыя сво́дами; въ нѣ́которыхъ изъ сихъ ка́меръ живётъ самъ со свои́мъ семе́йствомъ, а въ другі́я кладётъ ну́жные запа́сы, для своего́ продово́льствія. Онъ ната́скиваетъ иногда́ въ заще́чныхъ свои́хъ мѣше́чкахъ до 60-ти ѳу́нтовъ хлѣ́бныхъ зёренъ. Въ зи́мнее вре́мя онъ цѣпенѣ́етъ, и остаётся въ э́томъ состоя́ніи до Февраля́ мѣ́сяца.

Ло́вля хомяко́въ состои́тъ въ отрыва́ніи ихъ норъ; трудъ сей вознагражда́ется значи́тельнымъ запа́сомъ хлѣ́бныхъ зёренъ, кото́рыя нахо́дятъ во вся́комъ его́ жили́щѣ, и шку́рою сихъ живо́тныхъ, изъ кото́рой выдѣ́лываютъ мѣха́.

Бобры́ по свое́й обще́ственной жи́зни, строе́нію свои́хъ жили́щъ и чистопло́тности, суть удиви́тельные звѣ́ри. Величино́ю они́ быва́ютъ съ посре́дственною соба́кою и вѣ́сятъ до полу́тора пудъ. Ихъ пере́днія но́ги снабжены́ пятью́ па́льцами съ дли́нными, о́стрыми когтя́ми, кото́рыя слу́жатъ имъ вмѣ́сто рукъ; за́днія но́ги гора́здо ши́ре пере́днихъ, ко́ихъ па́льцы соединены́ какъ у гусе́й и у́токъ перепо́нкою; хвостъ слу́житъ ему́ вмѣ́сто весла́, зу́бы о́чень о́стрые. Э́то миролюби́вое живо́тное легко́ мо́жно сдѣ́лать ручны́мъ, и тогда́ о́ное пока́зываетъ большу́ю привя́занность къ человѣ́ку.

Бобры́ въ слѣ́дствіе своего́ инсти́нкта стро́ятъ весьма́ иску́сно свои́ зи́мнія жили́ща. Сперва́ они́ дѣ́лаютъ въ неглубо́кихъ мѣста́хъ рѣкъ плоти́ны для защи́ты отъ разли́тія о́ныхъ, при моря́хъ они́ не дѣ́лаютъ никаки́хъ плоти́нъ. Позади́ плоти́нъ они́ стро́ятъ свои́ жили́ща, кото́рыхъ быва́етъ иногда́ до 20-ти; строе́ніемъ свои́мъ они́ похо́дятъ на на́ши хлѣ́бныя пе́чи и быва́ютъ ча́сто до де́сяти ѳу́товъ вы́ше воды́.

Neunzehnte Section. Девятна́дцатый Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seite 251.

1. Ру́сскій язы́къ имѣ́етъ пять родо́въ *глаго́ловъ*, а и́менно: *a*) дѣйстви́тельные глаго́лы; *b*) первообра́зные глаго́лы; *c*) просты́е и сло́жные глаго́лы; *d*) пра́вильные и непра́вильные глаго́лы, *e*) ли́чные и безли́чные глаго́лы. — 2. Просты́е какъ сло́жные глаго́лы Ру́сскаго языка́ имѣ́ютъ троя́кія наклоне́нія, то есть: *a*) неопредѣлённое наклоне́ніе; *b*) изъяви́тельное наклоне́ніе; *c*) повели́тельное наклоне́ніе. — 3. Просты́е ру́сскіе глаго́лы имѣ́ютъ то́лько два вре́мени (ѳо́рмы), то есть: *a*) настоя́щее вре́мя, *b*) проше́дшее вре́мя. — 4. Бу́дущее вре́мя составля́ется изъ глаго́ла *быть* или́ *стать*, и изъ неопредѣлённаго наклоне́нія принадлежа́щаго глаго́ла. — 5. Ка́ждый просто́й глаго́лъ имѣ́етъ ещё два дѣеприча́стія, то есть: одно́ настоя́щаго вре́мени, на примѣ́ръ (на пр.): *чита́я, дѣ́лая;* и одно́ дѣеприча́стіе проше́дшаго вре́мени, на пр.: *чита́вши, дѣ́лавши.* — 6. Ка́ждый просто́й глаго́лъ та́кже имѣ́етъ два прича́стія, то есть: одно́ настоя́щаго вре́мени, на пр.: *чита́ющій, чита́ющая, чита́ющее; дѣ́лающій, дѣ́лающая, дѣ́лающее;* и одно́ прича́стіе проше́дшаго вре́мени, на пр.: *чита́вшій, чита́вшая, чита́вшее; дѣ́лавшій, дѣ́лавшая, дѣ́лавшее;* наконе́цъ прича́стіе проше́дшаго вре́мени страда́тельныхъ глаго́ловъ, на пр.: *чи́танный, чи́танная, чи́танное; сдѣ́ланный, сдѣ́ланная, сдѣ́ланное.*

Конструкція, Seiten 251—252.

7. — *Необдѣланный драгоцѣнный Ка́мень.*

Ма́ленькій ма́льчикъ собра́въ нѣсколько ка́мышковъ, забавля́лся и́ми въ своéй ко́мнатѣ. Оте́цъ сего́ дитя́ти смотря́ на его́ игру́, примѣтилъ мéжду э́тими каме́ньями драгоцѣнный ка́мень и сказа́лъ своему́ сы́ну: «Дай мнѣ э́тотъ ка́мень!» — Ма́льчикъ подава́я о́ный разсмѣя́лся и спроси́лъ, что онъ бу́детъ съ нимъ дѣлать? «Э'то ты уви́дишь по́слѣ,» отвѣча́лъ оте́цъ; и взя́вши ка́мень одѣ́лалъ его́ весьма́ иску́сно, по́слѣ чего́ онъ нача́лъ удиви́тельно блестѣть. «Посмотри́!» сказа́лъ оте́цъ своему́ сы́ну, «вотъ тотъ ка́мень, кото́рый ты мнѣ далъ.» Ма́льчикъ чрезвыча́йно удиви́лся бле́ску ка́мня и вскрича́лъ отъ ра́дости: «Любе́зный ба́тюшка! какъ вы э́то сдѣлали?» — «Я тогда́ узна́лъ досто́инство ка́мня, лишь то́лько взгляну́лъ на него́, и по си́лѣ и возмо́жности освободи́лъ его́ отъ ока́лины. Тепе́рь онъ сія́етъ настоя́щимъ свои́мъ бле́скомъ.»

Когда́ ма́льчикъ сдѣлался ю́ношею, тогда́ оте́цъ подари́лъ ему́ э́тотъ ка́мень и сказа́лъ: «Пусть онъ напомина́етъ тебѣ, что мо́жетъ сдѣлать внима́тельный и зна́ющій человѣкъ изъ существа́ и вещества́ имѣющаго гру́бую оболо́чку!»

Zwanzigste Lection. Двадца́тый Уро́къ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 262—263.

1. Я дѣлаю, ты дѣлаешь; онъ, она́, оно́ дѣлаетъ, мы не дѣлаемъ; вы не дѣлаете; не дѣлаютъ ли они́? — 2. Я не вѣрю, ты не вѣришь, она́ не вѣритъ; не вѣримъ ли мы? не вѣрите ли вы? не вѣрятъ ли они́? — 3. Я ду́маю; ду́маешь ли ты? Ду́маетъ ли онъ? не ду́маютъ ли они́? — 4. Я гуля́ю; не гуля́ешь ли ты? когда́ гуля́етъ ли онъ? — 5. Я сѣю, ты сѣешь; земледѣлецъ сѣетъ; земледѣльцы сѣятъ. — 6. Я кую́; куёшь ли ты? куётъ ли сосѣдъ? — 7. Я не ворую, но ты вору́ешь; онъ та́кже вору́етъ. — 8. Кто плю́етъ? кто вою́етъ? — 9. Я не плю́ю. — 10. Я не вою́ю. — 11. Я жую́, ты жуе́шь, онъ жуе́тъ; они́ не жую́тъ. — 12. Я колю́, но онъ не ко́летъ; ты по́решь, но они́ не по́рютъ. — 13. Гну ли я? гнёшь ли ты? по како́й причи́нѣ не гнётъ ли онъ? — 14. Я мо́ю, ты мо́ешь, она́ мо́етъ; мы не мо́емъ, вы не мо́ете, но они́ мо́ютъ.

15. Я ро́ю, ты ро́ешь, но онъ не ро́етъ; по како́й причи́нѣ не ро́емъ мы? вы та́кже ро́ете; они́ ро́ютъ. — 16. Я имѣю, ты имѣешь, онъ имѣетъ; она́ имѣетъ; оно́ имѣетъ; мы имѣемъ; имѣете ли вы? не имѣютъ ли они́? — 17. Я двигаю, но она́ то́лько [разъ] дви́нетъ. — 18. Я коло́лъ; онъ та́кже кольну́лъ; я та́кже кольну́. — 19. Онъ кида́лъ; я то́лько ки́нулъ. — 20. Я люблю́, ты лю́бишь, но онъ не лю́битъ; мы не лю́бимъ лицемѣра; лю́бите ли вы льстеца́? — 21. Я давлю́, ты да́вишь, онъ да́витъ; да́витъ ли она́? да́вите ли вы? по како́й причи́нѣ не да́вятъ ли они́?

22. Я ви́жу солда́та; ви́дишь ли ты его́ та́кже? ви́дитъ ли братъ льва? ви́димъ ли мы? ви́дите ли вы? не ви́дятъ ли они́? — 23. Я люблю́ приро́ду; ты да́вишь ру́ку; мо́лнія блиста́етъ; заключённый въ тюрьмѣ тéрпитъ; столя́ръ оли́фитъ; я хожу́; хо́дишь ли ты? — 24. Я не ви́жу ничего́; я вожу́ хлѣбъ; во́зишь ли ты та́кже дрова́?

25. Я ражу́; онъ рази́тъ; я ношу́; но́сишь ли ты? я прошу́, они́ про́сятъ. — 26. Я плачу́ за книги; онъ пла́титъ за наёмъ; я не шучу́; я верчу́ колесо́; я пущу́ ему́ кровь; онъ пу́ститъ, она́ пу́ститъ; мы пу́стимъ; они́ пу́стятъ.

27. Я не грущу́; по како́й причи́нѣ грусти́шь ли ты? — 28. Я гущу́ кра́ску; онъ густи́тъ подли́вку. — 29. Я сто́ю; ско́лько сто́итъ эта шу́ба? — 30. Я стро́ю, ты стро́ишь; я клею́; онъ клеи́тъ; я кружу́; онъ та́кже кружи́тъ; я учу́; учи́тель у́читъ дѣте́й. — 31. Я не тушу́; сосѣ́дъ ту́шитъ; я тащу́; та́щишь ли ты? — 32. Я не браню́; но ма́льчикъ брани́тъ меня́. — 33. Я варю́ мя́со; что вари́шь ли ты?

34. Я валю́, ты ва́лишь, онъ ва́литъ; для чего́ не ва́лите ли вы? — 35. Я вамъ велю́ храни́ть молча́ніе! — 36. Я горю́; ты гори́шь; ого́нь гори́тъ въ пе́чи. — 37. Что смотрю́? что смо́тришь ты? что смотря́тъ они́? — 38. Они́ не смотря́тъ ничего́.

Конструкція, Seiten 263—264.

8. — *Геро́й.*

Во́йско одного́ Царя́ вы́ступило въ похо́дъ про́тивъ непрія́теля, съ кото́рымъ отпра́вился и ца́рскій сынъ, — какъ для того́, что́бы раздѣли́ть воинскіе труды́, такъ и для ободре́нія свои́хъ во́иновъ, что́бы свои́мъ прису́тствіемъ внуши́ть имъ хра́брость и неустраши́мость. Но нѣкоторые изъ его́ полково́дцевъ, жела́я безъ него́ имѣ́ть бо́лѣе вла́сти въ а́рміи, стара́лись отклони́ть молода́го князя отъ его́ предпрія́тія, а почему́ и говори́ли: «Не прили́чно ца́рскому сы́ну безъ нужды́ вдава́ться въ опа́сности, и жить въ ла́герѣ подо́бно просто́му во́ину. Ра́звѣ у васъ ма́ло предводи́телей, кото́рымъ вы во вся́кое вре́мя мо́жете приказа́ть, какъ имъ до́лжно поступа́ть? — Дово́льно и того́, е́сли вы бу́дете вблизи́ своего́ во́йска въ како́мъ-нибу́дь го́родѣ, гдѣ мо́жете занима́ться не одни́ми воинскими дѣла́ми; когда́ же непремѣ́нно ва́ше прису́тствіе бу́детъ ну́жно, то мы неме́дленно дади́мъ вамъ о томъ знать.»

Молодо́й принцъ согласи́лся на ихъ предложе́ніе и оста́лся въ одно́мъ го́родѣ. Предводи́тели окружи́ли его́ всѣ́ми удово́льствіями, кото́рыя разврати́ли князя до того́, что онъ соверше́нно забы́лъ за чѣмъ отпра́вился изъ столи́цы, и да́же то, что оте́цъ его́ ведётъ войну́.

Слухъ о разсѣ́янной жи́зни кня́зя дошёлъ до уше́й одного́ вѣ́рнаго придво́рнаго, кото́рый неме́дленно яви́лся къ при́нцу и сказа́лъ: «Совѣ́ты, кото́рые тебѣ́ да́ли твои́ полково́дцы, и кото́рыми ты такъ хорошо́ по́льзуешься, слу́жатъ къ бо́льшему вреду́ не то́лько тебѣ́ самому́, но и твоему́ отцу́ и оте́честву, и къ по́льзѣ совѣ́тниковъ, кото́рые вла́ствуютъ въ а́рміи! Узна́й самого́ себя́, побѣди́ свою́ сла́бость, яви́сь среди́ своего́ во́йска и докажи́, что ты досто́енъ твоего́ вели́каго отца́!»

Го́лосъ справедли́вости тро́нулъ чувстви́тельное се́рдце кня́зя. Онъ оста́вилъ всѣ удово́льствія, схвати́лъ мечъ, яви́лся въ ста́нѣ и сказа́лъ: «Предводи́тели! хочу́ сража́ться вмѣ́стѣ съ ва́ми про́тивъ враго́въ оте́чества!.... Хочу́ побѣди́ть или́ умере́ть!»

Тогда́ ста́рый предводи́тель во́йска, бу́дучи тро́нутъ до глубины́ се́рдца слова́ми кня́зя схвати́лъ его́ за́ руку и сказа́лъ: «О Госуда́рь! кто умѣ́етъ побѣжда́ть самого́ себя́, тотъ превосхо́дитъ того́, кото́рый завоёвываетъ города́ и крѣ́пости.»

Einundzwanzigste Lection. Два́дцать пе́рвый Уро́къ.

Упражне́нie граммати́ческое, Seiten 274—275.

1. Я дѣ́лаю; ты не дѣ́лаешь ничего́; дѣ́лай! — 2. Гуля́й въ саду́! 3. Мо́й свои́ ру́ки! — 4. Куй желѣ́зное колесо́! — 5. Не во́юй про́тивъ нѣме́цкихъ сосѣ́дей! — 6. Не коли́ меня́! — 7. Пеки́ хлѣ́бъ, о пе́карь! — 8. Я не рѣ́жу; рѣ́жь! — 9. Здѣ́сь колесо́; верни́! двинь сіё тяжёлое желѣ́зное колесо́! — 10. Я не пію́ (пью), пей! лей вино́ въ стака́нъ!



11. Для чего́ хо́чешь таи́ть лицо́? не тай его́! — 12. Носи́ дрова́ въ ко́мнату! — 13. Проси́ сосѣ́да! — 14. Я держу́ сту́лъ; держи́ сто́лъ! — 15. Я стою́, ты стои́шь, онъ стои́тъ; они́ стоя́тъ; стой! сто́йте! — 16. Дви́гая, дви́гаючи; пи́ша, пи́шучи; печа́ хлѣ́бъ; стри́жа о́вцы. — 17. Лю́бя; ви́дя; стоя́; у́ча. — 18. Дѣ́лавши, дѣ́лавъ; стро́ивши, стро́ивъ; мо́гши; гре́бши; пе́кши хлѣ́бъ. — 19. Ве́дши; плётши; цвѣ́тши нѣ́сколько вре́мени.

20. Одни́ дѣ́лаютъ что други́е дѣ́лаютъ: они́ ве́ртятъ, мо́ютъ, иду́тъ. — 21. Дѣ́лающій, дѣ́лающая, дѣ́лающее; вертя́щій, вертя́щая, вертя́щее. — 22. Мо́ющій, мо́ющая, мо́ющее; иду́щій, иду́щая, иду́щее. — 23. Дви́гавши и вертѣ́вши; дѣ́лавши. — 24. Дви́гавшій; вертѣ́вшій; дѣ́лавшее.

Констру́кція, Seite 275.

9. — *Всё къ лу́чшему.*

Оди́нъ благочести́вый путеше́ственникъ пріѣ́халъ но́чью къ городски́мъ воро́тамъ, кото́рыя бы́ли за́перты, и ста́лъ стуча́ться, но ско́лько ни стуча́лся, никто́ ихъ не отворя́лъ. Уста́лый, голо́дный и уто́мленный жа́ждою стра́нникъ принуждёнъ бы́лъ ночева́ть подъ откры́тымъ не́бомъ.

Слѣ́зши со свое́й ло́шади, онъ привяза́лъ её къ де́реву и сказа́лъ: «Кто зна́етъ? мо́жетъ быть всё къ лу́чшему!» и споко́йно лёгъ спать.

На друго́й день по утру́ онъ вста́лъ и пошёлъ къ тому́ де́реву, у кото́раго вчера́ привяза́лъ свою́ ло́шадь, но ло́шади тамъ не́ было; полага́я, что она́ отвяза́лась и бро́дитъ гдѣ-нибу́дь вблизи́, пошёлъ её иска́ть; но проше́дши нѣ́сколько шаго́въ, увидѣ́лъ, что ло́шадь его́ была́ растерза́на.

«Всё, что опредѣлено́ Свы́ше, къ лу́чшему,» сказа́лъ онъ и пошёлъ къ мѣ́сту своего́ ночлѐга. Прише́дши туда́, взя́лъ свою́ доро́жную су́му и отпра́вился въ го́родъ. Но что онъ увидѣ́лъ? Го́родъ былъ разорёнъ, жи́тели о́наго ча́стію уби́ты, ча́стію смерте́льно ра́нены, а ча́стію уведены́ въ плѣ́нъ.

«Не сказа́лъ ли я,» повтори́лъ нашъ путеше́ственникъ, «что всё то, что опредѣля́етъ Госпо́дь, хорошо́? Всё къ лу́чшему!»

Zweiundzwanzigste Lection. Двáдцать вторóй Урóкъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 284—285.

1. Я радъ, а ты лѣнивъ. — 2. Онá любопы́тна. — 3. Онъ великодýшенъ, лóвокъ и для тогó счастли́въ. — 4. Мы тáкже счастли́вы и рáды. — 5. Вы несчастли́вы, потомý что вы лѣни́вы. — 6. Они́ зáняты. — 7. Я былъ устáлымъ. — 8. Ты былъ въ постéлѣ. — 9. Окнó егó бы́ло зáпертымъ. — 10. Мы бы́ли бѣ́дными. — 11. Вы бы́ли послýшными. — 12. Они́ (weiblich: онѣ́) бы́ли серди́тыми. — 13. Я былъ удивлённымъ. Ты былъ спокóенъ. — 14. Лóшадь егó былá рáнена. — 15. Они́ бы́ли жáдны. — 16. Я бýду готóвъ. — 17. Ты бýдешь учёнъ. — 18. Онъ бýдетъ горбáтъ. — 19. Мы бýдемъ счастли́вы. — 20. Вы бýдете богáты. — 21. Они́ бýдутъ слáбы. — 22. Я былъ бы отвáженъ. — 23. Ты былъ бы неблагоразýменъ. — 24. Э́то бы́ло бы безполéзно. — 25. Мы бы́ли бы жестóки. — 26. Вы бы́ли бы виновáты. — 27. Они́ бы́ли бы хýды (или́: дýрны).

28. Будь чéстенъ, другъ мой! — 29. Чтобъ онъ былъ учти́въ. — 30. Чтобъ мы бы́ли справедли́вы. — 31. Бýдьте благоразýмны! — 32. Чтобъ они́ бы́ли вѣ́рны! — 33. Чтобъ я былъ си́льнымъ. — 34. Онъ скáжетъ, чтобъ ты былъ неви́ннымъ. — 35. Чтобъ онá былá нѣмá. — 36. Чтобъ мы бы́ли лóвкими. — 37. Чтобъ вы бы́ли смѣ́лы. — 38. Чтобъ я былъ слѣпъ. — 39. Чтобъ ты былъ мóлодымъ. — 40. Чтобъ ея́ пти́ца былá рýчною. — 41. Чтобъ мы бы́ли вели́кими. — 42. Чтобъ они́ бы́ли гóрдыми. — 43. Чтобъ вы бы́ли мéньшими. — 44. Онъ желáетъ, чтобъ они́ бы́ли рáвными.

45. Я не глухъ. — 46. Старáтеленъ ли ты? — 47. Си́не ли вáше плáтье? — 48. Мы не весéлы. — 49. Не печáльны ли вы? — 50. Они́ не óчень скрóмны. — 51. Не былъ ли я извини́теленъ? — 52. Не былъ ли ты мотовáтъ? — 53. Былъ ли онъ изувѣ́ченъ? — 54. Мы не бы́ли счастли́вы. — 55. Бы́ли ли вы прилéжны сегóдня? — 56. Не бы́ли ли они́ скрóмны? — 57. Былъ ли я неблагодáренъ? — 58. Не былъ ли ты стыдли́въ? — 59. Онъ не былъ бóленъ. — 60. Мы не бы́ли мóкры. — 61. Бы́ли ли вы удивлены? — 62. Не бы́ли ли они́ достóйны? — 63. Бýду ли я славéнъ (слáвны́мъ)? — 64. Не бýдешь ли ты опя́ть упря́мъ? — 65. Буты́лка не бýдетъ пóлна. — 66. Мы не бýдемъ такъ невѣ́жливы. — 67. Бýдете ли вы откровéнны? — 68. Не бýдутъ ли рукавá кафтáна сли́шкомъ ýзки? — 69. Я не былъ бы довóльнымъ. — 70. Не былá бы кóмната довóльно широкá? — 71. Не бы́ли ли вы смѣ́шными? — 72. Не бы́ли ли они́ сли́шкомъ тяжéлы?

73. Я былъ вчерá у васъ, судáрыня, но васъ нé было дóма. — 74. Сестри́ца вáша былá дóма и мнѣ сказáла: «Сестрá моя́ бýдетъ назáдъ сегóдня вéчеромъ въ деся́томъ часý; онá у нáшей тётки.»

75. Сестрá моя́ вамъ прáвду сказáла; я былá у моéй тётки. Мнѣ́ óчень жаль, что вы не застáли меня́, когдá вы бы́ли въ моёмъ домý. Зáвтра пóслѣ обѣ́да опя́ть я бýду у тётки. — 76. Я чáсто бывáю у ней. Онá почти́ всегдá дóма, и ни съ кѣмъ обхождéнія не имѣ́етъ, и у ней бывáетъ такъ ти́хо какъ въ пусты́ни. — 77. Въ прошéдшею зимý я бывáла вся́кій день у э́той дóброй тётки, котóрую весьмá почитáю.

78. «Будь прилéженъ, сынъ мой,» сказáлъ сосѣ́дъ нашъ своемý сы́ну; «éжели ты бýдешь прилéжнымъ, нѣ́когда бýдешь гóднымъ человѣ́комъ.» — 79. Вчерá бы́ло óчень жáрко, сегóдня тáкже жáрко, я дýмаю что и зáвтра бýдетъ жáрко. — 80. Лѣ́томъ у насъ óчень жáрко бывáетъ, а на прóтивъ тогó зимóю бывáетъ óчень хóлодно.

Конструкція, Seite 285.

10. — *Рыбáкъ и Кладъ.*

Одúнъ рыбáкъ бýдучи довóленъ своéю ýчастью, благодарúлъ Бóга, что своúмъ прóмысломъ мóжетъ прокормúть не тóлько самогó себя́, но и своё семéйство.

Однáжды попáлось емý въ сѣти что-то тяжёлое; полагáя вы́тащить мнóго ры́бы, онъ вы́тащилъ мёртваго человѣка. «Я сдѣлаю емý послѣднюю услýгу,» сказáлъ онъ: «какъ сей человѣкъ лишúлся жúзни, такъ и я могý умерéть.»

Рачúтельно онъ отнёсъ мёртвое тѣло въ безопáсное мѣсто, до котóраго не доставáла водá во врéмя прилúва. Тамъ онъ нáчалъ копáть глубóкую я́му, и рóя зéмлю, нашёлъ .... кладъ.

Рукá Провидѣнія всегдá готóва награждáть дóбрыя дѣлá.

Zweiter Cursus.

Dreiundzwanzigste Lection. Двáдцать трéтій Урóкъ.

Упражненіе грамматическое, Seite 11.

1. Я двúгаю; ты не двúгаешь; онъ двúгалъ, онá двúгала. — 2. Двúгаете ли вы? пó какóй причúнѣ не двúгаете вы? когдá бýдете вы двúгать? — 3. Двúгайте! пусть онъ двúгаеть! — 4. Пусть мы двúгаемъ, пýскай онъ двúгаетъ! пýскай онá двúгаетъ! да двúгаютъ онú! — 5. Двúгающій, двúгающая, двúгающее; двúгавшій, двúгавшая, двúгавшее. — 6. Я мѣряю; мѣряешь ли ты? мѣряетъ ли онъ? — 7. Да, онъ мѣряетъ; онá тáкже мѣряетъ, какъ мы мѣряемъ. — 8. Я не мѣрялъ, ты не мѣрялъ, онъ не мѣрялъ; не мѣряли ли мы? не мѣряли ли вы? не мѣряли ли онú? — 9. Не бýду ли я мѣрять? не бýдешь ли ты мѣрять? не бýдетъ ли онъ мѣрять? не бýдемъ ли мы мѣрять? бýдете ли вы мѣрять? бýдутъ ли онú мѣрять? — 10. Да онъ (онá, онó) мѣряетъ! да мѣряемъ мы! мѣряете! пусть онú мѣряютъ! — 11. Мѣряющій, мѣряющая, мѣряющее; мѣрявшій, мѣрявшая, мѣрявшее; мѣряя, мѣряючи; мѣрявши, мѣрявъ; двúгая, двúгаючи; двúгавши, двúгавъ.

12. Я кую; куёшь ли ты? куётъ ли онъ? мы не куёмъ; не куёте ли вы? по какóй причúнѣ не кую́тъ онú? — 13. Я ковáлъ; ковáлъ ли ты? не ковáлъ ли онъ? когдá бýдете вы ковáть? — 14. Я сѣю, ты сѣешь; земледѣлецъ сѣетъ; земледѣльцы сѣютъ óсенью и веснóю. — 15. Сосѣдъ мой сѣялъ рожь; онъ бýдетъ тáкже сѣять ячмéнь и пшенúцу.

Конструкція, Seiten 11—12.

11. — *Волкъ и Человѣкъ.*

Однáжды лисица разскáзывала вóлку о сйлѣ человѣка, что никакóй звѣрь не мóжетъ преодолѣть егó, и что éсли мóжно спасти своіó жизнь, то тóлько хйтростію.

«Сомнѣвáюсь въ этомъ,» отвѣчáлъ волкъ. «Е́сли я найдý слýчай встрѣтиться съ человѣкомъ, то непремѣнно попрóбую съ нимъ поборóться, и ты увидишь, что я остáнусь побѣдителемъ.»

«Слýчай встрѣтиться съ человѣкомъ, я могý тебѣ предстáвить; приходи тóлько ко мнѣ зáвтра!»

На другóй день оний были на мѣстѣ назнáченномъ лисицею. Спервá волкъ увидáлъ отставнáго солдáта.

«Не это ли человѣкъ?» спросилъ волкъ.

«Нѣтъ!» отвѣчáла лисица, «это былъ человѣкъ.» — Потóмъ оний увидáли мáльчика.

«А это вотъ, человѣкъ что ли?»

«Нѣтъ! этотъ бýдетъ ещё человѣкомъ.»

Наконéцъ показáлся охóтникъ съ двуствóльнымъ ружьёмъ за плечáми и съ охóтничьимъ ножёмъ на бокý.

«Смотрй!» сказáла лисица, «вотъ идётъ человѣкъ, ступáй къ немý на встрѣчу и докажи своіó сйлу! а я пойдý скорѣе въ своіó пещéру, йбо я не люблю смотрѣть на такія сцéны, да у меня ещё и мнóго дѣлъ.»

Vierundzwanzigste Lection. Двáдцать четвёртый Урóкъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 22—23.

1. Я воюю прóтивъ непріятелей отéчества. — 2. Ты воюешь, онъ не воюетъ. — 3. Мы воюемъ, вы воюете, оний воюютъ. — 4. Я воевáлъ; воевáли ли сосѣди? — 5. Да, оний воевáли дóлгое врéмя прóтивъ Тýрокъ. — 6. Мы не бýдемъ воевáть. — 7. Я горюю, ты горюешь, онъ горюетъ; оний горюютъ безъ нýжды. — 8. Я полюю; полюешь ли ты? онъ не полюетъ; нáши прiятели не полюютъ. — 9. Я колю, кóлешь ли ты? кóлетъ ли онá? не кóлемъ ли мы? колóлъ ли онъ? не колóли ли оний? бýду ли я колóть? бýдешь ли ты колóть? — 10. Колючи, колóвши, колóвъ.

11. Я полю, ты пóлешь; садóвникъ полóлъ; нáши садóвники полóли въ нáшихъ садáхъ. — 12. Я порю, пóрешь ли ты? не пóретъ ли онá? порóлъ ли онъ? бýдемъ ли мы порóть? — 13. Я мóю, но ты не мóешь, служáнка мылá рубáшки; онá бýдетъ тáкже мыть скáтерти. — 14. Я крóю; ты крóешь; онъ не крóетъ; оний крóютъ, оний крыли, оний бýдутъ крыть. — 15. Я рóю, я рылъ, я бýду рыть. — 16. Я не вóю; онъ не вóетъ; оний не вóютъ; не вóйте! пусть онъ вóетъ! — 17. Я бью; бьёшь ли ты? бьётъ ли онъ? били ли оний? бýдутъ ли оний бить? — 18. Я двину; онъ двинетъ; мы двинули; мы не бýдемъ двинуть. — 19. Двигая разъ; двинувши, двинувъ; двинувшій, двинувшая, двинувшее. — 20. Я имѣю, ты имѣешь, онъ имѣетъ; мы имѣемъ, имѣете ли вы? не имѣютъ ли оний? — 21. Я имѣлъ; имѣлъ ли ты? имѣлъ ли онъ? имѣли ли оний?

бу́демъ ли мы имѣть? не бу́дутъ ли они́ имѣть? — 22. Имѣя, имѣючи; имѣвши, имѣвъ; имѣющій, имѣющая; имѣющее; имѣвшій, имѣвшая, имѣвшее.

Констру́кція, Seite 23.

12. — *Волкъ и Человѣкъ.* (Коне́цъ.)

Волкъ пошёлъ пря́мо на охо́тника, кото́рый увидѣвши его́ сказа́лъ: «Жа́лко, что ружьё заря́жено не пу́лею, а дро́бью,» взялъ ружьё, прицѣлился, вы́стрѣлилъ и попа́лъ во́лку въ лицё (мо́рду). Волкъ помо́рщился и удво́илъ шаги́. Охо́тникъ вы́стрѣлилъ въ друго́й разъ. Волкъ снёсши и э́ту боль, напа́лъ на охо́тника; тогда́ послѣ́дній схватя́ свой ножъ, нанёсъ ему́ о́нымъ два си́льныхъ уда́ра, отъ кото́рыхъ волкъ обли́вшись кро́вію побѣжа́лъ къ лиси́цѣ.

«Ну, любе́зный кумъ, каково́ ты спра́вился съ человѣкомъ?» спроси́ла лиси́ца.

«Ахъ, ку́мушка! я тебѣ́ не могу́ описа́ть человѣ́ческой си́лы! Сперва́ онъ взялъ па́лку, кото́рая висѣ́ла у него́ за плеча́ми и ду́нулъ въ неё такъ си́льно, что изъ нея́ съ гро́момъ и мо́лніею полетѣ́ло что-то тако́е, отъ чего́ у меня́ засверб́ѣло всё лицё, пото́мъ онъ ду́нулъ ещё разъ въ па́лку, изъ кото́рой полетѣ́лъ чёрный градъ и раздроби́лъ мнѣ́ носъ. Когда́ я подошёлъ къ нему́ ещё бли́же, то онъ взялъ изъ своего́ живо́та блестя́щее ребро́ и уда́рилъ меня́ такъ си́льно, что я едва́ не упа́лъ, и уже́ не по́мню, какъ отъ него́ спа́сся.»

«Ви́дишь ли,» сказа́ла лиси́ца, «а ты ещё хотѣ́лъ побѣди́ть человѣ́ка!»

Fünfundzwanzigste Lection. Два́дцать пя́тый Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 35—37.

1. Я стро́ю до́микъ, ты бу́дешь стро́ить доми́ще. — 2. Что вари́тъ куха́рка? — 3. Она́ бу́детъ вари́ть щи. — 4. Я кружу́сь, мы кружи́мся. — 5. Кружи́сь! — 6. Лю́бишь ли ты своего́ бра́та? — 7. Я люблю́ свои́хъ бра́тьевъ и сестёръ. — 8. Куда́ хо́дишь ты? — 9. Я иду́ въ лѣсъ со свои́мъ сосѣ́домъ. — 10. Вы́йди изъ ко́мнаты! — 11. Мы нагружа́емъ телѣ́гу. — 12. Что но́сишь ты? — 13. Я ношу́ кни́ги. — 14. Вчера́ я но́силъ два дитя́ти изъ лѣ́са. — 15. Снеси́ э́то письмо́ на по́чту! — 16. Отнеси́те э́ти пи́сьма къ сыновья́мъ ру́сскаго купца́ изъ *Ре́вели!* — 17. О чёмъ грусти́тъ ва́ша сестра́, суда́рыня?

18. «Я тепе́рь игра́ю на скри́пкѣ,» неда́вно сказа́лъ племя́нникъ моего́ сосѣ́да своему́ прія́телю, бра́ту англі́йскаго купца́; «ты игра́ешь на флейтѣ, какъ я зна́ю.» — 19. «Пра́вда,» сказа́лъ братъ англі́йскаго купца́, «но я игра́ю то́лько весьма́ посре́дственно; сестра́ моя́ игра́етъ на клавико́рдахъ, а вся́кій разъ когда́ она́ игра́етъ на клавико́рдахъ, я вмѣ́стѣ игра́ю на флейтѣ.» — 20. «Одна́кожъ она́ ча́сто говори́тъ, ты непра́вильно игра́ешь.» — 21. Зна́ешь ли ты обо́ихъ сынове́й ле́каря, кото́рый имѣ́етъ прекра́сный садъ за го́родомъ? — 22. «Я ихъ зна́ю,» сказа́лъ племя́нникъ сосѣ́да моего́, «они́ умѣ́ютъ игра́ть на флейтѣ о́чень хорошо́; я былъ у нихъ проше́дшее воскресе́нье. Я проси́лъ ихъ и

сказа́лъ: «Сдѣ́лайте мнѣ ми́лость, поигра́йте немно́жко!» — 23. «Мы рѣ́дко игра́емъ и не о́чень хорошо́,» сказа́ли они́; «мы ду́маемъ что другі́е гора́здо лу́чше насъ игра́ютъ.» — 24. «Нѣтъ, нѣтъ,» отвѣча́лъ я, «зна́ю, и всѣ лю́ди то́же говоря́тъ, что вы игра́ете о́чень хорошо́; прошу́, сыгра́йте немно́го!» — 25. Пото́мъ о́ба игра́ли, а я имъ сказа́лъ: «Въ са́момъ дѣ́лѣ, ви́жу, что лю́ди пра́вду говоря́тъ, кото́рые васъ такъ мно́го хваля́тъ.»

26. Разумѣ́ете ли вы ша́хматную игру́? — 27. Разумѣ́ю, и о́чень люблю́ игра́ть въ ша́хматы; и я люблю́ игра́ть въ ша́хматы, но тому́ то́лько нѣ́сколько недѣ́ль пе́редъ симъ, что я вы́учился игра́ть въ ша́хматы.

28. Уго́дно ли вамъ игра́ть со мно́ю? — 29. Съ вели́кою охо́тою. Ви́дите вы, я игра́ю о́чень пло́хо э́ту игру́. — 30. Нѣтъ, я ви́жу на про́тивъ того́, что вы уже́ о́чень хороше́нько игра́ете, такъ какъ вы на́чали за нѣ́сколько недѣ́ль учи́ться э́той игрѣ́. Я люблю́ э́ту игру́ бо́льше всѣхъ ка́рточныхъ игръ. Я та́кже ва́шего мнѣ́нія, я не охо́тникъ до ка́рточной игры́; но я зна́ю люде́й, кото́рые вся́кій день игра́ютъ въ ка́рты. — 31. Впро́чемъ и люблю́ игра́ть въ биліа́рдъ; э́та игра́ особли́во хоро́шее упражне́ніе для тѣле́снаго движе́нія, и вмѣ́стѣ для остроу́мія. — 32. Э́та игра́ о́чень хороша́ для люде́й, кото́рые мно́го сидя́тъ. — 33. Ви́дите ли вы тамъ дѣте́й, кото́рые игра́ютъ въ жму́рки въ низу́ въ са́дикѣ учи́теля? — 34. Они́ о́чень весе́лы. — 35. Тепе́рь ма́льчикъ, у кото́раго завя́занны глаза́, пойма́лъ ма́ленькую дѣ́вушку бога́таго ме́льника. — 36. Она́ говори́тъ: «Ты не вѣ́рно игра́лъ, ты ви́дишь.» — 37. Но ма́ленькій весе́лый ма́льчикъ говори́тъ: «Нѣтъ, А́ннушка, ты мо́жешь мнѣ вѣ́рить, я ника́къ ничего́ не могъ ви́дѣть.» «Зна́ю,» сказа́ла она́; «я шути́ла; завя́зывай мнѣ глаза́!» — 38. Тепе́рь ма́льчикъ ей завяза́лъ глаза́ бѣ́лымъ платко́мъ, и дѣ́ти игра́ли весе́ло да́лѣе.

39. Кто писа́лъ сіё письмо́? — 40. Не зна́ю, но ду́маю, что сынъ моего́ бра́та его́ писа́лъ. — 41. Письмо́ хорошо́ напи́санно; хочу́ спроси́ть его́. — 42. Вотъ онъ! — 43. Скажи́ мнѣ, *Ва́нюшка*, писа́лъ ли ты сіё письмо́? — 44. Нѣтъ, дя́дюшка, я его́ не писа́лъ, сестра́ моя́ *А́ннушка* его́ писа́ла. — 45. Пра́вда ли? позови́-ка А́ннушку! Скажи́ ей что я хочу́ говори́ть съ не́ю! — 46. Вотъ *А́ннушка*. — 47. Скажи́ мнѣ, *А́ннушка*, писа́ла ли ты сіё письмо́? — 48. Братъ твой мнѣ сказа́лъ, что ты его́ писа́ла. — 49. Да, дя́дюшка, я его́ написа́ла. — 50. Ты о́чень хорошо́ написа́ла. Ви́жу, что мать твоя́ пра́вду говори́ла, когда́ вчера́ тебя́ хвали́ла. Она́ говори́ла: «*А́ннушка* моя́ весьма́ приле́жна и иску́сна. Я е́ю о́чень дово́льна.»

Констру́кція, Seiten 37—38.

Анекдо́ты.

13. — Человѣ́къ, чрезвыча́йно несча́стный во всѣхъ свои́хъ предпрія́тіяхъ, по-слу́чаю ново́й како́й-нибу́дь неуда́чи, воскли́кнулъ взбѣше́нный: «Ка́жется, е́слибъ я сдѣ́лался шля́почникомъ, то Богъ созда́лъ бы люде́й *безго́ловыми!*»

---

14. — Живопи́сцу зака́зано написа́ть портре́тъ музыка́нта. Око́нчивъ портре́тъ, онъ показа́лъ его́ нѣ́которымъ знако́мымъ музыка́нта, чтобъ узна́ть ихъ мнѣ́ніе. Оди́нъ изъ нихъ рѣши́тельно отрица́лъ вся́кое

сходство. — Вдругъ вбѣжалъ четырёхлѣтній сынъ музыканта, остановился передъ портретомъ, захлопалъ въ ладоши и закричалъ: «Папаша, папаша!» — Это чрезвычайно польстило живописцу и онъ съ гордою улыбкою обратился къ порицателю. «А почему ты знаешь, что это твой папа?» спросилъ недовольный портретомъ.

«*Да по скрипкѣ*,» отвѣчалъ мальчикъ.

---

15. — На дверяхъ одного виннаго погреба было написано: «Если никого нѣтъ въ погребѣ, то просятъ позвонить.»

Прохожій прочитавъ эту надпись, посмотрѣлъ въ стеклянную дверь и видя, что въ погребѣ нѣтъ никого, началъ звонить что есть мочи. Хозяинъ тотчасъ прибѣжалъ изъ своей комнаты и спросилъ у звонившаго, что ему угодно.

«Ничего,» отвѣчалъ онъ; «но такъ какъ въ этой надписи очень учтиво просятъ позвонить, если никого нѣтъ въ погребѣ, — что случилось и теперь, то я хотѣлъ сдѣлать вамъ одолженіе.»

---

16. — «Представь себѣ,» сказалъ кто-то, изумлённый учёностью учёныхъ, «эти люди умѣютъ предузнавать солнечныя и лунныя затмѣнія!»

«Эй, какая мудрость,» отвѣчалъ товарищъ его, — «вѣдь они вычитываютъ это изъ календаря.»

Sechsundzwanzigste Lection. Двадцать шестой Урокъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 44—45.

1. Что читаете вы здѣсь, другъ мой? — 2. Читаю три русскихъ письма; одинъ пріятель мой изъ *Москвы* мнѣ писалъ. Я его просилъ, чтобы онъ мнѣ писалъ по-русски. Я началъ за нѣсколько мѣсяцевъ передъ симъ учиться русскому языку; я люблю читать по-русски, и также много могу разумѣть, особливо въ напечатанныхъ сочиненіяхъ и въ вѣдомостяхъ; но мнѣ немножко трудно читать письма, по тому что многіе люди пишутъ очень скоро и неясно. — 3. У моего пріятеля также это обыкновеніе. Онъ забылъ что я Нѣмецъ, и можетъ быть думаетъ, что я сдѣлался уже Русскимъ. — 4. Прошу, если вамъ угодно, читайте эти три русскія письма; есть въ нихъ нѣсколько словъ, которые никакъ не могу читать. — 5. Думаю, что это вамъ не будетъ трудно, такъ какъ вы разумѣете совершенно по-русски, и каждый Русской, который говоритъ съ вами, думаетъ, что вы природный Русскій. — 6. Я вижу, пріятель вашъ писалъ весьма торопливо, но со всѣмъ тѣмъ могу читать всѣ слова.

7. Я былъ вчера ужинать въ дому генерала И. И.; сестра моя была со мною. Много господъ и госпожъ было у генерала. Послѣ ужина мы всѣ пошли въ большую залу. Тутъ были музыканты, которые играли на разныхъ инструментахъ. — 8. Нѣкоторые господа и госпожи танцовали; другіе сидѣли за столами и играли въ карты. — 9. Я не люблю играть въ карты, для того игралъ въ шахматы съ

бра́томъ генера́ла И. И. — 10. Но я проигра́лъ всѣ па́ртіи, потому́ что братъ ста́раго бога́таго генера́ла соверше́нный ма́стеръ на э́ту и́гру. — 11. Я пре́жде ду́мывалъ, что я не такъ ху́до игра́ю; а вчера́ примѣ́тилъ, что ничего́ не зна́ю. — 12. Сестра́ моя́, кото́рая о́чень лю́битъ танцова́ть, съ нѣ́которыми господа́ми танцова́ла. — 13. Всѣ хвали́ли мою́ се́стру и говори́ли, что она́ танцу́етъ весьма́ иску́сно. — 14. Мы всѣ бы́ли весе́лы я могу́ сказа́ть, что я никогда́ не быва́лъ такъ весёлымъ, какъ при э́томъ у́жинѣ въ дому́ бога́таго генера́ла.

15. Мно́гіе лю́ди, мо́жно сказа́ть, почти́ всѣ лю́ди жела́ютъ быть бога́тыми, по тому́ что ду́маютъ, что не возмо́жно быть счастли́выми безъ бога́тства. Но бога́тство одно́ не дѣ́лаетъ счастли́вымъ человѣ́ка. То́лько тотъ быва́етъ счастли́вымъ, кото́рый умѣ́етъ употребля́ть бога́тства разу́мнымъ о́бразомъ. Есть та́кже лю́ди, кото́рые говоря́тъ, что на́добно презира́ть бога́тства; но тѣ́же са́мые лю́ди, кото́рые такъ говоря́тъ, не презира́ютъ его́, когда́ мно́го де́негъ получа́ютъ каки́мъ нибу́дь слу́чаемъ, на примѣ́ръ наслѣ́дствомъ или́ лотере́йнымъ вы́игрышемъ. — 16. Пра́вда, по бо́льшей ча́сти вре́дно для бѣ́дныхъ люде́й, е́сли они́ слу́чаемъ внеза́пно разбогатѣ́ютъ; ча́сто они́ тогда́ не зна́ютъ, что имъ дѣ́лать; мно́гіе всё прома́тываютъ опя́ть въ коро́ткое вре́мя безу́мнымъ о́бразомъ, и тогда́ они́ быва́ютъ бѣ́днѣе пре́жняго. — 17. Пре́жде прину́жденны бы́ли рабо́тать, и рабо́тывали съ прилежа́ніемъ; а пото́мъ рабо́таютъ съ неудово́льствіемъ и всегда́ быва́ютъ недово́льными.

Констру́кція, Seiten 45—46.

Анекдо́ты.

17. — Въ *Вѣнѣ* трактѝрщикъ называ́лъ останови́вшагося у него́ учёнаго «ва́ша ми́лость». — Учёный замѣ́тилъ ему́, что онъ не дворя́нинъ, слѣдова́тельно и не «ва́ша ми́лость». — «Ничего́-съ, ва́ша ми́лость,» сказа́лъ тракти́рщикъ; «мы привы́кли называ́ть такъ вся́каго негодя́я.»

---

18. — Офице́ръ, получи́въ жа́лованье, призва́лъ своего́ деньщи́ка и сказа́лъ: «Вотъ тебѣ́ два цѣлко́ваго. Э́тотъ отда́й ла́вочнику, а на э́тотъ купи́ табаку́ и вина́.»

Деньщи́къ пошёлъ и верну́лся че́резъ полчаса́. — «Ну, что́, испо́лнилъ ли всё?» — «Ника́къ нѣ́тъ-съ, ва́ше благоро́діе.» — «Отъ-чего́?» — «Винова́тъ, ва́ше благоро́діе; я положи́лъ цѣлко́вые въ карма́нъ и тепе́рь не зна́ю, кото́рый изъ нихъ отда́ть ла́вочнику и за кото́рый купи́ть табаку́ и вина́.»

---

19. — Лордъ *Ма́картни*, просла́вившійся вое́нными по́двигами, имѣ́лъ обыкнове́ніе хва́статься, что онъ во всю жизнь не проси́лъ ничего́ у короля́. Слова́ э́ти дошли́ до короля́, кото́рый хотѣ́лъ самъ удостовѣ́риться, то́чно ли такъ мы́слитъ лордъ. Одна́жди, отведя́ его́ въ сто́рону, онъ спроси́лъ: «Зна́ете ли вы испа́нскій язы́къ?» — «Нѣ́тъ; но е́сли уго́дно ва́шему вели́честву, то я ско́ро вы́учусь ему́.» — «Вы хорошо́ сдѣ́лаете, е́сли займётесь имъ.»

Лордъ, полага́я, что коро́ль имѣ́лъ въ ви́ду како́е-нибу́дь ва́жное поруче́ніе, день и ночь труди́лся надъ испа́нскимъ языко́мъ. По истече́ніи трёхъ мѣ́сяцевъ, онъ явля́ется къ королю́ съ извѣ́стіемъ, что весьма́ свобо́дно изъясня́ется на испа́нскомъ языкѣ́.

«Такъ совѣтую вамъ,» сказáлъ король, «прочéсть *'Донъ-Кихóта'* въ пóдлинникѣ, потому-что всѣ переводы никудá не годятся.»

---

20. — Въ небольшёмъ гóродкѣ работникъ узнáлъ, что на пóчтѣ есть письмó на егó имя, и óчень хотѣлъ взять егó, но не имѣлъ дéнегъ, чтобъ заплатить за негó. Не смотря на послѣднее обстоятельство, онъ отпрáвился на пóчту, спросилъ, чтó надо заплатить за письмó и, шáря въ кармáнахъ, сказáлъ, какъ емý досáдно, что онъ не умѣетъ читáть письмá, и просилъ чинóвника прочитáть емý письмó. Чинóвникъ охóтно согласился, распечáталъ письмó и грóмко прочитáлъ егó. Рабóтникъ слýшалъ óчень внимáтельно; когдá же чтéніе кóнчилось, воскликнулъ: «Спасибо, сýдарь; когдá бýдутъ дéньги, я возьмý письмó; прошý васъ до-тѣхъ-поръ поберéчь егó!» — и убѣжáлъ.

Siebenundzwanzigste Lection. Двáдцать седьмóй Урóкъ.

Упражнéніе граммати́ческое, Seiten 55—56.

1. Я идý въ садъ; ты идёшь въ домъ; онъ идётъ въ гóродъ; онá идётъ съ нимъ; мы идёмъ въ зелённый лѣсъ; кудá идёте вы? они идýтъ въ избу. — 2. Вчерá я шёлъ къ купцý изъ Берлина; ты шёлъ въ цéрковь съ твоéй сестрóю; онъ шёлъ въ *Кремль* Москóвскій съ полкóвникомъ трéтьяго полкá Дóнскихъ Казáковъ. — 3. Мы шли, но вы не шли; они шли вмѣстѣ въ *Пенлфіéлъ*. — 4. Я пошёлъ съ нимъ; онъ пошёлъ въ дерéвню съ племянникомъ кузнецá; я пойдý въ теáтръ; пойдёшь ли ты со мнóю? — 5. Онъ пойдётъ со своéю тёткою и съ пріятельницами ея. — 6. Мы пойдёмъ на ярмонку; кудá пойдёте вы сегóдня по полýдни? Гдѣ вáши пріятели? — 7. Они поѣдýтъ въ *Вѣну* сегóдня по полýдни. — 8. Иди (поди) и скажи мнѣ, гдѣ учитель твой? — 9. Подите въ садъ игрáть съ дѣтьми францýзскаго живописца, котóрый живётъ на рынку. — 10. Дѣти, идучи къ бéрегу рѣки, тутъ увидѣли волкá и медвѣдя, котóрые сражáлись вмѣстѣ. — 11. Охóтникъ пошéдши въ лѣсъ, убилъ тамъ кабáна и орлá.

12. Тепéрь я ѣмъ; ѣшь ли ты съ нáми? — 13. Да, (я) ѣмъ съ вáми; онъ тáкже ѣстъ съ нáми; всякій день мы ѣдимъ вмѣстѣ. — 14. Гдѣ ѣдите вы обыкновéнно? — 15. Вчерá я ѣлъ у своегó хозяина въ гóродѣ. — 16. Сестрá моя съ нáми ѣла плоды изъ нáшего сáда (огорóда). — 17. Бýдутъ ли они ѣсть мясо медвѣдя? — 18. Мы нáшли егó ѣдя нѣсколько сливъ. — 19. Я хочý ѣсть и пить. — 20. Не хóчешь ли ты тáкже ѣсть и пить съ нáми? — 21. Онъ хóчетъ поѣхать въ *Прáгу;* мы хотимъ ѣхать на ярмарку въ *Нижній Нóвгородъ;* хотите ли вы проводить насъ въ этотъ гóродъ?

22. Они хотятъ оставáться дóма. — 23. Я хотѣлъ видѣть егó; ты хотѣлъ писáть письмó своемý брáту; онъ хотѣлъ читáть вѣдомости. — 24. Не хотите ли вы идти въ садъ князя? — 25. Нѣтъ, хотимъ гулять на лугáхъ. — 26. Ивáнушка, поди къ портнóму и скажи емý, чтобъ онъ принёсъ мой нóвый кафтáнъ, котóрый онъ ужé вчерá хотѣлъ принести мнѣ въ домъ!

27. Что даéшь ты нищему? — 28. Даю емý двѣ копéйки. —

29. Сосѣдъ мой даётъ ему́ ста́рый кафта́нъ, по тому́ что портно́й принёсъ но́вый кафта́нъ. — 30. Мы вамъ даёмъ кни́ги, вы намъ даёте вѣ́домости; они́ даю́тъ дѣтя́мъ я́блоки и хлѣбъ. — 31. Вчера́ я далъ тебѣ́ оди́нъ рубль; кому́ далъ ты шля́пу свою́? — 32. Онъ далъ её своему́ слугѣ́. — 33. Мы да́ли ка́рты крестья́намъ и погуда́ламъ. — 34. Да́ли ли вы ужé за́втракъ ку́черамъ? — 35. Бра́тья мои́ да́ли ему́ хоро́шій за́втракъ и два стака́на крѣ́пкаго пи́ва. — 36. Я вамъ дамъ хоро́шую кни́гу, е́жели вы мнѣ ска́жете, гдѣ лѣжи́тъ до́микъ ста́раго рыбака́. — 37. Ты дашь ему́ алты́нъ за ви́шни. — 38. Онъ намъ дастъ ружьё. — 39. Мы вамъ дади́мъ ножъ, чтобы разрѣ́зать мя́со и хлѣбъ. — 40. Мы дади́мъ де́ньги; дади́те ли вы хлѣбъ? — 41. Не даду́тъ ли они́ ничего́? — 42. Дава́я бѣ́днымъ, пока́зываешь себя́ до́брымъ человѣ́комъ.

Констру́кція, Seite 56.

Анекдо́ты.

21. — Когда́ *Наполео́нъ* нача́лъ Испа́нскую войну́, госуда́рственный совѣ́тникъ *Талейра́нъ* стара́лся отклони́ть его́ отъ э́того. «О!» сказа́лъ *Наполео́нъ*, «э́та война́ бу́детъ для меня́ просты́мъ за́втракомъ!» — «Бою́сь, чтобъ Ва́шему Вели́честву не пришло́сь до́лго просидѣ́ть за столо́мъ,» замѣ́тилъ у́мный мини́стръ.

---

22. — Въ 1766 (въ ты́сяча семь сотъ шестьдеся́тъ шесто́мъ) году́, въ *Вѣнѣ* осуди́ли четырёхъ дезерти́ровъ и велѣ́ли бро́сить жре́бій, кому́ изъ нихъ быть разстрѣ́ляннымъ. — Пе́рвые тро́е молча́ подчини́лись пригово́ру, но четвёртый сопротивля́лся упо́рно, потому́ что Импера́торъ стро́го запрети́лъ всѣ аза́ртныя и́гры. Госуда́рь, узна́въ, како́е прису́тствіе ду́ха оказа́лъ вино́вный въ таку́ю крити́ческую мину́ту, прости́лъ ему́ и его́ това́рищамъ.

Achtundzwanzigste Lection. Два́дцать осьмо́й Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seite 62.

1. Я ѣ́ду въ карéтѣ; ты ѣ́дешь со мно́ю; онъ ѣ́детъ со свои́ми роди́телями; мы ѣ́демъ вмѣ́стѣ въ дере́вню; не ѣ́дете ли вы съ на́ми? — 2. Куда́ ѣ́дутъ сыновья́ твоего́ сосѣ́да? — 3. Я ѣ́здилъ вчера́ въ *Кремль;* супру́га моя́ ѣ́здила со мно́ю; мы ѣ́здили по́слѣ обѣ́да въ дере́вню. — 4. Бобры́ грызу́тъ дере́вья. — 5. Соба́ка грызётъ ко́сти. — 6. Я лѣ́зу на де́рево, ты лѣ́зешь на гору́; вчера́ братъ мой лѣзъ на кро́влю на́шего до́ма. — 7. Куда́ лѣ́зли вы сего́дня по утру́? — 8. Не лѣзъ на столъ! — 9. Я ползу́; ты ползёшь; онъ та́кже ползётъ; мы ползёмъ по мху; чего́ не ползу́тъ други́я по песку́? — 10. Гдѣ ползла́ змѣя́? Куда́ ползли́ гу́сеницы? — 11. Я не гребу́ хорошо́; гребёшь ли ты лу́чше меня́ (или: не́жели я)? Мы гребёмъ сли́шкомъ ско́ро.

12. Матро́зъ въ челнокѣ́ гребъ къ берегу́ о́строва. — 13. Что скребёшь ты? — 13. Я скребу́ я́блоки; сестра́ своя́ та́кже скребётъ я́блоки.

— 15. Вчера́ служа́нки скребли́ карто́фель. — 16. Я скребъ зо́лото съ коле́чка. — 17. Что клянёшь ты? Я не кляну́; но ку́черъ клянётъ; солда́ты та́кже клянутъ. — 18. Кто проклялъ въ кабакѣ въ дере́внѣ? — 19. Я блюду́ свою́ но́вую шля́пу, но ты не бережёшь твоего́ но́ваго кафта́на. — 20. Оте́цъ блюлъ свои́ но́вые штаны́. — 21. Поди́ прочь, быкъ бодётъ! сего́дня по утру́ коро́ва бода́ла служа́нку. — 22. Я уже́ бреду́ два часа́ въ лѣсу́. — 23. Гдѣ бредёшь ты, другъ мой? Гдѣ бра́тецъ? Онъ бредётъ въ (на) поля́хъ и луга́хъ. — 24. Путеше́ственникъ брёлъ но́чью при свѣтѣ луны́ въ густы́хъ лѣса́хъ.

25. Я веду́ его́, ты ведёшь её, онъ ведётъ дитя́. — 26. Ни́щій вёлъ ма́льчика въ каба́къ. — 27. Веди́ меня́ къ судьѣ́! — 28. Я иду́ по мо́сту рѣки́; ты идёшь сли́шкомъ ско́ро; онъ идётъ сли́шкомъ ме́дленно. — 29. Куда́ шёлъ врачъ? — 30. Солда́ты гряду́тъ по льду. — 31. Я кладу́, ты кладёшь, онъ кладётъ; она́ не кладётъ; мы кладёмъ, вы кладёте, они́ не кладу́тъ. — 32. Я клалъ письмо́ на столъ; куда́ клала́ мать кни́ги? — 33. Я краду́, ты крадёшь, онъ крадётъ; мы не крадёмъ, вы не крадёте, они́ не краду́тъ. — 34. Ско́лько ове́цъ укра́лъ воръ? — 35. Хи́трый воръ укра́лъ ма́ло-по-ма́лу три́дцать ове́цъ; жена́ его́ укра́ла пятна́дцать ове́цъ; вмѣ́стѣ они́ перекра́ли со́рокъ пять ове́цъ. — 36. Я упаду́, ты упадёшь, онъ упадётъ, но она́ не упадётъ; мы упадёмъ въ во́ду, вы упадёте въ рѣ́ку. — 37. Она́ па́ла въ мо́ре; та́кже братъ ея́ палъ въ во́ду. — 38. Не упади́!

Констру́кція, Seiten 62—64.

Анекдо́ты.

23. — Англича́нинъ-тури́стъ пріѣ́халъ въ *Бель-Алья́нсъ*, чтобъ осмотрѣ́ть по́ле *Ва́терлоской* би́твы, и завёлъ съ хозя́йкой до́ма, въ кото́ромъ останови́лся, слѣ́дующій разгово́ръ: «Здра́вствуйте, суда́рыня!» — «Къ ва́шимъ услу́гамъ, ми́лостивый госуда́рь.» — «Здѣсь ли бы́ло Ва́терлоское сраже́ніе?» — «Здѣсь.» — «Ого́, э́то о́чень любопы́тно; гдѣ же бы́ло сраже́ніе?» — «Вотъ здѣсь, на по́лѣ, кото́рое вы ви́дите изъ окна́.» — «Ого́! а вы ви́дѣли сраже́ніе?» — «Какъ же, ви́дѣла.» — «Ого́! удиви́тельно! А ви́дѣли ли вы генера́ла *Гне́йзенова?*» — «Разумѣ́ется; онъ да́же былъ здѣсь въ ко́мнатѣ.» — «Какъ! вели́кій генера́лъ *Гне́йзеновъ* былъ здѣсь?» — «То́чно.» — «О! что́ же онъ дѣ́лалъ здѣсь?» — «Что́ онъ дѣ́лалъ? хороше́нько не по́мню.... да, онъ писа́лъ рапо́ртъ.» — «Рапо́ртъ? Гдѣ онъ писа́лъ его́?» — «На столѣ́.» — «На кото́ромъ?» — «Вотъ на э́томъ.» — «Что сто́итъ э́тотъ столъ?» — «Надѣ́юсь, вы не захоти́те купи́ть э́того стола́?» — «Надѣ́юсь, ми́стрессъ, что куплю́ его́ непремѣ́нно.» — «Но мнѣ само́й ну́женъ э́тотъ столъ.» — «Вы до́лжны мнѣ прода́ть э́тотъ столъ.... я непремѣ́нно хочу́ имѣ́ть его́....» — «Впро́чемъ, е́сли вы дади́те пять сотъ (500) фра́нковъ....» — «То́лько пять сотъ фра́нковъ? дёшево! Эй, *Джемсъ*, неси́ столъ въ мою́ коля́ску!»

(Онъ подаётъ хозя́йкѣ ассигна́цію въ 500 фра́нковъ, и просто́й ку́хонный столъ выно́сятъ. Пото́мъ разгово́ръ продолжа́ется:)

«Ну, а зна́ете ли вы вели́каго генера́ла *Блю́хера?*» — «Блю́хера? коне́чно, я зна́ю его́ о́чень хорошо́.» — «Ра́звѣ онъ то́же былъ здѣсь?» — «Былъ.» — «А что́ онъ дѣ́лалъ здѣсь?» — «Гм.... онъ смотрѣ́лъ въ окно́.» — «Въ кото́рое?» — «Вотъ въ э́то.» — «Въ э́то окно́?» — «Въ э́то са́мое.» — «О, удиви́тельно!.... Что́ сто́итъ э́то окно́?» — «Вы шути́те, су́дарь; я не могу́ прода́ть окна́.» — «Я хочу́ имѣ́ть его́

за всякую цѣну.» — «Но, подумайте....» — «Не хочу думать.... Продайте мнѣ окно....» — «Нечего дѣлать съ вами. Только я не продамъ его дешевле тысячи франковъ.» — «Вотъ вамъ тысяча франковъ; окно моё. *Джемсъ*, *Джакъ*, выставьте это окно и несите его въ мою коляску....!»

(Отдаетъ деньги; окно выносятъ; онъ продолжаетъ разговоръ:)

«А что, мистрессъ, видали ли вы герцога *Веллингтона?*» — «Герцога *Веллингтона?*.... Гм.... Да, помнится, онъ былъ здѣсь.» — «Былъ здѣсь! Что же онъ здѣсь дѣлалъ?» — «Этого нельзя вамъ сказать.» — «Отъ чего?» — «Неприлично.» — «Пустое! пожалуйте, скажите, чтожъ онъ дѣлалъ?» — «Если вы хотите непремѣнно знать: у него болѣлъ животъ....» — «Удивительно! Что же онъ дѣлалъ здѣсь?» — «Да онъ, сударь, облегчилъ себя.» — «А! гдѣ же, покажите мнѣ мѣсто....» — «Помилуйте.... сударь.... какъ можно....» — «Ведите меня туда.» — «Если непремѣнно этого требуете, такъ пожалуйте....»

Кончилось тѣмъ, что Англичанинъ купилъ за три тысячи франковъ верхнюю доску и счастливый возвратился въ *Англію*, гдѣ хранитъ свои покупки, какъ великую рѣдкость.

Neunundzwanzigste Section. Двадцать девятый Урокъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 69—70.

1. Прядёшь ли ты сегодня вечероомъ? — 2. Нѣтъ, я не пряду; но мать моя прядётъ; я пряла вчера. — 3. Прядильщикъ пряль долгую нитку. — 4. Я сяду въ саду, ты сядешь въ комнатѣ, она сядетъ въ кухнѣ; мы сядемъ вмѣстѣ, вы сядете у насъ, но они не сядутъ у насъ. — 5. Онъ сѣлъ одинъ въ челнокъ. — 6. Матросы сѣли на мачтахъ. — 7. Сиди тихо! — 8. Я не гнету тебя, но ты гнетёшь меня и её; мы не гнетёмъ васъ, но вы гнетёте насъ и другихъ. — 9. Онъ гнёлъ его; они гнёли другъ друга.

10. Я мету, ты метёшь, онъ метётъ; она метётъ покой; мы не метёмъ; метёте ли вы? Они не метутъ. — 11. Дворникъ мёлъ улицу, и служанки мели залу. — 12. Я мяту, ты мятёшь, онъ мятётъ. — 13. Мы не мятёмъ. — 14. Онъ мялъ, но она не мяла. — 15. Не мяти жителей столицы! — 16. Я расту, ты растёшь, онъ растётъ; мы не растёмъ, они не растутъ; растёте ли вы? — 17. Я росъ, ты не росъ; она росла и другіе росли. — 18. Я цвѣту, ты цвѣтёшь, онъ цвѣтётъ; не цвѣтёмъ ли мы? не цвѣтёте ли вы? не цвѣтутъ ли они? — 19. Да, я цвѣлъ, ты цвѣлъ, онъ цвѣлъ; мы цвѣли такъ какъ цвѣты въ саду. — 20. Расти и цвѣти! Растите и цвѣтите! — 21. Я несу, ты несёшь, онъ несётъ; мы не несёмъ; несёте ли вы или несутъ ли они? — 22. Я нёсъ письмо на почту; куда нёсъ ты сапоги? — 23. Служанка нёсла платье къ портному. — 24. Нёсли ли солдаты ихъ копья?

25. Я пасу овцы на лугахъ близъ рѣки; гдѣ пасёшь ты свои коровы? — 26. Мы пасёмъ своихъ коровъ и козъ на поляхъ *Пётровыхъ* и *Мирославыхъ*. — 27. Вчера *Никита* пасъ своихъ овецъ, быковъ, коровъ и козъ въ лѣсу графа В. — 28. Лошади также паслись въ лѣсу. — 29. Я спасу васъ, братья мои! — 30. Когда спасёшь ты насъ? — 31. Они спасутъ плѣнниковъ *Татаровъ* и *Монголовъ*. — 32. *Христосъ* спасъ человѣчество. — 33. Княгиня спала невольниковъ. — 34. Я по-

трясаю воздухъ, ты потрясаешь дерево; мы потрясаемъ домъ. — 35. Я трясъ его. — 36. Она потрялá хозяина, сказавъ ему, что съ ней случилось въ лѣсу.

37. Я стригу, ты стрижёшь, онъ стрижётъ; мы стрижёмъ; стригите! чего не стрижёте вы? чего не стригутъ они? — 38. Я стригъ овецъ; ты стригъ ягнятъ; она стригла козъ. — 39. Я берегу кладъ; ты бережёшь дѣтей; мы васъ бережёмъ, такъ какъ наши родители насъ берегли. — 40. Онъ берёгъ, но она не берегла. — 41. Я лягу, ты ляжешь, онъ ляжетъ; мы не ляжемъ; не ляжете ли вы на пескѣ? — 42. Не лежалъ ли онъ въ водѣ, когда рыбаки нашли его? — 43. Лежала ли она въ постелѣ? — 44. Я не стерегу, ты не стережёшь, онъ не стережётъ; мы стережёмъ домъ; стерегите садъ! — 45. Солдатъ стерёгъ домъ генерала. — 46. Я могу (знаю, разумѣю) читать, ты можешь (знаешь, разумѣешь) писать, онъ можетъ рисовать; мы можемъ (знаемъ) говорить по-русски, по-французски и по-нѣмецки; можете (знаете) ли вы говорить и писать по-италіански? — 47. Я не могъ видѣть её, но она могла очень хорошо видѣть меня. — 48. Я запрягу; ты запряжёшь; мы запражёмъ, запряжёте ли вы? запрягли ли они? — 49. Запрягъ ли я? не запрягъ ли ты? — 50. Я влеку, ты влечёшь, онъ влечётъ, она влечётъ, оно влечётъ; мы влечёмъ телѣгу, вы влечёте карету. — 51. Лошади не влекутъ телѣги. — 52. Я не влёкъ, ты не влёкъ, онъ не влёкъ; они не влёкли, но вы влёкли. — 53. Я пеку, ты печёшь, онъ печётъ, мы печёмъ; они пекутъ хлѣбъ. — 54. Хлѣбникъ пёкъ десять хлѣбовъ. — 55. Мать пёкла пироги; наши сестры также пёкли пироги. — 56. Пеки хлѣбы! — 57. Я сѣку дерево, ты сѣчёшь камни, онъ также сѣчётъ дерево; они сѣкутъ нѣсколько деревъ въ лѣсу. — 58. Я рубилъ дрова, когда пріѣхалъ путешественникъ. — 59. Служанка сѣкла дрова на дворѣ. — 60. Я теку, ты течёшь, онъ течётъ, мы течёмъ, вы течёте, они не текутъ. Для чего не текутъ они? Они тёкли вчера. — 61. Я тёкъ, ты тёкъ; рѣка текла въ море. — 62. Толку ли я? толчётъ ли онъ? не толчётъ ли она? — 63. Толчёмъ ли мы? — 64. Для чего не толчёте вы? — 65. Не толокъ ли я? не толокъ ли ты? не толкла ли она? не толкли ли вы?

Конструкція, Seite 70.

Анекдоты.

24. — *Фридрихъ Вильгельмъ* четвёртый, Король Прусскій, во время путешествія, между-прочимъ былъ привѣтствуемъ однимъ суперинтендентомъ, который началъ свою рѣчь слѣдующими словами: «Тебя привѣтствуютъ тысячи и тысячи — и ещё тысячи тысячъ....» — «Благодарю покорно,» отвѣчалъ король; — «покланитесь имъ также отъ меня, только каждому отдѣльно!»

---

25. — «Вы грубіянъ, милостивый государь! я только не хочу здѣсь въ обществѣ сдѣлать непріятности, но какъ только вы выйдете, то я дамъ вамъ пощечину....» — «Я выйду? Боже сохрани! да я не сдѣлаю этого и за двадцать пощечинъ!»

---

26. — Въ одномъ обществѣ говорили о томъ, что каждый годъ на первомъ балѣ по подпискѣ почти нѣтъ никого, а второй ужъ черезъ-чуръ полонъ. Молодая дѣвушка, слыша это, сказала очень наивно: «Что бы прямо начать со втораго бала!»

Dreißigste Lection. Тридцатый Урокъ.

Упражненіе грамматическое, Seite 74.

1. Я беру́, ты берёшь, онъ берётъ; мы берёмъ книги; берёте ли вы ка́рты? — 2. Не беру́тъ ли бра́тья шляпъ ихъ сестёръ? — 3. Бери́ па́лку! — 4. Быкъ бодётъ. — 5. Что врёшь ты? — 6. Я не вру, но сестра́ твоя́ соврала́; она́ ещё болта́етъ со свои́ми служа́нками. — 7. Я деру́, ты дерёшь, но онъ не дерётъ; они́ рвутъ бума́ги; дитя́ раздира́етъ карти́нку. — 8. Я дышу́ свѣ́жій во́здухъ; ты его́ вды́хаешь съ на́ми; родители вды́хаютъ его́ со свои́ми дѣтьми́ здѣсь въ зелёномъ лѣсу́. — 9. Я жа́жду; не жа́ждешь ли ты? не жа́ждалъ ли онъ какъ мы? — 10. Солда́ты не жа́ждутъ. — 11. Я о́чень жа́ждалъ, но у меня́ не́ было воды́. — 12. Я не жру, ты не жрёшь, но звѣрь жрётъ; лю́ди ѣдя́тъ. — 13. Соба́ка, не жри за́йца! — 14. Ти́гры пожра́ли каба́новъ. — 15. Я не лгу; но прія́тель твой лжётъ. — 16. Что же? мы не лжёмъ, ни я ни прія́тель мой не лгутъ. — 17. Солда́тъ не лгалъ, сказа́въ, что во́лки сожра́ли ло́шадь его́. — 18. Не лги никогда́! — 19. Я орю́, ты орёшь, онъ орётъ; мы не орёмъ; для чего́ не орёте вы? — 20. Потому́ что сосѣ́ди не орю́тъ. — 21. Сосѣ́ды ора́ли вчера́; ори́те сего́дня!

22. Я рву, ты рвёшь; она́ рвётъ своё дитя́ изъ рѣки́. — 23. Ло́шадь ржётъ, потому́ что кобы́лы солда́тъ ржа́ли. — 24. Я усла́лъ служа́нку на ры́нокъ; куда́ усла́лъ ты портна́го? — 25. Шли хозя́ина въ садъ! тамъ есть лю́ди, кото́рые хотя́тъ ѣсть и особли́во пить, потому́ что жа́ждутъ. — 26. Я сосу́, ты сосёшь, онъ сосётъ; мы сосёмъ, вы не сосёте; и они́ не сосу́тъ. — 27. Мы соса́ли; они́ не соса́ли. — 28. Я стелю́, ты сте́лешь; они́ сте́лютъ. — 29. Стели́ твой плащъ (епанчу́)!

30. Что сто́нешь? Я не стону́; сла́бый слуга́ сто́налъ; онъ сто́налъ цѣ́лую ночь. — 31. Я тку, ты тчёшь, онъ тчётъ; она́ тчётъ епанчу́; мы тчёмъ; вы не тчёте, но жёны ткутъ. — 32. Тки мнѣ сукно́! — 33. Пти́ца зо́блетъ ви́шни. — 34. Я коле́блю, ты коле́блешь, онъ коле́блетъ; мы коле́блемъ; за чѣмъ коле́блете вы? за чѣмъ не колеба́ли они́?

Конструкція, Seiten 74—75.

Анекдо́ты.

27. — Большо́й лгунъ хвали́лся одна́жды въ о́бществѣ, что онъ въ пять мину́тъ проѣ́халъ два́дцать верстъ. Прису́тствовавшіе проси́ли бы́вшаго тутъ же отли́чнаго кавалери́ста сказа́ть, возмо́жно ли э́то. Кавалери́стъ отвѣча́лъ су́хо: «Проѣ́хать такъ я не могу́, но солга́ть могу́ ещё лу́чше.»

---

28. — *Жанъ-Поль*, во вре́мя путеше́ствія, ме́жду про́чимъ пріѣ́халъ въ ма́ленькій го́родъ. У заста́вы, сержа́нтъ остано́вилъ его́. «И́мя ва́ше?» — «*Ри́хтеръ*.» — «Зва́ніе?» — «А́вторъ.» — «А́вторъ, а́вторъ?» спроси́лъ озада́ченный сержа́нтъ; «что́ э́то зна́читъ?» — «Э́то зна́читъ, что я дѣ́лаю кни́ги.» — «Ахъ, понима́ю,» сказа́лъ улыба́ясь сержа́нтъ; — «ны́ньче вошло́ въ мо́ду дава́ть себѣ́ ра́зныя неизвѣ́стныя назва́нія. У насъ дѣ́латели книгъ про́сто называ́ются — *переплётчиками*.»

---

29. — Гость упрекáлъ трактúрщика за дурное кáчество его́ винъ. «Въ винѣ́ есть слишкомъ воды́,» сказáлъ онъ. — «Напротúвъ,» спокóйно отвѣчáлъ трактúрщикъ, «въ водѣ́ есть слúшкомъ винá!»

Einunddreißigste Lection. Тридцать пéрвый Урóкъ.

Упражненiе грамматическое, Seite 79.

1. Я не дремлю́; дрéмлешь ли ты? дремáлъ ли ты? дремлú съ мúромъ! — 2. Для чегó хрáмлешь ты? я не храмлю́ (oder: хромáю), но братъ мой хрáмлетъ; сёстры тáкже хрáмлютъ (хромáютъ). — 3. Лóшадь хромáла; всѣ лóшади хромáли. — 4. Я кáплю, ты кáплешь, онъ кáплетъ; дерéвья кáплютъ дóждевую водý. — 5. Что же кáпало? кáпали ли дерéвья? — 6. Я не клéплю; не клеплú своегó сосѣ́да! — 7. Онá клепáла служáнку и дѣтéй столярá. — 8. Я сы́плю, ты сы́плешь, онъ сы́плетъ; мы не сы́племъ; для чегó сы́плете вы? для чегó не сы́плютъ онú? — 9. Сыплú хлѣбъ на пóмостъ! — 10. Я треплю́; трéплешь ли ты тáкже? треплю́тъ ли служáнки? — 11. Да, мы треплéмъ; но дочь не трепáла. — 12. Треплú! треплúте!

13. Щеплю́ (щепáю) ли я? щеплéшь ли ты? щеплéтъ ли онъ? для чегó не щепáли вы? для чегó не щепáли сыновья́? — 14. Щеплú перó! — 15. За чѣмъ щúплешь ты меня́? за чѣмъ щипáли дѣ́вушки меня́? Не щипúте меня́, инáче я бры́зжу васъ водóю! — 16. Я не мижý (мигáю); ты мижéшь, онъ мижéтъ; зрúтели мигáли; не мигáй! не мигáйте! — 17. Я гложý; по какóй причúнѣ не глóжешь ты? по какóй причúнѣ не глодáли вы? Гложú! гложúте! — 18. Я страждý (страдáю) мнóго; ты стрáждешь, онъ тáкже стрáждетъ; онú страдáли; страждú (страдáй)! страждúте (страдáйте)! — 19. Я вяжý; вя́жешь ли ты тáкже? не вязáли ли вы? по какóй причúнѣ не вязáли онú? — 20. Вяжú! вяжúте! Нѣтъ, не вяжú тепéрь! вяжúте пóслѣ тогó! — 21. Я вяжý (вязý) чулóкъ; вя́жешь (вя́зешь) ли ты тáкже чулóкъ? — 22. Вязáли ли вы чулкú? для чегó не вязáли вáши сéстры? — 23. Я кажý лѣсъ; кáжешь ли ты книги? кажú мнѣ письмó! — 24. Кажúте намъ книги книгопродáвца! — 25. Онъ намъ казáлъ дорóгу изъ лѣсý въ степь.

Конструкцiя, Seiten 79—80.

Анекдóты.

30. — Одúнъ бережлúвый господúнъ всегдá самъ покупáлъ суквó на плáтье, подозрѣвáя портны́хъ въ крáжѣ. Недáвно онъ призывáетъ портнáго, и, покáзывая кусóкъ сукнá, спрáшиваетъ, скóлько егó нýжно на сю́ртукъ. — Портнóй снимáетъ мѣ́рку, дѣ́лаетъ смѣ́ту, и объявля́етъ, что кýпленнаго сукнá мáло. Бережлúвый господúнъ говорúтъ, что всегдá покупáлъ стóлько же, и наконéцъ, вúдя, что портнóй стоúтъ на своёмъ, называ́етъ егó мошéнникомъ, выгоня́етъ егó вонъ и посылáетъ за другúмъ портны́мъ. Новопришéдшій говорúтъ, что сукнá довóльно и обѣщáетъ сшить сю́ртукъ къ воскресéнью.

«Не забýдьте принестú и счётъ; я люблю́ аккурáтность.»

«О́чень хорошó.»

Въ воскресе́нье у́тромъ портно́й прино́ситъ сю́ртукъ, примѣриваетъ — онъ сиди́тъ какъ не́льзя лу́чше.

«Ну, а счётъ?»

«Ахъ, Бо́же мой, я забы́лъ его́ до́ма!.... Я положи́лъ его́ вмѣстѣ съ перча́тками на столъ, но забы́лъ и то и друго́е.» —

Звоня́тъ. Куха́рка вхо́дитъ и говори́тъ портно́му, что его́ сыно́къ въ пере́дной и спра́шиваетъ па́пеньку. «Впусти́ его́,» говори́тъ господи́нъ. Портно́й не соглаша́ется, хо́четъ вы́йдти самъ и говори́тъ: — «Онъ вѣрно принёсъ счётъ; впро́чемъ, э́то не къ спѣху.»

«Всё равно́, пусть войдётъ!»

Портно́й смуща́ется бо́лѣе и бо́лѣе; сыно́къ его́ вхо́дитъ, одѣтый опря́тно, съ перча́тками и счето́мъ въ рука́хъ.

«Э́то что зна́читъ?» восклица́етъ господи́нъ, подхо́дитъ къ ма́льчику, осма́триваетъ его́ сю́ртукъ и говори́тъ: «Да э́то сукно́ отъ моего́ сукна́!.... Скажи́те, ра́ди Бо́га,» продолжа́етъ господи́нъ, «какъ же э́то? Вашъ това́рищъ утвержда́етъ, что сукна́ ма́ло на сю́ртукъ для меня́, а вы сши́ли ещё друго́й для своего́ сына́?»

Портно́й, опо́мнившись наконе́цъ, отвѣча́етъ: «Э́то о́чень про́сто; ему́ бо́льше ну́жно; у него́ сынъ ше́стью года́ми ста́рше моего́.»

Zweiunddreißigste Lection. Три́дцать второ́й Уро́къ.

Упражненіе грамматическое, Seite 85.

1. Я не лижу́; ли́жешь ли ты? ли́жетъ ли она́? ли́жутъ ли они́? — 2. Соба́ка лиза́ла молоко́. — 3. Лижи́ мёдъ! — 4. Я ма́жу, ты ма́жешь, но онъ не ма́жетъ; мы ма́жемъ, вы ма́жете; мажи́ каре́тныя колёса! — 5. Ни́жешь ли ты? Да, су́дарь, я нижу́, братъ мой та́кже низа́лъ. — 6. Генріе́та, нижи́ жемчу́гъ! — 7. Я рѣ́жу; оте́цъ та́кже рѣ́жетъ; но братъ нашъ не рѣ́жетъ; мы рѣ́жемъ; рѣ́жете ли вы? не рѣ́зали ли они́? Нѣтъ, они́ не рѣ́зали, но мы рѣ́зали. — 8. Рѣжь! не рѣ́жьте! — 9. Я кли́чу; кли́чешь ли ты? кли́четъ ли она́? мы кли́чемъ; не кли́чите ли вы? кли́калъ ли онъ? кли́кали ли они́? Кличь отца́ и мать! — 10. Я ло́чу (лока́ю), ты ло́чешь; не ло́четъ ли онъ? лока́ли ли вы? не лочи́!

11. Мачу́ (мака́ю) ли я твою́ ру́ку? Да, ты ма́чешь её; онъ ма́четъ мои́ кни́ги; вчера́ дѣ́ти сосѣ́да *Куту́зова* мака́ли цвѣты́. — 12. Не мачи́ меня́! — 13. Я мы́каю (мы́чу), ты мы́чешь, онъ не мы́четъ; мы́чемъ ли мы? мы́чете ли вы? по како́й причи́нѣ служа́нки не мы́чутъ льна? — 14. Вчера́ служа́нки мы́кали лёнъ и пе́ньку. — 15. Мычь лёнъ и пе́ньку! — 16. Для чего́ пла́чешь ты? Я пла́чу, потому́ что я потеря́лъ своё золото́е кольцо́. — 17. Гдѣ потеря́лъ ли ты кольцо́? — 18. Не потеря́й но́жей и вилъ! — 19. Я скачу́; ты ска́чешь; для чего́ не ска́четъ она́? — 20. Мы ска́чемъ вмѣстѣ съ ва́ми. — 21. За́яцъ скака́лъ; всѣ за́йцы скака́ли. — 22. Скачи́! не скачи́те! — 23. Я ты́чу (ты́каю); ты́чешь ли ты? онъ не ты́калъ; мы ты́чемъ сукно́ въ карма́нъ. — 24. Тычь мечъ свой въ футля́ръ! — 25. Я гогочу́, ты гого́чешь; гу́си гого́чутъ; гу́си гогота́ли цѣ́лый день.

26. Гусь, не гогочи́! — 27. Ку́рица кло́хчетъ; она́ клохта́ла вчера́ цѣ́лый день и цѣ́лую ночь. — 28. Ма́лый племя́нникъ мой кокота́лъ «ко! ко!» — 29. По како́й причи́нѣ коко́чешь ты «ко! ко!»? — 30. Я

мечу́, я мета́лъ; мечи́! Ты ме́чешь, ты мета́лъ; мечи́те! — 31. Мы не ме́чемъ; для чего́ не ме́чете вы? когда́ мета́ли они́? когда́ мета́ли вы? — 32. Не мечи́! не мечи́те!

Констру́кція, Seiten 85—86.

Анекдо́ты.

31. — Два о́чень прили́чно оде́тые господи́на вхо́дятъ къ сапо́жнику. «Мнѣ ну́жна па́ра сапого́въ,» сказа́лъ оди́нъ, «и какъ това́рищъ мой указа́лъ на васъ, какъ на лу́чшаго сапо́жника, то я и обраща́юсь къ вамъ..... Я уѣзжа́ю че́резъ нѣ́сколько часо́въ и жела́лъ бы сейча́съ имѣ́ть сапоги́.»

Сапо́жникъ проводи́лъ ихъ въ другу́ю ко́мнату, показа́лъ мно́жество паръ и наконе́цъ вы́бралъ одну́, кото́рая была́ о́чень тѣсна.

«Но поми́луй, бра́тецъ,» сказа́лъ това́рищъ; «за́втра мы бу́демъ до́ма; на что тебѣ́ покупа́ть сапоги́, кото́рые тебѣ́ не въ по́ру?» — «Они́ мнѣ соверше́нно въ по́ру.» — «Говорю́ тебѣ́, что они́ тебѣ́ не въ по́ру; ты и ступи́ть въ нихъ не мо́жешь; посмотри́сь въ зе́ркало — ты весь покраснѣ́лъ!»

«Не мудрено́ въ тако́мъ жару́; пожа́луйста, отопри́те немно́го дверь!»

Сапо́жникъ испо́лнилъ тре́бованіе. Ме́жду тѣмъ, прія́тель поку́пщика всё продолжа́лъ порица́ть сапоги́; друго́й вынима́лъ ужé кошелёкъ, чтобъ заплати́ть.

«Глу́по ты дѣ́лаешь, что покупа́ешь него́дные сапоги́; ты испо́ртишь себѣ́ но́ги. — «Врёшь!» — «Какъ! вру?»

И полновѣ́сная поще́чина отвѣ́тила на э́ту гру́бость. Покупа́тель бро́сился на оскорби́теля — тотъ на у́лицу — друго́й въ пого́нку. Сапо́жникъ, ме́жду тѣмъ, смотрѣ́лъ имъ вслѣдъ и бормота́лъ: «Него́дные сапоги́! посто́й, дого́нитъ онъ тебя́, такъ дастъ него́дные!»

Покупа́тель, вѣро́ятно, догна́лъ своего́ пріятеля, но сапо́жникъ не уви́дѣлъ ужé ни покупа́теля, ни сапого́въ свои́хъ и по́здно спохвати́лся, что онъ обма́нутъ.

---

32. — Извѣ́стный поэ́тъ *Малéрбъ* обѣ́далъ разъ у Руа́нскаго епи́скопа, кото́рый пропов̀ѣдывалъ о́чень пло́хо. — То́тчасъ по́слѣ обѣ́да, *Малéрбъ* засну́лъ; но епи́скопъ разбуди́лъ его́ и пригласи́лъ идти́ въ це́рковь, чтобъ слу́шать его́ про́повѣдь. «Извини́те,» зказа́лъ поэ́тъ; «я и здѣ́сь могу́ вы́спаться.»

Dreiunddreißigste Lection. Три́дцать тре́тій Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 92—93.

1. Я сы́плю, ты сы́плешь, онъ сы́плетъ; сы́племъ ли мы? сы́плете ли вы? не сы́плютъ ли они́? — 2. Сы́палъ ли онъ или́ сы́пала ли она́? — 3. Я треплю́ лёнъ и сестра́ моя́ трепала́ лёнъ. — 4. Щеплю́ (щепа́ю) ли я? щеплётъ ли онъ? щеплю́тъ ли они́ де́рево? Разщепа́ли ли вы го́лову разбо́йнику? — 5. Я щиплю́ тебя́, ты щи́плешь его́, она́ щи́плетъ

насъ, мы щи́племъ васъ; они́ не щипа́ли насъ. — 6. Я бры́зжу во́ду, ты бры́зжешь кровь, онъ бры́згалъ вино́. — 7. Бры́зжи ему́ во́ду въ лицё! За чѣмъ ми́жешь ты? за чѣмъ ми́жетъ другъ твой? — 8. Я не мижу́ (мига́ю), ни другъ мой не миже́тъ. — 9. Не мига́йте! — 10. Я гложу́, ты гло́жешь; соба́ка глода́ла кость.

11. Я стражду́ (страда́ю), ты стра́ждешь, онъ стра́ждетъ; мы страда́ли; они́ мно́го страда́ли; стражди́ (страда́й) терпѣли́во! — 12. Я вяжу́, ты вя́жешь, онъ вя́жетъ; мы не вя́жемъ, но они́ вя́жутъ. — 13. Я вяжу́ сѣтку; се́стры мои́ вя́жутъ чулки́ для на́шей ма́тери. — 14. Сестра́, свяжи́ мнѣ (для меня́) хоро́шій кошелёкъ! — 15. Я покажу́ вамъ форпо́сты враго́въ. — 16. Ты ука́жешь ему́ домъ генера́ла. — 17. Что онъ вамъ ка́жетъ? — 18. Онъ ка́залъ намъ свой портре́тъ. — 19. Кажи́ мнѣ его́! — 20. Я лижу́, ты ли́жешь. — 21. Соба́ка ли́жетъ кровь оле́ня. — 22. Я ма́жу, ты ма́жешь, она́ ма́жетъ, мы всѣ ма́жемъ; ещё мажь немно́жко! — 23. Гдѣ *А́ннушка?* Она́ ни́жетъ жемчу́жины въ поко́ѣ на́шей ма́тушки. — 24. Я рѣ́жу хлѣбъ, ты рѣ́жешь мя́со; дитя́ рѣ́зало яблоко́.

25. Я кличу това́рища, кого́ кли́чете вы? — 26. Мы кли́кали соба́къ, но волкъ убѣжа́лъ поскорѣе и скры́лся въ лѣсу́. — 27. Я ло́чу соль; лочи́ са́харъ! — 28. Я мачу́; ты ма́чешь; они́ ма́чутъ. — 29. Я мы́чу (мы́каю), ты мы́чешь, онъ мы́четъ; она́ не мы́кала. — 30. Я не пла́чу; для чего́ пла́чете вы? — 31. Не плачь, моё дитя́! — 32. Я скачу́; ты ска́чешь высо́ко, онъ не ска́четъ такъ высо́ко какъ ты. — 33. Ло́шади скака́ли вы́ше осло́въ (или́: не́жели ослы́). — 34. Я ты́чу (ты́каю), мы ты́чемъ; ты ты́чешь, они́ не ты́чутъ. — 35. Что гого́четъ гусь? Гу́си гогота́ли цѣ́лую ночь. — 36. Ку́рочки кло́хчутъ, а пѣту́хъ коко́четъ.

37. Я мечу́, ты ме́чешь, онъ ме́четъ; они́ не мечу́тъ; для чего́ не мечу́тъ они́ сего́дня? Они́ мета́ли вчера́. — 38. Я пря́талъ, ты пря́талъ, онъ пря́четъ; мы пря́чемъ, вы пря́тали. — 39. Они́ пря́тали кни́ги. — 40. Я стрека́ю тебя́, ты стре́каешь меня́; мы стре́каемъ васъ; вы стрека́ли насъ. — 41. Не стречи́ его́! — 42. Э́та пти́ца стреко́четъ. — 43. Я топчу́, ты то́пчешь; они́ не топчу́тъ; то́пчете ли вы? — 44. Не топчи́ ноги́ медвѣ́дя! — 45. Я хлопочу́, но ты не хлопота́лъ; хлопочи́! — 46. За чѣмъ хохо́чешь ты? — 47. Я не хохочу́; братъ мой хохота́лъ, потому́ что слы́шалъ, какъ ты стрекота́лъ.

48. Дѣ́вушки шепчу́тъ; не зна́ешь ли ты, что́ они́ шепчу́тъ? — 49. Пти́цы на деревьа́хъ щебещу́тъ. — 50. Щебечи́те, пти́чки! — 51. Я пишу́ къ Моско́вскому купцу́; ты пи́шешь къ на́шей тётке; оте́цъ пи́шетъ къ на́шему бра́ту въ *Смоле́нскѣ*. — 52. Учени́ки ху́до пишу́тъ, но они́ лу́чше чита́ютъ. — 53. Я пляшу́ съ невѣ́стой на́шего прія́теля, ты пля́шешь съ сестро́й генера́ла; бра́тья мои́ пляса́ли съ до́черями капита́на. — 54. Вчера́ мы пляса́ли во дворцѣ́ посла́нника. — 55. Я тешу́ ка́мень, ты те́шешь де́рево, онъ те́шетъ желѣ́зо. — 56. Я чешу́ свои́ во́лосы; за чѣмъ же ты та́кже не че́шешь свои́хъ? — 57. Чеши́ то́тчасъ твои́ во́лосы, и одѣва́йся!

58. Я машу́ (маха́ю), ты ма́шешь; мы ма́шемъ прохла́дный во́здухъ; они́ машу́тъ прохла́дный возду́хъ. — 59. Я пашу́ по́ле; се́льскіе лю́ди па́шутъ поля́ свои́. — 60. Пла́мя пы́шетъ въ пе́чи. — 61. Чего́ и́щете вы здѣсь? Я ищу́ слугу́ моего́, и спу́тникъ мой и́щетъ своей кобы́лы. — 62. Для чего́ пи́щутъ пти́чки? — 63. Они́ тепе́рь не пи́щутъ бо́лѣе. — 64. Я плещу́ въ водѣ́, ты пле́щешь, онъ пле́щетъ; мы плеска́лись весёло въ рѣкѣ́. — 65. Я полощу́, ты поло́щешь, онъ поло́щетъ; полощи́те та́кже! — 66. Мы пры́щемъ и вы пры́щете; не пры́скайте, то мы та́кже не бу́демъ пры́скать. — 67. Я рыщу. — 68. Не рыщи́ такъ ско́ро, поди́ ме́дленно!

Конструкція, Seiten 93—95.

Анекдоты.

33. — *Денисъ Давидовъ* явился однажды въ авангардъ къ князю *Багратіону*, и сказалъ: «Главнокомандующій приказалъ доложить Вашему Сіятельству, что непріятель у насъ на носу, и проситъ васъ немедленно отступить.» — *Багратіонъ* (у князя былъ очень большой носъ) отвѣчалъ: «Непріятель у насъ на носу? на чьемъ? если на твоёмъ, такъ онъ близко; а коли на моёмъ, такъ мы успѣемъ ещё отобѣдать.»

---

34. — Никто такъ не умѣлъ сердить *Сумарокова*, какъ *Барковъ*. *Сумароковъ* очень уважалъ *Баркова*, какъ учёнаго и остраго критика, и всегда требовалъ его мнѣній касательно своихъ сочиненій. *Барковъ*, который обыкновенно его не баловалъ, пришедъ однажды къ *Сумарокову*, сказалъ ему: «*Сумароковъ* великій человѣкъ! *Сумароковъ* первый Русскій стихотворецъ!» — Обрадованный *Сумароковъ* велѣлъ тотчасъ подать ему водки, а *Баркову* только того и хотѣлось. Онъ напился. Выходя, сказалъ онъ ему: «Нѣтъ, *Александръ Петровичъ*, я тебѣ солгалъ: первый-то Русскій стихотворецъ — *я*, второй *Ломоносовъ*, а ты только-что третій.» — *Сумароковъ* чуть его не зарѣзалъ.

---

35. — «Врутъ доктора, будто одно яйцо и стаканъ вина могутъ поддержать человѣка цѣлыя сутки,» сказалъ кто-то, вываливаясь изъ погреба; «я съѣлъ шестнадцать яицъ и выпилъ двѣ бутылки вина, а между-тѣмъ едва держусь на ногахъ.»

---

36. — Скупая женщина, видя, что наступаетъ конецъ ея, задула лампу и сказала: «Умирать можно и въ потёмкахъ!»

---

37. — «Видали ли вы когда-нибудь гусей цвѣта розы?» спросилъ одинъ экономъ другаго. — «Никогда,» отвѣчалъ онъ. — «Такъ пріѣзжайте ко мнѣ завтра, я вамъ покажу цѣлое стадо.» — На другой день, приглашённый явился къ сосѣду и на дворѣ увидѣлъ стадо гусей. — «Но помилуйте, эти гуси всѣ бѣлые!» — «Разумѣется, да вѣдь бываютъ и розы бѣлыя.»

---

38. — На вопросъ придворнаго, что онъ думалъ, когда ничего не думалъ, отвѣчалъ дуракъ: «Я думаю, что отвѣчать тому, который ничего не спрашиваетъ.»

---

39. — Почтённый врачъ поѣхалъ однажды въ сосѣднюю деревню къ больному и, желая сократить путь свой, отправился цѣликомъ по вспаханному полю. Вдругъ его останавливалъ крестьянинъ и замѣчаетъ ему, что никто не имѣетъ права ѣхать полемъ, если не владѣлецъ селенія. — «Да у меня здѣсь есть своя нива,» сказалъ докторъ. — «Кто же вы такой?» спрашиваетъ староста, ибо это былъ онъ самъ. — «Я докторъ изъ города М.,» отвѣчалъ врачъ. — «Странно,» возразилъ

ста́роста; «я зна́ю здѣсь ка́ждый шагъ земли́ и ка́ждаго владѣльца, но никогда́ не слыха́лъ, чтобъ у васъ была́ ни́ва въ э́томъ селѣ. Позво́льте проси́ть, гдѣ же ва́ша ни́ва?» — «Моя́ ни́ва?... да *кладби́ще* по́длѣ це́ркви,» отвѣча́лъ врачъ.

---

40. — Въ послѣ́дніе го́ды своёй жи́зни, *Гёте* о́чень отягоща́ло мно́жество посѣти́телей и онъ ча́сто принима́лъ ихъ о́чень стра́нно. *Гёте* боя́лся особе́нно Англича́нъ, и́бо зналъ, что ка́ждое сло́во его́ бу́детъ запи́сано и напеча́тано въ послѣ́дствіи въ журна́лахъ. По э́тому, онъ рѣши́лся говори́ть какъ-мо́жно-ме́ньше, и то то́лько о са́мыхъ обыкнове́нныхъ веща́хъ. — Вошёлъ Англича́нинъ и *Гёте* поклони́лся молча́; Англича́нинъ сдѣ́лалъ то же. *Гёте* указа́лъ на стулъ и Англича́нинъ сѣлъ безмо́лвно, вѣроя́тно выжида́я, чтобъ хозя́инъ заговори́лъ пе́рвый. Такъ прошло́ пять мину́тъ; и *Гёте*, встава́я, показа́лъ таки́мъ о́бразомъ, что посѣще́ніе ко́нчено. Одна́кожъ, провожа́я Англича́нина, *Гёте* нѣ́которымъ о́бразомъ раска́ивался, и, ука́зывая на оди́нъ мра́морный бюстъ въ за́лѣ, сказа́лъ: «*Ва́льтеръ Скоттъ.*» — «Уме́ръ,» отвѣча́лъ Англича́нинъ, и тѣмъ кончи́лся визи́тъ.

---

41. — Оди́нъ генера́лъ *Петра́ III.*, короля́ Арраго́нскаго, сдѣ́лалъ разъ э́тому госуда́рю нескро́мный вопро́съ о предстоя́щихъ вое́нныхъ дѣ́йствіяхъ. «Е́слибъ я зналъ, что руба́шка моя́ зна́етъ мои́ мы́сли, то сжёгъ бы её,» отвѣча́лъ коро́ль.

Vierunddreißigste Lection. Три́дцать четвёртый Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 101—102.

1. Я ры́скалъ въ саду́; гдѣ ры́щетъ братъ твой? — 2. Не рыщь въ ко́мнатѣ! — 3. Я не клевещу́, ты не клеве́щешь, но онъ клеве́щетъ на всѣхъ свои́хъ сосѣ́дей, а супру́га его́ оклевета́ла всѣхъ свои́хъ сосѣ́докъ. — 4. Бра́тья твои́ на насъ клеве́щутъ. — 5. Нѣтъ, вы оклевета́ли на́шихъ бра́тьевъ, но не на́ши бра́тья васъ. — 6. Вода́ клоко́четъ. — 7. Во́лны мо́рскія кло́кощутъ, и вѣтръ сви́щетъ. — 8. Что лепе́щешь ты? — 9. Я не лепещу́, я никогда́ не лепета́лъ. — 10. Говори́ гро́мко! скажи́ мнѣ, что тутъ бы́ло, а не лепещи́! — 11. Для чего́ ро́пщешь ты? для чего́ ро́пщетъ онъ? — 12. Мы не ро́пщемъ, су́дарь. — 13. Ну, кто ропта́лъ? — 14. Не ропщи́, стару́ха! — 15. Я свищу́, ты сви́щешь, онъ сви́щетъ; мы сви́щемъ, вы сви́щете; для чего́ охо́тники не сви́щутъ? — 16. Охо́тники свиста́ли ихъ соба́камъ. — 17. Не свищи́! — 18. Не скрежещи́! — 19. Не ропщи́, ина́че я хвощу́ тебя́ или́ я бу́ду хлеста́ть тебя́! — 20. Я жму, ты жмёшь, онъ жмётъ; мы не жмёмъ; жмёте ли вы? жмутъ ли они́? — 21. Я жму свою́ ру́ку; они́ жа́ли ихъ па́льцы. — 22. Не жми́ дитя́ти!

23. Се́льскіе лю́ди жнутъ въ семъ мѣ́сяцѣ. — 24. Я не жну; жнёшь ли ты? когда́ жнётъ братъ твой плоды́ свои́хъ поле́й? — 25. Жни, что ты засѣва́лъ! — 26. Я мну тѣ́сто; за чѣмъ не мнёшь ты та́кже своего́ тѣ́ста? — 27. Потому́ что я уже́ мялъ своё тѣ́сто. — 28. Мни э́то тѣ́сто! — 29. Я ѣ́ду на телѣ́гѣ на́шего помѣ́щика въ го́родъ; поѣ́дешь ли ты

со мнóю? — 30. Нѣтъ, я ѣздилъ вчерá въ гóродъ; сегóдня мнѣ тамъ нечегó дѣлать. — 31. Кудá ѣдутъ эти чужiе офицéры? — 32. Они ѣдутъ вмѣстѣ на охóту въ большiе сóснóвые лѣсá господина И. И.

33. Я надѣвáю нóвый кафтáнъ, котóрый вчерá принёсъ портнóй *Никита Вóлковъ*. — 34. Я возьмý книгу, ты возьмёшь табáкъ, онъ возьмётъ ружьё; мы возьмёмъ домъ; что возьмёте вы? что возьмýтъ они? — 35. Онъ взялъ кинжáлъ и копьё. — 36. Казáки взяли овéцъ и быкóвъ богáтаго Татáрскаго помѣщика. — 37. Возьми ружьё и застрѣли нѣсколько вáлдшнеповъ! — 38. Для чегó не возьмёшь ты съ собóю лягáвую собáку?

39. Я мру, ты не мрёшь; онъ мрётъ со своими солдáтами въ крѣпости. — 40. Мы всѣ умрёмъ въ вóйнѣ; вы умрёте съ нáми; они не мрутъ. — 41. Мой дядя умéръ отъ рáны; моя тётка умерлá отъ стрáха. — 42. Дѣти мерли (умерли) молоды. — 43. Мри, негóдный измѣнникъ! — 44. Я пру, ты прёшь; для чегó не прёте вы какъ мы? — 45. Мы прёмъ, но вы не прёте; они тáкже не прутъ.

46. Я живý въ дерéвни; гдѣ живёшь ты тепéрь? гдѣ живётъ братъ твой? — 47. Мы живёмъ вмѣстѣ въ мáленькомъ гóродѣ. — 48. Живёте ли вы у вáшихъ рóдственниковъ? — 49. Нѣтъ, нáши рóдственники живýтъ въ ихъ помѣстьи въ окрéстности *Нóвгорода*.

50. Плывёшь ли ты? — 51. Да, я плывý; учитель плывётъ съ нáми въ бассéйнѣ. — 52. Вчерá я плылъ полчасá въ бассéйнѣ; плывёте ли вы сегóдня со мнóю? — 53. Плыви къ другóму бéрегу! — 54. Я охолодѣю, ты охолодѣешь, онъ охолодѣетъ; мы тáкже охолодѣемъ; не охолодѣете ли вы? не охолодѣютъ ли они? — 55. Я брѣю, ты брѣешь, онъ брѣетъ; мы брѣемъ васъ, вы брѣете насъ, они брѣютъ своихъ знакóмыхъ.

56. Я станý брить, ты пойдёшь, онъ бýдетъ плыть; они бýдутъ клеветáть; мы бýдемъ лепетáть; бýдете ли вы свистáть? бýдутъ ли они роптáть? — 57. Я мелю, ты мéлешь со своими брáтьями, онá мéлетъ съ ея племянникомъ, мы мéлемъ съ нáшими служáнками; мéлете ли вы у сосѣда? мéлютъ ли они у юнаго (молодáго) мéльника?

58. Я пну, ты не пнёшь, онъ тáкже не пнётъ; они пнутъ. — 59. Пни пáрусъ! — 60. Пой намъ нарóдную пѣснь! — 61. Я пою; поёшь ли ты со мнóю? Онъ поётъ съ твоимъ отцóмъ; они не поютъ, они ревýтъ. — 62. Кто ревётъ? — 63. Не реви, но говори тихо! — 64. Звѣри въ лѣсý ревýтъ отъ гóлода.

Конструкцiя, Seite 102.

42. — *Санктъ-Петербýргъ*.

Тамъ, гдѣ нѣкогда были тóпкiя болóта, непроходимые лѣсá, гдѣ изрѣдка виднѣлась хижина бѣднаго Финскаго рыбакá, тамъ нынѣ красýется при ýстьяхъ Невы величественный гóродъ *Санктъ-Петербýргъ*. Онъ залóженъ Великимъ Преобразовáтелемъ *Россiи* въ 1703 годý.

Въ 1706 годý *Пётръ I.* въ глазáхъ непрiятеля торжéственно заложилъ кáменную крѣпость, а въ 1709 годý пóслѣ знаменитой *Полтáвской* побѣды рѣшился перенести сюдá столицу Импéрiи. Съ тѣхъ поръ *С. Петербýргъ* сталъ распространяться съ неимовѣрною быстротóю. И вотъ наконéцъ столица нáшей обширной Импéрiи; éсли и уступáетъ ещё пéрвенство однóй или двумъ столицамъ *Еврóпы* по числý зданiй испóлненныхъ великими худóжниками, то превосхóдитъ всѣ большiе городâ стрóйностiю цѣлаго, прекрáсными ýлицами, прямыми и широ-

кими, повсемѣстною чистотóю, хорóшими тротуáрами и мостовóю, гранúтными нáбережными на протяжéніи слúшкомъ 40 вёрстъ и вúдомъ величественной рѣкú.

Изъ мнóжества красúвыхъ ýлицъ лýчшія: *Нéвскій Проспéктъ* и *Большáя Морскáя;* потóмъ *Миллióнная*, *Литéйный Проспéктъ* и др.; всѣ онѣ снабжены гранúтными и плúтными тротуáрами. Лýчшія плóщади въ гóродѣ: *Дворцóвая*, *Адмиралитéйская*, *Петрóвская*, *Исáкіевская*, *Алексáндровская*, *Михáйловская-Дворцóвая* и *Мáрсово-Пóле* илú *Цари́цынъ* лугъ; послѣдняя назнáчена для большúхъ парáдовъ и Высочáйшихъ смóтровъ войскъ. (Продолжáется.)

Fünfunddreißigste Lection. Тридцать пятый Урóкъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 110—112.

1. Кто бренчúтъ въ садý? — 2. Для чегó брюзжúшь ты? — 3. Не брячú! — 4. Онú бурчáтъ и бучáтъ. — 5. Я бѣгý въ лѣсъ; кудá бѣжишь ты? Кудá бѣжите вы? — 6. Онú бѣжáли въ дерéвню. — 7. Бѣгú въ садъ и принесú мнѣ я́блоки! — 8. Собáка твоя́ ворчúтъ; гонú её! я хочý держáть другýю собáку. — 9. Лóшади дрожáтъ, когдá шéршни бучáтъ. — 10. Вóлны ручья́ журчáли; клúки охóтниковъ звучáли въ лѣсý; змѣи зычáли въ травѣ. — 11. За чѣмъ кричúте вы? — 12. Гдѣ лежúтъ зáяцъ? — 13. Солдáты молчáтъ, когдá офицéръ говорúтъ. — 14. Львы и тúгры мурныкáютъ, медвѣди мурчáтъ въ своéй пещéрѣ. — 15. Вóлки мчутъ овéцъ. — 16. Слы́шишь ли ты бычкóвъ мычáть въ ихъ хлѣвахъ? — 17. Я не свищý; за чѣмъ свúщете вы? — 18. Я слы́шу вы́стрѣлъ; слы́шалъ ли ты тáкже егó? — 19. Я сплю, ты спишь со мнóю въ кóрчмѣ дерéвни. — 20. Не спи! — 21. Кто стучúтъ? кто стучúлъ? — 22. Что торчúтъ тамъ? — 23. Я трещý, ты трещúшь, онъ трещúтъ; мы не трещúмъ, вы не трещúте, онú не трещýтъ.

24. Я стою́; ты лежúшь; онъ тáкже стоúтъ; мы стоúмъ въ кругý; гдѣ стоúте вы? — 25. Я бою́сь; отъ чегó не боúшься ты? — 26. Я мы́слю, ты мы́слишь, онъ мы́слитъ; мы́слимъ ли мы? мы́слите ли вы? мы́слите ли вы тáкже? — 27. Онъ не мы́слилъ (дýмалъ), что мы пріѣхали изъ провúнціи.

28. Кудá идёшь ты, любéзный братъ? — 29. Идý домóй. — 30. Дóма ли сестрá твоя́? — 31. Да, онá дóма, но въ три часá онá пойдётъ къ нáшему двою́родному брáту, котóрый вчерá сюдá пріѣхалъ. — 32. Сегó вéчера онú вмѣстѣ пойдýтъ въ теáтръ. — 33. Идёшь ли ты съ нúми? — 34. Я не знáю, мóжетъ быть я пойдý, éжели мнѣ бýдетъ досýгъ. — 35. Вмѣстѣ мы пойдёмъ, когдá ты пойдёшь въ теáтръ. — 36. Не знáешь ли ты, кудá шёлъ зять твой со своéю дóчерью? — 37. Я вúдѣлъ егó, онъ шёлъ на ширóкой ýлицѣ, дочь егó шла съ нимъ. — 38. Я дýмаю, что онú шли къ дя́дѣ въ дерéвню. — 39. Сестрá моя́ вчерá шла къ дя́дѣ, и прошéдшую ночь спалá въ егó домý; потомý я дýмаю, что мужъ ея́ тáкже шёлъ къ дя́дѣ.

40. Кудá идёшь ты такъ скóро? — 41. Для чегó такъ бѣжúшь? — 42. Я бѣгý такъ скóро, потомý что хочý ѣхать съ паровóземъ въ *Бреслáвль*. — 43. Подú со мнóю; зáвтра слáвный пѣвéцъ тамъ бýдетъ пѣть въ концéртѣ; а пóслѣ зáвтра вéчеромъ мы бýдемъ опя́ть назáдъ. — 44. Мнѣ óчень жаль и я óчень сожалѣю, что не могý идтú съ тобóю,

потому́ что не имѣ́ю дово́льно де́негъ. — 45. Э́то всё ра́вно, я взялъ мно́го де́негъ со мно́ю; я тебѣ́ дамъ, что тебѣ́ ну́жно; мнѣ́ о́чень пріятно бу́детъ, е́жели мы мо́жемъ ѣ́хать вмѣ́стѣ. — 46. Любе́зный другъ, мнѣ́ та́кже вели́кое удово́льствіе бу́детъ ѣ́хать съ тобо́ю и слы́шать сла́внаго пѣвца́. — 47. Я зна́ю, онъ поётъ безподо́бно; такъ я хочу́ приня́ть ла́сковое твоё предложе́ніе. — 48. Но тепе́рь намъ на́добно ско́ро бѣжа́ть, ина́че уѣ́детъ парово́зъ. — 49. Вотъ тебѣ́ деся́ть та́леровъ, возьми́! — 50. Пойдёмъ-те! — 51. Мы пришли́ къ ста́ти. — 52. Тотча́съ пробьётъ три часа́.

53. Гдѣ вы купи́ли сукно́ на кафта́нъ? Сукно́ о́чень хорошо́. — 54. Я его́ купи́лъ у одного́ суко́нщика. — 55. Гдѣ ла́вка сего́ суко́нщика? Какъ его́ зову́тъ? — 56. Зову́тъ его́ *Феодо́ровичемъ*. — 57. Ско́лько берётъ онъ за арши́нъ тако́го сукна́? — 58. Онъ не до́рого берётъ; я заплати́лъ пять рубле́й серебро́мъ. — 59. Пре́жде я пошёлъ въ ла́вку друга́го суко́нщика. — 60. Одна́кожъ онъ проси́лъ шесть рубле́й за арши́нъ. — 61. «Э́то мно́го,» сказа́лъ я; «не мо́жете ли вы уступи́ть арши́нъ за пять рубле́й?» — 62. Онъ отвѣча́лъ: «Не могу́ вамъ уступи́ть тако́е сукно́ за таку́ю ни́зкую цѣ́ну; е́жели вы мнѣ не дади́те шесть, то мы не мо́жемъ сторгова́ться.» — 63. Я молча́лъ, ви́дя что онъ го́рдый и не о́чень учти́вый человѣ́къ, и пошёлъ въ ла́вку *Феодо́ровича*. — 64. Онъ съ нача́ла проси́лъ пять рубле́й съ полови́ною, но я сказа́лъ ему́: «Я не люблю́ до́лго торгова́ться, одни́мъ сло́вомъ, я вамъ дамъ пять рубле́й.» — 65. Онъ не то́тчасъ согласи́лся, но наконе́цъ онъ мнѣ уступи́лъ э́то сукно́. — 66. Хорошо́-съ, я та́кже пойду́ къ Феодо́ровичу и возьму́ у него́ сукно́ на кафта́нъ.

67. Здра́вствуй, любе́зный другъ мой; какъ? ты ещё спишь? — 68. Нѣтъ, я бо́льше не сплю, (я) то́лько дремлю́ ещё немно́жко. — 69. Встань, иди́ со мно́ю, пойдёмъ-те гуля́ть немно́жко; пого́да о́чень хороша́! — 70. Пуска́й меня́ по кра́йнѣй мѣ́рѣ дрема́ть то́лько на полчаса; я спалъ о́чень ма́ло сію́ ночь; я ложи́лся спать въ тре́тьемъ часу́ по полу́ночи. — 71. За чѣмъ такъ по́здно? — 72. Я былъ у одного́ пріятеля отца́ моего́. Бы́ло у него́ три иностра́нца, кото́рые мно́го путеше́ствовали; мы пи́ли пуншъ и бесѣ́довали. — 73. Иностра́нцы намъ разсказа́ли мно́го о ихъ путеше́ствованіяхъ. — 74. Такъ вре́мя прошло́ непримѣ́тно. — 75. Наконе́цъ оди́нъ изъ иностра́нцевъ вы́нулъ часы́ свои́ изъ карма́на и вскрича́лъ: «Э́то удиви́тельно, второ́й часъ въ исхо́дѣ по полу́ночи; пора́ идти́ домо́й.» — 76. Извини́те,» сказа́лъ онъ моему́ отцу́, «что мы васъ обезпоко́или такъ до́лго!»

77. Ну, ду́маю, что ты до́вольно спалъ; тепе́рь осьмо́й часъ. — 78. Хорошо́, я встану́. — 79. Гдѣ гребешо́къ? Я хочу́ чеса́ть во́лосы. — 80. Сей гребешо́къ дерётъ, дай мнѣ головну́ю щётку! — 81. Жа́рко ли на дворѣ́? — 82. Нѣтъ, совсѣ́мъ не жа́рко; ты уви́дишь самъ. — 83. Тепе́рь я гото́въ; пойдёмъ!

84. Э́тотъ ножъ не рѣ́жетъ; принеси́те (возьми́те) мнѣ друго́й ножъ, кото́рый лежи́тъ на столѣ́! — 85. Чего́ и́щете? — 86. Я уже́ вчера́ иска́лъ моего́ перочи́ннаго но́жика, и ещё сего́дня ищу́, но всё напра́сно; мо́жетъ быть, кто-нибу́дь укра́лъ его́. — 87. Гдѣ ста́ршая моя́ сестра́? — 88. Она́ ещё не вста́ла; она́ лежи́тъ въ посте́лѣ и спитъ. — 89. Зна́ю, что она́ о́чень лю́битъ спать и дрема́ть. — 90. Поди́, *Ма́шенька*, разбуди́ её, скажи́ ей, что ужъ по́здно; посмотри́ на стѣ́нные часы́, стрѣ́лка пока́зываетъ че́тверть осьма́го. — 91. Мы, бра́тья ея́, сиди́мъ за столо́мъ, и пьемъ чай. — 92. *Ма́шенька* ужъ одѣ́та и гото́ва идти́ на ры́нокъ со служа́нкою, а э́та лѣни́вица ещё въ посте́лѣ и дре́млетъ.

93. Гдѣ живётъ графъ И. И., кото́рый за нѣ́сколько дней тому́ наза́дъ

симъ пріѣхалъ изъ *Москвы?* — 94. На по́чтѣ лежа́тъ нѣ́сколько пи́семъ для него́. — 95. Онъ живётъ въ предмѣ́стіи въ саду́ надво́рнаго совѣ́тника И. И., не зна́ю какъ его́ зову́тъ. — 96. Зна́ю его́ то́лько съ лица́.

Конструкція, Seiten 112—113.

43. — *Санктъ-Петербу́ргъ.* (Продолже́ніе.)

Изъ хра́мовъ *Петербу́рга* осо́бенно замѣча́тельны: *Алекса́ндро-Не́вская-Тро́ицкая Ла́вра*, въ кото́рой поко́ятся мо́щи *Св. Алекса́ндра Не́вскаго*, перенесе́нныя изъ Губе́рнскаго го́рода *Влади́міра Петро́мъ* Вели́кимъ. Каза́нскій Собо́ръ, въ кото́ромъ иконоста́съ, ца́рскія врата́ и балюстра́да предъ гла́внымъ алтарёмъ сдѣ́ланы изъ серебра́, часть кото́раго (40 пудо́въ) *Донскіе* Казаки́ отби́ли у Францу́зовъ въ 1812 году́, огра́бившихъ *Москву́*, и поже́ртвовали на украше́ніе хра́ма. Иса́кіевскій собо́ръ, нача́тый при *Екатери́нѣ II.* Онъ весь изъ мра́мора, порфи́ра и бро́нзы, и снару́жи укра́шенъ 112 цѣ́льными коло́ннами изъ грани́та; позоло́ченный ку́полъ еди́нственный въ своёмъ ро́дѣ, какъ по архитекту́рѣ, такъ и по отли́чной отдѣ́лкѣ. *Петропа́вловскій Собо́ръ*, въ крѣ́пости, гдѣ погребены́ свяще́нные для Россі́и оста́нки Царе́й Ру́сскихъ, съ *Петра́* Вели́каго. *Воскресе́нскій Собо́ръ* всѣхъ учёбныхъ заведе́ній, воздви́гнутый въ па́мять Императри́цы *Маріи Өеодоровны*, благотвори́тельницы ю́ношества. Гла́вный алта́рь сего́ хра́ма съ двумя́ придѣ́лами обдѣ́ланъ прекра́сною балюстра́дою изъ грани́енаго хруста́ля, а ступе́ни веду́щія на возвыше́ніе пере́дъ алтарёмъ, изъ Ура́льскаго жёлтаго мра́мора.

Изъ про́чихъ зда́ній замѣча́тельнѣ́йшія: *Зи́мній Дворе́цъ*, *Дворе́цъ Вели́каго Кня́зя Миха́ила Па́вловича*, со́бственный *Дворе́цъ Его́ Вели́чества*, Таври́ческій, *Дворе́цъ Вели́кой Княги́ни Маріи Никола́евны*, *гла́вный Шта́бъ*, *Сена́тъ* и *Сино́дъ*, соедине́нные а́ркою; три *Адмиралте́йства:* но́вый и ста́рый *Арсена́лы; Лите́йный домъ*, *Алекса́ндровскій теа́тръ* и *Больша́я Би́ржа* по красотѣ́ и огро́мности еди́нственная въ свѣ́тѣ; пять Акаде́мій: *Нау́къ*, *Худо́жествъ*, *Вое́нная*, *Духо́вная* и *Медикохирурги́ческая*, Императо́рская Публи́чная *Библіо́тека* (съ 600,000 том. и 17,000 ру́кописей), *Университе́тъ*, *Гла́вный Педагоги́ческій Институ́тъ*, пять *Гимна́зій* и мно́гія други́я обще́ственныя и богоуго́дныя заведе́нія. (Продолжа́ется.)

Sechsunddreißigste Lection. Три́дцать шесто́й Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 130—131.

1. До́брый день, любе́зный другъ; за чѣмъ ты всегда́ прохо́дишь у того́ до́ма на широ́кой у́лицѣ? — 2. О кото́ромъ до́мѣ говори́шь ты? Я ча́сто хожу́ по широ́кой у́лицѣ и таки́мъ о́бразомъ прохожу́ у мно́гихъ домо́въ. — 3. Я говорю́ о до́мѣ на концѣ́ у́лицы. — 4. Я нѣ́сколько разъ примѣча́лъ, что приго́жая дѣ́вушка отворя́ла око́шко, когда́ ты проходи́лъ, а одна́жды увидѣ́лъ, что ты снялъ шля́пу и поклони́лся ей о́чень ла́сково. — 5. Улыба́ешься, разумѣ́ю твою́ улы́бку, ты лю́бишь

эту дѣвицу. — 6. Хорошо́, я признаю́сь, ты разумѣлъ мою́ улы́бку. — 7. Я не то́лько ча́сто прохожу́ у того́ до́ма, но и ча́сто вхожу́; я сего́дня по утру́ прошёлъ ми́мо, а по́слѣ обѣ́да опя́ть пройду́. За́втра я пойду́ къ роди́телямъ дѣ́вушки, и скажу́, что я люблю́ дочь и́хъ. Надѣ́юсь, что тогда́ она́ бу́детъ мое́ю невѣ́стою, а че́резъ нѣ́сколько недѣ́ль мое́ю жено́ю. Я тебя́ приглашу́ къ сва́дьбѣ.

8. Здра́вствуйте, хозя́инъ! — 9. Принёсъ ли портно́й мой но́вый кафта́нъ? Принёсла ли швея́ но́выя руба́шки? — 10. Нѣтъ, су́дарь; я не вида́лъ ни портна́го ни швеи́. — 11. Э́то мнѣ́ о́чень непрія́тно. Портно́й мнѣ́ обѣща́лъ, что принесётъ сего́дня но́вый кафта́нъ. — 12. Е́жели не придётъ сего́ у́тра, то я тебя́ пошлю́ къ нему́; мнѣ́ не хо́чется до́лго ждать. — 13. Вотъ швея́! — 14. Здра́вствуйте, су́дарь! — 15. Хорошо́, что вы пришли́; сши́ли ли вы всѣ мои́ но́выя ру́башки? — 16. Извини́те, су́дарь; вы зака́зывали дю́жину руба́шекъ у меня́, но я вамъ тепе́рь принёсла то́лько полови́ну; мнѣ́ не́ было возмо́жно всѣ сдѣ́лать. Прошу́ васъ, не гнѣ́вайтесь! На бу́дущую суббо́ту то́чно принесу́ вамъ другу́ю полови́ну. Вы уви́дите, что я сдержу́ сло́во. — 17. Хорошо́; принеси́те мнѣ́ на бу́дущую суббо́ту та́кже и счётъ! я заплачу́ его́ вамъ, когда́ получу́ други́я шесть руба́шекъ.

Конструкція, Seiten 131—132.

44. — *Санктъ-Петербу́ргъ.* (Коне́цъ.)

Кро́мѣ того́ замѣча́тельны: Па́мятникъ *Алекса́ндру I.* Э́та вели́чественная коло́нна состои́тъ изъ огро́мнаго цѣ́льнаго грани́тнаго столпа́, воздви́гнутаго на грани́тномъ же подно́жіи, укра́шенномъ литы́ми изъ бро́нзы аллегори́ческими барелье́фами, съ изображе́ніемъ 1812, 1813 и 1814 годо́въ и со стороны́ дворца́ съ на́дписью: *Алекса́ндру I.* Благода́рная Россі́я. На верши́нѣ коло́нны бро́нзовый крестъ. А́нгелъ держа́ крестъ лѣ́вою руко́ю, пра́вою ука́зываетъ на́ небо. Э́тотъ монуме́нтъ превосхо́дитъ величино́ю всѣ извѣ́стные па́мятники на Земно́мъ Ша́рѣ. Коло́нна *Помпе́ева* въ *Алекса́ндріи* имѣ́етъ въ вышину́ 63 фу́та (Англі́йскихъ); *Пантео́нская* въ *Ри́мѣ* 46 ф. 9 дюйм. 11 ли́ній; *обели́скъ Алекса́ндрійскій*, или́ игла́ *Клеопа́тры*, 63 ф.; коло́нны *Иса́кіевскаго Собо́ра* 56 ф., а *Алекса́ндровская* коло́нна 154 фу́та 9 дю́ймовъ; сте́ржень ея́, изъ цѣ́льнаго грани́та, 84 ф. Ка́мень, изъ кото́раго сооружена́ э́та коло́нна, извлечёнъ былъ изъ грани́тной горы́ въ *Пютерла́кской* мы́зѣ, *Вы́боргской* Губе́рніи, *Кюменго́рдскаго* уѣ́зда. Обдѣ́лка коло́нны производи́лась въ тече́ніе двухъ лѣтъ. Гла́внымъ Архите́кторомъ былъ *Г. де Монферрандъ.* А́нгелъ на коло́ннѣ изва́янъ Акаде́микомъ *Орло́вскимъ.* Торже́ственное откры́тіе па́мятника послѣ́довало 30-го А́вгуста 1834 го́да, въ прису́тствіи Госуда́ря, всей Ца́рской Фами́ліи, мно́гихъ Ру́сскихъ и иностра́нныхъ вельмо́жъ, ста ты́сячъ Ру́сскаго во́йска и при́сланныхъ по сему́ слу́чаю въ *С. Петербу́ргъ* представи́телей Пру́сской а́рміи.

Па́мятникъ *Петру́ I.*, изъ бро́нзы, ко́нная ста́туя на грани́тной скалѣ́. Высота́ вса́дника 11, а вмѣ́стѣ съ конёмъ $17^1/_2$ фу́товъ. Для сооруже́нія сего́ па́мятника вы́званъ былъ въ 1766 году́ францу́зскій скульпто́ръ *Фа́льконетъ;* голова́ вса́дника была́ вы́лѣплена пріѣ́хавшею съ нимъ дѣ́вицею *Ка́ллошъ*, а моде́ль змѣ́й здѣ́лана на́шимъ скульпто́ромъ *Гордѣ́евымъ.* Ка́мень, служа́щій подно́жіемъ па́мятнику, вѣ́сомъ вчернѣ́ до 75,000 пудъ, привезёнъ былъ изъ *Ля́хты*, лежа́щей въ окре́стности столи́цы. Ещё замѣча́тельны па́мятники: *Суво́рову*, *Румя́нцову*, *Ку-*

ту́зову и *Баркла́й де То́лли.* До́микъ *Петра́* Вели́каго, кото́рый посτро́енъ отча́сти со́бственными его́ рука́ми. Онъ стои́тъ на Петербу́ргской сторонѣ́ и былъ пе́рвый домъ по́слѣ заложе́нія крѣ́пости. Жи́телей въ *С. Петербу́ргѣ* гора́здо бо́лѣе не́жели пол-милліо́на человѣ́къ.

Siebenunddreißigste Lection. Три́дцать седмо́й Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 144—146.

1. Я пошёлъ въ проше́дшее воскресе́нье въ семь часо́въ по утру́ къ одному́ прія́телю и хотѣ́лъ проси́ть его́ поѣ́хать со мно́ю въ дере́вню *И. И.*, гдѣ́ тогда́ былъ пра́здникъ по оконча́ніи жа́твы. — 2. Воро́та бы́ли за́перты. — 3. Я тому́ удиви́лся, потому́ что зна́ю, что онъ обыкнове́нно пре́жде девя́таго часа́ не выхо́дитъ. — 4. Я сту́кнулся въ дверь. — 5. Слуга́ спроси́лъ; «Кто сту́читься?» — 6. Я сказа́лъ ему́ своё и́мя; пото́мъ онъ отвори́лъ (две́ри). — 7. «До́ма ли господи́нъ твой?» спроси́лъ я. — 8. «До́ма,» сказа́лъ слуга́. — 9. Пото́мъ прія́тель мой самъ пришёлъ. — 10. «За чѣмъ запира́ете свои́ воро́та?» сказа́лъ я; «пре́жде вы ихъ не запира́ли.» — 11. «Пра́вда,» отвѣча́лъ онъ; «но укра́ли у меня́, и съ тѣхъ поръ я приказа́лъ своему́ человѣ́ку всегда́ запира́ть две́ри до́ма моего́.»

12. «Сего́дня поѣ́ду въ дере́вню *И. И.*,» говори́лъ я, «и пришёлъ, что́бы васъ спроси́ть, не уго́дно ли вамъ поѣ́хать со мно́ю.» — 13. «Э́то о́чень хорошо́,» сказа́лъ прія́тель мой, «я то́тчасъ бу́ду гото́въ къ ва́шимъ услу́гамъ.» — 14. Мы вмѣ́стѣ вы́шли изъ до́ма, а онъ сказа́лъ человѣ́ку (слугѣ́): «Запри́ две́ри!» — 15. «Сей часъ запру́,» отвѣ́чалъ слуга́, и за́перъ ихъ.

16. Сдѣ́лайте мнѣ ми́лость и одолжи́те меня́ нѣ́сколькими ру́сскими кни́гами; я жела́лъ бы чита́ть ру́сскія кни́ги, что́бы усоверше́нствоваться въ э́томъ языкѣ́. — 17. Я нача́лъ за нѣ́сколько мѣ́сяцевъ перёдъ симъ учи́ться ру́сскому языку́, но я имѣ́ю то́лько о́чень ма́ло ру́сскихъ книгъ. — 18. Тру́дно здѣ́сь сыска́ть ру́сскія кни́ги. — 19. Я писа́лъ иностра́нному книгопрода́вцу въ *Москвѣ́*, и проси́лъ его́ присыла́ть мнѣ са́мыя но́выя и са́мыя отмѣ́нныя сочине́нія, но до сихъ поръ не получи́лъ отвѣ́та отъ него́. — 20. Мо́жетъ быть моё письмо́ пропа́ло. — 21. Купе́цъ, кото́рый уѣзжа́лъ въ *Росс́ію*, взялъ его́ съ собо́ю. — 22. Я не запеча́тывалъ письма́, потому́ что зна́ю, что запреще́нно ча́стнымъ лю́дамъ брать съ собо́ю запеча́танныя пи́сьма. — 23. Пиши́те друго́е письмо́; оди́нъ изъ пріяте́лей мои́хъ на сихъ дняхъ уѣ́зжаетъ въ *Петербу́ргъ;* съ вели́кою охо́тою онъ возмётъ съ собо́ю ва́ше письмо́, а я увѣ́ренъ, вы получа́ете всё что жела́ете.

24. Вре́мя я́рмарки *Ле́йпцигской* приближа́ется. — 25. Пріѣ́зжаютъ иностра́нцы изо́ всѣхъ кра́евъ. — 26. Но что вы ду́маете? Не ка́жется ли вамъ, что пре́жде бо́лѣе люде́й изъ чужи́хъ краёвъ пріѣзжа́ло не́жели тепе́рь пріѣзжа́ютъ? — 27. Сего́дня три бога́тые купца́ пріѣ́хали изъ *Пе́рсіи.* — 28. Они́ обыкнове́нно приво́зятъ мно́го де́негъ съ собо́ю, и покупа́ютъ ра́зные краси́вые но́вые това́ры. — 29. На дняхъ пріѣ́дутъ та́кже купцы́ изъ *Росс́іи* и изъ *По́льши.* — 30. Тѣ кото́рые покупа́ютъ това́ры на я́рмаркѣ, пробыва́ютъ то́лько дней пять или́ шесть, а закупи́вши всё ну́жное для своей торго́вли, опя́ть уѣзжа́ютъ. — 31. Говоря́тъ что Перси́дскіе купцы́ уѣ́дутъ на бу́дущей недѣ́ли.

32. Въ *Санктъ-Петербу́ргѣ* нахо́дятся учи́тели, кото́рые обуча́ютъ молоды́хъ люде́й, а особли́во дѣте́й зна́тныхъ госпо́дъ, ра́знымъ нау́камъ и языка́мъ. — 33. Зна́тные ру́сскіе господа́ по бо́льшей ча́сти у́чатся францу́зскому языку́. — 34. Зна́ю одного́ учи́теля, кото́рый обуча́етъ матема́тикѣ и нѣме́цкому и францу́зскому языка́мъ сынове́й одного́ ру́сскаго кня́зя. — 35. Онъ тѣмъ мно́го де́негъ нажи́лъ. — 36. Ста́ршій сынъ кня́зя соверше́нно научи́лся матема́тикѣ, и говори́тъ по-францу́зски какъ приро́дный Францу́зъ, а по-Нѣме́цки какъ настоя́щій Нѣ́мецъ; но ме́ньшій сынъ кня́зя не́ былъ такъ приле́женъ, какъ братъ его́. — 37. Ме́жду тѣмъ онъ о́чень хорошо́ учи́лся въ мане́жѣ ѣздить верхо́мъ. — 38. Э́тотъ учи́тель на бу́дущую о́сень возврати́тся изъ Россі́и и жени́тся здѣсь на до́чери одного́ бога́таго помѣ́щика. — 39. Онъ познако́мился съ не́ю, когда́ оте́цъ ея́ проше́дшаго лѣ́та съ не́ю былъ въ *Петербу́ргѣ*, гдѣ онъ пробы́лъ нѣ́сколько мѣ́сяцевъ у бра́та своего́, кото́рый вступи́лъ въ Ру́сскую слу́жбу.

Констру́кція, Seiten 146—148.

45. — *Москва́.*

Изъ *С. Петербу́рга* мы отпра́вимся чрезъ *Но́вгородъ* (181 верста́), *Вы́шній-Волочёкъ* (216 верстъ) и *Торжёкъ* (67 верстъ) въ *Тверь*, а изъ *Твери́* проѣ́хавши 153 версты́ дости́гнемъ дре́вней столи́цы *Москвы́*, лежа́щей при рѣка́хъ *Москвѣ́* и *Я́узѣ*. Здѣсь то Ру́сское ца́рство получи́ло своё нача́ло: здѣсь средото́чіе жи́зни, могу́щества, языка́ и вообще́ Ру́сской національности; здѣсь повсю́ду разсѣ́яны драгоцѣ́нные па́мятники Ру́сской сла́вы. Гла́вная достопримѣча́тельность въ *Москвѣ́* и ея́ бога́тое украше́ніе есть *Кремль*, дре́вняя крѣ́пость, занима́ющая возвы́шенную часть въ среди́нѣ го́рода. Его́ вели́чественныя стѣ́ны и ба́шни воздви́гнуты Вели́кимъ Кня́земъ *Іоа́нномъ III.* Въ *Кремлѣ́* о́чень мно́го достопа́мятныхъ и любопы́тныхъ предме́товъ.

Здѣсь нахо́дятся: *Успе́нскій Собо́ръ*, гдѣ корону́ются Ру́сскіе Цари́; *Арха́нгельскій Собо́ръ*, осно́ванный *Іоа́нномъ Калито́ю* въ 1333 г. по прекраще́ніи бы́вшаго въ *Москвѣ́* го́лода́. Въ э́томъ хра́мѣ нахо́дится о́бразъ Пресв. Богоро́дицы, пи́санный апо́столомъ и евангели́стомъ *Луко́ю;* въ нёмъ поко́ятся цѣ́лыя поколѣ́нія Княз́ей и Царе́й Ру́сскихъ, отъ *Іоа́нна Калиты́* до *Петра́ Вели́каго;* Колоко́льня *Ива́на Вели́каго* постро́ена въ 1600 году́, при *Бори́сѣ Годуно́вѣ*, по пла́ну иностра́ннаго зо́дчаго *Ви́льке;* вышина́ э́той осьмиуго́льной колоко́льни $38^1/_2$ са́женъ, а крестъ на ней 2 саж. 2 арши́на; въ я́русахъ ея́ повѣ́шено 33 ко́локола, въ числѣ́ ко́ихъ и вѣчево́й Новгоро́дскій, привезённый изъ *Но́вгорода* по приказа́нію *Іоа́нна III.* въ 1478 году́. Съ э́той колоко́льни мо́жно обозрѣ́ть всю *Москву́* и окре́стности ея́ на простра́нствѣ 30 вёрстъ. По́длѣ *Ива́на Вели́каго* нахо́дится Царь-ко́локолъ, вѣ́сомъ о́коло 12,000 пудъ, въ окру́жности до 10 саж., а вышино́ю до 3-хъ; онъ упа́лъ съ колоко́льни во вре́мя пожа́ра въ 1733 году́. Въ 1836 году́, по повелѣ́нію Импера́тора *Никола́я I.*, онъ по́днятъ и поста́вленъ на грани́тномъ піедеста́лѣ, надъ большо́ю я́мою, гдѣ лежа́лъ слишкомъ сто лѣтъ. Здѣсь на Кра́сной пло́щади великолѣ́пный бро́нзовый па́мятникъ *Ми́нину* и *Пожа́рскому*, освободи́телямъ Россі́и.

Въ *Москвѣ́* счита́лось уже́ въ 1840 г. 21 монасты́рь, 7 собо́ровъ, 375 церкве́й Правосла́вныхъ, 9 иностра́нныхъ исповѣ́даній, 15 типогра́фій, 10 литогра́фій, 5 дворцёвъ, 3 теа́тра, вообще́ же 3749 ка́менныхъ и 8296 деревя́нныхъ домо́въ, жи́телей въ 1882 г. бо́лѣе 600,000 человѣ́къ.

Сýхарева Бáшня постро́ёна въ 1696 годý *Петрóмъ I.* въ честь вѣрнаго стрѣлéцкаго полкá *Сýхарева.* Э'та готи́ческая Бáшня слýжитъ не тóлько пáмятникомъ вѣрности и красотóю гóрода, но и прино́ситъ благодѣтельную пóльзу жи́телямъ Москвы́. Въ *Сýхаревой Бáшнѣ* устрóенъ резервуáръ, въ котóрый поднимáется въ сýтки óколо 250,000 вéдеръ воды́, проведённой посрéдствомъ водопровóдовъ отъ *Прéсненскихъ ключéй,* въ 22 вéрсты́ отъ Москвы́, бли́зъ *Ярослáвской дорóги.* Въ 3-хъ вéрстахъ отъ *Москвы́,* бли́зъ селá *Алексѣевскаго,* устрóена попечéніемъ кня́зя *Голи́цына,* паровáя мáшина, котóрая поднимáетъ вóду на такóе возвышéніе, что онá течётъ по расчи́сленному склонéнію пóчвы по подзéмнымъ трубáмъ до *Сýхаревой Бáшни,* гдѣ подымáется въ срéдній этáжъ, гдѣ нахóдится обши́рный резервуáръ, отсю́да опя́ть подзéмными трубáми водá проведенá въ различные фонтáны, какъ то у *Сýхаревой Бáшни,* на площадя́хъ вокрýгъ *Китайгóрода* и въ Воспитáтельный Домъ.

Achtunddreißigste Lection. Три́дцать восьмóй Урóкъ.

Упражнéніе граммати́ческое, Seite 154.

1. Другъ мой далъ бы мнѣ дéньги, éсли бы супрýга егó хотѣла. — 2. Онá далá бы мнѣ дéньги, éсли бы онá ихъ имѣла съ собóю. — 3. Мнѣ бы онъ далъ дéньги, но брáту моемý не хотѣлъ ввѣрить ихъ. — 4. Я желáлъ бы, что бы онá э́того не дѣлала. — 5. Что бы вы сдѣлали на моёмъ мѣстѣ? — 6. Я бы сказáлъ емý, что я бы ввѣрилъ емý, éслибъ онъ не былъ извѣстнымъ лгýномъ. — 7. Вашъ шýринъ тепéрь имѣлъ бы мнóго дéнегъ, éсли былъ бы бережли́вѣе. — 8. Уви́дѣлъ ли бы я егó, éсли пришёлъ бы ранѣе? — 9. Е'сли бы онъ пришёлъ ещё сегóдня! — 10. Какъ бы то бы́ло? — 11. Какъ бы то ни́ было! — 12. Что бы то бы́ло? Что бы онъ говори́лъ? — 13. Что бы э́то плáтье стóило? — 14. Что бы онó ни стáло!

Констрýкція, Seiten 154—155.

46. — *Нарóды Россíи.*

Нѣтъ зрѣлища вели́чественнѣе тогó, котóрое представля́етъ спокóйному наблюдáтелю простра́нное Государство, орошáемое во всѣ стороны вели́кими рѣкáми и питáющее изоби́ліемъ произведéній свои́хъ безчи́сленныя племенá, различествующія мéжду собóю нрáвами, просвѣщéніемъ, прóмыслами, языкáми, соединённыя узлóмъ вели́каго полити́ческаго óбщества.

Нѣкоторое óбщее сродствó сближáетъ сій нарóды происхождéніемъ свои́мъ столь отдалённые другъ отъ дрýга; и знáніе человѣческаго рóда пріобрѣтáетъ нóвыя пособія и успѣхи сéю удóбностію срáвнивать разли́чныя обыкновéнія нарóдовъ, составля́ющихъ еди́ное тѣло. Таковы́я срéдства доставля́етъ просвѣщённому наблюдáтелю необъя́тное прострáнство Россíйской Импéріи, гдѣ мóжно ви́дѣть ощути́тельно всѣ стéпени, котóрыми прохóдитъ человѣкъ отъ состоя́нія первобы́тной ди́кости до тончáйшаго просвѣщéнія.

На повéрхности *Россíи* представляéтся поражáющее противоположéніе искýствъ, рóскоши, успѣховъ, вѣжливости и óбщества въ сіяющихъ ея́ столи́цахъ, съ войнственными и пáстырскими упражнéніями стрáнствующихъ ордъ, котóрыя не мóгутъ ещё отстáть отъ кочýющей жи́зни. Мéжду тѣмъ, какъ коренно́й Россіянинъ на берегáхъ *Днѣпрá*, *И'льменя*, *Вóлхова*, ознакóмленный цѣлыми столѣтіями съ искýствами общéственной жи́зни, возвышáется даровáніями дýха надъ окружáющими егó *Фи́ннами* и *Татáрами*, слáбой *Самоѣдъ* питáется ещё свои́ми олéнями на влáжныхъ берегáхъ Бѣлаго мóря; *Тунгýсы* въ уединéнныхъ лѣсáхъ свои́хъ удивля́ются тѣлодвижéніямъ ковáрнаго Шамáна, и мнóжество други́хъ племёнъ, рáзныхъ именовáній слýжатъ цѣпію соединéнія съ разсѣянными *Камчадáлами*, котóрые на краю́ земли́, мéжду двухъ бýрныхъ морéй, скрывáются въ юртахъ свои́хъ отъ стрóгости зимы́, или́ качáясь на вѣтвяхъ высóкихъ дерéвъ, наслаждáются крáткимъ влія́ніемъ лѣтняго сóлнца. *(Муравьёвъ.)*

Neununddreißigste Lection. Три́дцать девя́тый Урóкъ.

Упражненіе грамматическое, Seite 163.

1. Я умывáюсь въ моéй (своéй) кóмнатѣ; гдѣ умывáешься ты вся́кое ýтро? — 2. Онъ не умывáется, но купáется вся́кій день въ рѣкѣ. — 3. Лѣтомъ я чáсто купáлся въ рѣкѣ. — 4. Мнóго людéй купáются въ сей рѣкѣ, въ котóрой я купáюсь. — 5. Умѣете ли вы плáвать и ныря́ть? — 6. Да, я умѣю плáвать и ныря́ть, не бою́сь купáться въ глубóкой рѣкѣ или́ въ мóрѣ. — 7. Вертѣлся ли солдáтъ? — 8. Да, всѣ солдáты вертѣлись. — 9. Я бýду вертѣться, когдá ты бýдешь вертѣться. — 10. Не вертѣлась ли онá? — 11. Нѣтъ, умывáлась въ водѣ ручья́. — 12. Бои́шься ли ты? — 13. За чѣмъ боя́лась ты вчерá, сестрá моя́? — 14. Какъ нахóдится сестрá вáша? Что дѣлаетъ тепéрь? — 15. Сестрá моя́ здорóва; онá тепéрь обучáется рýсскому языкý. — 16. Онá тáкже говори́тъ и пи́шетъ по-рýсски, но онá былá бы радá, éслибъ умѣла такъ говори́ть и писáть какъ вашъ братъ. — 17. Братъ мой былъ три годá въ *Москвѣ*, я дýмаю, éслибъ сестрá вáша былá бы хоть оди́нъ годъ въ *Россíи*, онá говори́ла и писáла бы тáкже такъ свобóдно, какъ братъ мой; знáю, что онá получи́ла сáмыя отмѣнныя даровáнія отъ прирóды; онá óчень скóро и лёгко обучáется.

18. Въ *А'нгліи*, во *Фрáнціи* и въ *Гермáніи* дѣлаются мнóго хорóшихъ товáровъ (oder auch: мнóгіе хорóшіе товáры) и разсылáются во всѣ чáсти свѣта. — 19. У э́того часовщикá нахóдятся золоты́е часы́, кармáнные часы́ и столовы́е часы́, тáкже и стѣнны́е часы́, котóрые продаю́тся по схóднымъ цѣнáмъ.

Конструкція, Seiten 163—164.

47. — *Пріѣздъ въ Москвý.*

Чѣмъ бли́же къ столи́цѣ, тѣмъ бóлѣе селéній и людéй встрѣчáлось глазáмъ путешéственника. Всё оживля́лось: на дорóгѣ обóзы, вокрýгъ чáстыя поля́, лугá представля́ли карти́ну человѣческой дѣятельности.

Необозримая *Москва́* велйчественно возвышалась на равни́нѣ съ блестящими ку́полами свои́хъ несмѣтныхъ хра́мовъ, съ краси́выми ба́шнями, съ бѣлыми стѣна́ми Кремлёвскими, съ рѣдкими ка́менными дома́ми, окружёнными тёмною гру́дою деревя́нныхъ зда́ній, среди́ зелёныхъ садо́въ и ро́щей. Окре́стные монастыри́ каза́лись ма́ленькими, преле́стными городка́ми.

Въ слобода́хъ жи́ли кузнецы́ и другіе реме́сленники, кото́рые непреста́ннымъ употребле́ніемъ огня́ могли́ быть опа́сны въ сосѣ́дствѣ; разселённые на большо́мъ простра́нствѣ, они́ сѣ́яли хлѣ́бъ и коси́ли траву́ предъ и́хъ дома́ми, на обѣ́ихъ сторона́хъ у́лицы.

Оди́нъ *Кремль* счита́лся го́родомъ: всѣ̀ и́ныя ча́сти *Москвы́* уже́ весьма́ обши́рной, называ́лись предмѣ́стіями, и́бо не имѣ́ли никаки́хъ укрѣпле́ній, кромѣ́ рога́токъ. На крутоберего́й *Я́узѣ* стоя́ло мно́жество ме́льницъ. Гли́нная бу́дучи запружена́, уподобля́лась о́зеру и наполня́ла водо́ю ровъ *Кремлёвскій*. Нѣ́которыя у́лицы бы́ли тѣ́сны и гря́зны; но сады́ вездѣ́ чи́стили во́здухъ, такъ, что въ *Москвѣ́* не зна́ли никаки́хъ зарази́тельныхъ болѣ́зней, кромѣ́ нано́сныхъ. Въ 1520 году́, какъ пи́шутъ, находи́лось въ ней 41,500 домо́въ исчи́сленныхъ по ука́зу Вели́каго Кня́зя; а ско́лько жи́телей, не извѣ́стно: но мо́жно полага́ть и́хъ гора́здо за 100,000. Въ *Кремлѣ́* въ ра́зныхъ у́лицахъ, въ огро́мныхъ деревя́нныхъ дома́хъ (ме́жду мно́гими, отча́сти та́кже деревя́нными церква́ми) жи́ли знатнѣ́йшіе лю́ди, Митрополи́тъ, Князья́, Боя́ре. Гости́нный дворъ, тамъ же, гдѣ и ны́нѣ, на пло́щади у *Кремля́*, обнесённый ка́менною стѣно́ю, прельща́лъ глаза́ не красото́ю ла́вокъ, но бога́тствомъ това́ровъ Азіа́тскихъ и Европе́йскихъ. Зимо́ю хлѣ́бъ, мя́со, дрова́, лѣ́съ, сѣ́но обыкнове́нно продава́лись на *Москвѣ́* рѣкѣ́, въ ла́вкахъ или́ въ шалаша́хъ.

(Карамзи́нъ.)

Vierzigste Lection. Сороково́й Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seite 174.

1. *Ге́нрихъ Четвёртый* Коро́ль Францу́зскій люби́лъ по́дданыхъ свои́хъ какъ до́брый оте́цъ лю́битъ свои́хъ дѣте́й, а совсѣ́мъ тѣ́мъ онъ уби́тъ былъ руко́ю чудо́вища *Раваль́ака*. — 2. Смерть его́ опла́кана была́ всѣ́ми че́стными людьми́. — 3. *Россі́я* обита́ема мно́гими наро́дами. — 4. До́брые госуда́ри люби́мы свои́ми по́дданными и уважа́емы свои́ми сосѣ́дами. — 5. Тата́ры побѣждены́ бы́ли и разби́ты на по́лѣ *Кулико́вомъ*. — 6. Тру́ды твои́ бу́дутъ увѣ́нчаны до́брымъ успѣ́хомъ. — 7. Сей вели́кій полково́децъ бу́детъ чти́мъ пото́мствомъ. — 8. *Москва́* была́ разорёна и сожжёна врага́ми.

9. Учи́тели твои́ хуля́тъ тебя́. — 10. Соба́ка укуси́ла на́шего подмасте́рья. — 11. Бу́дутъ казни́ть ди́каго убі́йца. — 12. Бѣльё мо́ется. — 13. Ма́льчикъ мо́ется. — 14. Мо́ютъ ма́льчика. — 15. Бу́детъ печа́таться кни́га ру́сскаго сочини́теля *Турге́ньева* въ *Санктъ-Петербу́ргѣ*.

Констру́кція, Seiten 174—175.

48. — *Мо́ре или о́зеро Байка́лъ*.

По́слѣ Каспі́йскаго мо́ря и Ара́ла, Байка́лъ безъ сомнѣ́нія занима́етъ пе́рвое мѣ́сто по величинѣ́ свое́й ме́жду больши́ми о́зерами Россі́йской

имперіи. Э'та огромнѣйшая масса прѣсной воды лежитъ посреди высокихъ горъ, какъ въ чашѣ, поставленной на крутомъ косогорѣ. Съ ужасною быстротою льются въ него рѣки и рѣчки, и съ такою же силою вырывается изъ него огромная рѣка Ангара. Чтобы дать понятіе о быстротѣ этой рѣки, довольно сказать, что, по выходѣ изъ Байкала, она на двадцативерстномъ разстояніи не замерзаетъ ни въ какіе морозы.

Длина озера по берегу верстъ 1000, ширина же отъ 50 до 80. Глубина его вполнѣ не изслѣдована; извѣстно только, что это озеро чрезвычайно глубоко.

Мѣстные жители называютъ Байкалъ «моремъ». Въ Иркутскѣ есть даже улица «Заморская,» названная такъ потому, что она ведётъ на дорогу къ Байкалу.

Горы, окружающія Байкалъ, перерѣзываются глубокими стремнинами съ отвѣсными каменными стѣнами; изъ дна такой пади небо видно узкою полосою, и солнце освѣщаетъ ущелье всего нѣсколько часовъ въ сутки. Вездѣ великолѣпныя картины, на каждомъ шагу обильная пища для ботаника и минералога. Почти всѣ Байкальскія горы покрыты лѣсомъ, въ которомъ водятся соболи, бѣлки, лисицы, медвѣди, волки, рыси и другія дикія животныя. Здѣшніе соболи хороши цвѣтомъ, но каждый изъ нихъ имѣетъ, какъ говорится въ Сибири, «свою воду,» т. е. каждая соболья шкурка имѣетъ свой особенный отливъ свѣта. Изъ множества здѣшнихъ соболей нельзя подобрать ни мѣха, ни воротника, и они уходятъ большею частію за границу, въ Китай.

Байкалъ можно назвать рыбнымъ магазиномъ южной *Сибири*, источникомъ народнаго продовольствія во время постовъ. Главнѣйшая рыба въ нёмъ омуль; затѣмъ слѣдуютъ осетры, сиги, окуни, налимы, щуки и пр. О'муль принадлежитъ почти исключительно *Байкалу;* величиною онъ меньше полуаршина, вѣсомъ до трехъ фунтовъ. Въ концѣ А'вгуста омули идутъ изъ моря въ рѣки *Селенгу*, *Баргузинъ* и *Верхнюю Ангару*, подобно сельдямъ, для метанія икры. Въ это время собираются промышленники въ нѣкоторомъ разстояніи отъ устья рѣки и ловятъ ихъ неводами. Случалось, что изъ одной тони вынимали до 150,000 штукъ.

Einundvierzigste Lection. Сорокъ первый Урокъ.

Упражненіе грамматическое, Seite 185.

1. Какова погода? — 2. Погода свѣтлая, сухая, прекрасная, умѣренная, пасмурная, сырая, дурная, самая дурная. — 3. Погода сегодня непостоянная, облачная, туманная, мрачная, дождливая, вѣтренная, бурная. — 4. Сильный дождь идётъ. — 5. Дождь идётъ ли ещё? — 6. На дворѣ не холодно; тепло, знойно, жарко. — 7. Молнія сверкаетъ; тамъ дерево, на которое громъ ударилъ. — 8. Градъ идётъ. — 9. Погода потихла; непогода миновалась. — 10. Грязно на улицахъ. — 11. Вечерняя роса падаетъ; луна (мѣсяцъ) уже восходитъ; на дворѣ прекрасное мѣсячное время. — 12. О'коло луны вѣнецъ. — 13. Не холодно ли на дворѣ?

14. Да, очень холодно; жестокій холодъ; холодъ несносный. — 15. Снѣгъ идётъ; погода снѣжная. — 16. Вѣтеръ поднимается. — 17. Густой туманъ. — 18. Туманъ ложится; солнце разгоняетъ его. — 19. Сегодня будетъ хорошая погода. — 20. Нельзя. — 21. Замолаживаетъ. — 22. Разсвѣтаетъ.

Конструкція, Seiten 185—186.

49. — *Мóре, и́ли óзеро Байкáлъ*. (Конéцъ.)

Въ *Байкáлѣ* вóдится тáкже ры́бка, принадлежáщая исключи́тельно ему́ одному́: — э́то голомя́нка урóдливое создáніе, похóжее на лету́чую ры́бу. Длинóю онá бывáетъ немнóго бóлѣе чéтверти арши́на имѣетъ дли́нныя плáвательныя пéрья. Живу́ю её никтó не видáлъ; но иногдá лѣтомъ, пóслѣ продолжи́тельныхъ бурь, выки́дываетъ её мёртвою нá берегъ въ ужáсномъ мнóжествѣ.

Байкáлъ замерзáетъ въ Декáбрѣ и Январѣ, а растáиваетъ въ Мáѣ. Замерзáетъ онъ по бóльшей чáсти глáдко. Упáвшій снѣгъ всегдá сметáется вѣтрами, и ледъ на *Байкáлѣ* чистъ, какъ стеклó. Зимóю здѣсь бывáютъ столь си́льные вѣтры, что сбивáютъ лошадéй съ повóзкою, а пѣшій человѣкъ на глáдкомъ льду пáдаетъ и кати́тся по направлéнію вѣтра. Перéдъ возду́шными перемѣнами, къ бу́рѣ или́ снѣгу, происхóдятъ подъ льдомъ, въ бéзднѣ морскóй, чудесá: тамъ раздаю́тся пу́шечные вы́стрѣлы, звонъ колоколóвъ, грóмы, стóны, плескáніе волнъ. Суевѣрные лю́ди припи́сываютъ такíя явлéнія сверхъестéственнымъ причи́намъ и вообщé почитáютъ *Байкáлъ* существóмъ живы́мъ, одушевлéннымъ, боя́тся егó и уважáютъ. Мéжду тѣмъ подвóдный шумъ *Байкáла* объясни́ть не тру́дно. Огрóмная мáсса льда не мóжетъ лежáть рóвно: въ однóмъ мѣстѣ, отъ упáвшей воды́, онá опускáется, въ другóмъ — поднимáется. Крóмѣ тогó, вóздухъ и гáзы вырывáющіеся изъ бéздны, пу́чатъ и разрывáютъ ледъ. Вотъ настоя́щая причи́на мни́мыхъ чудéсъ *Байкáла!*

(Голоту́зовъ.)

Zweiundvierzigste Lection. Сóрокъ вторóй Урóкъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 193—195.

1. Тру́дно жить безъ дéнегъ. — 2. Ни́кто не мóжетъ обходи́тся безъ дéнегъ. — 3. И безъ тогó. — 4. Бéзо вся́каго трудá. — 5. Я хочу́ купи́ть кни́гу для своегó брáта. — 6. Онъ сдѣлалъ э́то для тебя́. — 7. Не дѣлайте э́того за дéньги, но для меня́! — 8. Для тогó. — 9. Дойдёмъ до лѣсу́! — 10. Онъ былъ вѣренъ до смéрти. — 11. До свидáнія! — 12. Мой отéцъ доложи́лъ до ну́жной су́ммы. — 13. До тѣхъ поръ я подожду́. — 14. До сегó мѣста. — 15. До тогó дошлó. — 16. Э́то до меня́ сдѣлалось. — 17. До рождествá Христóва. — 18. Э́то до васъ касáется. — 19. У меня́ есть до васъ прóсьба. — 20. Что ну́жды намъ до э́того дѣла? — 21. Мы выходи́мъ изъ саду́. — 22. Вы́ведутъ полкъ изъ *Москвы́*. — 23. Изъ э́того мóжно заключи́ть. — 24. Изó всегó я усмотрѣлъ, что вы не лю́бите плати́ть. — 25. Онъ вы́шелъ изъ себя́. — 26. Онъ э́то взялъ мéжду пальцéвъ. — 27. Поѣдемъ вдоль рѣки́. — 28. Вмѣсто моегó сосѣда пришёлъ егó братъ. — 29. Вмѣсто тогó, чтобъ ему́ идти́ въ шкóлу, онъ игрáетъ.

30. Лютерáнская цéрковь нахóдится внутри́ гóрода. — 31. Сáмые прекрáсные сáды внѣ гóрода. — 32. Онъ внѣ себя́. — 33. Онá сиди́тъ вóзлѣ негó. — 34. Домъ егó стои́тъ вóзлѣ моегó саду́. — 35. Золоты́хъ дѣлъ мáстеръ живётъ вóзлѣ тамъ-же. — 36. Нашъ садъ нахóдится пóдлѣ дерéвни. — 37. Я поѣхалъ вéрхомъ, а онъ бѣжáлъ подлѣ́ меня́.

38. Крóмѣ двухъ Францу́зовъ никогó нé было у насъ. — 39. Крóмѣ

э́того я ему́ подари́лъ пла́тье. — 40. Кро́мѣ шу́токъ, оте́цъ мой не до́ма. — 41. Онъ шёлъ ми́мо на́шего двора́. — 42. Я по́ѣду верхо́мъ вокру́гъ го́рода. — 43. Колесо́ обраща́ется о́коло о́си. — 44. Онъ живётъ гдѣ-то здѣсь о́коло. — 45. Рѣка́ течётъ круго́мъ всего́ го́рода. — 46. Оберни́те плато́къ вокру́гъ головы́.

47. О́крестъ до́ма дрему́чій боръ. — 48. Откуда́ идёте вы? — 49. Мы идёмъ отъ отца́. — 50. Онъ не могъ сомкну́ть глазъ отъ зубно́й бо́ли. — 51. Я ничего́ не́ утаи́лъ отъ него́. — 52. Лѣка́рство отъ лихора́дки. — 53. Онъ разсказа́лъ мнѣ приключе́ніе отъ сло́ва до сло́ва. — 54. День ото дня́, годъ о́тъ году.

55. Мы его́ ещё ви́дѣли пове́рхъ воды́. — 56. Они́ пріѣ́хали оди́нъ по́слѣ друга́го. — 57. По́слѣ печа́ли ра́дость.

58. Вы пришли́ пре́жде сро́ка. — 59. Онъ у́меръ пре́жде оконча́нія сочине́нія. — 60. Парохо́дъ плывётъ про́тивъ вѣ́тра. — 61. Онъ стоя́лъ насупроти́въ меня́. — 62. Напроти́въ того́. — 63. Онъ слу́житъ то́лько ра́ди че́сти. — 64. Сдѣ́лайте э́то ра́ди меня́. — 65. Чего́ ра́ди? — 66. Сего́ ра́ди. — 67. Я ему́ купи́лъ сверхъ того́ шля́пу. — 68. Э́то сверхъ моего́ поня́тія. — 69. Мы бы́ли среди́ толпы́. — 70. Посреди́ по́ля стои́тъ крестъ. — 71. Онъ слѣзъ съ ло́шади. — 72. Съ ны́нѣшняго дня.

73. Мы спуска́лись съ горы́. — 74. Сними́ со стола́! — 75. Со всѣхъ сторо́нъ.

Конструкція, Seiten 195—196.

50. — *Эльто́нское о́зеро.*

Эльто́нское о́зеро нахо́дится на лугово́й сторонѣ́ *Во́лги*, въ *Астраха́нской* губе́рніи, *Ца́ревскомъ* уѣ́здѣ. Оно́ имѣ́етъ видъ нѣ́сколько продолгова́тый, въ длину́ 20, въ ширину́ 16 верстъ. Въ о́зеро впада́етъ во́семь небольши́хъ рѣ́чекъ, но изъ него́ не выхо́дитъ ни одного́ исто́чника. Въ жа́ркое лѣ́то, э́ти рѣ́чки пересыха́ютъ, и́ли имѣ́ютъ сла́бое тече́ніе; зимо́ю, при са́мыхъ жесто́кихъ моро́захъ, не замерза́ютъ. Вода́ въ нихъ те́плая, на вкусъ солёная горькова́тая.

При о́зерѣ нахо́дится нѣ́сколько казённыхъ зда́ній: правосла́вная це́рковь, до́мы для свяще́нника, смотри́теля, магази́ны для скла́довъ со́ли и пр. Дно Эльто́нскаго о́зера покры́то со́лью въ тако́мъ изоби́ліи, что е́ю мо́жно снабжа́ть весь міръ; но её беру́тъ то́лько, по мѣ́рѣ на́добности, на небольшо́мъ простра́нствѣ. Вода́ о́зера заключа́етъ въ себѣ́ чрезмѣ́рное мно́жество соляны́хъ части́цъ съ при́мѣсью щёлочныхъ веще́ствъ и называ́ется *ра́пою* и́ли тузлу́комъ. Она́ отлича́ется тако́ю ослѣпи́тельною бѣлизно́ю, что при со́лнечномъ сія́ніи, на неё нельзя́ смотрѣ́ть безъ бо́ли для глазъ, осо́бенно же сла́быхъ. Ра́пою покры́та бо́льшая часть о́зера, а все про́чее имѣ́етъ отвердѣ́лую то́лщу со́ли, кото́рой дна досе́лѣ не могли́ доста́ть. Е́сли вѣ́рить разсказа́мъ, то раска́пывали бу́дто бы на́ 30 са́женъ, и чѣмъ глу́бже копа́ли, тѣмъ соль ока́зывалась чи́ще и столь крѣ́пкою, что желѣ́зные ло́мы отска́кивали.

Dreiundvierzigste Lection. Сорокъ трéтій Урóкъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 208—209.

1. Съ утрá до вéчера. — 2. Возьмите съ этого примѣръ! — 3. Мать егó ýмерла съ печáли. — 4. Гдѣ вашъ племянникъ? — 5. Онъ шёлъ со дворá. — 6. Съ молодыхъ лѣтъ онъ слýжилъ на *Кавкáзѣ*. — 7. Съ однóй стороны, съ другóй стороны. — 8. Съ тѣхъ поръ. — 9. Съ позволéнія сказáть. — 10. Онъ сбилъ дитя съ ногъ. — 11. Мы сбились съ пути.

12. Онá живётъ у своегó отцá. — 13. Я сидѣлъ у окнá. — 14. Спинá, кáжется, у тебя свербитъ! — 15. Братъ мой живётъ близъ негó. — 16. Онá близъ двáдцать лѣтъ.

17. Сей молодóй человѣкъ поступáетъ вопреки обстоятельствамъ. — 18. Приди зáвтра ко мнѣ! — 19. Я приду къ вéчеру. — 20. Любóвь къ отéчеству. — 21. *Ивáнъ*, привяжи лóшадь къ кóлу! — 22. Пойдёмъ къ обѣднѣ! — 23. Лицёмъ къ лицý. — 24. Онъ бѣгаетъ пó лугу. — 25. Онъ одѣвáется по мóдѣ. — 26. Я егó люблю по тихости егó нрáва. — 27. Онъ это считáетъ по пáльцамъ. — 28. Онъ бывáетъ въ гóродѣ по цѣлымъ мѣсяцамъ. — 29. Поступáй по закóнамъ! — 30. Я егó познáлъ по похóдкѣ.

31. Я это сдѣлаю по вáшему желáнію. — 32. По мнѣ. — 33. По слýжбѣ. — 34. Почемý вы покупáете сукнó? — 35. По пяти рублéй. — 36. Пóчта прихóдитъ по понедѣльникамъ и по четвéргамъ. — 37. Онъ сдѣлалъ это изó мщéнія.

38. Онъ идётъ въ шкóлу. — 39. Окнó смотритъ въ садъ. — 40. Мы ѣдемъ въ *Ригу*. — 41. Они вѣруютъ въ Бóга. — 42. Когдá онъ поѣдетъ въ дерéвню? — 43. Онъ шёлъ во слѣдъ своемý учителю. — 44. Э'та книга въ листъ, а моя въ осьмýшку. — 45. Аршинъ сукнá въ пять рублéй. — 46. Изъ домý въ домъ. — 47. Во врéмя войны. — 48. Онъ ýмеръ въ *Ивáновъ* день. — 49. Онá пришлá въ дéвять часóвъ. — 50. Онъ лицёмъ въ мать.

51. Онъ пришёлъ въ суббóту. — 52. Въ пóру. — 53. Отъ недостáтка въ пищи. — 54. Въ одинъ день ѣздятъ отсюда въ *Смолéнскъ*. — 55. Что ты сдѣлалъ во весь день? — 56. Тотъ офицéръ говоритъ въ носъ. — 57. Видѣть въ очки. — 58. Въ силу укáза Царя. — 59. Бьютъ въ набáтъ. — 60. Солдáты игрáютъ въ кáрты. — 61. Игрáете ли вы въ дéньги? — 62. Во имя Бóжіе! — 63. Дать въ задáтокъ. — 64. Жить душá въ дýшу. — 65. Онъ обувáется въ нóвые сапóги. — 66. Одѣвáтся въ плáтье.

67. Егó избрáли во свящéнники. — 68. Онъ назначенъ въ губернáторы. — 69. Онъ записáлся въ мѣщáне.

Конструкція, Seiten 209—210.

51. — *Эльтóнское óзеро.* (Конéцъ.)

Глубинá рáпы на óзерѣ различная: веснóю въ аршинъ, среди же лѣта, когдá óзеро испаряется отъ жарóвъ, дохóдитъ до чéтверти аршина. По этой жидкости плáваютъ рабóтники на досчáникахъ и гребýтъ изъ-подъ рáпы, осóбыми лопáтами, соль, котóрую склáдываютъ на свои продолговáтыя лóдки. Соль, котóрую они берýтъ, есть сáмая чистая: онá образýется ежегóдно отъ осáдка рáпы.

Добытую изъ озера соль рабочіе привозятъ къ берегу и складываютъ въ продолговатыя скирды, гдѣ она остаётся до тѣхъ поръ, пока достаточно просохнетъ, а потомъ уже складывается въ запасные магазины. Въ Эльтонскомъ озерѣ ежегодно добывается до 1,000,000 пудовъ отличной соли.

Такъ какъ всякая соль образуется кристальными слоями, то можно приготовлять изъ неё разныя вещи. Сдѣланную какую-нибудь вещь изъ дерева, напримѣръ, крестъ, чашу, или тому подобное, кладутъ въ рапу и оставляютъ тамъ на двѣ или на три недѣли: положенная такимъ образомъ вещь окристаллизовывается, а самое вещество превращается въ соль. Окристаллизованныя вещи портятся только въ сырую погоду.

Почва около *Эльтонскаго* озера солонцоватая и глинистая: послѣдняя очень вязкая и весьма удобная къ выдѣлыванію кирпича. Въ окрестностяхъ растётъ весьма тощая трава, которая только мало-по-малу, по мѣрѣ углубленія въ степь, дѣлается лучшею, такъ что хорошая трава появляется не прежде двадцатипятивёрстнаго разстоянія отъ озера.

(Голотузовъ.)

Vierundvierzigste Lection. Сорокъ четвёртый Урокъ.

Упражненіе грамматическое, Seiten 216—218.

1. Брось шелуху за печку! — 2. Онъ сѣлъ за-столъ. — 3. Онъ вёлъ меня за-руку. — 4. Дёрни его за кафтанъ! — 5. Я взялъ его за-руку. — 6. Они таскали другъ друга за-волосы. — 7. Онъ ѣхалъ за границу. — 8. Часъ за-часомъ проходитъ. — 9. Рѣка уже за двѣ недѣли предъ симъ стала. — 10. За годъ тому назадъ я тамъ былъ. — 11. Принимайся смѣло за дѣло! — 12. Онъ хватился за шпагу. — 13. Я оцарапался за гвоздь. — 14. Онъ долго водилъ её за носъ. — 15. Онъ сватается за мою сестру. — 16. Пойдёмъ-те за городъ! — 17. Много ли вы заплатили за садъ? — 18. Я его за это накажу. — 19. Вступайся за невиннаго! — 20. Ты это ставишь за ничто. — 21. Почитали меня за иностранца. — 22. Онъ слывётъ за вора. — 23. Я буду трудиться за него. — 24. Онъ вышелъ изъ-за лѣсу. — 25. Кошка вышла изъ-за печки.

26. Онъ шёлъ на-поле. — 27. Онъ ѣдетъ на свадьбу. — 28. Смотри на часы! — 29. Онъ поѣдетъ въ *Казань* на *Москву*. — 30. Накинь на себя плащъ! — 31. Уповай на Бога и не надѣйся на людей! — 32. Я иду въ деревню на-день. — 33. Сукно на шинель. — 34. Дай мнѣ деньги на хлѣбъ! — 35. Покупить на наличныя деньги. — 36. На хлѣбъ и на-воду. — 37. Не смотря на его деньги. — 38. Не ропщите на судьбу. — 39. Разрѣзать на части. — 40. Придти на умъ. — 41. Онъ жалуется на его обхожденіе (съ нимъ). — 42. На что ты покушаешься? — 43. Я на это соглашаюсь. — 44. Всё на всё. — 45. На силу. — 46. На удачу.

47. Не опирайся объ-стѣну! — 48. Онъ ударилъ его о-земь. — 49. Я ударился объ столъ. — 50. Онъ не смотритъ ни на что. — 51. Объ эту пору. — 52. Вода мнѣ доходила до груди. — 53. Онъ мнѣ по плечо. — 54. Жалованіе выплачено по первое число мѣсяца. — 55. По смерть вѣренъ. — 56. По сей часъ. — 57. По сію сторону рѣки. — 58. По ту сторону. — 59. Каждый изъ нихъ получилъ по два, три, четыре рубля. — 60. Онъ шёлъ по дрова.

61. Садиться подъ дерево. — 62. Подъ вечеръ погода сдѣлалась пасмурна. — 63. Подъ старость сѣдѣешь. — 64. Я поднялъ книгу изъ-подъ стола. — 65. Прошу пустить меня предъ Его Величество. — 66. Я говорю при васъ. — 67. Онъ спросилъ про тебя. — 68. Онъ смотритъ сквозь рѣшётку. — 69. Мнѣ надобно было пробираться сквозь толпу лакеевъ. — 70. Сквозь пальцы смотрѣть.

71. Онъ ростомъ съ меня. — 72. Вѣсомъ съ пудъ. — 73. Будетъ тому (назадъ) съ годъ. — 74. Онъ перелѣзъ чрезъ заборъ. — 75. Онъ ѣхалъ чрезъ землю. — 76. Придите черезъ часъ! — 77. Я туда ѣхалъ чрезъ недѣлю. — 78. Пошлите мнѣ это чрезъ вашего слугу!

79. Онъ слѣдуетъ за нами. — 80. Онъ за границею. — 81. Мы живёмъ за *Волгою*. — 82. Они ещё сидятъ за столомъ. — 83. За неимѣніемъ комнаты. — 84. Мы побратались другъ съ другомъ за чаркою вина. — 85. Онъ сидитъ за работою. — 86. Она живётъ за городомъ. — 87. За замкомъ и за печатью. — 88. За старостью. — 89. Она за мужёмъ за художникомъ. — 90. Онъ получаетъ деньги за деньгами. — 91. Бѣги за нимъ! — 92. Я послалъ за нимъ.

Конструкція, Seite 218.

52. — *Ребёнокъ*.

Мать въ гробу лежитъ. Цвѣтами убрана въ послѣдній разъ. А ребёнокъ удивлённый съ тѣхъ цвѣтовъ не сводитъ глазъ.

На одеждѣ бѣлой — розы, иммортели въ волосахъ. Не срывалъ цвѣтовъ красивѣй онъ ни въ полѣ, ни въ лѣсахъ.

И звучитъ его молящій, серебристый голосокъ: «Мама! мама! подари мнѣ хоть одинъ такой цвѣтокъ!»

Но отвѣта не дождавшись, про себя онъ говоритъ: «Спитъ она. Когда проснётся, непремѣнно [мнѣ цвѣтъ] подаритъ!»

И на цыпочкахъ ушёлъ онъ; но потомъ къ дверямъ опять подходилъ не разъ послушать, можетъ быть проснулась мать.

(*А. Плещеевъ.*)

Fünfundvierzigste Lection. Сорокъ пятый Урокъ.

Упражненіе грамматическое, Seite 226.

1. Между нёбомъ и землёю. — 2. Между нами. — 3. Между тѣмъ какъ онъ говорилъ. — 4. Онъ живётъ надъ сѣнями. — 5. Не смѣйся надо-мною! — 6. Умилостивляйтесь надъ бѣдными! — 7. Лѣкарство дѣйствуетъ на желудокъ. — 8. Подъ комнатою находится погребъ. — 9. Онъ живётъ подо-мною. — 10. Это запрещёно подъ наказаніемъ ссылки. — 11. Деревня лежитъ подъ *Москвою*. — 12. Писать подъ диктовкою.

13. Я стоялъ предъ королёмъ. — 14. Это сдѣлалось предъ моими глазами. — 15. Онъ умеръ передъ новымъ годомъ. — 16. Онъ пріѣхалъ со своимъ отцёмъ. — 17. Я это дѣлаю съ удовольствіемъ. — 18. *Россія* граничитъ съ *Пруссіею*. — 19. Она часто встрѣчается со мною. — 20. Онъ соображается съ обычаемъ земли (oder: мѣстнымъ). — 21. Я ещё не поздравилъ его съ бракамъ. — 22. Часовъ нѣтъ со мною.

23. Онъ живётъ въ *Н.* — 24. Онъ былъ здѣсь въ Маѣ. — 25. Онъ

ýмеръ въ прошёдшемъ годý въ сáмыхъ цвѣтýщихъ лѣтáхъ. — 26. Онъ живётъ въ дерéвнѣ. — 27. Онъ слýжилъ во гвáрдіи. — 28. Во главѣ полкá. — 29. Онá въ сáмомъ дѣлѣ прелéстна. — 30. Въ этомъ вы ошибáетесь. — 31. Недостáтокъ въ дéньгахъ. — 32. Раскáивайся въ грѣхáхъ! — 33. Въ чёмъ имѣете нýжду? — 34. Онъ повинился въ воровствѣ. — 35. Дáча въ двáдцати верстáхъ отъ *Казáни*. — 36. Книга лежитъ на столѣ. — 37. Онъ стоитъ на бéрегу. — 38. Мы его ожидáемъ къ себѣ на той недѣлѣ. — 39. Я васъ посѣщý на этихъ дняхъ. — 40. Онъ пришёлъ сюдá на шестóмъ годý. — 41. На этой сторонѣ. — 42. На той сторонѣ. — 43. На цѣпи ли собáка? — 44. На нёмъ мнóго дóлговъ. — 45. Я это сказáлъ емý на нѣмéцкомъ языкѣ. — 46. На разсвѣтѣ.

Конструкція, Seiten 227—228.

53. — *Русáлка.*

Надъ óзеромъ, въ глухи́хъ дубрóвахъ,
Спасáлся нѣкогда монáхъ,
Всегдá въ занятіяхъ сурóвыхъ,
Въ постѣ, моли́твѣ и трудáхъ.
Ужé лопáткою смирéнной
Себѣ моги́лу стáрецъ рылъ,
И лишь о смéрти вождел
ѣнной
Святы́хъ угóдниковъ моли́лъ.

Однáжды лѣтомъ у порóгу
Пони́кшей хи́жины своéй
Анахорéтъ моли́лся Бóгу.
Дубрáвы дѣлались чернѣй;
Тумáнъ надъ óзеромъ дыми́лся,
И крáсный мѣсяцъ въ облакáхъ
Тихóнько пó небу кати́лся.
На вóды сталъ глядѣть монáхъ.

Гляди́тъ, невóльно стрáха пóлный;
Не мóжетъ самъ себя́ поня́ть..:
И ви́дитъ: закипѣли вóлны
И присмирѣли вдругъ опя́ть...
И вдругъ.... легкá, какъ тѣнь ночнáя,
Бѣлá, какъ рáнній снѣгъ холмóвъ,
Выхóдитъ жéнщина нагáя,
И молчá сѣла у брегóвъ.

Гляди́тъ на стáраго монáха
И чéшетъ влáжные власы́,
Святóй монáхъ дрожи́тъ со стрáха
И смóтритъ на ея́ красы́.
Онá мани́тъ его рукóю,
Кивáетъ бы́стро головóй...
И вдругъ падýчею звѣздóю
Подъ сóнной скры́лася волнóй!

Всю ночь не спалъ стари́къ угрю́мой
И не моли́лся цѣлый день:

Передъ собо́й съ нево́льной ду́мой
Всё ви́дѣлъ чу́дной дѣвы тѣнь.
Дубра́вы вновь одѣлись тмо́ю,
Пошла́ по облака́хъ луна́,
И сно́ва дѣва надъ водо́ю
Сиди́тъ преле́стна и блѣдна́.

Гляди́тъ, кива́етъ голово́ю,
Цалу́етъ и́здали шутя́,
Игра́етъ, плѣщется волно́ю,
Хохо́четъ, пла́четъ, какъ дитя́,
Зовётъ мона́ха, нѣжно сто́нетъ...
«Мона́хъ, мона́хъ! Ко мнѣ, ко мнѣ!»
И вдругъ въ волна́хъ прозра́чныхъ то́нетъ:
И всё въ глубо́кой тишинѣ.

На тре́тій день отше́льникъ стра́стной
Близъ очаро́ванныхъ брего́въ
Сидѣлъ и дѣвы ждалъ прекра́сной,
А тѣнь ложи́лась средь дубра́въ...
Заря́ прогна́ла тму ночну́ю:
Мона́ха не нашли́ нигдѣ,
И то́лько бо́роду сѣду́ю
Мальчи́шки ви́дѣли въ водѣ.

(Алекса́ндръ Пу́шкинъ.)

Sechsundvierzigste Lection. Со́рокъ шесто́й Уро́къ.

Упражне́ніе граммати́ческое, Seiten 232—233.

1. Что тутъ, другъ мой? — 2. Вели́кій Бо́же! како́й шумъ! — 3. Ого́нь! ого́нь! на по́мощь! помоги́те! Бо́же мой! гори́тъ въ це́ркви! Не дай Богъ! На по́мощь, ра́ди Бо́га! — 4. Дай Богъ, потуши́ть о́гонь! — 5. Карау́лъ! Трубы́ иду́тъ! Береги́сь! Береги́ го́лову! — 6. Принеси́те воды́! Ну вотъ! Бо́льшая колоко́льня уже́ загорѣ́лась! Семь домо́въ горя́тъ за це́рковью! — 7. Како́й шумъ, кака́я трево́га! Бо́же, умилосе́рдись! Вотъ це́рковь развалива́ется! Полови́на го́рода объя́та пла́менемъ! — 8. Бѣ́дные жи́тели! Пожа́рныя кома́нды рабо́таютъ прилѣ́жно! Дай Богъ, что́бы ско́ро одолѣ́вали пожа́ръ! — 9. Сла́ва Бо́гу! Пожа́ръ потушёнъ.

Констру́кція, Seite 233.

54. — *Письмо́ Императора Па́вла I-го (Пе́рваго) къ безсме́ртному Суво́рову.*

Я рѣшился послать Васъ въ *Италію* на помощь Его Величества Императору и Государю-Союзнику и брату моему. *Суворову* не нужны ни тріумфы, ни лавры, *но отечеству нуженъ Суворовъ*, и желанія мои согласны съ желаніями *Франца II* (Втораго), который, поручая Вамъ верховную власть надъ своею арміею, проситъ Васъ принять это до-

стоинство. И такъ, отъ *Суворова* зависитъ исполнить обѣты отечества и желаніе Франца II.

Павелъ.

Siebenundvierzigste Lection. Сорокъ седьмо́й Уро́къ.

Конструкція, Seiten 242—243.

55. — *Второе Письмо́ Императора Па́вла II къ безсмертному Суво́рову.*

Побѣждая повсюду враговъ отечества, не доставало Вамъ еще одного рода славы: преодолѣть и самую природу. Вы и надъ нею одержали верхъ. Поразивъ еще разъ злодѣевъ Вѣры, Вы попрали, вмѣстѣ съ ними, козни сообщниковъ, злобу и зависть, противъ Васъ вооруженныя. Нынѣ награждаю Васъ, по мѣрѣ признательности и, ставя Васъ, на высшую степень чести, геройству предоставленной, увѣренъ, что возвожу на оную *знаменитѣйшаго полководца сего и другихъ вѣковъ.*

Павелъ.

Achtundvierzigste Lection. Сорокъ осьмо́й Уро́къ.

Конструкція, Seiten 250—251.

56. — *Отрывокъ изъ письма Лермонтова.*

... Возвратясь домой, я сѣлъ верхомъ и поскакалъ въ степь; люблю скакать на горячей лошади по высокой травѣ, противъ пустыннаго вѣтра; съ жадностью глотаю я благовонный воздухъ и устремляю взоры въ синюю даль, стараясь уловить туманные очерки предметовъ, которые ежеминутно становятся все яснѣе и яснѣе. Какая бы горесть ни лежала на сердцѣ, какое бы безпокойство ни томило мысль, все въ минуту разсѣется: на душѣ станетъ легко: усталость тѣла побѣдитъ тревогу ума . . . .

(Лермонтовъ.)

V.

Библіотека Русская.

Nachweis

der besten Hülfsmittel zum Weiterstudium und Gebrauch

der

russischen Sprache und Literatur.

A. Wörterbücher.

Даль, В. И., Толковый Словарь живаго Великорусскаго Языка. *Москва,* 1866.

Dieses große, in 2 starken Großquartbänden vorliegende Werk ist bis jetzt das vollständigste russische Originalwörterbuch mit erläuternden Belegen.

Pawlowsskij, J., Vollständiges Russisch-Deutsches und Deutsch-Russisches Wörterbuch. (Riga, Behre's Verlag.)

Dieses verdienstvolle Werk ist nach des ursprünglichen Verfassers Ableben in neuer, vielfach verbesserter und vervollständigter Ausgabe begriffen; der 1. Band liegt bereits vor.

Booch, Frey & Messer, Handwörterbuch der Russischen und Deutschen Sprache. Ручной Словарь Русско-Нѣмецкій и Нѣмецко-Русскій. Zum Hand- und Schulgebrauch nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet. 2 Bände. gr. 8. — 2. verbesserte Auflage. (Leipzig, H. Haessel's Verlag.)

Das bis jetzt für seinen Zweck vollständigste complet vorliegende Wörterbuch der russischen und der deutschen Sprache.

Frey, Adam, Deutsch-Russisches und Russisch-Deutsches Taschenwörterbuch. Нѣмецко-Русскій и Русско-Нѣмецкій карманный Словарь. Zum Hand- und Schulgebrauch. 2 Bde. kl. 8. 3. verbesserte Aufl. (Leipzig, H. Haessel's Verlag.)

Kann mit aller Sicherheit als das weitaus vollständigste und reichhaltigste aller bis jetzt in und außer Rußland erschienenen Taschenwörterbücher beider Sprachen empfohlen werden.

Reiff, Ch. Ph., Parallel-Wörterbücher der Russischen, Französischen, Deutschen und Englischen Sprache. 4 Bände. gr. 16. (Karlsruhe und St. Petersburg.) Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Ein in wiederholt neuen Auflagen erschienenes treffliches Hülfsmittel beim Gebrauche der vier Sprachen.

B. Conversation (Umgangssprache).

Chamizer-Lenoir, M., Kleiner Wörterschatz der Russischen Umgangssprache. Für die Reise, Schule und den Selbstunterricht. 16⁰. (Leipzig, C. A. Koch's Verlag [J. Sengbusch].)

In 53 Abtheilungen bietet dieses im handlichsten Taschenformat gedruckte Büchlein den systematisch geordneten Sprachstoff an Haupt-, Eigenschafts- und Zeitwörtern, mit sorgfältiger Angabe der richtigen Aussprache und Betonung in lateinischen Lettern. Wer die nöthigen Regeln der russischen Grammatik sich eingeprägt hat, findet hier das denkbar vollständigste Material zum lebendigen Verkehr in russischer Umgangssprache.

Iwanowitsch, Nikolai, Говорите ли вы по-русски? (Sprechen Sie Russisch?) Die nützlichsten und nothwendigsten Russisch-Deutschen Gespräche, Redensarten und Wörtersammlungen, nebst kurzgefaßter Grammatik und einer Tabelle des geschriebenen russischen Alphabets. Ein unentbehrliches Hülfsbuch zur schnellen und praktischen Erlernung der russischen Umgangssprache. 2. Auflage, verbessert, vermehrt und mit beigesetzter richtiger russischer Aussprache in deutschen Buchstaben versehen von Dr. phil. F. Booch-Arkossy. 16⁰. (Leipzig, 1881. C. A. Koch's Verlag [J. Sengbusch].)

Dieses nützliche Werkchen hat nach seinem Erscheinen in 2. Auflage eine sehr freundliche Aufnahme in Rußland und in sachverständigen Kreisen gefunden; es kann deshalb und seiner rein praktischen Richtung wegen allen in Rußland reisenden Deutschen zuversichtlich empfohlen werden.

C. Lectüre.

Голотузовъ, Θ., *Русская Хрестоматія.* Книга для Переводовъ съ Русскаго Языка на Нѣмецкій. — Russische Chrestomathie. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche. 2 Bde. I. u. II. Cursus. (Mitau, bei August Neumann [Fr. Lukas].)

Dieses höchst empfehlenswerthe, seither in vielen neuen Auflagen erschienene russische Lesebuch beginnt mit dem einfachsten Sprachstoffe und geht allmählich zu einer sehr reichhaltigen und interessanten Musterauswahl aus allen Fächern der so umfangreichen russischen Literatur über. Zum 1. Bande ist neben allen erforderlichen sonstigen Erklärungen auch ein russisch-deutsches Vocabular beigegeben, welches beim Uebersetzen die besten Dienste leistet, indem stets nur der specielle Sinn der im Buche vorkommenden Wörter und Ausdrücke geboten wird. — Der 2. Band enthält neben sparsamen deutschen Bemerkungen die zum Verständniß erforderlichen Erläuterungen in russischer Sprache.

Wer diese nach allen Seiten hin so trefflich angelegte und durchgeführte Golotusow'sche Chrestomathie mit aufmerksamem Fleiße durchgearbeitet hat, wird sich mit bestem Erfolge an die Lectüre des classischen russischen Schriftenthums machen können; zunächst seien die Werke Alexander Puschkin's, Lermontow's, Gogolj's, Dostojewskij's, Turgenjew's empfohlen. Jede gute deutsche Buchhandlung liefert die Werke des russischen Büchermarktes zu billigem Preise.

Als weitere Lectüre kann die der deutschen „Gartenlaube" ähnliche trefflich redigirte und reich mit Illustrationen ausgestattete russische Wochenschrift «Нива» [die Aue] (St. Petersburg) angelegentlich empfohlen werden.

D. Briefstyl.

Бyлановъ, Вячеславъ, *Русскій Письмоводитель* для Всѣхъ. gr. 8⁰. (St. Petersburg, 1880. J. L. Tusow.)

Ein neuer und verdienstvoller Briefsteller (blos russisch) für alle Vorfälle und Anlässe des gesellschaftlichen Lebens; ein Anhang behandelt die Handelscorrespondenz. Letztere ist auch in einem besonderen Werke (in gr. 8.) nebst der entsprechenden deutschen Partie bei Julius Maier in Stuttgart erschienen. — Hierbei muß auf das jetzt (1883) im Erscheinen begriffene treffliche

Lexikon der Handelskorrespondenz (Deutsch, Englisch, Holländisch, Schwedisch, Russisch). gr. 8. (Stuttgart, Verlag von Julius Maier, 1883.)

ganz besonders aufmerksam gemacht werden. Dasselbe hilft einem wirklich fühlbaren Bedürfnisse ab, da die bisher über russische Handelscorrespondenz erschienenen wenigen Bücher völlig unzulänglich, weil ohne eigentliche Fach- und Sachkenntniß von Unberufenen abgefaßt sind.

Englisches Lehr- und Lesebuch.

Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht Gebildeter
bearbeitet von
Dr. phil. F. Booch-Árkossy,
unter Mitwirkung von **Leland Mason** (aus *New-York*).
Vierte neubearbeitete, mit vollständiger Umschreibung der englischen Aussprache durch deutsche Buchstaben versehene Auflage.
I. Cursus. XII, 234 S. ℳ 3. II. Cursus. VIII, 282 S. ℳ 3.
Supplement. IV, 96 S. ℳ 2.

Russisches Lehr- und Lesebuch.

Für höhere Lehranstalten und zum Selbstunterricht Gebildeter
bearbeitet von
Dr. phil. F. Booch-Árkossy,
unter Mitwirkung von
Dr. phil. S. Borisowitsch Mandelkern (aus Odessa)
und **F. A. Stroganow** (aus Moskau).
Zweite neubearbeitete mit vollständiger Umschreibung der russischen Aussprache durch deutsche Buchstaben versehene **Auflage.**
I. Cursus XII, 287 S. ℳ 3. II. Cursus. VIII, 252 S. ℳ 3.
Supplement. IV, 94 S. ℳ 2.

Das „Ausführliche Lehr- und Lesebuch der Polnischen Sprache“ ist unter der Presse.

Ferner erschien im Anschluss an die Bibliothek moderner Grammatiken:

Neugriechische Grammatik

nebst Sprachproben für die Fortbildung und Umgestaltung des Griechischen von Homer bis auf die Gegenwart.
Rechtmässige deutsche Bearbeitung des *Handbook to Modern Greek by Edg. Vincent and T. G. Dickson* von
Professor Dr. Daniel Sanders.
XV, 296 S. ℳ 6.

☞ Ausführliche gratis verabfolgte Prospecte verbreiten sich über jede einzelne der vorstehend aufgeführten Sprachen und Literaturen, und beliebe man solche durch die nächste Buchhandlung zu verlangen.

Diese »Modernen Grammatiken, Methode Robertson«, lehren die Sprache gleich vom Anfange des Unterrichtes an in größeren Musterstücken erkennen, richtig aussprechen, übersetzen, zurückübersetzen, im lebendigen freien Ausdrucke gebrauchen und fortschreitend nach wissenschaftlichen Grundsätzen erfassen und praktisch verwerthen. Die Sammlung ist von Einem Verfasser gleichmäßig, rein praktisch durchgeführt, doch fand bei jedem Band Kontrole und Mitwirkung namhafter wissenschaftlich befähigter nationaler Kenner der einzelnen Sprachen und Literaturen statt. Jede Grammatik bietet gleichzeitig eine vom Leichten zum Schwereren fortschreitende *Chrestomathie* der zu erlernenden Sprache, Proben aus den Werken von durchschnittlich 50—60 hervorragenden Schriftstellern umfassend.



